

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Statistisches Amt für Hamburg
und
Standort

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1952

2. Nachtrag zum Statistischen Handbuch

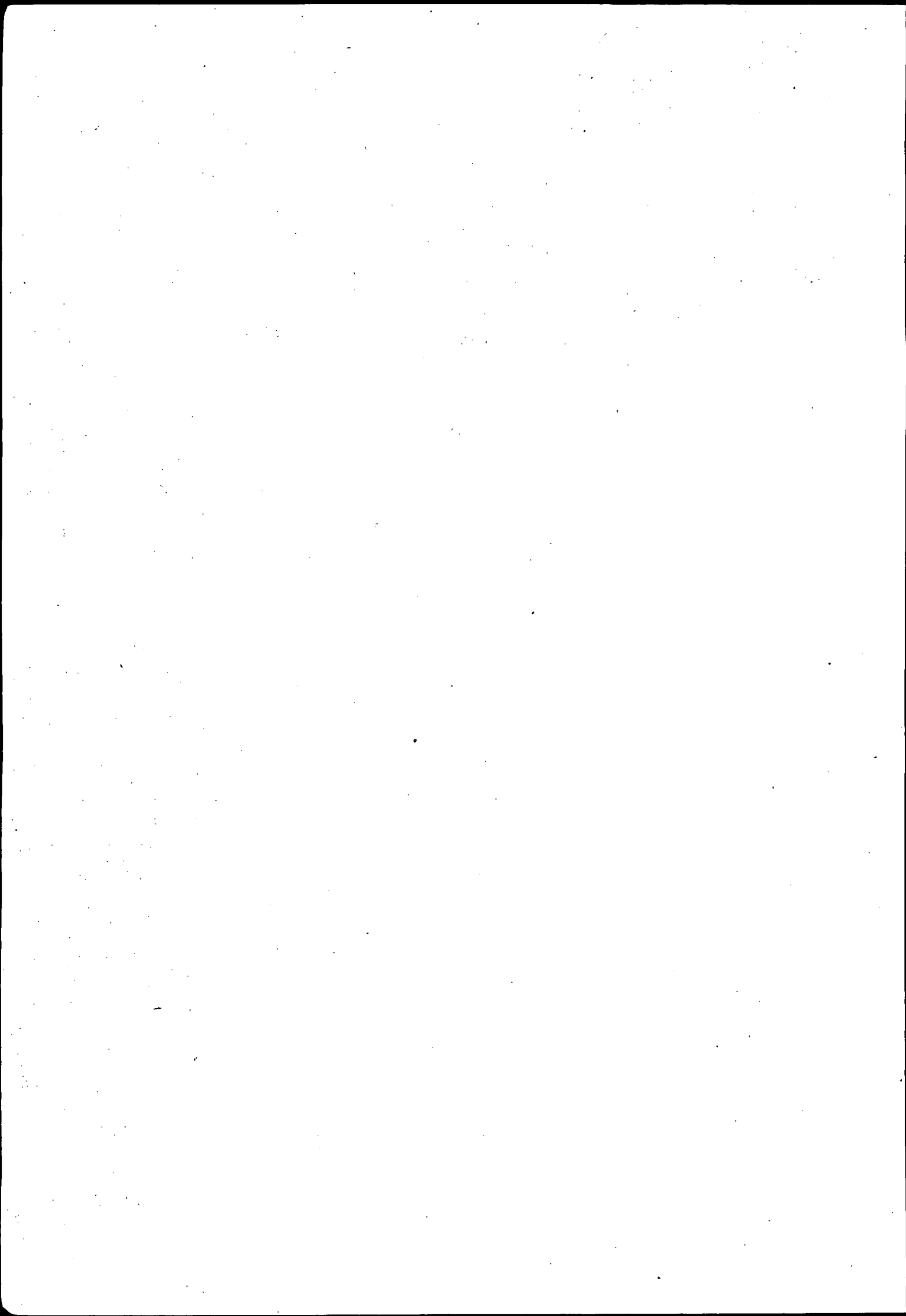
Herausgegeben vom

STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Bei Nachdruck, auch im Auszug, wird Quellenangabe erbeten

Zu beziehen durch Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein, Mecklenburger Str. 54

Preis DM 4,-



Vorwort

Das "Statistische Jahrbuch 1952" stellt den 2. Nachtrag zum "Statistischen Handbuch für Schleswig-Holstein" aus dem Jahr 1950 dar. Die wichtigsten Zahlenreihen des Handbuches werden hierin, wie schon im Vorjahr, fortgesetzt und auf den neuen Stand gebracht. Da der 1. Nachtrag zum Statistischen Handbuch wegen der kleinen Auflage im vorigen Jahr vor Erfüllung aller Bezugswünsche vergriffen war, wurde das vorliegende Jahrbuch 1952 so aufgebaut, dass es in den wichtigsten Angaben direkt im Anschluss an das Hauptwerk von 1950 gebraucht werden kann. Dort finden sich auch Hinweise bezüglich methodischer Fragen sowie weitere grundlegende Zahlen in zeitlich und regional verfeinerter Aufgliederung.

Dank sei allen denen ausgesprochen, die an der Erstellung des hier veröffentlichten Zahlenmaterials mitgewirkt haben.

Kiel-Wik, im Dezember 1952

Dr. G. H. Horn

Direktor
des Statistischen Landesamts Schleswig-Holstein

INHALTSÜBERSICHT

a) nach Hauptabschnitten

	Seite
Erläuterungen, Abkürzungen	XII
I. Gebiet und Bevölkerung	1 - 8
II. Flüchtlinge	8 - 11
III. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12 - 41
IV. Industrie	41 - 48
V. Handel und Verkehr	48 - 59
VI. Erwerbstätigkeit	59 - 64
VII. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen	64 - 66
VIII. Preise	67 - 70
IX. Wohnungen und Bautätigkeit	72 - 74
X. Finanzen	75 - 81
XI. Geld und Kredit	81 - 82
XII. Versicherungen	83 - 84
XIII. Fürsorge	84 - 86
XIV. Gesundheit	87 - 88
XV. Unterricht, Bildung und Kultur	88 - 92
XVI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	92 - 96
XVII. Wahlen	97
XVIII. Witterung	98 - 99
XIX. Vergleichende Übersichten	99 - 103
Schleswig-Holstein im Bund	103 - 105
Berichtigungen	105
Sachregister	106 - 108
Karten	
Naturräumliche Grossgliederung	109
Die Kreise Schleswig-Holsteins	110
Die Ämter in Schleswig-Holstein	111 - 112

b) nach Einzelabschnitten

I. Gebiet und Bevölkerung	Seite
1. Namens- und Grenzänderungen der Kreise und Gemeinden 1945 – 1951	
a) Namensänderungen	1
b) Besatzungsrechtliche Gebietsverschiebungen am 27.11.1945	1
c) Administrative Grenzänderungen	1–2
2. Fläche und Bevölkerung nach Kreisen	2
3. Bevölkerungsdichte nach Kreisen	3
4. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen – Stand 13.9.1950 –	3
5. Bevölkerung nach Familienstand – Stand 13.9.1950 –	3
6. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand – Stand 13.9.1950 –	3
7. Geschlechtsverhältnis nach Altersgruppen – Stand 13.9.1950 –	3
8. Wohnbevölkerung nach Altersjahren und Geschlecht – Stand 13.9.1950 –	4
9. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit – Stand 13.9.1950 –	4
10. Haushaltungen nach Art und Grösse – Stand 13.9.1950 –	4
11. Körperbehinderte im erwerbsfähigen Alter nach Ursache und Art der Behinderung und nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit – Stand 13.9.1950 –	4
Altersaufbau und Geschlechtsgliederung der Bevölkerung Schleswig-Holsteins (Schaubild)	5
12. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit und Staatenlose	6
13. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Kreisen	6
14. Säuglingssterblichkeit nach Kreisen	6
15. Sterbefälle nach Todesursachen	6–7
16. Selbstmorde nach Art und Motiv	7
17. Zu- und Fortzüge nach Kreisen	7
18. Zugezogene nach Herkunftsländern	8
19. Fortgezogene nach Zielländern	8
II. Flüchtlinge	
1. Bevölkerung und Flüchtlinge nach Kreisen	8
2. Flüchtlinge und Evakuierte nach Flüchtlingsgruppen und nach Kreisen	9
3. Heimatvertriebene und Zugewanderte (Flüchtlinge) nach dem Wohnort am 1.9.1939 – Stand 13.9.1950 –	9
4. Heimatvertriebene nach Altersgruppen und Familienstand – Stand 13.9.1950 –	9
5. Heimatvertriebene und Zugewanderte nach der Religionszugehörigkeit – Stand 13.9.1950 –	10

noch: II. Flüchtlinge	Seite
6. Transport und Einzelumsiedler	
a) nach gelenkter und ungenkter Umsiedlung und nach Aufnahmelandern	10
b) nach Abgabekreisen	10
c) nach Altersgruppen	10
7. Erwerbsspersonen unter den Transport- und Einzelumsiedlern nach dem erlernten Beruf	11
8. Flüchtlinge in Lagern nach Kreisen	11
III. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
1. Das Pachtland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen, Kreisen und Anteil der gepachteten Fläche – Stand 22.5.1949 –	12
2. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zahl der ständig beschäftigten Arbeitskräfte, nach Betriebsgrößenklassen, Kreisen und Hauptgruppen der natürlichen Landschaften – Stand 22.5.1949 –	12
3. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Anteil der Hauptkulturlandarten an der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Betriebsgrößenklassen – Stand 22.5.1949 –	
a) Die Betriebe mit Ackerland	13
b) Die Betriebe mit Dauergrünland	13
4. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Anteil der Hauptfruchtarten, nach Betriebsgrößenklassen, Kreisen und Hauptgruppen der natürlichen Landschaften – Stand 22.5.1949 –	
a) Getreidefläche in vH des Ackerlandes	13
b) Hackfruchtfläche in vH des Ackerlandes	13
c) Kartoffelfläche in vH des Ackerlandes	14
d) Zuckerrübenfläche in vH des Ackerlandes	14
e) Feldfutterbaufläche in vH des Ackerlandes	14
f) Hauptfutterfläche in vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche	14
5. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Grössengruppen von Grossvieheinheiten je 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche, nach Betriebsgrößenklassen, Kreisen und Hauptgruppen der natürlichen Landschaften – Stand 22.5.1949 –	15
6. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Grössengruppen der Hauptfutterfläche je Grossvieheinheit, nach Betriebsgrößenklassen, Kreisen und Hauptgruppen der natürlichen Landschaften – Stand 22.5.1949 –	15
7. Betriebsverhältnisse im erwerbsmässigen Gemüse-, Obst- und Gartenbau – Stand 25.10.1950 –	

	Seite
noch: III. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
a) Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung, Betriebsgrößenklassen und Kreisen	16
b) Struktur der Erwerbsgartenbaubetriebe nach Betriebsgrößenklassen und Kreisen	16
c) Die Betriebe mit Anbau von Gemüse auf dem Freiland nach Betriebsgrößenklassen und Kreisen	17
d) Die Betriebe mit Unterglasanlagen nach Betriebsgrößenklassen und Kreisen	17
e) Die Betriebe mit Baumschulflächen nach Betriebsgrößenklassen	18
f) Die Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen nach Betriebsgrößenklassen und ausgewählten Kreisen	18
g) Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in den Erwerbsgartenbaubetrieben nach Betriebsgrößenklassen	18
h) Vorherrschende Absatzform für Gemüse und Obst nach Art der Betriebe	18
8. Ländliche Siedlung 1919 – 1950	
a) Siedlungstätigkeit 1919 – 1941	19
b) Landbereitstellung 1945 – 1950	19
c) Verteilung des Siedlungslandes 1945 – 1950	19
9. Holzeinschlag	20
10. Grundzahlen der landwirtschaftlichen Entwicklung 1938, 1949 – 1951 nach Kreisen	20
11. Bodenbenutzung	
a) Kulturarten nach Kreisen	21
b) Anbau auf dem Ackerland nach Kreisen	21–23
12. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften 1951	23
13. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte nach Kreisen	24–25
14. Hektarerträge und Ernten von Stroh	26
15. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten nach Kreisen	26
16. Der erwerbsmässige Anbau der wichtigsten Gemüsearten nach Kreisen	27
17. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren	27
18. Gesamtbestand an Obstbäumen und Beerensträuchern nach Kreisen	28
19. Die wichtigsten Obstbaumarten nach Standort und Kreisen	28
20. Obstbäume und Beerensträucher nach Baumform, Standort und Ertragsfähigkeit	29
21. Obsternte	29
22. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen	30
23. Anbau und Ernte von Gemüsesamen	30
24. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung	30
25. Anerkennungsflächen für Saatgut	30

	Seite
noch: III. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
26. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger	31
27. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffelkäfers nach Kreisen	31
28. Verkäufe der Landwirtschaft an Getreide nach Monaten	31
29. Verwertung der Zuckerrübenerte	31
30. Viehbestand nach Kreisen	32–33
31. Viehbesatz in den natürlichen Landschaften	33
32. Entwicklung der Schweinebestände 1935 – 1951	34
33. Gewerbliche- und Hausschlachtungen von Inlandtieren	
a) nach Kreisen	35
b) nach Monaten	35
34. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren	35
35. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren	35
36. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch nach Monaten	36
37. Milcherzeugung und -verwendung	
a) Milcherzeugung nach Kreisen	36
b) Milcherzeugung und Milchverwendung nach Monaten	36
38. Milchverwertung	
a) Milchlieferung und Milchverwertung in den Molkereien nach Monaten	37
b) Käseerzeugung nach Sorten und Fettgehalt	37
39. Tierseuchen	37
40. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen- und Gutsbetrieben	
a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1948/49 – 1950/51	38
b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1950/51	38–39
41. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins	40
42. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein	41
IV. Industrie	
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte – Stand 13.9.1950 –	
a) nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	41
b) nach Kreisen	41
2. Unternehmungen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen – Stand 13.9.1950 –	42
3. Beschäftigte in der Industrie (ohne Bauindustrie) – technische Einheiten – Stand Oktober 1950 und Oktober 1951 –	42–43
4. Beschäftigte und Umsatz in der Industrie nach Kreisen	43

noch: IV. Industrie	Seite
5. Industriebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen – örtliche Einheiten – April 1951 –	44
6. Stromverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen – örtliche Einheiten –	44
7. Brennstoffverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen – örtliche Einheiten –	45
8. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)	45–46
9. Brutto-Produktionswerte nach Industriegruppen/-zweigen – technische Einheiten –	46
10. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse	46–47
11. Elektrizitätswirtschaft (öffentliche E-Werke und öffentliche Stromversorgung) nach Monaten	47
12. Stromerzeugung und -verbrauch nach Monaten	47
13. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung nach Monaten	48

V. Handel und Verkehr

1. Ausfuhr	
a) nach Warengruppen	48
b) nach Warengruppen und Bestimmungsländern	48–50
c) nach ausgewählten Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	50
2. Umsätze des Einzelhandels nach Fachzweigen, Warengruppen und Monaten	51
3. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Kreisen	51
4. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	51
5. Bestand an Fahrzeugen im Strassenbahn-, Omnibus- und Obusverkehr	52
6. Öffentliche Strassenverkehrsmittel	52
7. Strassenverkehrsunfälle	
a) nach Ort und Art	52
b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern	52
c) nach getöteten und verletzten Personen	52
d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen	52
e) Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Kreisen	53
8. Gewerblicher Strassenverkehr	
a) Unternehmungen, Erwerbstätige und Fuhrpark nach Gewerbearten der gewerblichen Strassenverkehrsunternehmungen – Stand 15.5.1951 –	53
b) Durch gewerbliche Strassenverkehrsbetriebe beförderte Gütermengen nach Gewerbearten – Mai 1951 –	54
c) Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Strassenverkehrsbetriebe nach Fahrzeugarten – Mai 1951 –	54

noch: V. Handel und Verkehr	Seite
9. Deutsche Bundesbahn-Eisenbahndirektion Hamburg –	
a) Betriebs- und Verkehrsleistungen	54
b) Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung	54
c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe nach Monaten	54
10. Deutsche Bundespost Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst	55
11. Fremdenverkehr	
a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen in 110 Fremdenverkehrsgemeinden	55
b) Fremdenverkehr in 110 Fremdenverkehrsgemeinden	55
c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden – Sommerhalbjahr –	56
d) Fremdenverkehr nach Gemeindegruppen und Monaten – Sommerhalbjahr –	56–57
12. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze	
a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen	57
b) Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr	57
13. Binnenschifffahrt	
a) Güterumschlag nach Gütergruppen	57
b) Güterumschlag nach Häfen	57
14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
a) Schiffsverkehr	58
b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach Flaggen	58
c) Güterverkehr	58
d) Güterverkehr nach Gütern	58
15. Seeschifffahrt	
a) Schiffsverkehr	58
b) Güterverkehr	59
16. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften	59

VI. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsabteilungen – Stand 13.9.1950 –	59
2. Heimatvertriebene nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsabteilungen – Stand 13.9.1950 –	59
3. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Kreisen – Stand 13.9.1950 –	60
4. Erwerbspersonen nach der sozialen Stellung und nach Wirtschaftsabteilungen – Stand 13.9.1950 –	60
5. Erwerbspersonen unter den Heimatvertriebenen nach der sozialen Stellung und nach Wirtschaftsabteilungen – Stand 13.9.1950 –	60
6. Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen und Altersgruppen – Stand 13.9.1950 –	61

	Seite
noch: VI. Erwerbstätigkeit	
7. Beschäftigte Arbeitnehmer	
a) nach Wirtschaftsabteilungen	61
b) nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen	61-62
c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken - Stand 30.6.1951 -	62
8. Arbeitslose	
a) nach Monaten	63
b) nach Arbeitsamtsbezirken	63
c) nach wichtigen Berufsgruppen - Stand 31.12.1951 -	63
9. Arbeitslose, offene Stellen, Stellenbesetzungen und Hauptunterstützungsempfänger	63
10. Unterstützte in der Arbeitslosenfürsorge und Dauerarbeitslose	63
11. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose nach Kreisen	64

VII. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	64
2. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	64-65
3. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	65-66
4. Volkseinkommen	
a) Volkseinkommen seit 1913	66
b) Die Anteile der einzelnen Wirtschaftssektoren an der Entstehung des schleswig-holsteinischen Beitrages zum Sozialprodukt der Bundesrepublik	66

VIII. Preise

1. Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	67-68
2. Preisindexziffer für den Wohnungsbau nach Kostengruppen	
a) Kiel	69
b) Lübeck	69
3. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten	
a) Kiel	69
b) Lübeck	70
4. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau	70
5. Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien nach Monaten	70
6. Preisindexziffer für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	71
7. Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel	71
8. Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben in Arbeitnehmerhaushaltungen	71

	Seite
noch: VIII. Preise	
9. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-köpfigen Arbeitnehmerhaushaltungen (Indexhaushaltungen) mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 (240 und 400) DM	72

IX. Wohnungen und Bautätigkeit

1. Wohngebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen und Gemeindegrößenklassen - Stand 13.9.1950 -	72
2. Normalwohnungen nach der Zahl der Räume und nach Kreisen - Stand 13.9.1950 -	72
3. Normal- und Notwohnungen nach ihrer Ausstattung und nach Kreisen - Stand 13.9.1950 -	73
4. Wohnungen nach dem Eigentumsverhältnis und Mietaufkommen in den Mietwohnungen nach Kreisen - Stand 13.9.1950 -	73
5. Roh- und Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen nach Kreisen	73
6. Bauwirtschaft	
a) Betriebe	74
b) Beschäftigte	74
c) geleistete Arbeitsstunden	74
d) Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz nach Kreisen	74
7. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Kreisen - Stand 31.12.1951 -	74
8. Bauüberhang nach Kreisen am 31.12.1951	75

X. Finanzen

1. Bundes- und Landessteuern	
a) Einnahmen insgesamt	75
b) Einnahmen nach Finanzamtsbezirken	75
2. Gemeindesteuern	
a) Gemeindesteuern insgesamt nach Kreisen	76
b) Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer nach Kreisen	76
3. Eigenausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1950	77
4. Eigenausgaben und Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1950	78
5. Persönliche Ausgaben einschliesslich Versorgungsaufwand der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1950	78
6. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände - Stand 31.3.1952 -	78-79
7. Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute	79
8. Gesamtbestand an Darlehen (ohne durchlaufende Mittel)	79

noch: X. Finanzen	Seite
9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise im Rechnungsjahr 1951	
a) nach Kreisen	79
b) nach Grössenklassen	80
10. Versteuerte Tabakwaren im Rechnungsjahr 1951	80
11. Landeshaushalt – Rechnungsjahr 1949	
a) absolut in 1 000 DM	80
b) je Einwohner in DM	81

XI. Geld und Kredit

1. Kreditvolumen nach Monaten	81
2. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik	82
3. Entwicklung des Sparverkehrs nach Monaten	82
4. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen	82

XII. Versicherungen

1. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	
a) Versicherte	83
b) gezahlte Renten	83
2. Mitgliederstand der sozialen Krankenversicherung nach Kassenarten	83
3. Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge	83
4. Schadenstatistik der Landesbrandkasse	
a) Brandschäden 1950/51	83
b) Brandschäden nach Entstehungsursachen	83
c) Brandschäden nach Stadt und Land	84
d) Brandschäden nach Hart- und Weichdach	84
e) Sturmschäden nach Monaten	84
f) Schäden durch Einbruch und Beraubung nach Monaten	84

XIII. Fürsorge

1. Offene Fürsorge	
a) laufend in bar unterstützte Parteien	84
b) laufend in bar unterstützte Personen	84
c) unterstützte Parteien, Personen und Aufwand nach Kreisen	85
d) Aufwand nach Empfängergruppen – Rechnungsjahr 1951 –	85
2. Geschlossene Fürsorge	
Untergebrachte Personen nach Art der Unterbringung	85
3. Gewährte Renten an Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	85
4. Fürsorgeerziehung	
a) in Fürsorgeerziehung stehende Minderjährige	85
b) Kosten der vorläufigen und endgültigen Fürsorgeerziehung – Rechnungsjahr 1951 –	86

noch: XIII. Fürsorge	Seite
5. Jugendhilfe	
a) örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe – Stand 31.3.1952 –	86
b) betreute heimatlose Jugend	86
6. Jugendaufbauwerk	
a) Heime und Jugendliche	86
b) geleistete Tagewerke, Unterricht, Vermittlung in Arbeitsverhältnisse und Abgänge	86

XIV. Gesundheit

1. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten nach Art der Tätigkeit	87
2. Tierärzte, Apotheker, Apotheken und Hebammen	87
3. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte	87
4. Krankenanstalten	87
5. Neuerkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle)	87
6. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten	88

XV. Unterricht, Bildung und Kultur

1. Volksschulen nach Schularten	88
2. Öffentliche Volksschulen (ohne Sonderschulen)	
a) Schulen, Klassenräume und Schülerklassen	88
b) Schüler nach Geburtsjahren	88
c) Schulaufnahmen und -entlassungen	88
3. Mittelschulen	
a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte	89
b) Schüler nach Klassen	89
c) Neuzugänge und Abgänge	89
4. Höhere Schulen	
a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte	89
b) Schüler nach Klassen	89
c) Neuzugänge und Abgänge	89
5. Universität Kiel	
a) Studierende	89
b) Immatrikulierte deutsche Studierende nach Fakultäten	90
6. Pädagogische Hochschulen und pädagogischer Lehrgang	
Immatrikulierte Studierende	90
7. Volkshochschulen	90
8. Berufsbildende Schulen	
a) öffentliche und private Schulen	90
b) die Schüler in Berufsschulen	90
9. Wissenschaftliche Bibliotheken	91
10. Büchereien	91
11. Jugendherbergen	91

noch: XV. Unterricht, Bildung und Kultur	Seite
12. Jugendgruppen	91
13. Sportvereine und ihre Mitglieder	91
14. Kirchen	
a) evangelische Landeskirchen	91
b) katholische Kirche	92
c) Kirchenübertritte und -austritte	92

XVI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
1. Das Personal der Gerichte und Zahl der Rechtsanwälte und Notare	92
2. Geschäftsanteile ^{fall} bei den Justizbehörden	
a) Zivilsachen in 1. Instanz	92
b) Strafsachen in 1. Instanz	93
c) Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen	93
d) Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	93
3. Tätigkeit des Oberversicherungsamtes	
a) eingegangene Berufs- und Beschwerdesachen	93
b) Erledigung der Anträge	93
4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte	94
5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene	
a) insgesamt	94
b) nach strafbaren Handlungen	94-95

noch: XVI. Rechtspflege und öffentl. Sicherheit	Seite
6. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche	
a) insgesamt	95
b) nach strafbaren Handlungen	95
7. Polizeiliche Kriminalstatistik	96
8. Ehescheidungen	
a) insgesamt	96
b) nach Gründen 1951	96

XVII. Wahlen	
Wahlen 1949 - 1951	
a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	97
b) Stimmenverteilung	97

XVIII. Witterung	
1. Temperaturverhältnisse nach Monaten	98
2. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse nach Monaten	98-99

XIX. Vergleichende Übersichten	
a) Kreise	99
b) Städte und Landgemeinden mit über 5 000 Einwohnern	100
c) Ämter	101-103
Schleswig-Holstein im Bund	103-105

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein. Zahlen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind im Statistischen Landesamt erstellt.

In den Überschriften der Tabellen ist die Aufgliederung nach Kopf und Vorspalte nur erwähnt, wenn dadurch Tabellen des gleichen Themas unterschieden werden mussten.

Die eingerahmten Zahlen über der rechten oberen Ecke der meisten Tabellen geben an, auf welcher Seite im "Statistischen Handbuch für Schleswig-Holstein" (H) bzw. im "Statistischen Jahrbuch 1951" (Jb 51) die entsprechenden Tabellen zu finden sind.

Die Klassenintervalle rechnen – sofern nicht anders angegeben – einschliesslich der unteren, ausschliesslich der oberen Grenze (z.B. 5 – 10 bedeutet "von 5 bis unter 10").

Kleine Differenzen in den Additionen und Bezugswerten ergeben sich durch Abrundungen, da den Rechnungen immer die ungekürzten Zahlen zugrunde liegen.

Zeichenerklärung

–	nichts.				
0 bzw. 0,0	mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Spalte dargestellt wird.				
.	Angaben nicht möglich, weil kein Nachweis vorhanden ist oder die Zahlen nicht vergleichbar sind oder die Fragestellung sinnlos ist.				
...	Angaben können erstellt werden, liegen aber noch nicht vor.				
r	berichtigte Zahl.				
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="padding: 2px;">H</td> <td style="padding: 2px;">59</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Jb 51</td> <td style="padding: 2px;">7</td> </tr> </table>	H	59	Jb 51	7	= die entsprechende Tabelle im Statistischen Handbuch befindet sich auf Seite 59. = die entsprechende Tabelle im Statistischen Jahrbuch 1951 befindet sich auf Seite 7.
H	59				
Jb 51	7				

Abkürzungen

a	Ar = 100 qm	mm	Millimeter
AG	Aktiengesellschaft	mtl.	monatlich
Alfu	Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	Nm ³	Normalkubikmeter = 1 cbm Gas bei 0° C und 760 mm Quecksilbersäule
Alu	Arbeitslosenunterstützung	NRT	Netto-Registertonne = 2,83 cbm Nutzraum eines Schiffes nach Abzug der Maschinenräume usw.
BdL	Bank deutscher Länder	OPD	Oberpostdirektion
cbm	Kubikmeter	Pckg.	Packung
cm	Zentimeter	PS	Pferdestärke = 0,74 Kilowatt
dar.	darunter	qkm	Quadratkilometer
dav.	davon	qm	Quadratmeter
DM	Deutsche Mark = 100 Dpf	RM	Reichsmark = 100 Rpf
Dpf	Deutscher Pfennig	rm	Raummeter = 1 cbm geschichtetes Holz mit Zwischenraum
dz	Doppelzentner	Rpf	Reichspfennig
Fl	Flasche	St	Stück
fm	Festmeter = 1 cbm feste Holzmasse ohne Zwischenraum der Schichtung	Std	Stunde
g	Gramm	StGB	Strafgesetzbuch
Gl	Glas	t	Tonne = 1 000 kg
ha	Hektar = 100 Ar = 10 000 qm	vH	von Hundert
hl	Hektoliter = 100 l	W	Watt (Leistung)
kg	Kilogramm = 1 000 g	W. Abtlg.	Wirtschaftsabteilung
km	Kilometer = 1 000 m	Ztr	Zentner = 50 kg
KV	Krankenversicherung	°C	Grad Celsius
kW	Kilowatt (Leistung)	Ø	Durchmesser bzw. Durchschnitt
kWh	Kilowattstunden (Verbrauch)	/	Fuss = 30,5 cm = 12"
l	Liter	"	Zoll = 25,4 mm
L B Z	Landwirtschaftliche Betriebszählung		
m	Meter = 100 cm = 1 000 mm		
m ³	Kubikmeter		
Mill.	Million		

I. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Namens- und Grenzänderungen der Kreise und Gemeinden 1945-1951

a) Namensänderungen

H 1 ff

Kreise	Name der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
	der Änderung		
Eiderstedt	Hermann-Göring-Koog	Tümlauerkoog	18. 6. 1945
Plön	Greben	Grebin	17. 7. 1946
	Tramm	Rathjensdorf	1.10. 1949
Stormarn	Heeresgutsbezirk Grabau	Grabau	1.10. 1948
Süderdithmarschen	Adolf-Hitler-Koog	Dieksanderkoog	25. 8. 1945
	Dieksanderkoog	Friedrichskoog	1. 4. 1948

Anmerkung: Folgenden Gemeinden wurde das Recht zur Führung der Bezeichnung "Stadt" verliehen: Ahrensburg (Kreis Stormarn) am 8.12.1948
 Brunsbüttelkoog (Kreis Süderdithm.) am 8.12.1948

b) Besitzungsrechtliche Gebietsverschiebungen am 27. 11. 1945

Abgabe der Provinz Schleswig-Holstein an das Land Mecklenburg

Übernahme vom Land Mecklenburg in die Provinz Schleswig-Holstein

	Fläche in qkm	Bevölkerung 1939 1)		Fläche in qkm	Bevölkerung 1939 1)
von Landkreis Hgzt. Lauenburg die Gemeinden			Die Gemeinden		
Lassahn (an Kreis Hagenow)	.	686	Bhk (von Kreis Schönberg)	.	270
Mustin (teilweise)	.	-	Mechow (von Kreis Schönberg)	.	121
Thurow (an Kreis Schwerin)	.	161	Römnitz (von Kreis Schönberg)	.	65
Dechow (an Kreis Schönberg)	.	180	Ziethen (von Kreis Schönberg)	.	298
Abgabe insgesamt	48,6	1 027	Übernahme insgesamt	24,42	754
			Gebiets- bzw. Bevölkerungsverlust	- 24,18	- 273

1) Wohnbevölkerung - Stand 17. 5. 1939 -

c) Administrative Grenzänderungen¹⁾

(Ein- und Ausgliederungen, Neubildung und Zusammenschluß von Gemeinden)

Kreise	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Gemeinde	Katasterfläche 2) ha	Bevölkerung	Gemeinde	Katasterfläche 2) ha	Bevölkerung		
Eutin	Ratekau	8 049,71	15 316	Ratekau Timmendorferstrand a.O.	6 078,29 1 971,42	9 316 6 000	Durch Ausgliederung der Ortschaften Kl.Timmendorf, Gr.Timmendorf, Niendorf, Hemmeldorf und des Wohnplatzes Hainholz aus der Gemeinde Ratekau wurde die Gemeinde Timmendorferstrand a.O. gebildet	19. 6.1945
Flensburg-Ld.	Ulstrup	363,04	352	Ulstrup	353,52	152	Ausgliederung von einzelnen Flurstücken (Marinewohnsiedlung Ortsteil Ulstrupfeld) aus der Gemeinde Ulstrup und Eingliederung in die Stadt Glücksburg	1. 6.1951 ✓
	Glücksburg	3 969,31	4 731	Glücksburg	3 978,82	4 931		
Hgzt. Lauenbg.	Buchhorst Lauenburg a.d.Elbe	525,06 961,12	474 11 373	Buchhorst Lauenburg a.d.Elbe	519,62 966,56	329 11 518	Ausgliederung von einzelnen Flurstücken aus der Gemeinde Buchhorst und Eingliederung in die Stadt Lauenburg	1. 7.1949
	Berkenthin	1 778,29	1 982	Berkenthin Güldenitz	1 260,50 517,79	1 690 292		
Plön	Poggensee	876,49	489	Poggensee Walksfelde	543,09 333,40	334 155	Durch Ausgliederung der Ortschaft Walksfelde aus der Gemeinde Poggensee wurde die Gemeinde Walksfelde gebildet	1. 4.1951 ✓
	Sahms	1 026,55	515	Sahms Gr. Pampau	595,14 431,41	330 185		
	Barsbek	2 236,87	1 691	Barsbek Krokau Wisch	874,44 442,86 919,57	713 399 579		
Plön	Bönnhusen	1 317,76	862	Bönnhusen Schönhorst Techelsdorf	528,52 354,69 434,55	319 303 240	Durch Ausgliederung der Ortschaften Schönhorst und Techelsdorf aus der Gemeinde Bönnhusen wurden die Gemeinden Schönhorst und Techelsdorf gebildet	1. 4.1951 ✓
	Gr. Harrie Schilledorf	1 323,34 2 616,19	771 1 357	Gr. Harrie Schilledorf	1 316,35 2 623,18	735 1 393		
Rendsburg	Mielkendorf	1 479,58	1 327	Mielkendorf Rodenbek	770,37 709,20	909 418	Durch Ausgliederung der Ortschaften Rodenbek, Annenhof, Hohenhude und der Wohnplätze Annenhof-Friedenthal, Annenhofkaten und eines Teiles von Rühm aus der Gemeinde Mielkendorf wurde die Gemeinde Rodenbek gebildet	1. 4.1951 ✓
Schleswig	Jübek	1 558,42	1 517	Jübek Friedrichsau	1 140,05 418,37	1 190 327	Durch Ausgliederung der Ortschaft Friedrichsau und der Wohnplätze Christinenhof, Eigenwill und Karolinenhof aus der Gemeinde Jübek wurde die Gemeinde Friedrichsau gebildet	1. 4.1951 ✓
	Gammellund Bollingstedt	910,31 1 791,42	398 795	Gammellund Bollingstedt	899,62 1 802,11	398 795		
Segeberg	Rickling Bornhöved	4 097,81 1 570,35	2 406 3 304	Rickling Bornhöved	3 945,32 1 722,83	2 406 3 304	Ausgliederung der Siedlung Trappenkamp aus der Gemeinde Rickling und Eingliederung in die Gemeinde Bornhöved (Einwohner wurden bereits seit Bestehen der Siedlung zur Gemeinde Bornhöved gezählt)	1. 4.1949
	Nehms Krems II	1 543,02 1 110,60	760 709	Nehms Krems II	1 531,65 1 121,98	760 709		

noch: 1. Namens- und Grenzänderungen der Kreise und Gemeinden 1945-1951

noch: c) Administrative Grenzänderungen!

(Ein- und Ausgliederungen, Neubildung und Zusammenschluß von Gemeinden)

Kreise	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Gemeinde	Katasterfläche 2) ha	Bevölkerung	Gemeinde	Katasterfläche 2) ha	Bevölkerung		
noch: Segeberg	Armstedt	2 414,74	1 427	Armstedt Hardebek Hasenkrug	891,99 1 001,08 521,66	553 546 328	Durch Ausgliederung der Ortschaft Hardebek mit dem Vorwerk Flotthof und der Ortschaft Hasenkrug aus der Gemeinde Armstedt wurden die Gemeinden Hardebek und Hasenkrug gebildet	1. 4.1951
	Bühnsdorf	1 263,56	824	Bühnsdorf Bahrenhof Dreggers	414,02 570,94 278,60	354 324 146	Durch Ausgliederung der Ortschaft Bahrenhof mit den Wohnplätzen Fuhlenpott, Hohelucht, Mönchteich, Rügen und Schwarzensahl und der Ortschaft Dreggers aus der Gemeinde Bühnsdorf wurden die Gemeinden Bahrenhof und Dreggers gebildet	1. 4.1951
	Nahe	2 275,22	2 152	Nahe Itzstedt Kayhude	1 037,04 712,83 525,34	1 099 668 385	Durch Ausgliederung der Ortschaft Itzstedt mit den Wohnplätzen Lunder Moor und Rügelsberg und der Ortschaft Kayhude mit den Wohnplätzen Nahefurth, Heidkrug und Heidkrugerfeld aus der Gemeinde Nahe wurden die Gemeinden Itzstedt und Kayhude gebildet	1. 4.1951
	Schmalfeld-Hasenmoor	3 602,10	1 779	Schmalfeld-Hasenmoor 3) Hasenmoor	1 824,09 1 778,01	1 213 566	Durch Ausgliederung der Ortschaft Hasenmoor und der Wohnplätze Alter Tannenhof, Damkate, Fuhlenrde, Hegebuchbusch, Jappu, Kathrinshof, Lindenhof, Neuer Tannenhof, Wiesenhof, Wolfsberg und Wulfskate aus der Gemeinde Schmalfeld-Hasenmoor wurde die Gemeinde Hasenmoor gebildet	1. 4.1951
	Sievershütten	963,56	911	Sievershütten Hüttblek	709,77 253,80	618 293	Durch Ausgliederung der Ortschaft Hüttblek aus der Gemeinde Sievershütten wurde die Gemeinde Hüttblek gebildet	1. 4.1951
	Stocksee	1 913,38	1 025	Stocksee Damsdorf	1 137,73 775,65	574 451	Durch Ausgliederung der Ortschaft Damsdorf und der Wohnplätze Kiesgrube, Krambek, Paulsruh, Wischkamp, Veilchenkamp, Tensfelderau und Holm aus der Gemeinde Stocksee wurde die Gemeinde Damsdorf gebildet	1. 4.1951
	Wiemersdorf	2 436,82	1 394	Wiemersdorf Fuhendorf	1 757,98 678,84	1 119 275	Durch Ausgliederung der Ortschaft Fuhendorf aus der Gemeinde Wiemersdorf wurde die Gemeinde Fuhendorf gebildet	1. 4.1951
Pinneberg	Forstgutsbezirk Rantzau Heede Langeln Lutzhorn	231,50 1 546,05 1 036,70 2 231,01	93 838 539 1 106	Restfl. Forstgutsbezirk Rantzau 4) Heede Langeln Lutzhorn	3,48 1 544,84 1 036,13 2 171,27	- 838 539 1 106	Neubildung der Gemeinden Heidmoor und Mönkloh. Gemeinde Heidmoor: Versuchsgut Lentförden) aus Forstgutsbez. Rantzau Siedlung Lager II aus Gem. Lentförden Siedlung Lager III aus Gem. Weddelbrook Siedlung Hasselbusch aus Gem. Nützen) außerdem einige Flurstücke aus den Gemeinden Heede, Lutzhorn, Langeln und Kaltenkirchen	1. 6.1951
Segeberg	Kaltenkirchen Lentförden Nützen Weddelbrook	2 176,71 2 481,11 2 525,72 3 464,45	4 593 1 274 1 508 1 296	Kaltenkirchen Lentförden Nützen Weddelbrook Mönkloh	2 149,66 2 079,85 2 225,73 1 417,76 1 837,98 1 226,56	4 593 1 216 1 410 872 411 262	Gemeinde Mönkloh: Ortschaft Mönkloh) aus der Gemeindeförsterei Hasselbusch) meinde Weddelbrook	
Pinneberg Segeberg		69 633,00 129 862,95	196 929 107 350		69 343,45 130 152,50	196 836 107 443	Änderung der Kreisgrenzen durch die Neubildung der Gemeinde Heidmoor	1. 6.1951
Stormarn	Niendorf Mönkhagen	205,45 525,06	253 419	Mönkhagen	730,51	672	Eingliederung der Gemeinde Niendorf in die Gemeinde Mönkhagen	1. 1.1948
	Jersbek Wulksfelde	1 660,26 1 087,25	873 758	Jersbek Wulksfelde	1 617,09 1 130,42	758 873	Ausgliederung von einzelnen Flurstücken (Ortsteil Wiemerskamp) aus der Gemeinde Jersbek und Eingliederung in die Gemeinde Wulksfelde	1. 4.1951
	Süderdithm. 5)	Thalingburen Meldorf	647,73 1 776,78	572 9 581	Thalingburen Meldorf	653,16 1 771,36	440 9 713	Austausch von Flurstücken zwischen den Gemeinden Thalingburen und der Stadt Meldorf (u.a. Ortsteil Meldorfer Hafen von Thalingburen nach Meldorf)	1.4.1949
Südtondern	Rantum Deezbüll Niebüll	1 429,82 311,65 2 862,53	4 696 966 5 851	Rantum Hörnum Niebüll	715,63 714,19 3 174,18	1 825 2 871 6 817	Durch Ausgliederung der Ortschaft Hörnum aus der Gemeinde Rantum wurde die Gemeinde Hörnum gebildet Eingliederung der Gemeinde Deezbüll in die Stadt Niebüll	1.10.1948 1. 4.1950

1) Es sind nur Grenzänderungen berücksichtigt, soweit es sich um bewohnte Flächen oder um Flächen über 10 ha handelt 2) Die Flächen wurden auf volle Ar abgerundet 3) Umbenennung in Schmalfeld am 1.8.52 4) Mit Wirkung vom 1.4.1952 in die Gemeinde Heede eingegliedert 5) Im Dezember 1951 wurden von der Elbmündung 21 636 ha als gemeindefreies Grundstück in das Kataster aufgenommen

2. Fläche und Bevölkerung

H 19 ff
Jb51 1

Kreisfreie Städte und Kreise	Fläche 1) qkm	Zahl der Gemeinden 31.12.51	Volkszählung 2)				1951 3)	Veränderung 1951 gegenüber							
			1939		1946			1950		1939		1946		1950	
			Wohnbevölkerung	ortsanwes. Bevölkerung	Wohnbevölkerung	ortsanwes. Bevölkerung		Wohnbevölkerung	ortsanwes. Bevölkerung	fortgeschr. Wohnbevölk.	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Flensburg	49,65	1	70 871	100 624	102 832	101 657	+ 30 786	+ 43	+ 1 033	+ 1	- 1 175	- 1			
Kiel	65,49	1	273 735	214 459	254 449	257 589	- 16 146	- 6	+ 43 130	+ 20	+ 3 140	+ 1			
Lübeck	202,38	1	154 811	223 740	238 276	235 916	+ 81 105	+ 52	+ 12 176	+ 5	- 2 360	- 1			
Neumünster	35,36	1	54 094	66 184	73 481	73 861	+ 19 767	+ 37	+ 7 677	+ 12	+ 380	+ 1			
Eckernförde	781,39	56	42 795	91 073	86 646	82 958	+ 40 163	+ 94	- 8 115	- 9	- 3 688	- 4			
Eiderstedt	339,39	24	15 136	29 647	26 174	24 311	+ 9 175	+ 61	- 5 336	- 18	- 1 863	- 7			
Rutin	561,66	10	51 501	112 360	107 152	102 607	+ 51 106	+ 99	- 9 753	- 9	- 4 545	- 4			
Flensburg-Land	980,11	132	44 674	87 006	78 840	74 908	+ 30 234	+ 68	- 12 098	- 14	- 3 932	- 5			
Hzgt. Lauenburg	1 260,03a)	134	73 074	147 101	150 218	145 686	+ 72 612	+ 99	- 1 415	- 1	- 4 532	- 3			
Husum	853,69	67	47 476	83 227	78 446	74 097	+ 26 621	+ 56	- 9 730	- 12	- 4 349	- 6			
Norderdithm.	604,55	72	44 347	84 113	77 536	74 126	+ 29 779	+ 67	- 9 987	- 12	- 3 410	- 4			
Oldenburg	837,59	33	52 954	102 597	99 556	95 331	+ 42 377	+ 80	- 7 266	- 7	- 4 225	- 4			
Pinneberg	693,44	52	111 478	184 712	199 951	196 584	+ 85 106	+ 76	+ 11 872	+ 6	- 3 367	- 2			
Plön	1 181,36	103	67 434	123 894	124 276	120 724	+ 53 290	+ 79	- 3 170	- 3	- 3 552	- 3			
Rendsburg	1 516,02	136	99 334	187 267	185 229	179 899	+ 80 565	+ 81	- 7 368	- 4	- 5 330	- 3			
Schleswig	1 057,74	103	77 595	133 740	127 798	122 327	+ 44 732	+ 58	- 11 413	- 9	- 5 471	- 4			
Segeberg	1 301,52	102	53 671	112 950	111 214	107 040	+ 53 369	+ 99	- 5 910	- 5	- 4 174	- 4			
Steinburg	935,87	103	86 141	160 931	156 045	149 641	+ 63 500	+ 74	- 11 290	- 7	- 6 404	- 4			
Stormarn	791,37	94	67 889	144 311	146 431	142 424	+ 74 535	+ 110	- 1 887	- 1	- 4 007	- 3			
Süderdithm.	772,63b)	85	53 990	102 058	98 225	92 283	+ 38 293	+ 71	- 9 775	- 10	- 5 942	- 6			
Südtondern	843,19	82	46 267	82 610	71 873	67 111	+ 20 844	+ 45	- 15 499	- 19	- 4 762	- 7			
insgesamt	15 664,43b)	1 392	1 589 267	2 575 204	2 594 648	2 521 080	+ 931 813	+ 59	- 54 124	- 2	- 73 568	- 3			

1) Katasteramtliche Gesamtfläche nach den Angaben der Katasterämter und des Landesvermessungsamtes - Stand 31.12.1951 - 2) jeweiliger Gebietsstand 3) Durchschnitt der Einwohnerzahlen von 13 Monaten a) Der 1945 im Kreis Hzgt. Lauenburg durchgeführte Flächenaustausch mit der sowjetischen Besatzungszone wird z.Zt. vermessen. Die Kreisfläche ohne die von Mecklenburg erhaltenen Gemeinden Bäk, Mechow, Römnitz und Zietzen beträgt 1 239,11 qkm b) Darüber hinaus sind erstmalig im Dezember 1951 21 636 ha Elbmündung in das Kataster aufgenommen. Diese Fläche wird bis auf weiteres nur im Kataster als gemeindefreies Grundstück geführt und bei der Statistik nicht mit ausgewiesen

3. Bevölkerungsdichte

H 20
Jb51 1

Kreisfreie Städte und Kreise	Volkszählung ¹⁾			1951 ²⁾
	1939	1946	1950	
	Wohnbevölkerung	ortsanwesende Bevölkerung	Wohnbevölkerung	fortgeschr. Wohnbevölkerung
Personen/qkm				
Flensburg	1 427	2 046	2 071	2 047
Kiel	4 180	5 273	5 885	5 933
Lübeck	765	1 102	1 177	1 166
Neumünster	1 529	1 871	2 077	2 088
Eckernförde	55	117	111	106
Eiderstedt	45	87	77	72
Eutin	92	199	191	183
Flensburg-Land	46	89	80	76
Hzgt. Lauenburg	58	116	119	115
Rusum	56	98	92	87
Worderdithm.	73	140	128	123
Oldenburg	63	122	119	114

Kreisfreie Städte und Kreise	Volkszählung ¹⁾			1951 ²⁾
	1939	1946	1950	
	Wohnbevölkerung	ortsanwesende Bevölkerung	Wohnbevölkerung	fortgeschr. Wohnbevölkerung
Personen/qkm				
Pinneberg	160	266	287	282
Flön	57	105	105	102
Rendsburg	66	123	122	119
Schleswig	73	127	121	116
Segeberg	41	87	86	82
Steinburg	92	172	167	160
Stormarn	86	182	185	180
Süderdithm.	70	133	127	120
Südtondern	55	97	85	80
insgesamt	101	164	166	161

1) jeweiliger Gebietsstand 2) bezogen auf den Durchschnitt von 13 Monat.

30.6.52 = 157

4. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen - Stand 13. 9. 1950 -

H 21 ff
Jb51 1 ff

Bevölkerung insgesamt	davon Gemeinden mit ... Einwohnern												
	bis 200		200 bis 500		500 bis 1000		1000 bis 2000		2000 bis 3000		3000 bis 5000		
	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	
absolut	2 594 648	90	12 279	416	148 049	430	301 167	259	353 652	62	148 922	39	151 719
in vH	100	6,6	0,5	30,3	5,7	31,4	11,6	18,9	13,6	4,5	5,7	2,8	5,8

	noch: davon Gemeinden mit ... Einwohnern											
	5000 bis 10000		10000 bis 20000		20000 bis 25000		25000 bis 50000		50000 bis 100000		100000 und mehr	
	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner
absolut	46	324 486	16	221 138	4	91 195	5	173 003	1	73 481	3	595 557
in vH	3,4	12,5	1,2	8,5	0,3	3,5	0,4	6,7	0,07	2,8	0,2	23,0

5. Bevölkerung nach Familienstand - Stand 13. 9. 1950 -

H 26
Jb51 3

Geschlecht	insgesamt	davon waren							
		ledig	verheiratet	von den Verheirateten				verwitwet	geschieden
				lebten zusammen	lebten nicht zusammen				
					aus beruflichen Gründen oder wegen Wohnraum-mangels	weil Ehepartner vermisst (Kriegsgef.)	aus sonstigen Gründen		
männlich	1 210 466	589 108	563 641	544 004	6 040	690	12 907	44 407	13 310
weiblich	1 384 182	581 642	592 493	544 004	16 066	17 921	14 502	182 298	27 749

6. Bevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand - Stand 13. 9. 1950 -

H 23 ff
Jb51 3 ff

Altersgruppen	Bevölkerung insgesamt		männlich								weiblich							
			insgesamt	ledig	davon				insgesamt	ledig	davon							
					insgesamt	verheiratet	ver-witwet	ge-schied.			insgesamt	verheiratet	ver-witwet	ge-schied.				
															ins-gesamt	darunt- getr. lebend	darunt- getr. lebend	
0 bis unter 6 Jahre	8,5	220 855	113 203	113 203	-	-	-	-	107 652	107 652	-	-	-	-				
6 " " 15 "	17,6	455 658	232 940	232 940	-	-	-	-	222 718	222 718	-	-	-	-				
15 " " 18 "	4,8	124 426	63 790	63 789	1	-	-	-	60 636	60 463	171	28	2	-				
18 " " 21 "	4,0	103 362	52 430	51 800	620	64	7	3	50 932	45 630	5 221	722	39	42				
21 " " 25 "	5,2	133 982	62 958	49 437	13 383	1 145	21	117	71 024	41 440	28 633	2 615	236	715				
25 " " 30 "	6,7	173 201	72 232	30 744	40 627	2 078	141	720	100 969	30 062	64 039	5 819	3 460	3 408				
30 " " 35 "	4,9	128 126	52 314	11 062	40 306	1 798	332	1 214	75 212	11 052	53 225	6 023	7 299	3 636				
35 " " 40 "	7,4	190 822	81 044	8 941	68 626	3 056	905	2 572	109 778	9 876	80 534	9 820	14 342	5 026				
40 " " 45 "	7,7	199 993	89 572	7 304	78 165	3 354	1 499	2 604	110 421	9 360	83 159	9 141	13 550	4 352				
45 " " 50 "	7,2	187 640	88 468	5 826	78 630	2 879	1 902	2 110	99 172	9 443	74 214	6 502	12 259	3 256				
50 " " 55 "	6,3	164 497	73 424	3 704	65 804	2 252	2 414	1 502	91 073	8 926	65 114	3 951	14 367	2 666				
55 " " 60 "	5,3	138 005	59 344	2 494	53 013	1 442	2 977	860	78 661	7 775	51 507	2 129	17 505	1 874				
60 " " 65 "	4,6	119 269	52 987	2 296	45 718	838	4 355	618	66 282	5 912	37 090	953	21 976	1 304				
65 und darüber	9,8	254 812	115 160	5 568	78 748	731	29 854	990	139 652	11 333	49 586	786	77 263	1 470				
insgesamt	100	2 594 648	1 210 466	589 108	563 641	19 637	44 407	13 310	1 384 182	581 642	592 493	48 489	182 298	27 749				

7. Geschlechtsverhältnis nach Altersgruppen - Stand 13. 9. 1950 -

H 28
Jb51 4

insgesamt	Frauen je 100 Männer									
	bis 6	6 bis 14	14 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 Jahren und älter
	Jahren									
114	95	95	96	110	140	138	118	128	125	121

8. Bevölkerung nach Altersjahren und Geschlecht - Stand 13. 9. 1950 -

H 23 17

Altersjahre	Bevölkerung insgesamt	davon		Altersjahre	Bevölkerung insgesamt	davon		Altersjahre	Bevölkerung insgesamt	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich
0 - 1	39 074	20 027	19 047	35 - 36	33 990	14 104	19 886	70 - 71	16 930	7 696	9 234
1 - 2	40 200	20 802	19 398	36 - 37	37 668	15 827	21 841	71 - 72	16 466	7 441	9 025
2 - 3	38 789	19 848	18 941	37 - 38	39 515	16 721	22 794	72 - 73	15 365	7 025	8 340
3 - 4	37 427	19 129	18 298	38 - 39	40 288	17 339	22 949	73 - 74	14 399	6 654	7 745
4 - 5	32 110	16 484	15 626	39 - 40	39 361	17 053	22 308	74 - 75	13 753	6 328	7 425
5 - 6	33 255	16 913	16 342	40 - 41	39 910	17 317	22 593	75 - 76	12 449	5 695	6 754
6 - 7	42 294	21 695	20 599	41 - 42	40 373	17 829	22 544	76 - 77	10 954	5 084	5 870
7 - 8	43 974	22 564	21 410	42 - 43	40 680	18 163	22 517	77 - 78	9 753	4 525	5 228
8 - 9	47 594	24 276	23 318	43 - 44	40 093	18 314	21 779	78 - 79	8 209	3 860	4 349
9 - 10	53 581	27 430	26 151	44 - 45	38 937	17 949	20 988	79 - 80	7 189	3 210	3 979
10 - 11	57 601	29 484	28 117	45 - 46	38 862	18 375	20 487	80 - 81	6 646	3 062	3 584
11 - 12	57 003	29 172	27 831	46 - 47	38 353	18 267	20 086	81 - 82	5 299	2 448	2 851
12 - 13	53 387	27 163	26 224	47 - 48	37 485	17 606	19 879	82 - 83	4 545	2 056	2 489
13 - 14	50 262	26 111	24 851	48 - 49	37 513	17 476	20 037	83 - 84	3 754	1 640	2 114
14 - 15	49 262	25 045	24 217	49 - 50	35 427	16 744	18 683	84 - 85	3 240	1 395	1 845
15 - 16	48 838	25 285	23 553	50 - 51	35 551	16 645	18 906	85 - 86	2 459	1 045	1 414
16 - 17	40 944	20 826	20 118	51 - 52	33 205	15 237	17 968	86 - 87	1 997	778	1 219
17 - 18	34 644	17 679	16 965	52 - 53	33 225	14 412	18 813	87 - 88	1 460	587	873
18 - 19	34 096	17 521	16 575	53 - 54	31 323	13 741	17 582	88 - 89	1 080	426	654
19 - 20	34 485	17 372	17 113	54 - 55	31 193	13 389	17 804	89 - 90	794	307	487
20 - 21	34 781	17 537	17 244	55 - 56	29 494	12 627	16 867	90 - 91	555	206	349
21 - 22	35 128	17 457	17 671	56 - 57	28 505	12 116	16 389	91 - 92	355	138	217
22 - 23	34 175	16 570	17 605	57 - 58	27 583	11 860	15 723	92 - 93	249	88	161
23 - 24	32 262	14 804	17 458	58 - 59	26 157	11 355	14 802	93 - 94	166	61	105
24 - 25	32 417	14 127	18 290	59 - 60	26 266	11 386	14 880	94 - 95	105	44	61
25 - 26	34 194	14 608	19 586	60 - 61	25 556	11 083	14 473	95 - 96	53	23	30
26 - 27	31 682	13 146	18 536	61 - 62	24 476	10 780	13 696	96 - 97	38	16	22
27 - 28	33 145	13 785	19 360	62 - 63	24 463	11 034	13 429	97 - 98	24	6	18
28 - 29	36 549	15 347	21 202	63 - 64	22 545	10 101	12 444	98 - 99	16	6	10
29 - 30	37 631	15 346	22 285	64 - 65	22 229	9 989	12 240	99 - 100	7	2	5
30 - 31	41 857	17 242	24 615	65 - 66	21 519	9 560	11 959	100 und darüber	27	5	22
31 - 32	22 006	8 969	13 037	66 - 67	20 211	9 097	11 114	insgesamt	2 594 648	1 210 466	1 384 182
32 - 33	19 704	8 102	11 602	67 - 68	19 290	8 618	10 572				
33 - 34	21 196	8 765	12 431	68 - 69	18 526	8 320	10 206				
34 - 35	23 363	9 836	13 527	69 - 70	17 030	7 708	9 322				

627 657
1 962 397

9. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit - Stand 13. 9. 1950 -

H 29
J 51 3

Bevölkerung		davon											
		Angehörige einer Religionsgemeinschaft		davon				Gemeinschaftslose		ohne Angabe			
insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich		
2 594 648	1 210 466	2 439 341	1 120 858	2 282 532	1 046 226	154 857	73 586	1 952	1 046	141 666	81 926	13 641	7 682

10. Haushaltungen nach Art und Größe - Stand 13. 9. 1950 -

H 30
J 51 6

Haushaltungen insgesamt	davon			von den Fam. Haushaltungen waren Haushaltungen mit ... Personen						
	Einzelhaushaltungen	Anstalts- haushaltungen	Familien- haushaltungen	2	3	4	5	6	7	8 und mehr
868 057	180 094	1 963	686 000	226 763	187 104	134 493	70 390	34 588	16 685	15 977

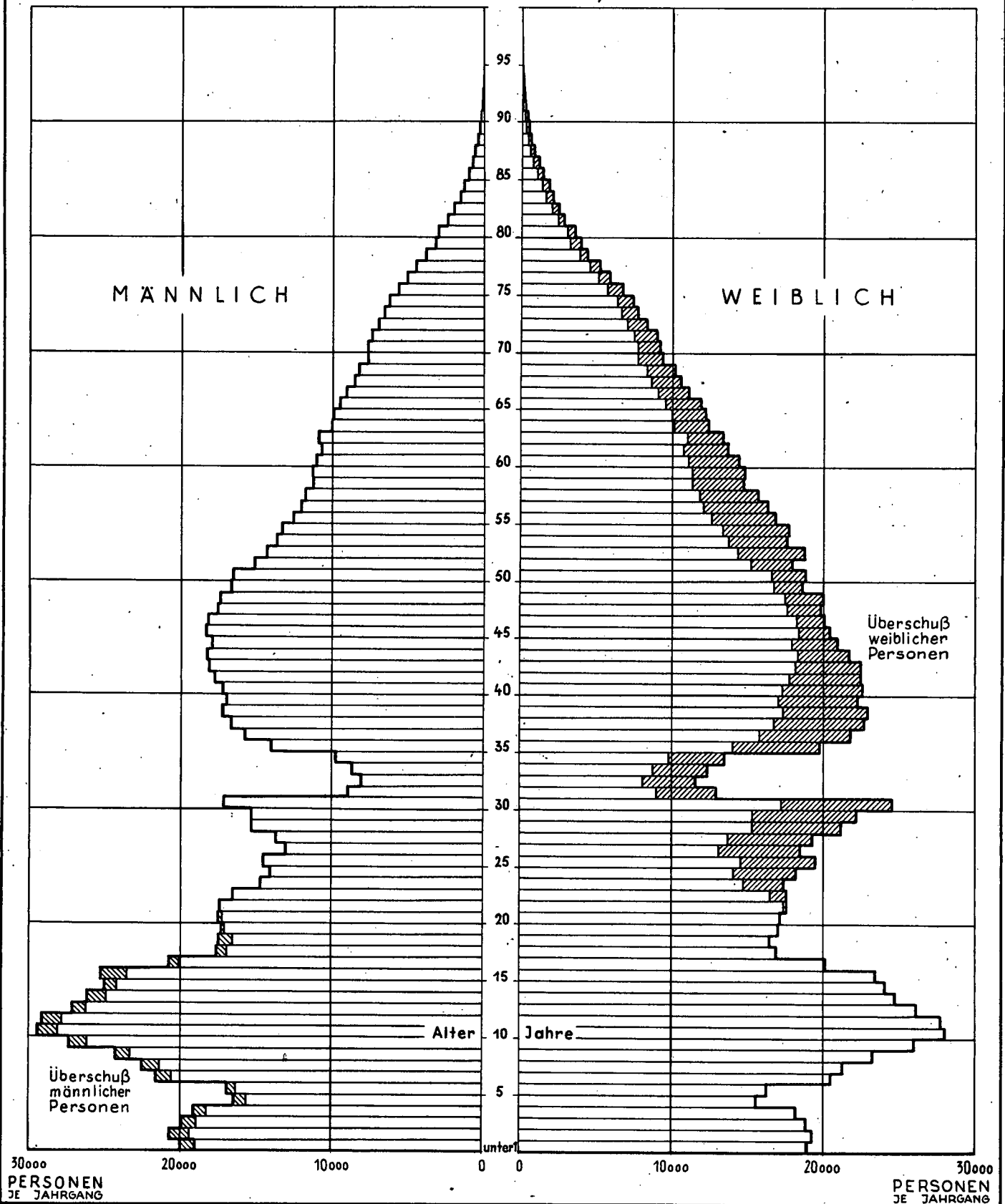
11. Körperbehinderte im erwerbsfähigen Alter - Stand 13. 9. 1950 -

Ursache und Art der Behinderung	Körperbehinderte		darunter nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit 1)									
			vH									
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich		
Augenerkrankungen bzw. -verletzungen, Blindheit	4 746	4 312	67	55	2 426	2 349	845	755	384	323	1 024	830
Ohrerkrankungen bzw. -verletzungen, Taubheit	891	768	61	54	441	422	245	204	103	69	41	19
Verlust von Gliedmaßen	13 007	12 496	296	281	1 428	1 370	4 232	4 035	6 367	6 168	684	642
Verkrüppelungen, Verstämmelungen, Versteifungen und Lähmungen 2)	31 554	28 771	2 171	1 938	14 618	14 028	9 823	8 809	3 507	3 032	1 435	964
Nerven- und Geisteskrankheiten und deren Folgezustände	6 295	4 893	238	180	838	782	1 895	1 646	1 343	1 221	1 981	1 064
Innere Erkrankungen und deren Folgezustände	15 454	12 296	651	492	4 186	3 916	4 653	3 226	2 773	2 300	3 191	2 362
Sonstige Erkrankungen und Verletzungen und deren Folgezustände	2 825	2 525	147	132	1 354	1 303	838	696	292	258	194	136
Ohne Angabe der Art der Behinderung	1 959	1 599	48	42	414	399	437	331	738	609	322	218
Invalidität	2 127	1 247	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufsunfähigkeit	859	497	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Körperbehinderte insgesamt	79 717	69 404	3 679	3 174	25 705	24 569	22 968	19 702	15 507	13 980	8 872	6 235

1) nur soweit amtliche Anerkennung vorliegt
2) der Gliedmaßen, des Rumpfes und des ganzen Körpers (einschl. der Tuberkulose der Knochen und Gelenke)

D-1004

ALTERSAUFBAU UND GESCHLECHTSGLIEDERUNG DER BEVÖLKERUNG SCHLESWIG-HOLSTEINS (VOLKSZÄHLUNG 1950)



30000
PERSONEN
JE JAHRGANG

20000

10000

unter

0

0

10000

20000

30000
PERSONEN
JE JAHRGANG

12. Ausländer und Staatenlose¹⁾

H 30
Jb51 8

Staatsangehörigkeit	Stand 31.12.1950		Stand 31.12.1951			auf 10 000 der Wohnbev.	Staatsangehörigkeit	Stand 31.12.1950		Stand 31.12.1951			auf 10 000 der Wohnbev.
	absolut	vH	absolut	vH				absolut	vH	absolut	vH		
Belgien	75	0,4	79	0,5	0	Polen	3 616	19,9	2 712	17,8	11		
Dänemark	1 833	10,1	2 034	13,4	8	Rumänier	254	1,4	219	1,4	1		
Estland	616	3,4	361	2,4	1	Schweden	108	0,6	125	0,8	1		
Finnland	30	0,2	33	0,2	0	Schweiz	443	2,4	444	2,9	2		
Frankreich	98	0,5	115	0,8	0	Spanien	38	0,2	35	0,2	0		
Griechenland	40	0,2	44	0,3	0	Tschechoslowakei	91	0,5	91	0,6	0		
Großbritannien	125	0,7	186	1,2	1	Ungarn	143	0,8	105	0,7	0		
Italien	296	1,6	313	2,1	1	UdSSR	205	1,1	176	1,2	1		
Jugoslawien	703	3,9	498	3,3	2	USA	92	0,5	138	0,9	1		
Lettland	3 534	19,4	2 157	14,2	9	Sonstige	174	1,0	182	1,2	1		
Litauen	1 055	5,8	607	4,0	2	ungeklärt	773	4,2	629	4,1	3		
Niederlande	483	2,7	484	3,2	2	Staatenlose	2 690	14,8	2 687	17,6	11		
Norwegen	58	0,3	73	0,5	0								
Österreich	633	3,5	706	4,6	3	insgesamt	18 204	100	15 233	100	61		

1) ohne Insassen von IRO-Lagern

Quelle: Landeskriminalamt

13. Natürliche Bevölkerungsbewegung

H 30
Jb51 6

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung
1949	24 744	9,1	44 486	16,4	23 935	8,8
1950	24 937	9,6	41 370	15,8	24 705	9,5
1951	22 517	8,9	38 044	15,1	25 363	10,1
davon						
Flensburg	847	8,3	1 429	14,1	1 083	10,7
Kiel	2 130	8,3	3 215	12,5	2 467	9,6
Lübeck	2 154	9,1	3 220	13,6	2 396	10,2
Neumünster	691	9,4	1 121	15,2	753	10,2
Eckernförde	712	8,6	1 408	17,0	763	9,2
Eiderstedt	178	7,3	372	15,3	255	10,5
Eutin	879	8,6	1 490	14,5	1 102	10,7
Flensburg-Land	642	8,6	1 260	16,8	765	10,2
Hagt.Lauenburg	1 402	9,6	2 247	15,4	1 457	10,0
Husum	674	9,1	1 341	18,1	729	9,8
Norderdithmarschen	659	8,9	1 149	15,5	813	11,0
Oldenburg	867	9,1	1 696	17,8	979	10,3
Pinneberg	1 881	9,6	2 865	14,6	1 870	9,5
Plön	1 031	8,5	1 980	16,4	1 200	9,9
Rendsburg	1 585	8,8	2 889	16,1	1 770	9,8
Schleswig	1 049	8,6	1 993	16,3	1 463	12,0
Segeberg	1 017	9,5	1 685	15,7	1 139	10,6
Steinburg	1 282	8,6	2 140	14,3	1 524	10,2
Stormarn	1 368	9,6	1 928	13,5	1 342	9,4
Süderdithmarschen	854	9,3	1 556	16,9	876	9,5
Südtondern	615	9,2	1 060	15,8	619	9,2

14. Säuglingssterblichkeit

H 48
Jb51 7

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	absolut	von 100 Lebend- ¹⁾ geborenen starben	Kreisfreie Städte und Kreise	absolut	von 100 Lebend- ¹⁾ geborenen starben
1950	2 064	5,0	Husum	46	3,4
1951	1 762	4,6	Norderdithmarschen	61	5,3
davon			Oldenburg	68	4,0
Flensburg	58	4,1	Pinneberg	124	4,3
Kiel	125	3,9	Plön	98	4,9
Lübeck	170	5,3	Rendsburg	145	5,0
Neumünster	59	5,3	Schleswig	102	5,1
Eckernförde	60	4,3	Segeberg	74	4,4
Eiderstedt	22	5,9	Steinburg	104	4,9
Eutin	75	5,0	Stormarn	88	4,6
Flensburg-Land	62	4,9	Süderdithmarschen	81	5,2
			Südtondern	37	3,5

1) im Alter von 0 bis 1 Jahr

15. Sterbefälle nach Todesursachen

H 49
Jb51 7

Todesursachen	von 10 000 der Bevölkerung starben				Todesursachen	von 10 000 der Bevölkerung starben			
	absolut		auf 10 000 der Bevölkerung			absolut		auf 10 000 der Bevölkerung	
	1950	1951	1950	1951		1950	1951	1950	1951
Typhus und Paratyphus	68	30	0,26	0,12	Syphilis bei unter Einjährigen	22	8	0,08	0,03
Scharlach	1	1	0,00	0,00	Grippe mit Lungenerkrankung	34	233	0,13	0,92
Koehustern	35	42	0,13	0,17	Grippe ohne Lungenerkrankung	60	235	0,23	0,93
Diphtherie	29	9	0,11	0,04	Masern	8	10	0,03	0,04
Tuberkulose					Übertragb.Gehirnentsündung	17	16	0,07	0,06
der Atmungsorgane	809	807	3,10	3,20	Übertragbare Genickstarre	4	6	0,02	0,02
der Hirnhäute und des Zentralnervensystems	87	77	0,33	0,31	Krebs und and.bösart.Neubildungen	4 157	4 210	15,92	16,70
and. Organe und Miliar-Tbc	102	81	0,39	0,32	Akuter fieberh.Gelenkrheumatismus	8	13	0,03	0,05
Tuberkulose insgesamt	998	965	3,82	3,83	Zuckerkrankheit	140	142	0,54	0,56

noch: 15. Sterbefälle nach Todesursachen

Todesursachen	absolut		von 10 000 der Bevölkerung starben		Todesursachen	absolut		von 10 000 der Bevölkerung starben	
	1950	1951	1950	1951		1950	1951	1950	1951
Gehirnblutung und sonst. von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	2 884	3 129	11,05	12,41	Verunglückung	1 070	1 033	4,10	4,10
Herskrankheiten	3 340	3 731	12,79	14,80	Plötzlicher Tod und nicht angegeb. Ursachen	1 397	1 140	5,35	4,52
Bronchitis	196	253	0,75	1,00	Rose	22	5	0,08	0,02
Lungenentzündung	1 369	1 427	5,24	5,66	Sepsis	93	53	0,36	0,21
Darnekatarrr bei unter Einjährigen	252	172	0,97	0,68	Ruhr	1	2	0,00	0,01
Blinddarmentzündung	83	70	0,32	0,28	Syphilis bei über Einjährigen	72	59	0,28	0,23
Nierenentzündung	402	403	1,54	1,60	Übertragbare Kinderlähmung	10	7	0,04	0,03
Kindbettfieber bei Fehlgeburt bei meldepflicht. Geburten	15	4	0,06	0,02	Chronischer Rheumatismus	34	50	0,13	0,20
Sonstige Zufälle der Schwangerschaft und des Kindbetts	34	34	0,13	0,13	Ferniziöse Anämien	35	27	0,13	0,11
Frühgeburt	607	583	2,32	2,31	Leukämien	102	90	0,39	0,36
Ang. Mißbildungen bei unter Einjährigen, Lebensschwäche, Geburtenfolgen	617	558	2,36	2,21	Epilepsie	47	38	0,18	0,15
Altaraschwäche	1 821	1 771	6,97	7,02	Arterienverkalkung (-sklerose)	593	840	2,27	3,33
Selbstmord	687	633	2,63	2,51	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	169	150	0,65	0,59
Mord und Totschlag	11	13	0,04	0,05	Darmverschluß	193	174	0,74	0,69
					Akute gelbe Leberatrophie	46	33	0,18	0,13
					Gallensteine	100	45	0,38	0,18
					Phlegmons, Abszeß, Zellgewebeentz.	17	11	0,07	0,04
					Alle übrigen Todesursachen	2 803	2 902	10,74	11,51
					insgesamt	24 705	25 363	94,62	100,60

16. Selbstmorde nach Art und Motiv

Zeit Art	Selbstmörder				Motive													
	insgesamt	davon		wirtschaftl. Notlage		unheilbare Krankheit		Schwermut oder Nervenl.		Liebeskummer		Furcht vor Strafe		Familienzwistigk.		sonst. und unbek. Gründe		
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1949	601	411	190	52	15	58	22	193	106	18	11	35	2	24	20	31	14	
1950	719	462	257	91	18	59	42	191	142	9	17	42	6	42	26	28	6	
1951	627	403	224	64	14	61	54	191	110	11	12	33	5	31	21	12	8	
davon durch																		
Leuchtgasvergiftung	76	30	46	5	3	2	9	8	21	-	4	5	-	6	7	4	2	
And. Arten der Vergiftung	93	41	52	11	7	10	13	12	18	2	5	4	1	1	6	1	2	
Erhängen und Erdrosseln	343	274	69	39	4	46	18	139	37	6	3	18	2	19	5	7	-	
Ertränken	52	18	34	4	-	2	10	10	20	-	-	1	2	1	-	-	2	
Erschießen	11	11	-	1	-	1	-	6	-	1	-	1	-	1	-	-	-	
Überfahrenlassen	22	12	10	2	-	1	6	6	6	1	-	2	-	1	2	-	1	
Sturz aus der Höhe	17	8	9	2	-	3	4	4	4	1	-	-	-	1	1	-	1	
Verletzungen d. Schnitt oder Stich	13	9	4	-	-	-	-	6	4	-	-	2	-	1	-	-	-	
Andere und unbek. Arten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Quelle: Landeskriminalamt

17. Zu- und Fortzüge

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Zugezogene				Fortgezogene				innerhalb des Kreises Umgezogene
	insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	davon		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	davon		
			aus and.Krs. Schleswig-Holsteins	von außerhalb Schleswig-Holsteins			in and.Kreise Schleswig-Holsteins	nach außerh. Schleswig-Holsteins	
1949	131 380	48	63 978	67 402	170 621	63	63 978	106 643	71 179
1950	132 243	51	68 364	63 879a)	239 768	92	68 364	171 404	71 003
darunter Heimatvertr.	51 468	56	25 397	26 071	141 344	155	25 397	115 947	32 034
1951	128 685	51	74 989	53 696	212 869	84	74 989	137 880	73 326
darunter Heimatvertr.	46 431	55	26 238	20 193	106 111	127	26 238	79 873	31 533
davon									
Flensburg	4 926	48	3 339	1 587	6 695	66	2 765	3 930	-
Kiel	16 118	63	10 766	5 352	13 252	51	5 603	7 649	-
Lübeck	10 934	46	4 820	6 114	14 821	63	4 141	10 680	-
Neumünster	4 339	59	2 912	1 427	4 226	57	1 741	2 485	-
Kreisfreie Städte	36 317	54	21 837	14 480	38 994	58	14 250	24 744	-
Eckernförde	4 807	58	3 521	1 286	9 323	112	4 035	5 288	3 120
Eiderstedt	1 595	66	1 044	551	3 154	130	1 203	1 951	1 251
Eutin	5 657	55	3 522	2 135	10 662	104	4 288	6 374	2 577
Flensburg-Land	4 297	57	3 250	1 047	8 850	116	4 287	4 563	4 575
Hagt.Lauenburg	6 916	47	2 502	4 414	11 372	78	2 775	8 597	5 682
Husum	2 876	39	1 993	883	6 714	91	2 552	4 162	2 928
Norderdithmarschen	3 277	44	2 098	1 179	7 221	97	2 650	4 571	3 235
Oldenburg	4 982	52	2 829	2 153	9 472	99	2 837	6 635	4 032
Pinnberg	8 335	42	3 192	5 143	11 991	61	2 154	9 837	5 214
Flßn	6 624	55	4 803	1 821	11 347	94	6 068	5 279	4 881
Rendsburg	9 051	50	6 237	2 814	17 106	95	7 089	10 017	7 610
Schleswig	5 824	48	4 238	1 586	12 637	103	5 053	7 584	5 253
Segeberg	5 931	55	3 505	2 426	9 891	92	3 899	5 992	4 915
Steinburg	5 666	38	3 158	2 508	14 421	96	4 072	10 349	6 100
Stormarn	9 120	64	2 806	6 314	12 278	86	2 379	9 899	4 444
Süderdithmarschen	3 842	42	2 335	1 507	9 428	102	2 889	6 539	4 086
Südtondern	3 568	53	2 119	1 449	8 008	119	2 509	5 499	3 423
Kreise	92 368	50	53 152	39 216	173 875	94	60 739	113 136	73 326

a) einschl. rd. 8 000 aus ehemaligen DP-Lagern in deutsche Verwaltung übernommene Ausländer

noch: 4. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Anteil der Hauptfruchtarten - Stand 22. 5. 1949 -

c) Kartoffelfläche in vH des Ackerlandes

d) Zuckerrübenfläche in vH des Ackerlandes

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Kreisfreie Städte und Kreise Hauptgruppen der natürl. Landschaften	Betriebe mit Kartoffelbau überhaupt		In den Betrieben mit Kartoffelbau beträgt die Kartoffelfläche							Betriebe mit Zuckerrübenbau überhaupt		In den Betrieben mit Zuckerrübenbau beträgt die Zuckerrübenfläche							
	Be-triebe	Kartoffel-fläche	unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 und dar-über	Be-triebe	Zuckerrüben-fläche	unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 u dar-über		
																		insge-samt	ha pro Be-trieb	insge-samt	ha pro Be-trieb
	vH des Ackerlandes																		
Zahl der Betriebe																			
absolute Zahlen																			
unter 2 ha	6 728	1 129	0,2	309	645	681	620	645	739	3 089	223	12	0,1	92	61	32	8	9	21
2 bis 5 ha	8 639	2 137	0,2	796	1 510	1 543	1 231	1 081	924	1 554	200	30	0,2	96	46	21	8	12	17
5 bis 20 ha	20 659	16 567	0,8	2 809	4 560	5 109	3 978	2 401	1 089	713	1 363	526	0,4	894	303	98	36	12	20
20 bis 50 ha	15 275	30 128	2,0	3 021	3 758	3 693	2 857	1 436	389	121	2 762	2 041	0,7	2 124	444	87	12	4	3
50 bis 100 ha	2 769	10 849	3,9	715	755	638	403	188	52	18	954	1 166	1,2	820	116	13	4	-	1
100 ha und darüber	575	10 417	18,1	104	185	131	79	47	21	8	392	2 072	5,3	343	41	8	-	-	-
zusammen	54 645	71 227	1,3	7 754	11 413	11 795	9 168	5 798	3 214	5 503	5 894	5 847	1,0	4 457	1 011	259	68	37	62
davon																			
nach Kreisen																			
Flensburg	105	84	0,8	16	26	19	19	7	7	11	7	1	0,1	5	1	-	1	-	-
Kiel	152	80	0,5	10	26	32	27	11	16	30	11	1	0,1	10	-	1	-	-	-
Lübeck	473	867	1,8	11	77	133	106	49	41	56	42	53	1,3	34	7	-	1	-	-
Neumünster	95	158	1,5	1	11	16	27	18	7	15	6	2	0,3	3	3	-	-	-	-
Eckernförde																			
Eiderstedt	2 258	3 831	1,7	415	906	593	161	73	39	71	344	623	1,8	288	42	11	1	1	1
Eutin	559	129	0,2	311	110	41	19	10	8	40	52	18	0,3	40	6	1	3	-	2
Flensburg-Land	1 540	2 443	1,6	176	435	344	191	111	92	191	230	228	1,0	184	37	4	2	1	2
Hagt.-Lauenburg	4 094	4 292	1,0	1 331	1 484	683	306	130	56	104	551	284	0,5	502	38	6	3	1	1
Husum																			
Norderdithm.	3 551	7 922	2,2	37	438	991	780	447	267	591	286	571	2,0	231	40	11	1	1	2
Oldenburg	3 636	3 328	0,9	440	560	814	721	481	257	363	293	103	0,4	236	40	9	1	3	4
Pinneberg	2 536	2 104	0,8	439	249	379	455	403	245	366	350	303	0,9	266	54	11	10	2	7
Plön	2 397	2 637	1,1	768	798	310	161	98	71	191	468	684	1,5	388	63	8	2	2	5
Rendsburg	3 265	3 127	1,0	83	250	738	789	522	267	616	119	23	0,2	66	25	13	7	4	4
Schleswig	3 114	4 508	1,4	674	1 301	621	229	96	61	132	492	691	1,4	434	43	12	-	-	3
Segeberg	5 322	9 129	1,7	40	466	1 277	1 534	1 042	472	497	347	260	0,7	292	32	13	3	5	2
Steinburg	4 938	4 609	0,9	916	1 735	1 140	517	249	125	256	511	327	0,6	440	52	11	6	1	1
Südtondern																			
Marsch	4 481	7 070	1,6	184	712	1 397	988	501	261	438	345	205	0,6	289	43	6	1	2	4
Hohe Geest	2 816	3 839	1,4	412	192	346	569	555	285	457	166	66	0,4	133	20	5	1	3	4
Vorgeest	2 782	5 240	1,9	118	460	748	615	287	178	376	204	240	1,2	160	30	8	2	1	3
Östliches Hügelland	3 163	3 025	1,0	776	290	471	569	465	272	320	895	1 100	1,2	317	408	124	22	10	14
Südtondern	3 388	2 825	0,8	596	893	702	385	243	187	382	175	64	0,4	139	27	5	1	-	3
nach Hauptgruppen der natürl. Landschaften																			
Marsch	100	.	.	55,4	16,2	8,2	4,5	3,6	2,8	9,4	100	.	.	54,5	32,0	9,1	2,1	0,9	1,4
Hohe Geest	100	.	.	2,2	10,0	23,2	24,9	17,0	8,9	13,8	100	.	.	70,7	19,4	4,9	1,5	1,3	2,1
Vorgeest	100	.	.	3,6	17,1	24,8	23,8	14,8	7,2	8,7	100	.	.	82,0	10,5	6,1	0,4	0,4	0,4
Östliches Hügelland	100	.	.	22,1	33,7	20,9	9,4	4,6	2,9	6,5	100	.	.	86,1	10,7	2,0	0,4	0,2	0,5

e) Feldfutterbaufläche in vH des Ackerlandes

f) Hauptfutterfläche in vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche

Größenklassen nach der landwirtsch. Nutzfläche Kreisfreie Städte und Kreise Hauptgruppen der natürl. Landschaften	Betriebe mit Feldfutterbau überhaupt		In den Betrieben mit Feldfutterbau beträgt die Feldfutterfläche								Betriebe mit Hauptfutterfläche überhaupt		In den Betrieben mit Hauptfutterfläche beträgt die Hauptfutterfläche										
	Be-triebe	Feldfutter-fläche	unter 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 u. dar-über	Be-triebe	Hauptfutter-fläche	un-ter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 und dar-über		
																						insge-samt	ha pro Be-trieb	insge-samt	ha pro Be-trieb
	vH des Ackerlandes																						
Zahl der Betriebe																							
absolute Zahlen																							
unter 2 ha	2 425	1 005	0,4	77	111	198	240	239	244	160	1 156	9 156	7 186	0,8	264	497	570	638	790	1 202	1 105	991	3 099
2 bis 5 ha	4 112	3 358	0,8	183	324	407	447	392	353	1 615	11 342	25 499	2,2	124	205	265	436	888	1 780	1 960	1 817	3 867	
5 bis 20 ha	12 605	29 734	2,4	1 315	1 746	1 988	1 572	1 260	1 062	940	2 722	22 855	169 583	7,4	44	99	264	766	2 697	6 336	5 928	3 255	3 466
20 bis 50 ha	12 268	62 972	5,1	1 525	2 269	2 267	1 702	1 248	960	726	1 571	16 205	290 862	17,9	7	28	145	702	2 761	5 629	4 309	1 807	817
50 bis 100 ha	2 514	23 604	9,4	352	510	521	380	265	186	138	162	2 886	100 872	35,0	-	1	57	250	725	1 021	546	175	111
100 ha und darüber	552	15 357	27,8	97	174	149	66	37	16	7	6	589	61 322	104,1	-	5	16	151	264	92	23	12	26
zusammen	34 476	136 030	3,9	3 549	5 134	5 530	4 407	3 440	2 860	2 324	7 232	63 033	655 324	10,4	439	835	1 317	2 943	8 125	16 060	13 871	8 057	11 386
davon																							
nach Kreisen																							
Flensburg	71	273	3,8	3	6	15	4	4	7	7	25	140	938	6,7	2	7	7	8	14	32	19	16	35
Kiel	69	83	1,2	9	11	11	5	9	3	3	18	233	769	3,3	4	11	11	15	17	38	31	35	71
Lübeck	274	846	3,1	76	58	62	34	18	14	7	5	514	3 993	7,8	18	26	59	62	137	97	41	32	42
Neumünster	46	118	2,6	9	9	7	3	5	3	2	8	137	969	7,1	-	3	7	11	17	19	8	8	57
Eckernförde																							
Eiderstedt	2 013	10 265	5,1	90	203	293	293	259	272	217	386	2 425	29 061	12,0	10	14	27	147	594	1 050	343	102	138
Eutin	218	363	1,7	50	45	40	23	18	13	5	24	1 749	19 901	11,4	-	2	3	17	32	56	96	221	1 322
Flensburg-Land	1 107	4 871	4,4	113	214	281	215	117	69	38	60	1 736	21 189	12,2	20	33	50	100	387	480	255	130	281
Hagt.-Lauenburg	3 644	20 341	5,6	102	115	149	156	244	408	574	1 896	4 348	43 649	10,0	12	23	31	108	594	1 811	1 214	358	217
Husum																							
Norderdithm.	2 503	9 389	3,8	258	469	509	381	314	216	140	216	3 717	35 328	9,5	38	82	127	390	1 003	1 038	461	274	304
Oldenburg	1 437	5 147	3,6	196	266	185	135	94	56	44	481	4 784	48 172	10,1	9	24	38	84	154	486	1 347	1 223	1 419
Pinneberg	668	2 037	3,0	154	181	115	90	57	15	18	38	3 231	30 312	9,4	15	36	71	168	227	434	713	579	988
Plön	1 992	9 640	4,8	53	264	510	421	313	168	69	194	2 598	30 257	11,6	13	30	121	338	572	547	399	223	355
Rendsburg	1 837	2 856	1,6	292	378	341	279	193	142	63	149	3 563	29 011	8,1	133	183	155	161	287	661	1 020	503	460
Schleswig	2 726	11 435	4,2	143	421	614	515	364	282	166	221	3 331	40 953										

5. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Großengruppen von Großvieheinheiten je 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche - Stand 22. 5. 1949 - M 109 ff

Größenklassen nach der landwirtsch. Nutzfläche Kreisfreie Städte und Kreise Hauptgruppen der natürl. Landschaften	Betriebe mit landwirtsch. Nutzfläche überhaupt		In den Betrieben mit landwirtschaftlicher Nutzfläche entfallen auf 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche																
	Be- triebe	landw. Nutza- fläche ha	Großvieheinheiten ¹⁾																
			Zahl der Betriebe																
absolute Zahlen																			
unter 2 ha	12 838	13 393	2 661	1 601	569	386	426	583	596	518	513	388	525	519	459	377	295	272	2 150
2 bis 5 ha	11 708	37 742	549	528	278	502	645	765	959	1 085	1 196	1 028	845	716	613	432	348	233	986
5 bis 20 ha	22 924	270 228	226	296	244	485	772	1 456	2 108	2 831	3 147	3 051	2 636	1 840	1 332	862	519	325	794
20 bis 50 ha	16 210	498 218	29	69	87	243	579	1 187	2 181	2 861	2 871	2 364	1 639	977	532	265	137	77	112
50 bis 100 ha	2 886	184 118	8	28	26	59	157	383	550	667	457	280	137	61	28	17	9	3	16
100 ha und darüber	589	136 443	6	14	16	40	116	150	128	76	27	8	3	1	1	-	-	-	3
zusammen	67 155	1140142	3 479	2 536	1 220	1 715	2 695	4 524	6 522	8 038	8 211	7 119	5 785	4 114	2 965	1 953	1 308	910	4 061
Verhältniszahlen																			
Marsch	100	.	3,3	2,7	1,2	1,7	2,5	4,1	6,0	7,6	9,7	9,6	9,3	8,3	7,1	5,5	4,7	3,1	13,7
Hohe Geest	100	.	6,1	5,6	2,5	3,1	4,1	6,6	9,4	12,2	12,5	10,7	8,3	5,7	4,1	2,3	1,5	0,9	4,4
Vorgeest	100	.	5,4	3,3	2,1	4,1	6,8	10,5	13,6	14,3	13,0	8,4	6,4	3,6	2,4	1,4	0,7	0,6	3,3
Östl. Hügelland	100	.	4,6	3,1	1,5	2,0	3,5	6,4	9,9	12,8	13,2	11,8	9,5	6,6	4,5	2,9	1,6	1,1	4,9

1) Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen

6. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Großengruppen der Hauptfutterfläche je Großvieheinheit - Stand 22. 5. 1949 - M 109 ff, 109 ff

Größenklassen nach der landw. Nutzfläche Kreisfreie Städte und Kreise Hauptgruppen der natürl. Landschaften	Land- forst- wirt- schaft- liche Groß- vieh- ein- heiten ¹⁾	Be- triebe ohne Groß- vieh- ein- heiten ¹⁾	In den Betrieben mit Großvieheinheiten ¹⁾ entfällt auf eine Großvieheinheit ¹⁾																							
			ha Hauptfutterfläche																							
			Zahl der Betriebe																							
absolute Zahlen																										
unter 2 ha	13 387	5 015	908	168	333	446	601	783	965	734	625	483	500	201	213	188	144	125	132	78	57	64	78	77	106	363
2 bis 5 ha	11 708	794 130	54	152	305	646	988	1 282	1 282	1 343	1 161	1 010	909	578	456	354	270	193	153	123	112	87	112	201	118	177
5 bis 20 ha	22 924	261	31	12	68	187	885	2 910	4 884	4 670	3 235	1 997	1 259	738	439	286	193	143	123	84	69	63	36	148	49	154
20 bis 50 ha	16 210	31	3	2	7	51	352	1 708	4 034	4 059	2 680	1 430	724	455	222	141	84	45	38	26	19	13	8	32	15	31
50 bis 100 ha	2 886	9	1	1	12	37	248	625	807	514	297	134	74	38	20	15	8	3	-	-	2	4	3	6	20	
100 ha und darüber	589	6	-	-	-	3	32	111	169	120	73	25	16	3	3	7	1	-	3	1	1	-	6	-	9	
zusammen	67 704	6 116	1 072	237	561	1 001	2 524	6 669	11 901	11 782	8 335	5 290	3 551	2 062	1 371	992	713	515	454	317	258	230	238	467	294	754
Verhältniszahlen																										
Marsch	100	5,1	1,5	0,6	1,6	2,5	6,5	13,1	17,9	15,7	10,5	7,1	4,8	3,0	1,9	1,3	1,1	0,8	0,7	0,4	0,5	0,4	0,4	0,8	0,4	1,2
Hohe Geest	100	11,0	2,1	0,3	0,8	1,3	2,4	7,0	15,4	17,6	13,1	8,5	5,4	3,3	2,2	1,7	1,2	0,9	0,9	0,6	0,5	0,5	0,5	0,9	0,6	1,4
Vorgeest	100	10,3	1,5	0,2	0,4	0,8	1,5	3,9	11,6	17,5	15,9	11,6	8,2	5,1	2,9	2,1	1,4	0,9	0,7	0,7	0,3	0,2	0,2	0,9	0,4	0,8
Östl. Hügelland	100	8,2	1,3	0,3	0,8	1,6	5,0	14,6	23,4	18,2	10,0	5,3	3,4	1,7	1,2	0,9	0,6	0,5	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,9

1) Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen

7. Betriebsverhältnisse im erwerbsmässigen Gemüse-, Obst- und Gartenbau - Stand 25. 10. 1950 *

a) Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung

Größenklassen nach der landw. Nutzfläche Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf überhaupt		davon sind ihrer Hauptbetriebsrichtung nach							
	Be- triebe	Fläche der Garten- gewächse ha	Erwerbsgartenbau- betriebe		Feldgemüsebau- betriebe		Bäuerliche Obstbaubetriebe		Betriebe ohne Hauptbetriebsrichtung	
			Be- triebe	Fläche der Garten- gewächse ha	Be- triebe	Fläche der Garten- gewächse ha	Be- triebe	Fläche der Garten- gewächse ha	Be- triebe	Fläche der Garten- gewächse ha
unter 0,5 ha	416	107	363	97	27	3	26	7	-	-
0,5 bis 2 ha	1 383	1 058	987	816	202	109	193	132	1	1
2 bis 5 ha	1 028	1 396	637	1 073	259	189	129	127	3	7
5 bis 10 ha	722	1 204	290	795	333	277	97	124	2	8
10 bis 20 ha	1 030	1 810	137	549	791	1 104	100	157	2	0
20 ha und darüber	2 476	9 010	148	1 407	2 014	6 893	307	700	7	10
zusammen	7 055	14 585	2 562	4 737	3 626	8 575	852	1 247	15	26
davon										
Flensburg	44	33	38	30	3	1	3	2	-	-
Kiel	114	89	99	81	8	6	7	2	-	-
Lübeck	249	400	212	323	30	48	6	28	1	1
Neumünster	43	62	33	49	10	13	-	-	-	-
Eckernförde	160	263	71	105	72	135	14	13	3	10
Eiderstedt	93	182	12	13	79	168	2	1	-	-
Eutin	317	576	138	259	141	252	38	65	-	-
Flensburg-Land	229	135	73	61	38	19	115	55	3	0
Hagt. Lauenburg	231	596	106	191	74	327	50	77	1	1
Husum	155	235	32	35	118	197	5	3	-	-
Norderdithmarschen	801	2 172	66	142	730	2 027	5	3	-	-
Oldenburg	427	1 727	73	114	343	1 606	11	7	-	-
Pinneberg	1 291	2 770	778	2 085	174	148	339	537	-	-
Plön	317	521	149	261	130	219	38	41	-	-
Rendsburg	224	265	144	187	61	58	19	20	-	-
Schleswig	103	83	70	64	22	14	11	5	-	-
Segeberg	155	236	84	152	52	59	19	25	-	-
Steinburg	570	977	207	388	250	361	113	228	-	-
Stormarn	335	616	96	88	199	385	44	129	6	14
Süderdithmarschen	1 086	2 528	50	67	1 026	2 455	10	6	-	-
Südtondern	111	119	41	42	66	77	3	0	1	0

b) Struktur der Erwerbsgartenbaubetriebe

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse Kreisfreie Städte und Kreise	Erwerbsgarten- baubetriebe insgesamt		davon sind																					
			nach ihrer Hauptnutzung												Betriebe mit Gartenbau als			verbunden mit gewerblichen Betrieben wie			Aner- kannte gärt- nerische Lehr- be- triebe			
	Be- triebe	land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Flä- che der Garten- gewächse ha	Gemischte Betriebe		Gemüsebau- betriebe		Obstbau- betriebe		Blumen-und Zierpflan- zenbaubetr.		Baumschul- betriebe		Samenbau- betriebe 1)		Haupt- erwerbs- quelle		Neben- erwerbs- quelle		Fried- hofs- gärtnerei		Land- schafts- rei	Bin- de- rei	stän- digen Laden
				Be- triebe	Flä- che der Garten- gewächse ha	Be- triebe	Flä- che der Garten- gewächse ha	Be- triebe	Obst- bau- flä- che ha	Be- triebe	Blu- men- flä- che ha	Be- triebe	Baum- schul- flä- che ha	Be- triebe	Sam- men- bau- flä- che ha	ohne	mit	ohne	mit					
	Landwirtschaft																							
Betriebe																								
unter 0,1 ha	69	.	2	27	1	8	0,3	-	26	1	7	0,4	1	0,1	17	16	9	27	13	12	33	8	7	
0,1 - 0,25 ha	187	.	32	76	14	21	3	1	0,1	62	8	7	4	-	66	43	28	50	18	17	54	36	28	
0,25 - 0,5 ha	392	.	145	183	67	65	19	3	0,9	89	23	51	17	1	0,2	176	110	43	63	39	30	109	72	70
0,5 - 1 ha	634	.	446	263	186	135	85	2	1	88	40	144	90	2	0,2	274	240	34	86	32	37	110	95	129
1 - 2 ha	700	.	969	230	316	187	231	13	15	39	31	231	286	-	-	238	355	17	90	22	24	68	64	145
2 - 3 ha	263	.	635	73	172	89	182	1	2	6	5	94	205	-	-	73	153	5	32	4	3	18	17	67
3 - 5 ha	176	.	649	38	145	64	206	1	3	2	5	69	228	2	7	43	107	1	25	-	7	5	1	59
5 - 10 ha	91	.	609	19	133	16	101	3	17	2	9	51	313	-	-	26	43	-	22	-	1	2	3	38
10 ha und darüb.	50	.	1 250	9	203	5	100	-	-	1	17	35	870	-	-	5	33	-	12	-	-	-	-	25
zusammen	2 562	31 802	4 737	918	1 238	590	927	24	40	315	137	709	2 013	6	7	918	1 100	137	407	128	131	399	296	568
davon																								
Flensburg	38	37	30	17	12	4	3	-	15	6	2	3	-	-	28	6	4	-	6	1	5	9	14	
Kiel	99	139	81	37	27	26	31	2	2	31	9	3	5	-	43	40	8	8	9	8	17	16	24	
Lübeck	212	1 288	323	56	84	117	193	-	35	9	3	3	1	0,1	51	128	9	24	12	3	25	25	39	
Neumünster	33	112	49	17	27	3	5	-	9	5	3	10	1	0,2	18	7	7	1	4	6	6	15	11	
Eckernförde	71	2 215	105	42	54	21	30	-	4	1	4	13	-	-	23	25	-	23	3	3	15	9	19	
Eiderstedt	12	21	13	4	5	3	5	-	-	4	1	4	0,7	-	4	4	4	-	2	1	6	5	3	
Eutin	138	811	259	60	116	61	111	4	2	13	7	-	-	-	47	63	7	21	8	14	23	17	27	
Flensburg-Land	73	384	61	55	48	10	6	-	7	0,8	1	3	-	-	33	22	5	13	13	8	26	3	13	
Hagt. Lauenburg	106	2 292	191	58	78	20	79	7	12	18	6	2	1	1	4	38	31	13	24	6	9	20	19	13
Husum	32	168	35	16	16	7	6	-	7	2	2	5	-	-	23	5	2	2	2	3	13	7	10	
Norderdithm.	66	332	142	25	36	28	37	-	13	25	-	-	-	-	32	27	1	6	8	6	27	10	20	
Oldenburg	73	4 890	114	60	99	10	11	-	-	1	0,4	2	0,9	-	26	26	2	19	7	4	16	18	25	
Pinneberg	778	4 072	2 085	92	110	24	30	3	5	41	23	618	1 798	-	237	384	39	118	5	2	30	23	133	
Plön	149	5 657	261	96	171	36	62	-	-	14	6	3	7	-	62	46	8	33	5	5	27	19	37	
Rendsburg	144	2 062	187	72	79	45	62	1	1	12	4	13	28	1	0,1	57	63	3	21	3	9	28	16	40
Schleswig	70	280	64	34	26	10	8	-	-	21	5	5	17	-	29	24	6	11	6	6	25	24	20	
Segeberg	84	3 282	152	48	88	10	7	2	2	9	4	15	44	-	25	32	2	25	10	8	19	9	30	
Steinburg	207	1 682	388	40	57	125	201	3	13	18	6	21	61	-	70	103	7	27	7	14	22	16	34	
Stormarn	86	1 841	88	49	57	8	8	2	2	24	14	3	3	-	30	30	6	20	4	6	16	14	26	
Süderdithm.	50	1 775	67	21	27	14	23	-	-	9	1	4	7	2	3	22	20	-	8	6	11	19	8	18
Südtondern	41	62	42	19	19	8	9	-	-	10	2	4	3	-	20	14	4	3	2	4	14	14	12	

* nach der Gartenbauerhebung vom 25. Oktober 1950

1) Betriebe mit Anbau von Gemüse- und Blumensamen

noch: 7. Betriebsverhältnisse im erwerbamtigen Gemüse-, Obst- und Gartenbau - Stand 25. 10. 1950 -

c) Die Betriebe mit Anbau von Gemüse auf dem Freiland

Größenklassen nach der landw. Nutzfläche Kreisfreie Städte und Kreise	Be-triebe mit An- bau von Gemüse auf dem Frei- land ins- gesamt	davon sind nach ihrer Hauptbetriebsrichtung																				
		Erwerbgartenbaubetriebe									Feldgemüsebaubetriebe								Bäuerliche Obstbaubetriebe			
		Be- triebe	Ge- müse- fläche ha	davon mit einer Gemüsefläche von							Be- triebe	Ge- müse- fläche ha	davon mit einer Gemüsefläche von							Be- triebe	Ge- müse- fläche ha	
				un- ter 0,10 ha	0,10 bis 0,25 ha	0,25 bis 0,5 ha	0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 ha und dar- über			un- ter 0,10 ha	0,10 bis 0,25 ha	0,25 bis 0,5 ha	0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 ha und dar- über			
unter 0,5 ha	239	209	32	76	95	38	.	.	.	27	4	6	10	11	.	.	.	3	0			
0,5 bis 2 ha	890	662	316	65	140	207	177	73	.	201	102	13	45	57	57	29	.	27	5			
2 bis 5 ha	720	448	460	28	38	75	97	156	54	258	179	19	47	72	66	40	14	14	3			
5 bis 10 ha	543	196	323	4	19	18	35	50	68	332	265	12	49	70	107	68	24	15	8			
10 bis 20 ha	884	78	164	3	5	8	12	19	25	790	1 076	21	77	102	170	224	177	19	16			
20 ha und darüber	2 172	114	447	-	6	7	25	28	25	1 996	6 546	10	45	111	260	403	732	435	62	60		
zusammen	5 448	1 707	1 742	176	303	353	346	326	172	31	3 604	8 172	81	273	423	660	764	947	456	137	87	
davon																						
Flensburg	29	25	11	5	7	7	2	4	-	-	3	1	-	2	-	-	1	-	1	0		
Kiel	80	72	46	10	15	16	18	10	2	1	8	6	2	1	1	1	2	1	-	-		
Lübeck	208	177	248	4	10	26	36	56	44	1	29	40	-	-	7	8	8	5	1	2	1	
Neumünster	28	18	18	3	5	4	-	4	1	1	10	12	-	1	2	1	4	2	-	-		
Eckernförde	141	66	57	10	8	13	14	12	9	-	72	122	3	10	5	15	16	16	7	3	2	
Eiderstedt	87	8	7	1	1	2	1	2	1	-	79	146	-	-	7	17	25	27	3	-		
Eutin	269	124	194	13	17	24	20	27	16	7	140	218	3	5	23	36	33	33	7	5	8	
Flensburg-Land	101	62	24	10	19	19	10	3	1	-	32	11	5	11	7	8	1	-	-	7	2	
Hzgt. Lauenburg	158	80	123	9	19	20	15	6	8	3	73	303	2	7	12	18	12	9	13	5	1	
Rusum	137	25	14	5	7	2	5	5	1	-	112	178	1	9	11	31	30	21	9	-		
Norderdithm.	792	63	83	4	4	15	13	21	5	1	729	1 978	11	47	74	136	118	225	118	-		
Oldenburg	414	69	82	2	11	14	24	10	5	3	343	1 553	3	9	14	19	38	125	135	2	1	
Pinneberg	450	223	119	31	57	60	40	26	9	-	174	126	9	45	43	40	23	13	1	53	22	
Plön	272	140	178	8	28	28	41	22	8	5	127	193	6	5	28	31	29	19	9	5	3	
Rendsburg	188	124	115	8	21	27	33	21	13	1	60	51	7	9	10	11	15	8	-	4	2	
Schleswig	82	59	23	15	15	15	8	5	1	-	21	10	2	5	7	3	4	-	-	2	1	
Segeberg	111	55	56	7	9	10	12	9	6	2	52	55	1	5	10	15	11	10	-	4	6	
Steinburg	458	179	234	10	21	23	36	54	31	4	250	301	6	23	33	64	79	41	4	29	22	
Stormarn	271	59	45	13	10	13	7	10	5	1	199	368	2	12	13	38	64	57	13	13	16	
Süderdithm.	1 067	41	39	4	7	7	8	11	3	1	1 025	2 426	18	65	104	147	232	136	1	1	0	
Südtondern	105	38	26	4	12	8	3	8	3	-	66	74	-	2	12	21	19	12	-	1	0	

d) Die Betriebe mit Unterglasanlagen

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit Unterglasanlagen überhaupt			davon Betriebe mit								Von den Betrieben mit heisbaren Glasflächen haben			auf 1 a Gemüseanbau- fläche unter Glas		
	Be- triebe	Fläche der Garten- gewächse ha	davon Unter- glas- fläche a	Gewächshäusern				Frühbeeten				Dampf- heisung	Warm- wasser- heisung	Son- stige Heisung	kommen... a Blumenfläche unter Glas		
				heisbar		nicht heisbar		heisbar		nicht heisbar					heisbar	nicht heisbar	
				Be- triebe	Gewächs- haus- fläche a	Be- triebe	Gewächs- haus- fläche a	Be- triebe	Früh- beet- fläche a	Be- triebe	Früh- beet- fläche a						
unter 0,1 ha	63	4	102	32	21	18	10	5	2	55	69	-	24	8	1,9	0,9	
0,1 - 0,25ha	151	27	382	88	133	39	38	16	12	139	199	-	75	14	4,0	1,1	
0,25 - 0,5 ha	326	119	1 047	207	372	97	115	47	32	313	528	3	178	29	2,5	0,7	
0,5 - 1 ha	460	326	2 014	286	680	141	231	69	84	442	1 019	2	263	22	1,8	0,6	
1 - 2 ha	499	689	2 360	262	783	149	333	43	62	481	1 182	5	234	23	1,4	0,4	
2 - 3 ha	190	456	1 087	99	314	40	89	16	31	181	653	1	94	5	0,7	0,3	
3 - 5 ha	152	578	674	70	169	36	80	12	21	142	404	-	66	7	0,6	0,1	
5 - 10 ha	80	560	408	28	126	14	37	8	14	73	231	-	24	4	3,8	0,4	
10 ha und darüber	54	1 124	501	25	95	10	12	4	13	46	381	1	22	3	1,3	0,9	
zusammen	1 975	3 883	8 575	1 097	2 693	544	945	220	271	1 872	4 666	12	980	115	1,5	0,5	
davon																	
Flensburg	34	27	111	20	42	15	10	4	6	29	53	-	20	-	5,0	1,0	
Kiel	94	77	447	64	144	31	70	10	13	92	220	1	56	7	1,9	0,4	
Lübeck	178	275	666	90	280	25	44	15	24	176	318	1	80	9	2,1	0,5	
Neumünster	30	43	232	19	106	13	37	7	11	29	78	-	19	-	5,1	1,7	
Eckernförde	70	113	345	44	108	27	69	13	21	66	147	1	37	6	1,0	0,3	
Eiderstedt	12	14	46	7	9	3	9	3	2	12	26	-	8	-	3,3	0,8	
Eutin	123	272	539	71	232	31	24	11	8	116	275	2	60	9	1,8	0,5	
Flensburg-Land	66	53	137	37	44	19	10	6	5	65	78	-	29	8	1,6	0,8	
Hzgt. Lauenburg	98	279	299	57	78	23	32	14	5	93	184	1	41	16	0,9	0,4	
Rusum	31	35	82	21	24	11	14	3	2	25	42	-	18	4	2,1	0,8	
Norderdithm.	102	413	946	44	147	29	33	9	25	98	741	3	39	2	1,3	0,6	
Oldenburg	85	206	289	50	80	28	40	5	3	80	166	-	45	5	1,3	0,5	
Pinneberg	193	632	900	115	337	37	56	39	58	175	449	-	112	9	1,9	1,2	
Plön	149	290	702	103	298	53	96	10	12	145	296	-	98	5	1,1	0,4	
Rendsburg	149	184	605	79	160	45	89	17	16	144	340	1	71	7	1,1	0,3	
Schleswig	68	55	198	38	57	23	17	5	3	66	121	-	33	5	2,5	1,0	
Segeberg	77	143	293	47	79	25	24	9	9	73	181	-	41	6	1,3	0,6	
Steinburg	226	390	996	79	231	56	188	21	31	212	546	1	76	3	0,3	0,2	
Stormarn	93	185	318	60	126	14	11	12	12	86	169	-	55	5	3,7	0,6	
Süderdithm.	61	186	272	31	66	17	44	6	5	58	157	1	23	7	3,5	0,3	
Südtondern	36	40	152	21	45	19	28	1	0	32	79	-	19	2	2,4	0,6	

noch: 7. Betriebsverhältnisse im erwerbsmäßigen Gemüse-, Obst- und Gartenbau - Stand 25. 10. 1950 -

e) Die Betriebe mit Baumschulflächen

Größenklassen nach der landw. Nutzfläche	Betriebe mit Baumschulflächen überhaupt		Von den Betrieben haben eine Baumschulfläche von								Von den Betrieben sind						
	Be-triebe	Baumschul-fläche ha	unter 0,05	0,05 bis 0,10	0,10 bis 0,25	0,25 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 ha und darüber	Hochbaumschulen		Gemischtbaumschulen		Forstbaumschulen		
			ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
unter 0,5 ha	58	9	14	9	18	17	-	-	-	-	30	3	9	0,9	1	19	4
0,5 bis 2 ha	351	241	30	12	30	54	124	101	-	-	159	85	107	40	51	85	67
2 bis 5 ha	276	418	7	8	25	20	30	95	91	-	123	135	113	125	109	40	50
5 bis 10 ha	125	335	4	3	9	8	12	20	46	23	69	131	36	90	74	20	40
10 bis 20 ha	79	336	1	1	3	4	14	14	14	28	33	109	33	121	81	13	24
20 ha und darüber	50	752	4	1	1	4	5	8	1	26	21	188	18	238	321	11	5
zusammen	939	2 091	60	34	86	107	185	238	152	77	435	649	316	615	638	188	190
davon Kreis Pinneberg	678	1 827	5	10	44	77	146	202	125	69	243	491	267	547	604	168	185
Schl.-Holst. ohne Kr. Pinnebg.	261	265	55	24	42	30	39	36	27	8	192	158	49	69	34	20	5

Fortsetzung

Größenklassen nach der landw. Nutzfläche	Von den Betrieben sind Betriebe mit Ansuucht oder Vermehrung von																				
	Be-triebe	Flä- che ha	Obstbäumen und Obststrüchern									Obst- veredlungs- unterlagen	Zierbäumen u. -sträu- chern, Heckenpflanzen und Alleebäumen (ohne Rosen)				Rosen	Forstbaumpflanzen			
			Kern- obst			Stein- obst			Beeren- obst				Laub- hölser		Nadel- hölser			Laub- hölser		Nadel- hölser	
			Be- triebe	Flä- che	Be- triebe	Flä- che	Be- triebe	Flä- che	Be- triebe	Flä- che	Be- triebe		Flä- che	Be- triebe	Flä- che	Be- triebe		Flä- che	Be- triebe	Flä- che	Be- triebe	Flä- che
unter 0,5 ha	11	0,8	6	0,5	2	0,1	9	0,3	3	0,1	23	1	10	17	1	14	2	26	4		
0,5 bis 2 ha	126	34	82	16	45	6	90	12	53	7	158	34	85	14	156	35	155	49	172	69	
2 bis 5 ha	140	82	90	42	74	16	106	24	60	19	166	70	87	29	158	59	123	70	143	89	
5 bis 10 ha	75	92	59	54	48	18	58	21	25	16	73	60	44	22	68	31	46	45	54	69	
10 bis 20 ha	52	82	43	45	38	16	41	20	17	8	44	74	31	29	50	38	38	49	39	56	
20 ha und darüber	29	136	27	87	22	28	24	20	22	24	30	164	21	57	23	45	19	113	24	213	
zusammen	433	426	307	245	229	84	328	98	180	74	494	403	278	152	472	209	395	328	458	500	
davon Kreis Pinneberg	283	315	181	179	139	61	215	76	148	65	334	347	187	126	349	186	357	312	395	477	
Schl.-Holst. ohne Kr. Pinnebg.	150	111	126	66	90	23	113	22	32	10	160	56	91	26	123	23	38	16	63	23	

f) Die Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen (ohne Unterglasanbau)

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse	Betriebe mit Blumen- und Zierpflanzenbau insgesamt		davon mit einer Blumen- und Zierpflanzenfläche von							von den Betrieben sind Betriebe mit Anbau von										Betriebe mit Anbau von Blumenansamen			
	Be-triebe	Blumen- u. Zier- pflanzen- fläche ha	un- ter 0,01	0,01 bis 0,05	0,05 bis 0,10	0,10 bis 0,25	0,25 bis 0,50	0,50 bis 1	1 ha und darüber	Schnitt- rosen	Schnitt- stauden	sonstigen Schnitt- blumen	Maiglöck- chen (Maiglö- chen)	Blumen- zwiebeln	sonstigen Blumen u. Zierpflanz.	Be- triebe	Flä- che						
			ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	Be- triebe	Flä- che	Be- triebe	Flä- che	Be- triebe	Flä- che	Be- triebe	Flä- che	Be- triebe	Flä- che				
unter 0,10 ha	36	1	1	21	14	-	-	-	10	0	15	0	29	1	3	0	5	0	19	0	-	-	
0,10 - 0,25 ha	129	11	7	32	33	57	-	-	39	1	66	1	91	5	22	0	16	1	66	3	2	0	
0,25 - 0,50 ha	295	40	13	67	55	98	62	-	97	2	196	8	222	15	44	1	35	1	161	13	5	0	
0,50 - 1 ha	377	77	9	82	55	104	81	46	130	4	226	13	271	26	67	3	49	4	186	27	13	1	
1 - 2 ha	305	76	6	63	55	76	57	34	115	7	175	14	215	23	69	4	51	6	135	22	7	1	
2 - 3 ha	104	27	2	20	14	27	25	11	40	4	51	4	62	6	21	2	25	6	35	4	4	0	
3 - 5 ha	48	15	2	10	13	8	10	1	12	1	17	1	25	3	16	2	6	2	17	5	1	0	
5 - 10 ha	28	23	2	8	-	6	2	4	6	7	6	3	14	4	5	2	7	4	10	4	3	1	
10 ha und darüber	16	27	1	3	-	2	3	5	2	0	2	0	6	1	2	0	8	26	1	0	1	0	
zusammen	1 338	297	43	306	239	378	239	99	34	452	25	754	44	935	84	249	14	202	50	630	78	36	3
darunter Lübeck	97	18	1	12	15	39	24	6	14	0,6	63	4	79	6	35	3	4	0,2	43	4	1	0	
Eutin	90	16	3	33	19	18	12	3	2	16	0,3	45	1	58	3	36	3	5	0,8	38	8	2	0
Norderdithm.	56	43	2	8	7	9	13	8	9	14	0,4	23	2	31	2	2	0	30	35	22	3	1	0
Pinneberg	173	57	-	25	24	51	42	21	10	69	16	57	7	87	16	13	2	26	3	73	14	1	1

1) einschl. des Vor-, Zwischen- und Nachanbaues; jedoch ohne die zur Samengewinnung benutzte Fläche

g) Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in den Erwerbsgartenbaubetrieben

h) Vorherrschende Absatzform für Gemüse und Obst nach Art der Betriebe

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse	Be-triebe	Flä- che d. Gar- tengewächse ha	Alle ständig Beschäftigten						davon				Betriebe	davon liefern in vH haupts. an						
			absolut		je Betrieb		Familien- mitglieder		familienfremde Arbeitskräfte		Ver- brau- cher	Ein- sel- han- del			Groß- handel u. Groß- markt	Absatz- genos- sen- schaft.	Ver- wer- tungs- ind.			
			absolut	je Betrieb	absolut	je Betrieb	dar- unter in vH männl.	dar- unter in vH aller ständig Besch.	absolut	dar- unter in vH männl.										
unter 0,10 ha	69	2	98	1,4	49,0	71	1,0	56	27	78	28	Erwerbsgartenbaubetr. m. Anbau v. Gemüse insg. darunter im Kreis Lübeck Krs. Steinbg.	Gemüseabsatz							
0,10 - 0,25 ha	187	32	329	1,8	10,3	243	1,3	52	86	86	26		1 182	54	13	30	0,8	1,0		
0,25 - 0,50 ha	392	145	880	2,2	6,1	608	1,6	55	272	80	31		151	15	15	71	-	-		
0,50 - 1 ha	634	446	1 733	2,7	3,9	1 090	1,7	57	643	78	37		132	28	4	68	-	-		
1 - 2 ha	700	969	2 220	3,2	2,3	1 306	1,9	60	914	74	41		Landwirtschaftl. Betriebe m. Anbau v. Gemüse insg. darunter in den Kreisen Dithmarschen im Krs. Oldenbg.	Obstabsatz						
2 - 3 ha	263	635	1 071	4,1	1,7	498	1,9	62	573	71	54			2 822	9	12	74	2,5	3,7	
3 - 5 ha	176	649	921	5,2	1,4	343	1,9	64	578	70	63			Erwerbsgartenbaubetr. m. Anbau v. Obst insges. darunter im Krs. Lübeck Krs. Steinbg.	Obstabsatz					
5 - 10 ha	91	609	724	8,0	1,2	152	1,7	76	572	67	79				1 449	2	10	83	1,6	3,2
10 ha und darüber	50	1 250	1 899	38,0	1,5	91	1,8	87	1 808	60	95				265	3	8	88	0,8	0,8
zusammen	2 562	4 737	9 875	3,8	2,1	4 402	1,7	60	5 473	69	55				621	68	13	18	1,1	-
davon Kreis Pinneberg	778	2 085	3 799	4,9	1,8	1 224	1,6	68	2 575	61	68	54			28	13	59	-	-	
Schl.-Holst. ohne Krs. Pinneberg	1 784	2 652	6 076	3,4	2,3	3 178	1,8	56	2 898	76	48	65			55	13	33	-	-	
															Landwirtschaftl. Betriebe m. Anbau v. Obst insges. darunter im Krs. Pinnebg. Krs. Steinbg.	Obstabsatz				
																659	53	14	31	0,6	1,8
													226			31	14	53	-	1,3
													104		44	23	32	-	1,0	

1) soweit eine hauptsächliche Absatzform angegeben wurde

8. Ländliche Siedlung 1919 - 1950 *)
a) Siedlungstätigkeit 1919 - 1941

N 124

Zeit	Erwerb und Bereitstellung von Siedlungsland					Verteilung des Siedlungslandes									
	Gesamtfläche	davon stammten von				Ins-gesamt verteilte Siedlungsfläche	davon an Neubauern	Gesamtzahl der Neubauernstellen	davon mit einer Gesamtfläche von			von den Neubauernstellen wurden auf Moor- u. Ödland errichtet	Familien-angeh. im Haushalt des Neubauern (einschl. des Neubauern)	Zu Eigentum vermittelte Landsulagen an Anlieger	
		Staatsdomänen und Reichsbesitz	Privatbetrieben mit		unkultiviertem Moor- und Ödland				unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 ha und darüber			Zahl	ha
			über 100 ha	unter 100 ha											
ha															
1919	2 910	-	1 687	1 224	-	2 436	2 183	147	47	55	45	-	-	54	253
1920	4 896	-	3 635	1 261	-	4 494	4 228	317	143	76	98	-	-	81	266
1921	4 677	-	4 180	497	-	2 222	2 012	222	147	38	37	-	-	47	210
1922	3 477	604	1 743	642	488	3 009	2 855	222	86	82	54	40	-	51	154
1923	5 726	1 807	3 474	319	126	3 267	3 118	209	92	31	86	48	434 ^{a)}	60	149
1924	2 308	231	1 221	651	205	1 403	1 247	214	161	37	16	56	481	56	156
1925	2 128	3	1 645	480	-	1 347	1 300	105	50	26	29	2	261	22	47
1926	3 991	3	2 960	1 023	5	2 562	2 450	215	126	45	44	-	893	34	112
1927	7 487 ^{b)}	200	3 118	3 532	624	6 024	5 969	398	154	112	132	37	1 456	19	55
1928	6 960	604	1 280	5 054	22	7 342	7 269	466	112	193	161	6	1 563	26	73
1929	10 257	-	5 392	4 865	-	8 343	8 182	515	131	213	171	-	1 253	53	161
1930	9 391	-	5 680	3 700	11	9 664	9 599	675	212	276	169	-	1 628	28	65
1931	8 571	82	5 700	2 782	7	7 440	7 264	575	189	277	109	7	1 569	44	176
1932	3 420	238	2 215	929	38	6 558	6 127	481	93	334	54	6	1 543	136	431
1933	4 798	702	2 394	1 702	(282) ^{c)}	3 070	2 668	201	28	133	40	10	693	107	402
1934	7 217	150	5 570	1 497	(147) ^{c)}	6 922	6 044	391	56	259	76	7	1 502	186	878
1935	10 704	3 000	6 832	872	(517) ^{c)}	8 351	7 244	418	63	212	143	12	1 911	288	1 107
1936	3 284	480	2 012	792	(47) ^{c)}	2 782	2 517	197	74	83	40	4	747	77	265
1937	1 993	516	715	762	(74) ^{c)}	2 869	2 409	152	35	66	51	1	541	129	460
1938	2 472	85	1 503	884	(21) ^{c)}	1 938	1 586	105	42	23	40	3	374	92	352
1939	2 852	138	1 246	1 468	(137) ^{c)}	1 418	1 060	54	15	13	26	-	181	101	358
1940	1 592	29	410	1 153	(42) ^{c)}	1 712	1 718	35	5	16	14	-	154	258	994
1941	658	0	-	658	-	1 505	1 194	37	2	5	30	-	159	69	311

a) Für 13 Siedler wurden keine Angehörigen gemeldet Die Angaben wurden unverändert aus den Vierteljahreshften zur Statistik des Deutschen Reichs übernommen
b) Die für 1927 angegebene Gesamtfläche ist um 13 ha größer als die Addition der Sp. 2-5.
c) in den Spalten 2 - 4 enthalten

b) Landbereitstellung 1945 - 1950

Zeit	Gesamtfläche	davon wurden beschafft								durch Urbarmachung von Moor- und Ödland
		aus ehemaligem Wehrmachts-eigentum	von anderen juristischen Personen des öffentl. Rechts (einschl. NSDAP)	von Privatbesitzern mit einer landw. benutzten Eigentumsfläche von						
				bis 50 ha		50 - 100 ha		über 100 ha		
				Land-abgeber	Abgabe-fläche ha	Land-abgeber	Abgabe-fläche ha	Land-abgeber	Abgabe-fläche ha	
ha										
1945	1 105	374	99	21	304	3	197	1	132	-
1946	1 169	899	45	4	105	2	121	-	-	-
1947	3 974	3 175	-	-13	215	3	230	1	355	-
1948	1 093	53	-	38	386	1	81	1	210	364
1949	999	500	-	42	499	-	-	-	-	-
1950	7 793	-	204	125	1 264	2	111	23	6 213	-
insgesamt	16 133	5 001	348	243 ^{a)}	2 772	11 ^{a)}	739	26 ^{a)}	6 909	364

a) Betriebe, die in mehreren Jahren Land abgegeben haben, sind auch mehrfach aufgeführt.

c) Verteilung des Siedlungslandes 1945 - 1950

Zeit	Insgesamt verteilte Fläche	darunter Neusiedlungsfläche	An Anlieger abgegebene Fläche	Neusiedler insgesamt 1)	Anlieger, die eine Landsulage erhielten	Von der Neusiedlungsfläche wurde abgegeben für								Familien-angehörige im Haushalt des Neusiedlers (einschl. des Neusiedlers)	
						Bäuerliche Siedlungen in der Größe von					Land- und Forst-arbeiter-siedlungen	Sonstige Neben-erwerbs-siedlungen	Erwerbs-garten-sied-lungen		Sonstige Sied-lungen
						unter 5 ha	5 - 15 ha	über 15 ha							
						ha									
1945	503	372	131	13	32	-	23	343	-	6	-	-	56		
1946	1 058	712	347	60	115	-	142	513	21	36	-	-	256		
1947	1 535	1 179	356	72	110	11	91	995	17	66	-	-	317		
1948	2 353	1 342	1 011	129	325	15	90	1 102	55	80	-	-	618		
1949	1 320	979	342	123	133	-	117	763	49	49	0,5	-	570		
1950	8 112	7 439	673	885	273	37	532	6 190	518	137	12	14	4 003		
insgesamt	14 881	12 022	2 859	1 282	988	63	993	9 906	659	373	12	14	5 820		

*) Die Tabelle 8 auf Seite 124 im "Statistischen Handbuch von Schleswig-Holstein" ist durch diese Tabellen zu ersetzen.

1) Neu gegründete wirtschaftliche Einheiten

9. Holzeinschlag

Forstwirtschafts-Jahr (1.10. bis 30.9.)	Laub-mutzholz	Nadel-mutzholz	Gesamt-mutzholz	Brennholz	Holzeinschlag	
					insgesamt	fm je ha Holzbodenfläche ¹⁾
1949	144 163	204 995	349 158	208 472	557 630	4,54
1950	120 596	165 256	285 852	184 067	469 919	3,82
1951	141 363	120 157	261 520	169 348	430 868	3,51

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzabholungsfläche von 122 886 ha zugrunde
Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

10. Grundzahlen der landwirtschaftlichen Entwicklung

Kreisfreie Städte und Kreise	Anteil des Ackerlandes an der landw. Nutzfläche		Anbau von																	
			Getreide				Hackfrüchten und Gemüse				darunter									
											Kartoffeln				Zuckerrüben					
			1938	1949	1950	1951	1938	1949	1950	1951	1938	1949	1950	1951	1938	1949	1950	1951		
	vH		ha																	
Flensburg	59,4	47,4	52,5	52,5	800	500	600	600	300	200	300	300	100	100	100	100	11	1	10	12
Kiel	27,7	18,4	17,8	17,6	400	300	300	300	300	200	200	200	100	100	100	100	2	1	0	2
Lübeck	57,6	57,0	56,6	55,9	3 600	2 900	3 000	3 000	1 300	1 900	1 800	1 800	500	900	900	800	-	31	55	74
Neumünster	36,9	37,5	39,9	36,3	300	300	400	400	100	300	400	300	100	200	200	200	-	2	0	1
Eckernförde	71,3	71,8	71,2	70,8	24 000	20 300	21 300	21 000	4 800	9 100	9 000	8 600	1 400	3 900	3 800	3 400	116	460	1 007	1 136
Eiderstedt	13,4	19,5	18,5	17,3	2 600	2 300	2 700	2 400	300	1 000	800	700	33	100	100	100	3	12	18	17
Eutin	61,0	62,1	61,9	61,6	16 100	13 300	14 300	14 200	3 600	6 200	5 600	5 400	1 300	2 800	2 600	2 300	24	130	287	417
Flensburg-Land	75,6	74,0	76,0	76,1	27 600	24 200	25 800	25 300	7 300	10 400	10 200	10 100	2 400	4 300	4 200	4 100	187	243	450	590
Hzgt. Lauenburg	69,1	68,0	66,7	66,6	34 100	27 000	28 300	28 600	9 300	14 300	14 000	13 600	5 000	8 000	8 100	7 500	309	406	717	1 054
Husum	39,4	40,4	40,0	39,9	16 300	14 800	15 900	15 700	3 900	6 800	6 600	6 200	1 700	3 400	3 400	2 900	73	82	80	106
Norderdithm.	45,0	45,3	45,6	44,7	14 400	11 700	13 000	13 200	4 700	6 800	6 500	5 900	900	2 200	1 900	1 600	78	288	242	335
Oldenburg	72,3	71,1	70,7	70,3	29 000	23 100	25 000	25 300	4 600	9 100	8 600	7 600	1 400	2 900	2 900	2 400	88	553	916	1 057
Pinneberg	39,5	41,8	41,3	40,9	12 100	11 000	11 200	10 900	4 500	6 800	6 400	6 200	1 800	3 500	3 200	2 900	20	19	35	37
Plön	66,5	67,3	67,2	67,1	35 400	28 600	30 900	31 000	5 700	11 100	10 700	10 700	2 000	4 600	4 800	4 400	98	612	982	1 128
Rendsburg	50,7	51,4	50,6	50,2	34 200	31 000	32 300	32 100	10 400	16 500	15 700	15 100	4 700	9 200	8 800	7 700	63	207	290	413
Schleswig	60,3	61,1	61,6	61,4	25 700	23 500	25 100	24 600	7 000	10 500	10 300	10 200	2 300	4 700	4 600	4 100	103	284	541	608
Segeberg	55,8	57,3	56,8	56,6	32 300	28 900	30 000	29 900	9 600	13 900	13 700	13 300	4 100	7 200	7 300	6 600	80	99	153	277
Steinburg	39,2	41,3	40,7	40,2	16 900	15 000	15 300	15 100	5 400	7 900	7 700	7 400	2 400	3 900	3 800	3 500	37	71	62	124
Stormarn	60,9	63,3	62,7	62,6	22 200	18 500	19 600	19 600	6 800	10 900	10 200	9 900	2 700	5 400	5 300	4 700	70	173	411	618
Süderdithm.	54,5	52,2	51,9	52,5	20 500	15 400	17 100	17 500	7 100	10 200	9 700	9 200	1 600	3 100	3 000	2 600	623	1 093	1 226	1 715
Südtondern	51,3	50,0	51,3	51,3	15 300	14 100	14 900	14 900	3 000	5 500	5 600	5 400	1 300	3 000	3 100	2 700	46	55	78	120
insgesamt	56,2	56,7	56,6	56,3	383 700	326 500	346 900	345 400	100 100	159 700	154 000	148 100	37 600	73 500	72 300	64 900	2 031	4 822	7 560	9 841

Kreisfreie Städte und Kreise	Bestand an ¹⁾															Milcherzeugung				Fahrberechtigte landwirtschaftl. Zugmaschinen				
	Rindvieh				darunter				Pferden				Schweinen											
					Milchkühen																			
	1938	1949	1950	1951	1938	1949	1950	1951	1938	1949	1950	1951	1938	1949	1950	1951	1938	1949	1950	1951	1938	1949	1950	1951
	1000 Stück															1000 t				Anzahl				
Flensburg	1,7	1,3	1,3	1,3	0,9	0,8	0,8	0,7	0,4	0,4	0,4	0,3	3,4	2,4	3,0	3,3	2,7	- a)	- a)	- a)	6	4	-	6
Kiel	0,9	0,9	0,9	0,9	0,5	0,6	0,5	0,5	0,8	0,6	0,5	0,4	4,3	3,0	2,9	3,0	1,9	1,8	2,2	2,2	6	6	8	10
Lübeck	5,6	5,6	5,8	5,7	3,1	3,0	3,2	3,1	1,6	1,6	1,5	1,3	8,7	8,8	11,8	10,9	10,7	9,4	10,9	11,2	51	61	65	72
Neumünster	1,3	1,1	1,0	1,1	0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	3,2	2,8	3,3	4,0	1,4	b)	b)	b)	10	10	10	12
Eckernförde	52,6	45,1	47,1	47,6	24,6	23,0	24,4	24,4	7,6	8,4	7,7	6,9	46,2	39,9	54,3	64,6	80,1	76,1	93,3	96,5	338	388	381	587
Eiderstedt	23,8	22,2	23,2	22,7	6,8	8,5	9,0	8,7	2,6	3,2	2,7	2,4	3,7	6,6	8,9	9,1	17,5	21,6	27,4	29,0	23	27	27	29
Eutin	32,7	30,9	31,5	31,3	16,4	16,0	16,7	16,3	5,5	6,1	5,6	4,9	24,2	26,0	31,2	33,9	48,3	52,9	63,7	63,5	360	399	424	467
Flensburg-Land	78,3	67,3	70,8	69,9	35,3	31,5	34,5	34,5	9,6	11,3	10,6	9,4	69,6	52,6	73,9	86,5	106,1	87,2	114,5	120,7	264	281	276	383
Hzgt. Lauenburg	50,0	47,8	49,4	50,0	26,3	25,6	27,6	28,1	9,6	10,1	9,6	8,3	68,3	54,7	70,9	82,7	88,5	73,6	89,6	99,8	500	578	666	871
Husum	71,8	58,6	63,2	62,6	20,8	20,8	23,5	23,2	9,8	11,4	10,5	9,4	28,6	34,8	49,7	49,9	55,2	53,3	71,2	74,9	101	133	153	186
Norderdithm.	55,4	49,5	52,8	51,6	13,7	16,5	17,7	16,7	8,2	9,3	8,7	7,5	26,4	31,4	39,9	39,8	45,3	43,9	54,8	53,0	244	228	228	240
Oldenburg	48,1	46,7	47,0	46,6	22,6	23,1	24,2	24,0	9,4	10,6	10,1	8,8	32,8	37,8	42,9	46,3	76,0	79,1	97,1	98,6	353	328	326	463
Pinneberg	52,1	46,5	48,8	47,4	21,7	20,6	22,7	21,7	7,4	8,3	7,7	6,6	58,4	59,3	72,0	70,6	74,9	58,9	80,8	74,6	218	250	298	429
Plön	65,8	61,3	63,4	61,7	30,9	32,8	33,0	31,4	12,4	12,4	11,7	10,6	54,9	53,4	65,4	74,4	87,2	98,0	130,4	138,0	508	579	694	827
Rendsburg	106,6	94,6	99,9	99,9	41,1	40,8	44,4	44,4	15,5	17,0	15,9	14,3	74,5	67,3	94,4	104,9	119,9	123,9	160,0	161,3	449	497	607	787
Schleswig	89,5	77,2	80,7	77,2	35,5	35,8	38,1	38,3	11,9	13,5	12,8	11,1	76,4	62,2	89,4	99,8	111,6	105,5	127,2	141,2	233	270	297	321
Segeberg	84,8	75,3	79,0	79,2	38,6	36,2	39,5	38,7	11,6	13,1	11,8	10,6	67,2	59,9	79,5	90,5	121,9	106,9	139,7	141,9	458	493	622	781
Steinburg	79,7	70,0	75,0	75,1	27,1	28,4	31,2	30,7	12,4	12,7	11,6	10,3	65,9	59,3	88,1	93,0	80,2	85,4	99,8	103,2	172	199	240	308
Stormarn	46,6	44,1	45,6	45,3	25,8	23,6	25,7	25,8	7,5	8,1	7,5	6,7	48,0	43,1	53,7	58,5	88,7	65,0	75,5	78,1	381	451	535	666
Süderdithm.	65,0	56,9	61,6	60,9	17,8	20,1	21,7	21,1	12,2	12,8	11,7	10,3	37,2	48,5	68,0	66,1	63,5	53,9	67,6	61,7	253	285	354	487
Südtondern	57,6	47,3	50,4	51,0	16,7	17,7	19,5	19,5	8,1	9,2	8,3	7,3	15,8	20,8	28,4	30,4	42,8	39,9	56,8	57,6	66	82	132	147
insgesamt	1069,7	950,1	998,6	993,9	429,2	423,1	458,4	454,2	163,3	180,3	167,3	147,7	817,3	774,5	1031,4	1122,3	1296,5	1236,5	1562,3	1606,7	4994	5439	6353	8079

1) nach den Dezember-Viehählungen
a) in Flensburg-Land enthalten b) in Plön enthalten c) einschl. Flensburg-Stadt d) einschl. Neumünster

11. Bodenbenutzung
a) Kulturarten

N 131 ff, 137, 145 ff
Jah 12

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Be- triebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche												
		Acker- land 1)	Gartenland			Obst- anlagen	Baum- schulen	Wiesen			Viehweiden			
			Haus- und Klein- gärten	Private Parkanla- gen, Rasen- flächen, Ziergärten usw.	ins- gesamt			mit einem ²⁾ und mehr Schnitten	Streu- wiesen	ins- gesamt	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Rutungen	ins- gesamt
ha														
1949	67 790	668 431	40 934	1 988	42 922	2 101	2 134	148 320	4 293	152 613	.	.	.	309 139
1950	68 389	670 873	41 161	2 247	43 408	2 233	2 213	146 789	3 844	150 633	34 903	243 907	37 326	316 136
1951	68 634	669 310	40 670	2 434	43 104	2 446	2 226	145 272	5 450	150 722	34 158	244 787	40 785	319 730
davon														
Flensburg	221	1 251	378	6	384	7	4	58	2	60	222	330	124	676
Kiel	283	580	2 054	4	2 058	12	10	154	19	173	91	315	52	458
Lübeck	604	5 845	1 796	14	1 810	40	8	1 024	55	1 079	126	1 322	209	1 657
Neumünster	214	943	899	4	903	2	14	210	4	214	21	422	78	521
Eckernförde	2 596	42 657	1 667	163	1 830	79	13	3 829	228	4 057	1 206	9 079	1 303	11 588
Eiderstedt	1 705	4 320	429	38	467	17	-	3 854	36	3 870	4 524	9 789	1 969	16 282
Butin	2 065	26 610	1 697	180	1 877	160	3	4 486	243	4 729	1 070	8 019	1 730	9 819
Flensburg-Land	4 556	58 349	1 618	106	1 724	119	8	6 908	454	7 362	629	6 655	1 806	9 090
Hzgt. Lauenburg	4 202	53 612	3 891	333	4 224	140	8	8 349	661	9 010	700	10 830	1 959	13 469
Husum	5 046	29 099	776	40	816	27	5	12 890	441	13 331	3 578	20 995	5 101	29 674
Norderdithm.	3 455	22 878	1 128	52	1 180	46	6	7 525	384	7 909	3 626	13 678	1 878	19 182
Oldenburg	2 865	47 407	1 869	149	2 018	60	2	4 222	308	4 530	1 600	9 913	1 865	13 378
Pinneberg	4 181	20 934	3 096	172	3 268	599	1 906	7 141	102	7 243	1 151	13 666	1 739	16 556
Plön	3 588	57 955	2 736	242	2 978	155	13	6 352	412	6 744	1 750	15 406	1 388	18 544
Rendsburg	6 028	57 227	3 443	157	3 600	89	42	18 584	308	18 892	1 704	26 238	6 156	34 098
Schleswig	5 597	51 715	1 850	120	1 970	69	22	13 359	520	13 879	1 641	13 009	1 875	16 525
Segeberg	5 067	54 507	2 533	144	2 677	83	57	12 346	336	12 682	1 368	21 931	1 949	26 248
Steinburg	4 266	28 287	2 250	106	2 396	490	77	11 209	176	11 385	3 435	22 528	2 821	27 784
Stormarn	3 380	37 991	3 392	258	3 650	158	15	5 361	350	5 711	918	11 142	1 123	13 183
Süderdithm.	4 209	33 587	1 963	55	2 018	79	8	7 035	141	7 176	2 642	15 076	3 407	21 125
Südtondern	4 506	33 556	1 165	91	1 256	15	5	10 416	270	10 686	2 156	14 444	3 253	19 853

1) einschl. der Flächen für Gartengewächse in feldmäßiger Bestellung und im Erwerbgartenbau
2) Wiesen mit einem Schnitt befinden sich nur im Kreise Hzgt. Lauenburg a) darunter 137 ha Wiesen mit einem Schnitt

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	noch landwirtsch. Nutzfläche		Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Unkulti- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland	Knicks	Gebäude- und Hof- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Friedhöfe, öffentl. Park- anlagen, Sport- plätze	Flug- und Übungs- plätze	Gewässer (Gräben, Teiche, Seen usw. einschl. Reth)	Wirt- schafts- fläche ins- gesamt
	Korb- weiden- anlagen	Landwirt- schaftl. Nutz- fläche insgesamt										
ha												
1949	835	1 178 175 ^{a)}	125 369	23 424	42 319	20 470			97 685			1 566 642
1950	794	1 186 290 ^{a)}	126 884	20 908	36 030	20 864	39 087	51 804	1 725	3 604	79 429 ^{b)}	1 566 625
1951	776	1 188 314 ^{a)}	126 947	19 311	33 008	22 173	38 313	54 091	2 381	2 961	78 777	1 566 276
davon												
Flensburg	-	2 382	355	3	93	17	716	376	88	-	794	4 824
Kiel	2	3 293	416	18	281	11	1 405	884	252	60	211	6 831
Lübeck	10	10 449	2 183	22	192	214	2 472	1 574	183	252	4 694	22 235
Neumünster	0	2 597	206	15	72	38	522	238	94	45	54	3 881
Eckernförde	24	60 248	5 833	1 019	1 203	1 424	1 373	1 979	49	-	5 139	78 267
Eiderstedt	-	24 956	86	1	500	2	617	1 341	21	-	1 318	28 842
Butin	3	43 201	5 105	178	473	1 404	1 149	1 451	89	-	2 746	55 796
Flensburg-Land	0	76 652	4 529	1 063	1 445	1 547	1 709	2 378	46	80	9 189	98 638
Hzgt. Lauenburg	9	80 492	28 275	604	2 453	1 717	2 176	4 682	109	27	3 648	124 183
Husum	0	72 952	2 659	988	2 357	961	1 480	3 166	61	-	1 933	86 557
Norderdithm.	1	51 202	813	1 390	507	565	1 435	2 439	83	-	2 226	60 660
Oldenburg	2	67 397	5 991	291	1 250	1 056	1 893	2 379	72	713	2 759	83 801
Pinneberg	658	51 164	4 022	1 529	1 439	993	2 707	3 386	211	212	4 597	70 260
Plön	4	86 393	10 610	515	1 228	2 313	2 564	2 879	57	1	11 413	117 991
Rendsburg	15	113 963	13 903	4 150	3 585	2 553	3 170	5 283	227	15	4 874	151 723
Schleswig	2	84 182	4 554	2 352	1 838	1 708	2 370	3 348	144	682	4 945	106 123
Segeberg	5	96 259	17 207	2 094	1 976	2 642	2 205	4 201	147	-	2 463	129 194
Steinburg	22	70 441	5 969	1 242	1 273	651	2 243	2 947	99	457	8 308	93 630
Stormarn	6	60 714	8 805	547	1 142	1 510	2 401	2 808	127	131	1 120	79 305
Süderdithm.	8	64 001	3 147	604	1 993	735	2 011	2 888	128	-	3 723	79 230
Südtondern	5	65 376	2 279	686	7 708	112	1 695	3 464	94	286	2 605	84 305

a) Die Unterschiede zwischen den einzelnen Jahresergebnissen sind in wesentlichen statistischer Natur und beruhen auf vorgenommenen Bereinigungen vor allem der Öd- und Unlandflächen, von denen ein Teil als Hutungen in die Viehweiden übernommen wurden. b) darunter 1 628 ha Reth (Schilf)

b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Mengengetreide		Körner- mais	Getreide insgesamt
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-		
ha											
1949	118 998	3 805	29 866	5 531	9 842	10 455	84 181	893	62 845	105	326 511
1950	114 139	3 569	39 949	8 027	15 044	11 798	88 527	618	65 194	32	346 897
1951	97 732	3 804	40 271	10 177	14 616	13 223	88 353	376	76 803	34	345 389
davon											
Flensburg	197	14	30	2	10	48	91	1	184	0	577
Kiel	62	8	29	6	15	10	75	2	72	0	277
Lübeck	1 227	26	345	43	140	72	768	2	343	2	2 968
Neumünster	186	7	3	1	3	-	71	-	171	2	444
Eckernförde	4 887	169	3 290	546	856	1 132	4 279	84	5 720	0	20 963
Eiderstedt	28	6	404	315	183	363	935	2	179	-	2 415
Butin	3 426	52	3 352	356	1 318	1 318	3 300	6	1 886	3	14 168
Flensburg-Land	6 867	215	2 392	194	547	629	5 877	59	8 551	1	25 332
Hzgt. Lauenburg	12 007	157	3 536	172	1 311	363	8 265	10	2 738	4	28 563
Husum	3 564	373	885	539	566	814	4 575	12	4 323	1	15 652
Norderdithm.	2 136	59	1 094	1 901	893	367	4 588	7	2 166	0	13 211
Oldenburg	3 109	12	6 580	1 552	1 269	3 555	5 533	43	3 673	1	25 327
Pinneberg	4 135	179	514	122	165	136	3 536	7	2 115	5	10 914
Plön	5 837	139	6 650	792	2 689	1 690	6 810	2	6 366	1	30 976
Rendsburg	12 613	636	1 288	200	366	412	6 718	34	9 820	1	32 088
Schleswig	7 543	400	1 517	213	367	368	6 074	3	8 087	2	24 574
Segeberg	12 274	573	1 712	222	800	375	7 582	13	6 346	4	29 901
Steinburg	4 352	184	1 451	414	473	423	3 804	8	3 954	0	15 063
Stormarn	7 051	111	2 733	164	1 138	317	4 746	22	3 268	2	19 552
Süderdithm.	3 603	124	1 766	1 973	1 404	647	5 040	12	2 944	4	17 517
Südtondern	2 628	360	700	450	103	1 033	5 686	49	3 897	1	14 907

noch: 11. Bodenbenutzung
noch: b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Hülsenfrüchte insgesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten
	Erbsen	Bohnen	susammen	Erbsen	Ackerbohnen	Wicken	Süß- und Bitterlupinen	Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	susammen		
	sur Körnergewinnung										
ha											
1949	6 454	463	6 917	461	4 085	844	2 250	7 466	15 106	22 023	1 296 ^{b)} 628 ^{b)}
1950	2 618	143	2 761	252	3 402	921	1 666 ^{a)}	5 408	11 649	14 410	
1951	1 430	46	1 476	188	2 650	1 022	1 548	5 724	11 132	12 608	354
davon											
Flensburg	2	0	2	-	-	0	4	6	10	12	0
Kiel	2	0	2	-	1	2	-	-	3	5	-
Lübeck	6	0	6	1	1	5	26	61	94	100	4
Neumünster	0	0	0	-	0	-	21	12	33	33	0
Eckernförde	89	0	89	1	98	70	64	455	688	777	14
Eiderstedt	37	5	42	1	284	6	0	129	420	462	0
Eutin	121	9	130	16	275	96	60	178	625	755	5
Flensburg-Land	50	0	50	9	69	82	95	193	448	498	14
Hsgt. Lauenburg	170	1	171	3	15	39	113	250	420	591	16
Husum	173	6	179	17	179	10	42	349	597	776	8
Norderdithm.	53	1	54	2	193	7	4	363	569	623	6
Oldenburg	111	3	114	20	209	250	6	281	766	880	4
Pinneberg	10	4	14	5	159	4	14	102	284	298	16
Plön	368	4	372	24	392	227	135	378	1 156	1 528	29
Rendsburg	57	4	61	12	45	40	267	145	509	570	47
Schleswig	20	0	20	6	25	38	210	176	455	475	28
Segeberg	26	0	26	35	73	59	334	167	668	694	113
Steinburg	34	5	39	6	172	6	43	879	1 106	1 145	18
Stormarn	36	1	37	14	67	45	58	313	497	534	10
Süderdithm.	31	3	34	2	149	3	39	1 179	1 372	1 406	6
Südtondern	34	0	34	14	244	33	13	108	412	446	16

a) davon 1 570 ha Süßlupinen, 96 ha Bitterlupinen

b) darunter 377 ha Buchweizen

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Frühkartoffeln			mittel-frühe Kartoffeln	Spät-kartoffeln	Kar-toffeln insgesamt	Zuckerrüben		Futterrüben		Kohlrüben		Futtererbsen		Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte 1)	Hackfrüchte insgesamt
	vorgekeimte	gewöhnliche	susammen				sur Rüben- | Samen-gewinnung	sur Rüben- | Samen-gewinnung	sur Rüben- | Samen-gewinnung	sur Rüben- | Samen-gewinnung							
	ha																
1949	1 923	6 454	8 377	65 110	73 487	4 822	1 153	32 411	1 115	25 991	1 488	876	223	1 000	1 405	143 971	
1950	1 832	3 979	5 811	66 490	72 301	7 560	1 124	33 410	1 285	24 386	409	697	61	1 177	1 380	143 790	
1951	1 559	3 459	5 018	20 973	38 885	64 876	9 841	980	35 067	1 327	25 962	59	443	1 044	348	139 962	
davon																	
Flensburg	0	9	9	56	67	132	12	-	64	5	60	-	1	2	1	277	
Kiel	3	4	7	24	35	66	2	-	55	1	8	-	0	1	0	133	
Lübeck	45	25	70	145	624	839	74	19	307	19	158	-	4	10	2	1 432	
Neumünster	4	17	21	62	94	177	1	-	25	-	62	-	0	2	-	267	
Eckernförde	54	246	300	1 232	1 877	3 409	1 136	168	2 271	50	1 339	2	12	92	10	8 489	
Eiderstedt	1	4	5	36	50	91	17	2	495	20	34	-	1	2	4	666	
Eutin	49	108	157	745	1 415	2 317	417	52	1 774	52	266	5	3	34	10	4 930	
Flensburg-Land	32	251	283	1 235	1 844	4 126	590	14	2 068	95	3 062	11	44	3	5	10 067	
Hsgt. Lauenburg	279	365	644	1 930	4 930	7 504	1 054	222	2 528	259	1 665	9	10	37	28	13 316	
Husum	42	180	222	864	1 844	2 930	106	3	1 587	46	1 210	0	69	15	19	5 985	
Norderdithm.	23	91	114	638	884	1 636	335	21	1 426	52	772	-	35	14	32	4 323	
Oldenburg	44	112	156	735	1 545	2 436	1 057	143	2 638	140	178	3	7	127	62	6 792	
Pinneberg	84	172	256	793	1 840	2 889	37	3	1 664	4	1 105	-	58	0	34	6 500	
Plön	64	236	300	1 353	2 793	4 446	1 128	122	3 410	197	837	7	6	4	113	29 10 299	
Rendsburg	170	504	674	3 132	3 892	7 698	413	36	2 450	30	4 028	3	43	-	185	17 14 903	
Schleswig	75	188	263	1 496	2 346	4 105	608	36	2 134	32	2 977	13	58	2	137	10 10 112	
Segeberg	121	295	416	2 337	3 857	6 610	274	79	2 812	69	3 179	1	18	1	60	7 13 113	
Steinburg	242	272	514	787	2 169	3 470	124	3	1 853	65	1 349	3	20	2	62	30 6 981	
Stormarn	149	177	326	1 539	2 800	4 665	618	44	2 455	88	1 394	1	15	1	24	9 9 314	
Süderdithm.	53	95	148	950	1 543	2 641	1 715	9	1 877	79	1 225	-	5	0	32	56 7 639	
Südtondern	25	108	133	884	1 672	2 689	120	4	1 174	24	1 054	1	34	1	12	11 5 124	

1) einschl. Topinambur

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gartengewächse 1)	Raps		Rübsen		Körner-senf	Mohn	Flachs (Lein)	Hanf	Tabak	Heil- und Gewürz-pflanzen	Gräser sur Samengewinnung	Alle anderen Handelsgewächse 2)	Handelsgewächse insgesamt
		Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-									
	sum Ausreifen bestimmt													
ha														
1949	15 736	9 009	1 614	2 315	74	1 676	740	1 343	34	79	274	1 118	536	18 812
1950	10 216	10 976	480	1 524	26	316	72	1 124	19	173	199	1 223	306	16 438
1951	8 097	10 616	2 001	617	34	1 870	112	1 014	36	261	138	1 361	275	18 335
davon														
Flensburg	32	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	3
Kiel	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	0
Lübeck	337	73	1	3	-	17	0	4	-	2	1	3	4	108
Neumünster	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	151	747	303	75	3	386	2	82	1	3	9	102	28	1 741
Eiderstedt	70	169	78	-	-	3	2	2	-	-	10	37	4	305
Eutin	459	860	113	46	4	62	5	88	2	5	10	91	30	1 316
Flensburg-Land	45	62	10	24	0	50	-	71	1	-	0	20	31	269
Hsgt. Lauenburg	325	1 142	23	53	7	36	61	81	1	100	11	225	17	1 757
Husum	182	548	247	4	2	36	4	19	-	-	43	69	2	974
Norderdithm.	1 530	519	203	-	5	20	0	72	1	-	4	44	-	868
Oldenburg	776	2 045	312	137	7	615	9	203	7	-	9	178	55	3 577
Pinneberg	362	181	1	0	1	10	0	3	0	23	1	-	2	222
Plön	444	1 351	289	158	2	452	4	122	3	6	1	201	32	2 621
Rendsburg	213	246	97	54	-	56	6	42	14	19	0	123	9	666
Schleswig	78	12	2	2	-	15	1	82	-	-	0	7	8	129
Segeberg	142	388	91	24	-	24	8	64	2	87	0	29	31	748
Steinburg	439	617	8	6	-	36	0	10	-	3	0	17	3	700
Stormarn	536	547	12	24	-	25	5	50	4	13	33	35	11	759
Süderdithm.	1 574	978	161	7	2	21	3	9	0	-	1	23	7	1 212
Südtondern	268	131	49	-	1	5	2	8	-	-	5	157	1	359

1) einschl. Anbau zur Samengewinnung

2) Hopfen und Zichorien wurden nicht angebaut

noch: 11. Bodenbenutzung
noch: b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Klee			Luserne	Grasanbau auf dem Ackerland			Seradella, Esparssette u. gemischt Anbau von Klee und Luserne	Grün- maIs	Wicken und Süß- lupinen	Alle anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen ins- gesamt	sum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache
	in Rein- saat und gemischt. Anbau ver- schiedener Kleearten	Kleegras (Mischung von Klee und Gras)	su- sammen		sum Abmähen (Acker- wiese)	sum Abweiden (Acker- weide)	su- sammen							
	ha													
1949	4 203	47 404	51 607	929	15 357	55 889	71 246	658		11 773		136 213	1 014	2 855
1950	3 686	46 164	49 850	848	18 473	55 553	74 026	381	135	8 348 ^{a)}	1 933	135 521	521	2 452
1951	4 268	48 315	52 583	793	18 655	59 953	78 608	522	202	5 933	3 072	141 713	573	2 279
davon														
Flensburg	10	61	71	4	66	157	223	2	-	31	16	347	-	3
Kiel	1	52	53	6	15	9	24	-	-	4	1	88	1	-
Lübeck	36	515	551	24	53	149	202	1	0	37	70	885	1	10
Neumünster	1	70	71	-	27	29	56	0	0	6	6	139	1	-
Bokernförde	380	4 449	4 829	85	1 018	3 411	4 429	13	3	534	387	10 280	59	183
Eiderstedt	22	182	204	5	78	28	106	0	-	22	23	360	4	38
Eutin	421	2 828	3 249	35	270	634	904	8	9	387	205	4 797	24	156
Flensburg-Land	167	2 836	3 003	88	3 748	14 301	18 049	29	15	693	195	22 072	24	28
Hsgt. Lauenburg	399	4 692	5 091	159	1 008	1 818	2 826	49	26	260	380	8 791	82	171
Rusum	118	630	748	4	759	3 786	4 545	24	25	68	45	5 459	35	28
Norderdithm.	62	929	991	2	419	846	1 265	7	-	29	17	2 311	1	5
Oldenburg	625	5 494	6 119	52	324	973	1 297	13	7	1 334	585	9 407	22	622
Pinneberg	66	2 114	2 180	12	507	368	875	15	4	44	37	3 167	33	122
Plön	884	6 160	7 044	79	749	2 448	3 197	17	25	873	427	11 662	28	368
Rendsburg	250	2 997	3 247	42	1 320	3 467	4 787	93	10	315	158	8 652	49	39
Schleswig	112	2 654	2 766	15	2 273	10 670	12 943	41	11	394	70	16 240	49	30
Segeberg	231	4 337	4 568	29	1 299	3 058	4 357	134	13	333	128	9 562	78	156
Steinburg	90	1 963	2 053	5	607	929	1 536	23	1	101	50	3 769	8	164
Stormarn	226	3 835	4 061	120	1 015	1 544	2 559	20	41	239	173	7 213	32	41
Süderdithm.	157	1 082	1 239	20	415	2 429	2 844	19	9	56	29	4 216	10	7
Südtondern	10	435	445	7	2 685	8 899	11 584	14	3	173	70	12 296	32	108

a) davon 7 841 ha Wicken, 507 ha Süßlupinen

12. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften 1)

Nr.	Name	Landwirt- schaftl. Nutz- fläche ha	darunter											darunter Haupt- futter- fläche	
			Acker- land	darunter						Wiesen	Weiden				
				Getreide	Hackfrüchte	Hülsen- früchte	Handelsgewächse	Gemüse	Futter- pflanzen auf dem Acker						
in vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche															
681	Nordfr. Marschinseln und Halligen	9 590	33,4	18,1	0,0	2,9	0,8	3,6	5,2	4,3	0,8	2,7	17,3	48,2	70
682	Nordfries. Marsch	27 920	43,3	22,0	1,0	5,8	2,3	1,9	2,4	1,7	0,8	10,2	12,9	41,9	68
683	Eiderstedter Marsch	29 600	18,1	10,2	0,2	2,8	0,4	1,7	1,2	1,0	0,3	1,7	15,7	64,2	84
684	Dithmarscher Marsch	56 120	56,6	29,4	0,6	7,9	1,0	3,3	3,5	3,2	5,2	7,2	4,9	35,7	53
671	Holst. Elbmarschen	39 730	32,1	16,6	0,6	4,4	0,8	3,1	2,1	1,9	1,0	4,3	15,3	45,7	69
	Marsch, zusammen	162 960	40,0	20,9	0,6	5,5	1,0	2,7	2,7	2,3	2,3	5,8	11,5	45,1	66
680	Nordfr. Geestinseln	11 300	40,0	21,7	4,0	7,0	4,4	0,3	0,1	0,1	0,5	9,9	20,6	35,8	69
690	Lecker Geest	24 600	56,5	23,4	6,2	9,5	5,1	0,3	0,2	0,0	0,1	22,9	16,5	25,5	69
691	Bredstedt-Rusumer-Geest	50 590	42,2	22,8	7,1	9,9	5,1	0,4	0,1	0,0	0,2	8,8	19,8	36,8	70
692	Eider-/Treene-Niederung	31 820	30,2	18,2	6,4	8,8	4,0	0,1	0,1	0,0	0,1	2,9	28,4	39,5	75
693	Heide-Itzehoeer Geest	107 400	47,4	27,0	11,6	14,1	7,5	0,3	0,1	0,1	0,2	5,6	17,9	31,6	61
694	Bramstedt-Kisdorfer Geest	55 980	50,2	26,6	11,4	13,3	6,5	0,5	0,3	0,1	0,2	9,3	13,3	32,6	62
695	Hamburger Ring	53 660	48,8	25,1	11,4	14,3	7,8	0,4	0,3	0,1	1,0	7,5	11,9	25,4	51
696	Lauenburger Geest	18 560	62,5	33,0	15,7	18,5	10,8	0,3	1,0	0,8	0,7	9,0	10,1	19,1	45
	Hohe Geest, zusammen	333 910	46,8	25,1	9,9	12,6	6,7	0,3	0,2	0,1	0,3	8,1	17,3	31,2	62
697	Schleswiger Vorgeest	100 440	61,7	26,7	12,2	11,8	6,2	0,5	0,0	0,0	0,0	22,4	15,5	20,7	64
698	Holst. Vorgeest	87 060	49,6	27,4	13,5	14,0	7,7	0,7	0,1	0,0	0,2	7,0	15,7	30,5	59
740	Hagenower Sandplatte	9 300	66,2	39,3	25,5	19,0	13,3	0,6	0,6	0,5	0,2	5,2	13,4	16,0	40
	Vorgeest, zusammen	196 800	56,6	27,6	13,4	13,1	7,2	0,6	0,1	0,0	0,1	14,8	15,5	24,8	61
700	Angeln	76 220	76,9	36,1	6,7	13,2	4,0	0,7	0,5	0,1	0,2	26,1	9,1	10,5	54
701	Schwansen, Dänischer Wohld, Amt Hütten	60 320	71,6	35,1	8,4	14,1	5,7	1,3	2,9	1,9	0,3	17,5	6,3	18,8	50
702a	Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	119 590	65,2	34,6	7,7	12,3	5,6	1,5	2,7	1,8	0,5	13,1	8,2	21,4	49
702b	Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	181 760	63,3	33,3	9,4	12,6	5,8	1,1	2,8	2,2	0,8	12,4	10,8	21,3	50
703	Nordoldenburg und Fehmarn	34 000	75,0	41,1	3,3	9,0	2,7	1,5	5,4	3,5	1,9	14,8	4,9	17,1	42
733	Ratzeburger Seenplatte	22 770	71,6	38,3	14,7	17,0	9,3	1,4	3,6	2,4	0,4	10,6	8,7	15,5	40
	Östliches Hügelland, zusammen	494 660	68,1	35,0	8,3	12,8	5,4	1,2	2,7	1,8	0,6	15,4	8,8	18,8	49
	Schleswig-Holstein insgesamt	1 188 320	56,3	29,1	8,5	11,8	5,5	1,1	1,5	1,1	0,7	11,9	12,7	26,9	57

1) nach der Bodenbenutzungserhebung 1951

13. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte

H 180 ff, 163 ff
Jah 14

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Brotgetreide											
	Winterroggen		Sommerroggen		Winterweizen		Sommerweizen		Wintermengengetreide		zusammen	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	23,6	285 048	18,6	7 183	31,4	95 186	25,6	14 372	23,6	2 115	25,0	403 904
1950	20,4	232 844	16,4	5 853	28,1	112 257	25,2	20 228	22,5	1 391	22,4	372 573
1951	21,8	213 875	18,0	6 908	32,8	132 489	28,9	29 539	26,3	989	25,1	383 800
davon												
Flensburg	22,7	449	19,3	27	28,7	86	20,0	4	23,3	2	23,2	568
Kiel	25,3	157	21,3	17	33,4	97	28,3	17	-	-	27,4	288
Lübeck	22,8	2 814	18,8	49	28,6	989	23,5	101	20,0	4	24,0	3 957
Neumünster	17,8	332	14,3	10	20,0	6	20,0	2	-	-	17,7	350
Eckernförde	23,8	11 663	19,8	339	32,1	10 598	26,5	1 453	27,3	229	27,0	24 282
Eiderstedt	25,7	72	20,0	12	34,3	1 388	30,8	973	25,0	5	32,4	2 450
Eutin	24,5	8 426	21,2	110	32,7	10 982	27,5	985	30,0	18	28,4	20 521
Flensburg-Land	20,3	13 962	17,5	380	32,8	7 862	27,7	540	24,6	145	23,4	22 889
Hzgt.Lauenburg	22,5	27 161	19,0	300	31,1	11 014	26,5	458	28,0	28	24,4	38 961
Husum	19,9	7 138	17,6	660	33,2	2 947	29,5	1 596	15,8	19	22,9	12 360
Norderdithm.	21,7	4 655	19,2	115	33,8	3 713	30,7	5 855	27,1	19	27,5	14 357
Oldenburg	25,9	8 098	20,8	25	34,5	22 758	30,0	4 680	33,7	145	31,5	35 706
Pinneberg	20,7	8 581	17,8	322	32,2	1 662	25,1	309	24,3	17	21,9	10 891
Plön	24,6	14 415	20,5	287	33,1	22 072	27,8	2 209	25,0	5	29,0	38 988
Rendsburg	20,5	25 914	17,8	1 144	30,4	3 929	23,6	474	27,1	92	21,3	31 553
Schleswig	20,8	15 732	17,6	712	31,4	4 774	25,8	552	26,7	8	22,4	21 778
Segeberg	20,8	25 600	16,7	966	31,2	5 351	24,7	550	20,0	26	21,9	32 493
Steinburg	21,5	9 393	18,7	347	34,9	5 081	29,7	1 235	26,3	21	25,0	16 077
Stormarn	22,8	16 172	19,2	215	32,0	8 778	25,7	424	20,0	44	25,3	25 633
Süderdithm.	21,7	7 851	19,0	238	35,0	6 203	30,0	5 949	26,7	32	27,0	20 273
Südtondern	20,1	5 290	17,4	633	31,3	2 199	26,0	1 173	26,5	130	22,4	9 425

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Futtergetreide										Getreide insgesamt ¹⁾	
	Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Sommermengengetreide		zusammen ¹⁾		dz/ha	t
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t		
1949	29,4	29 371	25,2	26 742	24,9	212 756	23,4	149 264	24,6	418 133	24,8	822 037
1950	28,4	42 725	24,6	29 023	22,7	200 956	21,3	138 863	22,8	411 567	22,6	784 140
1951	31,5	46 299	27,2	36 320	25,3	224 305	23,8	184 172	25,3	491 096	25,2	874 896
davon												
Flensburg	30,0	30	24,8	119	24,0	218	23,4	432	23,9	799	23,6	1 367
Kiel	31,3	47	28,0	28	29,2	219	24,8	181	27,5	475	27,4	763
Lübeck	29,9	421	24,4	178	23,9	1 839	25,9	895	25,0	3 333	24,5	7 290
Neumünster	21,6	6	-	-	18,9	134	19,7	339	19,5	479	18,7	829
Eckernförde	31,2	2 690	26,8	3 060	26,4	11 353	25,2	14 502	26,2	31 605	26,5	55 887
Eiderstedt	31,6	582	28,3	1 040	27,6	2 587	20,2	364	27,4	4 573	28,9	7 023
Eutin	31,3	4 143	27,3	1 293	27,8	9 200	26,2	4 980	28,0	19 616	28,2	40 137
Flensburg-Land	31,6	1 737	25,7	1 629	24,6	14 496	22,5	19 364	23,7	37 226	23,6	60 115
Hzgt.Lauenburg	30,7	4 050	25,8	946	25,0	20 728	24,9	6 857	25,6	32 581	24,9	71 542
Husum	31,9	1 815	25,3	2 077	23,2	10 671	17,8	7 760	21,6	22 323	22,0	34 683
Norderdithm.	32,3	2 902	27,2	1 008	27,2	12 505	26,5	5 786	27,6	22 201	27,5	36 558
Oldenburg	32,3	4 124	29,1	10 452	29,2	16 228	32,4	11 996	30,3	42 800	30,8	78 506
Pinneberg	30,6	508	26,1	357	23,4	8 319	23,2	4 944	23,6	14 128	22,8	25 019
Plön	31,7	8 569	27,5	4 695	27,9	19 053	27,9	17 870	28,4	50 187	28,7	89 175
Rendsburg	29,3	1 079	25,0	1 038	22,7	15 318	22,1	21 830	22,5	39 265	22,0	70 818
Schleswig	30,9	1 142	25,5	947	23,9	14 542	22,5	18 313	23,3	34 944	23,0	56 722
Segeberg	30,4	2 448	24,2	917	23,2	17 680	21,5	13 774	22,9	34 819	22,4	67 312
Steinburg	32,4	1 542	28,5	1 216	25,9	9 896	24,4	9 740	25,7	22 394	25,4	38 471
Stormarn	30,7	3 512	25,1	802	25,1	11 953	24,5	8 082	25,6	24 349	25,5	49 982
Süderdithm.	32,9	4 639	28,0	1 826	27,0	13 636	23,9	7 097	27,0	27 198	27,0	47 471
Südtondern	29,5	313	25,8	2 692	24,1	13 730	23,1	9 066	23,9	25 801	23,5	35 226

1) ohne Körnermais

Anmerkung: Für die Errechnung der Getreideernten 1949 und 1951 wurden die Flächen der jeweiligen Bodenbenutzungserhebung nach den Weisungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten berichtet.

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung													
	Speiseerbsen		Futtererbsen		Speisebohnen		Ackerbohnen		Wicken		Süß- und Bitterlupinen		Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	18,1	11 697	17,9	823	13,7	633	19,5	7 951	15,7	1 323	14,9	3 342	21,9	16 356
1950	17,7	4 636	17,4	438	16,2	231	19,5	6 648	16,1	1 483	14,0	2 337	23,0	12 424
1951	18,5	2 647	18,6	349	18,9	87	22,9	6 078	17,3	1 763	17,6	2 729	25,4	14 528
davon														
Flensburg	16,6	3	-	-	-	-	-	-	13,9	-	12,8	5	19,9	12
Kiel	17,4	3	-	-	-	-	21,9	2	16,2	3	-	-	-	-
Lübeck	10,0	6	12,0	1	16,0	-	18,0	2	20,0	10	18,0	47	23,5	143
Neumünster	17,4	-	-	-	-	-	21,3	-	-	-	14,0	29	22,0	26
Eckernförde	18,0	160	20,3	2	22,0	-	23,2	227	17,2	120	16,5	106	24,5	1 115
Eiderstedt	20,8	77	22,0	2	20,1	10	21,8	619	18,0	11	16,8	-	24,0	310
Eutin	18,7	226	19,6	31	17,0	15	21,4	589	16,7	160	16,0	96	22,1	393
Flensburg-Land	16,6	83	17,0	15	-	-	23,0	159	13,9	114	12,8	122	19,9	384
Hzgt.Lauenburg	15,7	267	17,4	5	12,0	1	22,0	33	12,4	48	15,6	176	22,0	550
Husum	23,0	398	12,0	20	20,1	12	22,4	401	15,3	15	16,3	68	22,8	796
Norderdithm.	18,5	98	23,0	5	25,0	3	25,6	494	18,1	13	18,0	7	29,8	1 082
Oldenburg	20,1	223	20,3	41	16,0	5	26,3	550	18,1	453	27,0	16	26,4	742
Pinneberg	20,0	20	18,1	9	18,4	7	20,0	318	18,0	7	17,9	25	23,8	243
Plön	18,3	673	18,9	45	18,0	7	23,2	909	18,7	424	22,3	301	23,7	896
Rendsburg	15,8	90	19,0	23	15,1	6	19,3	87	12,7	51	16,2	433	19,5	283
Schleswig	13,7	27	10,0	6	-	-	21,5	54	16,0	61	24,0	504	19,8	348
Segeberg	27,0	70	23,0	81	22,3	-	30,0	219	23,0	136	15,7	524	22,8	381
Steinburg	17,0	58	17,3	10	21,7	11	19,5	335	21,0	13	19,0	82	21,8	1 916
Stormarn	15,0	54	14,0	20	16,8	2	22,0	147	15,0	68	16,7	97	22,3	698
Süderdithm.	19,5	60	22,5	5	25,0	8	21,2	316	18,1	5	18,0	70	33,8	3 985
Südtondern	15,0	51	20,0	28	-	-	25,3	617	15,5	51	16,0	21	20,8	225

noch: 13. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Hackfrüchte													
	Frühkartoffeln		Mittelfrühe und Spätkartoffeln		Kartoffeln insgesamt		Zuckerrüben ¹⁾		Futterrüben ¹⁾		Kohlrüben ¹⁾		Futtermöhren ¹⁾	
	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t
1949	130	106 881	186	1 186 829	180	1 293 710	286	137 986	452	1 464 532	406	1 054 886	260	22 776
1950	170	98 845	220	1 463 445	216	1 562 290	305	230 548	483	1 613 187	434	1 059 033	276	19 248
1951	160	80 037	211	1 264 201	207	1 344 238	287	282 917	459	1 608 277	445	1 154 691	239	10 574
davon														
Flensburg	110	99	215	2 639	207	2 738	315	378	525	3 360	535	3 210	170	17
Kiel	157	110	214	1 262	208	1 372	300	60	350	1 925	375	300	-	-
Lübeck	179	1 254	222	17 106	219	18 360	357	2 494	560	17 192	480	7 584	300	120
Neumünster	174	365	197	3 075	194	3 440	270	27	350	875	380	2 356	-	-
Bokernförde	159	4 779	215	66 683	210	71 462	262	29 763	445	101 060	486	65 075	185	222
Eiderstedt	142	71	211	1 814	207	1 885	280	476	504	24 948	405	1 377	450	45
Eutin	149	2 336	215	46 506	211	48 842	274	11 426	568	100 763	578	15 375	300	90
Flensburg-Land	151	4 286	206	79 230	202	83 516	260	15 340	432	89 338	474	145 139	228	1 003
Hagt.Lauenburg	165	10 597	216	148 202	212	158 799	308	32 463	466	117 805	408	67 932	265	265
Rusum	162	3 585	208	56 427	205	60 012	201	2 131	297	47 134	326	39 446	292	2 015
Worderdithm.	155	1 762	210	32 027	207	33 789	269	9 012	443	63 172	500	38 600	220	770
Oldenburg	175	2 732	219	49 958	216	52 690	309	32 661	570	150 366	489	8 704	325	228
Pinneberg	140	3 591	210	55 333	204	58 924	330	1 221	436	72 550	503	55 582	240	1 392
Plön	167	5 000	218	90 233	214	95 233	298	33 614	496	169 136	464	38 837	295	177
Rendsburg	145	9 794	205	144 132	200	153 926	286	11 812	423	103 635	439	176 829	192	826
Schleswig	164	4 322	208	79 794	205	84 116	288	17 510	394	84 080	416	123 843	234	1 357
Segeberg	143	5 963	207	128 047	203	134 010	289	8 005	442	124 290	441	140 194	210	378
Steinburg	188	9 677	212	62 799	209	72 476	306	3 794	461	85 423	474	63 943	182	364
Stormarn	148	4 810	214	93 020	210	97 830	272	16 810	435	106 793	442	61 615	200	300
Süderdithm.	183	2 703	210	52 434	209	55 137	296	50 764	458	85 967	437	53 533	330	165
Südtondern	166	2 201	209	53 480	207	55 681	263	3 156	498	58 465	429	45 217	247	840

1) zur Ribbengewinnung

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Ölfrüchte und Faserpflanzen ¹⁾													
	Raps				Rüben				Körnersenf		Flachs			
	Winter-		Sommer-		Winter-		Sommer-		ds/ha	t	Rohstengel		Samen	
	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t			ds/ha	t	ds/ha	t
1949	23,1	20 768	16,6	2 676	17,3	4 002	12,7	94	13,5	2 260	43,2	5 803	8,7	1 171
1950	19,8	21 736	14,4	690	14,1	2 152	13,5	35	11,7	369	47,5	5 335	8,9	1 003
1951	19,3	20 531	15,1	3 021	14,3	880	13,8	47	12,8	2 385	46,0	4 663	8,0	807
davon														
Flensburg	-	-	14,2	1	-	-	-	-	10,0	1	39,3	4	7,4	1
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49,2	5	8,4	1
Lübeck	24,0	175	15,0	2	17,0	5	-	-	11,0	19	38,3	15	7,2	3
Neumünster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bokernförde	16,5	1 233	16,6	503	12,3	92	11,0	3	12,0	463	32,4	266	8,4	69
Eiderstedt	19,2	324	15,8	123	-	-	-	-	12,0	4	50,5	10	9,5	2
Eutin	16,5	1 419	12,3	139	12,5	58	9,0	4	11,0	68	46,0	405	5,7	50
Flensburg-Land	20,0	124	14,2	14	11,0	26	7,0	-	18,0	90	39,3	279	7,4	53
Hagt.Lauenburg	22,1	2 524	18,0	41	21,3	113	16,0	11	14,0	50	34,8	282	5,8	47
Rusum	24,0	1 315	18,5	457	18,0	7	13,5	3	12,0	43	44,4	84	8,6	16
Worderdithm.	21,5	1 116	15,7	319	-	-	20,0	10	14,0	28	54,7	394	10,3	74
Oldenburg	18,0	3 681	13,3	415	12,7	174	11,0	8	13,0	800	56,0	1 137	6,5	132
Pinneberg	20,0	362	14,0	1	-	-	12,0	1	12,5	13	39,5	12	8,0	2
Plön	16,1	2 175	13,9	402	15,6	246	14,0	3	13,4	606	48,6	593	7,3	89
Rendsburg	15,8	389	14,5	141	12,0	65	-	-	9,3	52	55,5	233	9,5	40
Schleswig	11,0	13	12,0	2	18,0	4	-	-	12,0	18	43,3	355	8,9	73
Segeberg	17,1	663	12,2	111	13,0	31	-	-	14,0	34	38,5	246	14,0	90
Steinburg	18,7	1 154	15,3	12	20,2	12	-	-	15,0	54	55,1	55	9,9	10
Stormarn	23,6	1 291	17,0	20	15,0	36	-	-	6,0	15	40,6	203	7,7	39
Süderdithm.	23,8	2 328	16,1	259	16,3	11	12,8	3	10,0	21	54,7	49	10,3	9
Südtondern	18,7	245	12,0	59	-	-	13,0	1	12,0	6	44,4	36	8,6	7

1) Für Mohn und Hanf lagen 1951 nicht genügend bzw. keine anwertbaren Schätzungen vor

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Futterpflanzen im Hauptfruchtbau						Rauhfutter							
	Serradella, Espar- sette u.gem.Anbau von Klee u.Luzerne		Grünmais		Wicken und Sojablumen		Klee, auch im Gemisch mit Gräsern		Luzerne		Wiesen		Ackerwiesen	
	(Ertrag als Grünmasse gerechnet)													
	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t
1949	138	9 108	-	-	-	-	63,6	328 357	66,0	6 132	44,3	656 743	42,1	64 647
1950	189	7 206	290	3 917	-	-	60,3	300 590	69,3	5 877	54,4	793 396	45,9	83 098
1951	192	10 023	342	6 913	208	123 265	66,3	348 583	71,3	5 658	48,8	708 657	46,5	86 833
davon														
Flensburg	195	39	-	-	257	796	74,0	525	71,9	29	65,0	377	46,2	305
Kiel	-	-	-	-	233	93	60,0	318	50,0	30	30,0	462	47,3	71
Lübeck	207	21	200	-	200	740	70,0	3 857	77,5	186	52,5	5 376	57,5	305
Neumünster	-	-	-	-	310	186	67,0	476	-	-	56,0	1 176	45,0	122
Bokernförde	140	182	400	120	255	13 628	64,4	31 099	78,3	666	47,5	18 188	45,8	4 662
Eiderstedt	330	-	-	-	140	308	61,8	1 261	67,4	34	44,7	35,0	273	-
Eutin	190	152	180	162	184	7 113	62,1	20 176	73,0	256	47,4	21 264	57,0	1 539
Flensburg-Land	195	566	300	450	257	17 789	66,7	20 030	71,9	633	43,9	30 326	46,2	17 316
Hagt.Lauenburg	219	1 075	260	676	190	4 927	67,0	34 110	66,7	1 061	48,2	40 242	42,2	4 254
Rusum	219	526	360	900	320	2 176	55,1	4 121	67,4	27	41,0	32 849	42,8	3 249
Worderdithm.	143	100	-	-	155	450	87,3	8 651	93,3	19	62,8	47 237	83,9	3 515
Oldenburg	268	348	600	420	183	24 346	80,1	49 013	95,0	494	60,7	25 628	64,5	2 090
Pinneberg	200	300	250	100	270	1 188	66,5	14 497	80,0	96	58,9	42 060	49,6	2 515
Plön	253	431	245	613	198	17 285	69,0	48 604	72,5	573	49,6	31 407	50,2	3 760
Rendsburg	253	2 348	600	600	245	7 718	59,1	19 190	65,8	276	46,6	86 601	45,8	6 046
Schleswig	120	492	323	355	183	7 191	48,5	13 415	51,7	78	45,7	61 051	38,2	8 683
Segeberg	169	2 267	175	228	186	6 270	62,1	28 367	77,0	223	48,5	59 878	44,1	5 729
Steinburg	128	295	240	24	177	1 785	68,4	14 043	65,0	33	52,3	58 623	52,7	3 199
Stormarn	210	420	450	1 845	193	4 620	64,4	26 153	61,7	740	49,3	26 430	53,7	5 451
Süderdithm.	90	171	363	327	200	1 120	68,0	8 425	75,5	151	53,8	37 848	73,8	3 063
Südtondern	207	290	310	93	204	3 536	50,6	2 252	75,0	53	42,7	44 476	39,8	10 686

14. Hektarerträge und Ernten von Stroh

Zeit	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Mengengetreide		Getreide- stroh zusammen	Erbsen und Wicken	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	Streu- ertrag von Streu- wiesen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-				
1950 ds/ha t	41,4	33,3	40,9	37,8	35,4	28,5	34,3	37,3	33,7	37,2	27,5	35,5	24,8
1951 ¹⁾ ds/ha t	42,4	34,2	42,4	39,0	35,4	30,2	36,1	38,9	35,5	38,3	30,1	37,9	26,9
	472 460	11 868	163 414	30 317	53 198	33 609	303 633	2 306	219 733	1 290 538	10 416	19 177	9 546
	415 792	13 108	171 311	39 900	52 010	40 381	320 108	1 461	274 965	1 329 036	7 936	21 712	14 654

1) Betr. Berechnung der Getreidestrohernte siehe Seite 24, Tabelle 13, Anmerkung

15. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirt- schaftlicher Zwischenfrucht- anbau insgesamt		davon									
			Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht									
			Klee gras und Klee aller Art der Aussaat 1951 2)		Serradella		Andere Hülsenfrüchte ³⁾		Senf		Stoppel- rüben ⁴⁾ und Steck- rüben ⁵⁾	
			Betriebe 1)	Fläche	zur Futter- gewinnung	zum Unter- pflügen	zur Futter- gewinnung	zum Unter- pflügen	zur Futter- gewinnung	zum Unter- pflügen	zur Futter- gewinnung	zum Unter- pflügen
1949	.	41 517	16 374	3 262	1 355	4 443	1 925	1 639	903	3 272	1 054	
1950	.	59 506	27 702	4 036	1 907	6 067	1 940	1 646	832	4 064	1 524	
1951	17 707	50 046	24 171	4 783	1 626	4 957	1 487	1 024	465	1 777	1 520	
davon												
Flensburg	13	85	36	8	1	-	4	1	3	2	3	
Kiel	31	54	32	6	-	2	0	-	-	4	0	
Lübeck	221	683	278	55	23	63	38	15	9	8	12	
Neumünster	29	82	22	5	8	11	1	11	-	1	6	
Eckernförde	965	4 036	2 433	475	8	52	56	38	17	157	51	
Eiderstedt	30	38	20	2	-	-	1	-	1	1	2	
Eutin	568	1 701	840	72	13	29	77	23	8	90	34	
Flensburg-Land	1 125	2 059	1 016	90	47	121	81	46	23	52	62	
Hsgt. Lauenburg	1 771	6 980	3 532	555	67	313	211	218	52	452	491	
Husum	500	856	288	256	26	211	2	11	0	11	5	
Norderdithm.	339	701	437	157	1	19	3	4	10	9	19	
Oldenburg	980	3 950	2 614	161	3	-	185	9	16	21	33	
Pinneberg	1 242	2 075	1 022	67	206	208	33	39	49	35	96	
Plön	1 117	3 693	1 837	276	28	75	163	32	81	180	78	
Rendsburg	2 020	5 692	2 005	777	389	1 209	135	67	60	217	205	
Schleswig	1 230	2 343	1 431	72	39	160	71	92	35	56	21	
Segeberg	1 763	4 917	1 831	567	189	1 021	135	157	20	195	106	
Steinburg	1 100	3 210	1 282	461	382	574	49	27	36	25	79	
Stormarn	1 043	3 559	1 512	273	35	242	202	191	29	213	175	
Süderdithm.	1 007	2 191	802	423	149	593	17	22	10	20	24	
Südtondern	613	1 141	901	25	12	54	23	21	6	28	18	

1) 1951 erstmalig erfragt 2) soweit bereits in diesem Jahr gemulcht 3) in Reinsaat (s.B. Wicken, Lupinen) und in gemischtem Anbau (s.B. Feluschkengemenge)
4) weiße Rüben, Wasserrüben 5) Kohlrüben

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon									
	noch: Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht					Winterzwischenfrüchte Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres				
	Futter- kohl 6)	Mais zur Futter- gewinnung	Sonstige Stoppel- und Zwischen- früchte 7)	zu- sam- men	Getreide zur Grün- fütterung 8)	Inkarnat- klee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsen- früchten 9)	Sprengelraps und -rüben sowie Raps u. Rüben zur Futtergewin- nung	Sonstige Winter- zwischen- früchte 10)	zu- sam- men	
	ha									
1949	1 694	41	864	36 826	.	2 850	931	910	4 691	
1950	2 500	53	1 712	53 983	175	2 723	1 883	742	5 523	
1951	2 742	89	1 499	46 140	174	2 358	886	488	3 906	
davon										
Flensburg	16	1	-	75	1	8	-	1	10	
Kiel	3	-	3	50	2	2	0	-	4	
Lübeck	28	0	48	577	4	56	38	8	106	
Neumünster	7	0	2	74	2	3	1	2	8	
Eckernförde	307	4	66	3 664	10	238	103	21	372	
Eiderstedt	4	-	1	32	-	6	-	-	6	
Eutin	161	2	82	1 431	1	160	81	28	270	
Flensburg-Land	264	4	48	1 854	15	86	74	30	205	
Hsgt. Lauenburg	266	11	398	6 566	8	301	87	18	414	
Husum	18	-	7	835	3	9	9	0	21	
Norderdithm.	28	0	5	692	-	5	4	-	9	
Oldenburg	157	7	102	3 308	53	458	106	25	642	
Pinneberg	146	2	59	1 962	2	82	19	10	113	
Plön	295	5	174	3 224	9	276	112	72	469	
Rendsburg	271	6	79	5 420	14	167	26	65	272	
Schleswig	160	-	34	2 171	7	68	84	13	172	
Segeberg	226	6	165	4 618	14	130	43	112	299	
Steinburg	126	1	32	3 074	4	73	25	34	136	
Stormarn	183	40	160	3 255	23	178	61	42	304	
Süderdithm.	68	0	21	2 149	1	29	10	2	42	
Südtondern	8	-	13	1 109	1	23	3	5	32	

6) Feldkohl, Rüb Kohl, Marktstammkohl 7) Hirse, Spörgel, Sonnenblumen, Raps u.a. 8) s.B. Futterroggen 9) s.B. Landsberger Gemenge
10) s.B. Wickroggen

16. Der erwerbsmäßige Anbau der wichtigsten Gemüsearten
(Hauptanbau und Zwischenanbau, Vor- und Nachanbau)

H 151
Jah 17

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Kohl- gemüse ¹⁾ ins- gesamt	darunter					Hülsen- gemüse ²⁾ ins- gesamt	darunter		Wurzel- gemüse ³⁾ ins- gesamt	darunter		Gurken	alle übrigen Gemüse- arten	Gemüse ⁴⁾ ins- gesamt
		Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl		grüne Pflück- erbsen	Busch- bohnen		Speise- möhren	Rote Beete			
1949	6 478	2 402	1 777	695	670	566	2 830	1 500	1 134	1 224	518	380	448	1 166	12 146
1950	7 256	3 405	1 624	1 215	435	399	968	489	433	800	414	207	310	910	10 244
1951	4 810	2 266	1 277	434	434	279	1 206	797	361	570	247	172	165	498	7 247
davon															
Flensburg	5	0	0	0	2	1	2	1	1	2	1	0	0	3	13
Kiel	23	3	2	0	5	6	8	2	4	11	5	0	1	19	62
Lübeck	144	24	16	3	52	23	52	10	31	58	42	1	9	94a)	356
Neumünster	4	1	0	0	1	1	3	1	1	4	4	0	0	7	19
Fokernförde	8	34	23	2	20	5	15	7	7	9	5	1	4	15	129
Eiderstedt	44	26	12	1	0	5	6	0	3	0	1	0	0	2	55
Eutin	77	9	6	2	40	11	265	175	86	21	14	2	6	43	412
Flensburg-Land	9	2	0	0	4	2	3	2	1	4	2	1	1	4	21
Hagt.Lauenburg	133	24	28	4	57	11	112	90	21	17	16	0	10	25	297
Husum	76	33	37	0	1	4	14	1	4	8	5	3	0	11	110
Norderdithm.	1 312	827	368	60	7	47	39	36	3	79	32	23	5	21	1 456
Oldenburg	678b)	130	167	282	91	4	96	70	21	29	6	20	26	12	841
Pinneberg	43	9	4	1	8	17	21	11	8	35c)	20	2	19	32	150
Plön	152	30	17	7	76	11	135	97	36	20	15	1	16	21	345
Rendsburg	61	10	5	1	23	13	17	6	9	28	20	1	4	34	144
Schleswig	12	3	2	0	3	1	9	5	4	7	4	1	1	11	40
Segeberg	23	5	3	0	6	5	55	40	14	7	4	0	7	21	112
Steinburg	320	152	77	11	8	69	23	4	18	42d)	6	1	14	34	433
Stormarn	133	35	37	1	19	32	237	174	60	34	30	2	4	60e)	468
Süderdithm.	1 418	879	456	59	8	10	94	58	32	143f)	10	110	37	24	1 716
Südtondern	54	33	16	0	2	2	2	1	1	7	4	1	0	4	68

1) Alle Kohlarten einschl. Kohlrabi 2) Grüne Pflückerbensen und Pflückbohnen, Dicke Bohnen 3) Möhren, Rote Beete, Rettich, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Sellerie 4) ohne Erdbeeren und Gemüse von Unterglasflächen a) darunter 20 ha Spargel, 14 ha Rhabarber, 13 ha Kopfsalat, 14 ha Porree
b) darunter 603 ha auf der Insel Fehmarn c) darunter 11 ha Meerrettich d) darunter 34 ha Sellerie e) darunter 23 ha Rhabarber, 10 ha Spargel
f) darunter 22 ha Sellerie

17. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren 1)

H 151 ff, 162, 166
Jah 17

Gemüsearten	1950			1951			Gemüsearten	1950			1951		
	Anbau- fläche ¹⁾ ha	Ertrag ds/ha	Ernte ¹⁾ insges. t	Anbau- fläche ¹⁾ ha	Ertrag ds/ha	Ernte ¹⁾ insges. t		Anbau- fläche ¹⁾ ha	Ertrag ds/ha	Ernte ¹⁾ insges. t	Anbau- fläche ¹⁾ ha	Ertrag ds/ha	Ernte ¹⁾ insges. t
Frühweiskohl	518	327	16 954	193	291	5 614	Frühe Möhren	152	208	3 160	81	188	1 524
Herbstweiskohl	1 254	549	68 845	883	549	48 450	Späte Möhren	262	330	6 633	166	311	5 154
Dauerweiskohl	1 633	417	68 080	1 190	429	51 051	Rote Beete	207	407	8 433	172	368	6 323
Frührotkohl	176	260	4 569	63	296	1 862	Meerrettich	18	110	198	14	164	230
Herbstrotkohl	164	326	5 340	81	325	2 632	Schwarzwurzeln	9	126	113	9	129	116
Dauerrotkohl	1 285	332	42 713	1 133	340	38 465	Rettich	3	339	102	4	182	73
Frühwirsingkohl	100	228	2 261	25	236	590	Schnitt-u.Wurzelpetersilie	16	116	185	11a)	.	.
Herbstwirsingkohl	189	286	5 413	43	247	1 064	Radishesen	.	.	.	6a)	.	.
Dauerwirsingkohl	926	316	29 234	366	307	11 233	Sellerie	149	186	2 770	125	193	2 415
Grünkohl	147	144	2 117	96	114	1 094	Porree	207	173	3 577	85	188	1 600
Rosenkohl	435	93	4 028	434	70	3 038	Steckspeisewiebeln (auch Schalotten)	44	116	510	18	155	279
Frühblumenkohl	193	154	2 974	83	156	1 295	Seetapeisewiebeln	47	183	862	35	179	627
Spätblumenkohl	205	187	3 834	196	153	2 993	Winterswiebeln	16	116	185	6	109	62
Frühkohlrabi	21	137	288	14	178	249	Rhabarber	121	294	3 561	84	314	2 633
Spätkohlrabi	12	224	269	9	207	187	Spargel, ertragfähiger	64	27	173	77	39	297
Frühjahrskopfsalat	49	147	718	28	128	357	Grüne Pflückerbensen	489	73	3 555	797	99	7 874
Sommer- und Herbstkopfsalat	9	91	82	20	164	328	Dicke Bohnen	37	124	457	40	110	439
Winterkopfsalat	0,45	136	6	1	88	11	Buschbohnen	433	86	3 719	361	103	3 711
Feldsalat	1	56	6	1	78	8	Stangenbohnen	8	161	129	7	131	91
Endiviensalat	0,41	150	6	1	162	12	Einlegegurken	276	150	4 129	151	158	2 387
Schnittsalat	.	.	0a)	.	.	.	Schälgurken	35	175	613	14	191	268
Frühjahrspepinat	52	71	371	40	105	418	Kürbis	2	212	42	1a)	.	.
Herbstpepinat	21	109	228	15	182	273	Tomaten	36	182	657	20	226	453
Winterspepinat	.	.	.	.	.	.	Gemüse insgesamt 2)	10 025	.	304 123	7 206	.	207 870
Mangold	0,35	101	4	1	100	11	Erdbeeren	218	51	1 121	207	63	1 296

1) nur Anbau zum Erwerb einschl. Vor-, Nach- und Zwischenkulturen ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaues. Im Gegensatz zur Berichterstattung über die Obsternte ist die Ernte von Gemüse und Erdbeeren in den Haus- und Kleingärten nicht berücksichtigt 2) ohne noch nicht ertragt. Spargel und ohne sonstige Gemüsearten, die zusammen 1950 = 219 ha, 1951 = 41 ha Fläche beanspruchten; vergleiche auch Fußnote a) a) wurde bei der Ertragsermittlung nicht erfragt

18. Gesamtbestand an Obstbäumen und Beerenstrüchern

N 133

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Obstbäume													Beerenobst																									
	Obstbäume aller Baumformen und Standorte			davon										Johannisbeer- strücher		Stachel- beer- strücher	Himbeer- strücher																						
	über- haupt 1000 Stück	je km ² Ge- samt- fläche	je Ein- woh- ner	Apfel- bäume	Birn- bäume	Quit- ten- bäume	Süß- kirsch- bäume	Sauer- kirsch- bäume	Pfla- men und Zwet- schen- bäume	Mira- bellen- bäume	Rene- den- bäume	Apri- kosen- bäume	Pfir- sich- bäume	Wal- nuß- bäume	rote und weiße Beeren			schwarze Beeren																					
															Stück													m ²											
1938	3 522	225	2,2	1 579	166	619	637	59	817	118	053	397	926	632	485	56	945	3	036	33	743	20	706	2	289	005	1	481	450	978	737								
1947	3 399	217	1,3	1 824	791a	513	865b	40	218	94	803	374	574	472	305	43	197	1	363	16	777	16	913	1	839	327	1	270	676	997	579								
1951	4 410	282	1,8	2 416	230	617	819	56	097	139	521	403	593	651	196	43	132	31	420	2	185	28	289	20	433	1	786	534	1	302	213	1	517	687	1	524	272		
davon																																							
Flensburg	82	1 646	0,8	42	504	13	382	2	287	2	416	5	437	11	940	2	420	968	31	111	244	55	337	44	559	68	230	32	560										
Kiel	267	4 077	1,0	118	683	46	415	4	318	9	084	34	832	44	855	1	592	4	892	211	1	260	827	151	458	114	089	153	908	120	506								
Lübeck	256	1 266	1,1	106	865	37	490	1	166	8	283	44	843	43	980	3	490	3	893	295	4	753	1	240	138	108	91	187	133	120	170	158							
Neumünster	119	3 360	1,6	58	038	20	273	1	766	4	728	16	621	14	793	555	372	42	1	303	314	48	052	46	035	45	838	33	513										
Bokernförde	153	196	1,9	88	106	19	964	2	789	3	998	12	358	22	906	802	1	250	39	381	799	65	547	47	130	52	171	81	951										
Eiderstedt	36	106	1,5	19	033	6	662	1	162	4	34	1	495	5	898	984	39	6	39	6	39	76	17	454	17	867	16	128	6	540									
Butin	180	320	1,8	99	873	21	961	1	080	6	231	16	708	26	206	2	439	2	565	116	1	108	1	390	72	387	45	130	54	715	93	032							
Flensburg-Ld.	155	158	2,1	91	955	20	171	3	384	3	455	5	395	24	909	4	302	718	29	172	729	74	189	59	733	55	741	57	225										
Hagt.Lauenbg.	322	255	2,2	173	258	36	435	1	615	13	528	31	552	54	804	1	870	1	689	211	4	250	2	326	117	209	55	667	83	208	108	307							
Husum	102	119	1,4	55	391	17	973	3	297	1	639	4	857	12	321	5	725	148	10	98	227	48	181	41	779	40	415	18	148										
Norderdithm.	93	154	1,3	50	854	14	753	2	208	2	785	7	629	13	750	610	168	10	157	220	38	913	37	732	36	065	16	563											
Oldenburg	138	164	1,5	68	085	19	509	999	3	884	15	401	24	008	1	458	2	010	69	599	1	579	53	570	43	405	45	632	57	467									
Pinneberg	547	790	2,8	323	443	59	660	3	318	16	462	48	120	85	368	1	430	1	430	277	5	840	2	128	151	383	91	451	118	802	100	359							
Plön	282	239	2,4	154	759	38	074	2	752	8	248	28	106	40	727	1	911	4	268	175	1	184	2	071	96	355	80	915	77	467	124	978							
Rendsburg	320	211	1,8	171	520	50	178	6	404	11	591	30	902	43	412	1	511	1	832	106	1	025	1	237	146	310	119	382	132	222	125	240							
Schleswig	181	171	1,5	104	966	26	986	5	705	4	857	8	603	26	387	2	137	592	27	263	785	97	946	63	684	74	463	72	394										
Segeberg	217	167	2,0	120	007	28	812	1	737	8	837	21	836	31	755	1	113	886	85	907	1	000	81	996	59	051	61	693	84	936									
Steinburg	386	413	2,6	253	640	50	126	3	780	7	909	19	021	47	920	1	028	722	75	805	1	007	92	312	78	348	81	001	61	875									
Stormarn	365	462	2,6	206	966	48	906	2	709	16	165	33	110	47	276	1	813	2	594	331	3	797	1	828	142	197	75	578	95	850	118	244							
Süderdithm.	142	184	1,6	76	550	23	158	2	561	3	978	14	089	20	268	979	265	16	157	310	56	518	51	652	56	082	56	082	26	634									
Südtondern	66	79	1,0	31	734	16	931	1	060	1	009	2	678	7	713	4	963	119	24	80	96	41	112	37	839	34	936	13	642										

a) berichtigte Zahl (Kreis Steinburg 1947 Apfelbäume insgesamt 188 096 statt 126 584) b) berichtigte Zahl (Kreis Steinburg 1947 Birnbäume insgesamt 47 058 statt 108 570)

19. Die wichtigsten Obstbaumarten nach dem Standort

N 133

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Obstbäume insgesamt			Apfelbäume			Birnbäume			Süß- und Sauer- kirschbäume			Pflaumen- und Zwetschenbäume		
	davon standen														
	in Haus- u. Klein- gärten	auf Frei- land 1)	an Straßen etc. 2)	in Haus- u. Klein- gärten	auf Frei- land 1)	an Straßen etc. 2)	in Haus- u. Klein- gärten	auf Frei- land 1)	an Straßen etc. 2)	in Haus- u. Klein- gärten	auf Frei- land 1)	an Straßen etc. 2)	in Haus- u. Klein- gärten	auf Frei- land 1)	an Straßen etc. 2)
	in vH des jeweiligen Gesamtbestandes														
1938	91,4	7,8	0,8	86,9	11,9	1,2	94,8	4,4	0,8	96,6	3,1	0,2	93,9	5,8	0,3
1947	86,9r	12,5r	0,6r	80,7	18,5	0,8	94,5	4,7	0,7	95,4	4,5	0,1	91,3	8,5	0,2
1951	84,5	15,0	0,5	77,2	22,2	0,6	94,4	5,0	0,6	95,4	4,5	0,1	90,2	9,7	0,1
davon															
Flensburg	100	-	-	100	-	-	100	-	-	100	-	-	100	-	-
Kiel	95,3	4,4	0,3	93,8	5,6	0,6	95,7	4,3	-	97,4	2,6	-	96,7	3,3	-
Lübeck	96,7	3,2	0,1	94,6	5,2	0,2	97,3	2,5	0,2	99,0	0,9	0,1	97,3	2,7	0,0
Neumünster	99,7	0,3	-	99,6	0,4	-	99,6	0,4	-	99,8	0,2	-	99,8	0,2	-
Bokernförde	85,8	14,1	0,1	78,4	21,5	0,2	95,3	4,6	0,1	95,5	4,4	0,1	95,8	4,1	0,1
Eiderstedt	95,5	4,5	-	94,4	5,6	-	95,2	4,8	-	97,9	2,1	-	97,7	2,3	-
Butin	82,0	17,8	0,1	73,8	26,0	0,2	92,9	7,0	0,1	93,4	6,6	0,0	90,3	9,6	0,1
Flensburg-Land	87,4	12,3	0,4	82,7	16,8	0,5	94,6	4,9	0,5	91,8	8,2	-	93,4	6,6	-
Hagt.Lauenburg	84,0	12,7	3,3	74,6	19,7	5,6	94,7	4,7	0,6	94,0	6,0	0,0	95,3	3,5	1,2
Husum	97,9	2,0	0,1	97,0	3,0	0,0	98,9	0,8	0,4	98,8	1,2	0,0	99,3	0,7	-
Norderdithm.	93,5	6,5	-	90,4	9,6	-	96,1	3,9	-	98,1	1,9	-	98,1	1,9	-
Oldenburg	91,9	7,2	0,9	86,1	12,2	1,7	97,6	2,3	0,0	98,8	1,2	-	97,0	3,0	-
Pinneberg	63,1	36,8	0,1	50,6	49,4	0,0	91,5	8,2	0,3	86,4	13,2	0,4	68,0	32,0	0,0
Plön	85,9	13,9	0,2	78,7	21,1	0,3	94,2	5,5	0,2	94,9	5,1	0,0	94,7	5,3	0,0
Rendsburg	96,4	3,6	0,0	94,7	5,3	0,0	98,0	1,8	0,1	99,1	0,9	-	98,2	1,8	-
Schleswig	97,1	2,4	0,5	96,1	3,2	0,6	98,4	1,1	0,5	97,5	2,2	0,2	98,9	0,9	0,2
Segeberg	86,4	13,5	0,1	79,6	20,3	0,1	95,7	4,0	0,3	95,1	4,9	-	93,3	6,7	-
Steinburg	59,8	39,1	1,0	51,0	48,5	0,5	77,3	17,6	5,1	94,5	5,5	0,0	64,3	35,7	0,0
Stormarn	83,3	16,6													

20. Obstbäume und Beerensträucher nach Bauform, Standort und Ertragsfähigkeit 1951

H 153

Baum- und Straucharten, Baumformen	Bäume ins- gesamt Stück	nach dem Standort						nach der Ertragsfähigkeit					
		in Haus- und Kleingärten		auf Freiland ¹⁾		an Straßen ²⁾ etc.		ertragsfähig		noch nicht ertragsfähig		abgängig	
		Stück	in vH	Stück	in vH	Stück	in vH	Stück	in vH	Stück	in vH	Stück	in vH
Apfelbäume	2 416 230	1 864 200	77,2	536 399	22,2	15 631	0,6	1 663 085	68,6	677 533	28,0	75 612	3,1
davon													
Hochstämme	720 965	612 121	84,9	95 294	13,2	13 550	1,9	533 393	74,0	152 912	21,2	34 660	4,8
Halb- und Viertelstämme	1 001 246	791 032	79,0	208 133	20,8	2 081	0,2	692 135	69,1	281 905	28,2	27 206	2,7
Buschbäume	551 470	345 915	62,7	205 555	37,3	-	-	329 333	59,7	210 880	38,2	11 257	2,0
Spindelbüsche und Spindeln	95 827	70 464	73,5	25 363	26,5	-	-	69 694	72,7	24 929	26,0	1 204	1,3
Spaliere	46 722	44 668	95,6	2 054	4,4	-	-	38 530	82,5	6 907	14,8	1 285	2,8
Birnbäume	617 819	583 296	94,4	30 846	5,0	3 677	0,6	490 530	79,4	104 227	16,9	23 062	3,7
davon													
Hochstämme	292 241	277 277	94,9	11 991	4,1	2 973	1,0	245 317	83,9	33 008	11,3	13 916	4,8
Halb- und Viertelstämme	224 830	210 529	93,6	13 597	6,0	704	0,3	170 593	75,9	47 559	21,2	6 678	3,0
Buschbäume	64 390	60 034	93,2	4 356	6,8	-	-	45 102	70,0	17 740	27,6	1 548	2,4
Spindeln	15 172	14 690	96,8	482	3,2	-	-	11 286	74,4	3 597	23,7	289	1,9
Spaliere	21 186	20 766	98,0	420	2,0	-	-	18 232	86,1	2 323	11,0	631	3,0
Quittenbäume	56 097	54 829	97,7	1 268	2,3	-	-	47 224	84,2	7 531	13,4	1 342	2,4
Kirschbäume	543 114	518 016	95,4	24 706	4,5	392	0,1	429 419	79,1	94 892	17,5	18 803	3,5
davon													
Süßkirschbäume	139 521	134 044	96,1	5 331	3,8	146	0,1	108 195	77,5	27 007	19,4	4 319	3,1
Sauer- und Halbsauerkirschbäume	403 593	383 972	95,1	19 375	4,8	246	0,1	321 224	79,6	67 885	16,8	14 484	3,6
Pflaumen- und Zwetschenbäume	651 196	587 132	90,2	63 313	9,7	751	0,1	518 094	79,6	120 018	18,4	13 084	2,0
Mirabellen- und Reneklodenbäume	74 552	71 894	96,4	2 658	3,6	-	-	58 505	78,5	14 924	20,0	1 123	1,5
davon													
Mirabellenbäume	43 132	42 072	97,5	1 060	2,5	-	-	31 584	73,2	11 016	25,5	532	1,2
Reneklodenbäume	31 420	29 822	94,9	1 598	5,1	-	-	26 921	85,7	3 908	12,4	591	1,9
Aprikosenbäume	2 185	2 114	96,8	71	3,2	-	-	1 557	71,3	531	24,3	97	4,4
Pfirsichbäume	28 289	27 567	97,4	722	2,6	-	-	19 948	70,5	7 221	25,5	1 120	4,0
Walnußbäume	20 433	19 333	94,6	988	4,8	112	0,5	14 186	69,4	5 657	27,7	590	2,9
Obstbäume insgesamt	4 409 915	3 728 381	84,5	660 971	15,0	20 563	0,5	3 242 548	73,5	1 032 534	23,4	134 833	3,1
Johannisbeersträucher	3 088 747	2 989 755	96,8	98 992	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-
davon mit													
roten und weißen Beeren	1 786 534	1 734 285	97,1	52 249	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
schwarzen Beeren	1 302 213	1 255 470	96,4	46 743	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Stachelbeersträucher	1 517 687	1 497 376	98,7	20 311	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Johannis- u. Stachelbeersträucher insgesamt	4 606 434	4 487 131	97,4	119 303	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Himbeersträucher gm	1 524 272	1 434 483	94,1	89 789	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-

- 1) auf Ackerland, Wiesen und Weiden, sowie geschlossene Obstpflanzungen (Plantagen)
2) an Straßen und öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen

21. Obsternte

H 167 ff
151 17

Obstarten	Ertrag- fähige Bäume bzw. Sträu- cher 1) 1000 Stück	Obsternte				Obstarten	Ertrag- fähige Bäume bzw. Sträu- cher 1) 1000 Stück	Obsternte			
		1950 ²⁾		1951				1950 ²⁾		1951	
		Durch- schnitts- ertrag je Baum bzw. Strauch kg	Ernte ins- gesamt t	Durch- schnitts- ertrag je Baum bzw. Strauch kg	Ernte ins- gesamt t			Durch- schnitts- ertrag je Baum bzw. Strauch kg	Ernte ins- gesamt t	Durch- schnitts- ertrag je Baum bzw. Strauch kg	Ernte ins- gesamt t
Apfel	1 663	36,-	60 085	30,4	50 554	Süßkirschen	108	16,5	1 785	18,0	1 948
davon						Sauerkirschen	321	8,2	2 634	13,7	4 401
Hoch-, Halb-, Viertel- und Niederstämme	1 226	42,5	52 085	35,6	43 629	Pflaumen, Zwetschen	518	19,7	10 207	28,8	14 921
Buschbäume	329	21,4	7 048	18,4	6 060	Mirabellen, Renekloden	59	14,8	866	18,6	1 088
Spindeln, Spaliere	108	8,8	952	8,0	866	Aprikosen	1,6	4,4	7	5,4	8
Birnen	491	30,9	15 148	22,1	10 851	Pfirsiche	19,9	5,6	112	6,4	128
davon						Walnüsse	14,2	10,4	148	12,9	183
Hoch-, Halb-, Viertel- und Niederstämme	416	34,1	14 183	24,4	10 148	Johannisbeeren	3 089	3,0	9 266	2,9	8 957
Buschbäume	45	16,3	735	12,3	555	Stachelbeeren	1 518 a)	3,1 b)	4 705	2,8 b)	4 250
Spindeln, Spaliere	30	7,8	230	5,0	148	Himbeeren	1 524 a)	1,4	2 134	1,3	1 982
insgesamt									107 096		99 270

- 1) nach der Obstbaumsählung 1951 2) errechnet zur besseren Vergleichbarkeit mit den Baumzahlen der Obstbaumsählung 1951; in Abweichung von den im "Statistischen Jahrbuch 1951" veröffentlichten Zahlen, denen die Baumzahlen der Obstbaumsählung 1947 zugrunde gelegt wurden. a) angebaute Fläche in m² b) kg je m²

22. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1951

H 158
J.51 18

23. Anbau und Ernte von Gemüsesamen 1951

H 167
J.51 18

Pflanzen	Geerntete Pflanzenteile 1)	Ernte-	Ertrag	Ernte	Dagegen
		fläche	1)	1)	Ernte 1)
		a	kg/a	kg	1950
Baldrian	Wurzeln	2 61,10	65	16 967	17 366
Basilikum	Kraut	14,24	54	772	-
Beifuß	Kraut	3 40,00	83	28 346	-
Bohnenkraut	Kraut	2 66,33	90	23 856	16 472
Chrysantheme	Blüten	18,34	43	795	-
Dill	Kraut	1 65,60	186	30 748	19 372
	Körner	1,70	11	19	-
Dost	Kraut	82,59	197	16 301	13 392
Engelwurz	Blätter	38,13	54	2 061	837
Estragon	Kraut	1 11,85	73	8 201	1 040
Fenchel	Körner	1 77,00	8	1 331	3 462
	Stroh	1 43,76	124	17 829	3 907
Fingerhut	Blätter	19 70,44	66	130 193	51 241
Geissrute	Kraut	1 03,43	133	13 754	6 746
Kamille	Blüten	4 14,84	48	19 777	9 541
	Kraut	3 14,00	183	57 307	-
Katzenminze	Kraut	24,73	63	1 560	20 197
Klette	Wurzeln	22,04	61	1 351	1 512
Knoblauch	Knollen	10,00	35	350	341
Königskerse	Blüten	2,00	10	20	243
	Blüten mit Stengel	6,00	203	1 220	-
Koriander	Körner	8 51,50	15	12 660	1 764
Kümmel	Körner	44 95,30	17	74 832	122 086
Liebstock	Wurzeln	32,00	148	4 748	2 700
	Kraut	6,90	51	352	290
Löffelkraut	Kraut	9,45	173	1 631	-
Löwenzahn	Wurzeln	15,00	44	655	-
Lungenkraut	Kraut	4,00	79	315	-
Majoran	Kraut	4 34,68	78	33 830	11 675
Malve, schwarz	Blüten	8,00	73	580	191
Malve, blau	Blüten	2,50	90	225	-
Mariendistel	Körner	50,50	40	2 003	2 216
Melisse	Kraut	1 06,17	63	6 738	14 200
Petersilie	Kraut	18,30	79	1 440	-
Pfefferminze	Kraut	1 92,93	66	12 717	23 405
Rainfarn	Kraut	6,00	165	992	826
Ringelblume	Blüten mit Kelch	40,00	70	2 800	134
Salbei	Kraut	44,35	74	3 290	95
Spitzwegerich	Kraut	2 61,17	300	78 471	27 214
Stechapfel	Samen	0,50	10	5	44
	Blätter	50,50	80	4 035	213
Steinklee	Kraut	6,00	100	600	184
Thymian	Kraut	80,55	61	4 911	6 512
Tollkirsche	Blätter	7,00	59	411	157
	Wurzeln	1,80	18	32	130
Weinraute	Kraut	1 58,30	74	11 689	2 678
Wermut	Kraut	47,11	115	5 422	3 982
Isop	Kraut	2 10,40	139	29 186	16 968
Übrige Arten		22,93	-	-	-

Gemüsesaaten	Feld- aner- kannte Anbau- fläche ha	Er- trag ds/ha	Ernte dz	Gemüsesaaten	Feld- aner- kannte Anbau- fläche ha	Er- trag dz/ha	Ernte dz
Rotkohl	7,52	3,1	23,3	Mangold	2,88	10,8	31,1
Wirsingkohl	5,09	6,5	33,1	Spinat	3,15	8,5	26,8
Grünkohl	0,81	6,8	5,5	Schnittpetersilie	0,03	6,8	0,2
Rosenkohl	2,20	5,3	11,7	Grüne Pflückerbsen	104,03	13,2	1 373,0
Blumenkohl	0,29	1,5	0,4	Buschbohnen	2,00	10,5	21,0
Kohlrabi	0,03	3,7	0,1	Stangenbohnen	1,31	9,8	12,8
Rettich	0,25	8,5	2,1	Dicke Bohnen	2,08	14,2	29,5
Radissohen	2,90	5,6	16,2	Garken	0,04	2,1	0,08
Rote Beete	1,16	13,5	15,7	Tomaten	0,01	3,5	0,04
Speisemöhren	8,82	3,9	34,4	Porree	0,01	3,5	0,04
Sellerie (Knollen-)	1,25	2,4	3,0	Zwiebeln	0,02	3,5	0,07
Wurzelpetersilie	1,56	6,8	10,6	Sonst. Gemüsesaaten	2,13	-	-
Mai- und Herbst- rüben	59,58	8,7	518,3	insgesamt	217,15	-	2 202,6

Quelle: Landesbauernkammer Schleswig-Holstein

24. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1) - Ernte 1951 -

H 155
J.51 19

Art	ha
Rotklee	2 029
Weißklee	386
Schwedenklee	5
Sonstige Kleearten	42
Lucerne	4
Welsches Weidelgras	309
Deutsches Weidelgras	420
Sonstige Gräser	413
insgesamt	3 608

1) Zahl der Betriebe 1 374, darunter Kreis Oldenburg 353
Kreis Plön 311
Kreis Rutin 149

1) Bei der Ermittlung der Ernte wurde der frische (grüne) Zustand von Kraut, Blättern, Blüten und Wurzeln zugrunde gelegt

25. Anerkennungsflächen für Saatgut

J.51 19

Fruchtart	Feldanerkannte Fläche in ha		Fruchtart	Feldanerkannte Fläche in ha		Fruchtart	Feldanerkannte Fläche in ha	
	1950	1951		1950	1951		1950	1951
Getreide	19 380a)	9 797	Kartoffeln	13 288	9 816	Flachs (Lein)	309	871
davon			davon			Gräser 2)	1 288	1 344
Winterroggen	5 593	2 188	sehr frühe	593	860	darunter		
Sommerroggen	160	255	frühe	965	1 114	Deutsches Weidelgras	563	603
Winterweizen	6 912	2 475	mittelfrühe	3 156	2 754	Rotschwengel	151	138
Sommerweizen	666	598	mittelspäte und			Wiesensrispe	5	6
Wintergerste	1 839	593	späte	8 574	5 088	Welsches Weidelgras	264	246
Sommergerste	879	759	Übrige Hackfrüchte	2 566	2 210	Wiesenschlinggras	25	10
Bafer	3 329	2 929	darunter			Wiesenschwingel	271	320
Hülsenfrüchte	1 539	1 183	Zuckerrüben 1)	1 043	847	Kleearten	1 062	1 366
darunter			Runkelrüben 1)	1 218	1 329	darunter		
Speiserbsen	290	91	Kohlrüben	271	28	Rotklee	783	845
Ackerbohnen	238	173	Ölfrüchte	689	499	Weißklee	71	298
Süßlupinen	114	203	darunter			Serradella	190	218
Winterwicken	503	249	Wintererbsen	236	88	insgesamt 3)	40 120	27 086
Sommerwicken	327	432	Sommerraps	34	170			
			Wintererbsen	400	182			
			Senf	3	56			

1) Samenträger 2) ein- und zweijährig 3) ohne Gemüsesaaten a) einschl. 1 ha Mais

Quelle: Landesbauernkammer Schleswig-Holstein

30. Viehbestand
(nach den Dezemberviehzählungen)

H 180 ff
Jb 51 20

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Pferde- halter	Pferde							Pferde insgesamt	Maultiere, Maulesel und Esel
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis 3 Jahre alt	3 bis 5 Jahre alt	5 bis 9 Jahre alt	9 bis 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter			
1949	46 774	24 669	37 330	26 930	51 160	32 304	7 913	180 306	69	
1950	46 301	16 244	35 055	27 620	48 833	31 931	7 660	167 343	50	
1951	45 007	10 417	25 721	27 545	47 976	29 506	6 569	147 734	56	
davon										
Flensburg	128	8	24	41	129	87	19	308	-	
Kiel	185	4	22	35	187	155	39	442	3	
Lübeck	436	45	153	181	465	348	74	1 266	2	
Neumünster	110	10	31	39	132	79	11	302	-	
Eckernförde	1 918	503	1 254	1 230	2 288	1 342	295	6 912	11	
Eiderstedt	942	171	448	525	826	358	58	2 386	1	
Eutin	1 306	314	751	796	1 706	1 057	243	4 867	1	
Flensburg-Land	3 199	666	1 784	2 179	3 009	1 417	300	9 355	1	
Hzgt. Lauenburg	2 695	305	1 102	1 361	2 741	2 259	546	8 314	5	
Husum	3 013	1 006	1 981	1 952	2 950	1 223	240	9 352	3	
Norderdithm.	2 274	558	1 392	1 647	2 450	1 265	180	7 492	-	
Oldenburg	1 849	492	1 384	1 462	3 009	2 072	403	8 822	1	
Pinneberg	2 258	316	921	1 098	2 156	1 658	495	6 644	1	
Plön	2 613	701	1 654	1 620	3 549	2 554	502	10 580	9	
Rendsburg	4 372	1 223	2 654	2 546	4 540	2 733	603	14 299	1	
Schleswig	3 796	962	2 239	2 488	3 357	1 753	311	11 110	2	
Segeberg	3 397	545	1 642	1 876	3 592	2 429	561	10 645	4	
Steinburg	2 978	778	1 820	1 748	3 064	2 222	684	10 316	-	
Stormarn	2 145	308	902	1 034	2 354	1 680	436	6 714	7	
Süderdithm.	2 965	760	1 872	1 921	3 240	2 016	460	10 269	3	
Südtondern	2 428	742	1 691	1 766	2 232	799	109	7 339	1	

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Rind- vieh- halter	Rindvieh											Rind- vieh ins- gesamt	
		Kälber, unter 3 Monate alt	Jungvieh					Rinder, 2 Jahre alt und älter				Kühe		
			3 Monate bis 1 Jahr alt		1 bis 2 Jahre alt			Bullen, Stiere und Ochsen		Färsen, Kalbin- nen, Starken	zur Milch- gewinnung			Schlacht- und Mastkühe
			männ- lich	weib- lich	Zucht- bullen	übriges Jungvieh		Zucht- bullen	Zug- ochsen		Schlacht- und Masttiere	männ- lich			weib- lich
1949	60 960	52 073	41 013	147 496	2 448	35 004	151 305	4 926	255	9 866	76 479	423 083a)	6 132	950 080
1950	60 755	71 886	50 023	145 394	2 096	31 856	149 888	4 328	176	12 612	65 801	458 399a)	6 136	998 595
1951	59 509	76 726	52 605	150 691	2 172	35 191	153 839	3 828	83	8 372	51 955	454 120a)	4 319	993 901
davon														
Flensburg	114	83	14	174	3	1	176	5	-	17	41	743	19	1 276
Kiel	138	75	10	101	4	3	91	3	-	6	72	489	-	854
Lübeck	380	423	28	824	19	1	775	48	-	2	424	3 068	43	5 655
Neumünster	81	92	2	145	2	4	168	1	-	7	109	520	18	1 068
Eckernförde	2 355	3 915	2 781	6 826	99	297	7 841	269	3	40	3 048	24 447	64	47 630
Eiderstedt	1 828	2 274	3 222	6 44	1 940	3 114	44	-	509	1 005	8 731	521	22	27 706
Eutin	1 480	2 752	1 800	4 710	97	74	5 078	204	3	23	1 760	16 297	73	31 251
Flensburg-Land	4 221	5 046	2 816	10 830	81	1 735	10 512	225	2	305	3 695	34 513	100	69 860
Hzgt. Lauenburg	3 554	3 611	105	7 331	98	55	7 380	197	2	31	3 020	28 061	106	49 997
Husum	4 663	4 352	6 600	9 559	111	5 213	9 594	91	12	933	2 518	23 170	452	62 605
Norderdithm.	3 045	3 506	6 088	7 285	118	5 624	7 292	112	-	2 256	2 177	16 720	427	51 605
Oldenburg	2 587	5 027	710	6 014	146	199	7 030	258	11	41	3 128	23 950	59	46 573
Pinneberg	2 794	3 271	1 788	7 373	127	1 414	7 889	156	5	395	2 915	21 740	294	47 367
Plön	3 504	5 682	426	9 528	129	283	10 014	419	2	53	3 836	32 989	87	63 448
Rendsburg	5 366	7 974	6 021	16 123	297	2 738	16 011	509	10	364	5 194	44 442	226	99 909
Schleswig	5 156	5 977	4 553	12 975	105	2 199	12 127	277	2	217	3 758	38 348	150	80 688
Segeberg	4 256	6 973	1 537	13 004	176	430	13 257	360	17	133	4 368	38 733	182	79 170
Steinburg	3 625	5 719	6 160	11 804	184	3 343	12 126	227	8	677	3 458	30 688	741	75 135
Stormarn	2 555	3 033	108	6 329	122	79	6 810	189	6	65	2 665	25 807	68	45 281
Süderdithm.	3 774	4 193	7 548	9 133	96	5 443	8 856	131	-	1 387	2 447	21 161	458	60 853
Südtondern	4 033	3 740	4 856	7 401	94	4 116	7 698	103	-	911	2 317	19 503	231	50 970

a) darunter höchstens 300 Arbeitskühe (zur Milchgewinnung und Arbeit)

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Schaf- halter	Schafe								Ziegen									
		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter					Schafe ins- gesamt	darunter Milchschafe im ostfries. Typ aller Alters- und Geschl.-Kl.		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter				Ziegen ins- gesamt	
				Schaf- böcke zur Zucht	Hammel u. übrige Schaf- böcke	Mutterschafe		männ- lich						weib- lich	männ- lich	weib- lich	weiblich		
						trächtig	nicht trächtig										trächtig		nicht trächtig
1949	25 653	14 269	41 248	3 453	4 109	75 235	15 906	154 220	4 309	319	3 910	327	6 822	4 778	16 156				
1950	15 968	11 915	32 193	2 859	4 004	67 030	11 365	129 366	2 261	296	2 622	286	6 775	4 488	14 467				
1951	14 948	12 868	32 718	2 800	4 489	66 011	11 546	130 432	2 596	212	2 522	288	6 654	4 238	13 914				
davon																			
Flensburg	14	1	38	3	29	19	36	126	-	1	28	3	63	44	139				
Kiel	202	24	136	5	28	129	66	388	84	5	46	10	113	80	254				
Lübeck	309	132	227	21	34	438	105	957	164	5	117	16	364	182	684				
Neumünster	37	44	109	7	7	350	22	539	11	7	25	3	42	44	121				
Eckernförde	299	677	867	62	435	1 868	173	4 082	55	5	123	11	183	115	437				
Eiderstedt	1 266	1 004	3 257	384	493	9 127	690	14 955	9	6	11	4	32	14	67				
Eutin	348	507	580	33	86	1 143	382	2 731	204	11	123	20	374	181	709				
Flensburg-Land	309	302	766	34	124	586	265	2 077	34	8	67	12	134	103	324				
Hzgt. Lauenburg	952	886	1 763	92	290	3 588	1 068	7 687	324	18	350	35	1 483	632	2 518				
Husum	2 128	956	5 012	448	648	10 925	1 341	19 330	1	9	71	8	139	97	324				
Norderdithm.	353	1 165	1 707	125	78	3 930	251	7 256	9	10	74	5	159	88	336				
Oldenburg	315	727	1 078	83	168	2 253	583	4 892	59	9	133	10	323	186	661				
Pinneberg	1 409	532	1 218	81	94	1 734	731	4 390	587	15	135	14	354	265	783				
Plön	490	805	1 641	118	312	3 538	374	6 788	118	12	166	16	444	294	932				
Rendsburg	621	382	962	45	121	1 446	560	3 516	101	21	229	25	436	445	1 156				
Schleswig	495	312	917	96	472	1 404	385	3 586	9	6	103	8	217	151	485				
Segeberg	632	736	1 216	75	178	2 124	657	4 986	180	10	156	21	360	271	818				
Steinburg	1 096	669	1 984	227	218	3 094	399	6 591	91	16	207	30	645	421	1 319				
Stormarn	1 053	520	1 113	73	224	1 932	706	4 568	510	13	170	15	429	274	901				
Süderdithm.	602	1 151	2 202	229	181	5 079	1 006	9 848	25	15	141	13	240	207	586				
Südtondern	2 018	1 336	5 925	559	269	11 304	1 746	21 139	21	10	77	9	120	144	360				

noch: 30. Viehbestand
(nach den Dezemberviehzählungen)

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Schweine- halter	Schweine										Schweine ins- gesamt
		Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine		Zuchtsauen				Eber		
				1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter
1949	133 103	189 518	313 866	164 047	29 795	17 480	11 689	26 650	17 089	2 616	1 739	774 489
1950	130 473	278 450	442 135	181 334	19 000	23 361	12 926	44 798	25 615	1 750	2 080	1 031 449
1951	134 543	295 021	512 883	196 378	19 773	13 464	10 830	41 966	28 216	1 484	2 290	1 122 305
davon												
Flensburg	711	853	1 433	714	75	55	57	76	62	3	9	3 337
Kiel	1 170	300	1 388	1 164	54	19	32	20	40	2	5	3 024
Lübeck	3 168	2 163	4 120	3 621	364	99	50	311	129	16	16	10 889
Neuminster	1 679	397	1 746	1 606	169	6	11	40	29	1	2	4 007
Eckernförde	6 126	18 152	27 159	12 163	804	580	489	2 934	2 097	73	171	64 622
Eiderstedt	1 481	2 464	4 380	1 293	137	147	98	351	192	8	14	9 084
Eutin	6 510	7 237	14 593	8 631	662	379	293	1 245	686	57	110	33 893
Flensburg-Land	6 019	25 813	42 045	9 998	997	1 007	930	3 115	2 286	120	185	86 496
Hegt.Lauenburg	10 819	19 351	35 538	18 184	2 307	735	663	3 427	2 192	120	207	82 724
Busum	5 568	15 655	23 345	5 480	800	769	622	1 731	1 341	72	65	49 880
Norderdithm.	4 897	13 405	14 776	5 783	1 022	655	550	2 133	1 318	49	66	39 757
Oldenburg	8 067	10 356	20 414	10 782	759	598	437	1 687	1 060	92	140	46 325
Pinneberg	9 430	13 763	34 793	15 957	1 578	736	512	1 876	1 201	62	75	70 553
Plön	9 775	19 181	31 180	15 498	1 136	815	806	3 139	2 265	143	222	74 385
Rendsburg	11 863	27 837	49 094	17 474	1 430	1 232	910	3 943	2 699	104	208	104 931
Schleswig	7 573	30 470	47 779	10 823	1 534	1 250	876	3 885	2 824	159	195	99 795
Segeberg	9 937	23 062	41 736	16 856	1 379	949	778	3 222	2 233	100	206	90 521
Steinburg	8 738	23 103	45 804	15 175	1 204	1 262	804	3 482	1 955	95	138	93 022
Stormarn	9 058	13 372	25 477	13 479	1 528	588	488	1 976	1 393	109	128	58 538
Süderdithm.	7 358	18 286	32 268	8 340	1 219	1 053	787	2 448	1 549	61	83	66 094
Südtondern	4 596	9 801	13 815	3 357	615	530	637	925	665	38	45	30 428

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Federvieh							Bienenstöcke (Bienenvölker)		
	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			Gänse (Gänseriche, Gänse und Gänseküken)	Enten (Enteriche, Enten und Entenküken)	Trut-,Perl-, Zwerghähne und -hühner (einschl. Küken)	in Kästen	in Körben	ins- gesamt	
	Hennen		Hähne, Küken, Schlacht- und Mast- hühner							Hühner ins- gesamt
1949	1 640 076	1 401 457	284 281	3 325 814	209 497	122 060	63 570	93 152	2 963	96 115
1950	1 644 536	1 926 244	256 486	3 827 266	174 669	115 228	61 042	91 873	2 467	94 340
1951	1 416 619	2 044 608	217 568	3 678 795	161 189	122 091	52 149	92 152	2 652	94 804
davon										
Flensburg	10 404	22 104	2 212	34 720	278	292	308	917	11	928
Kiel	32 735	61 690	7 730	102 155	1 599	1 582	1 638	2 016	6	2 022
Lübeck	51 269	77 396	8 724	137 389	2 441	2 308	1 204	3 677	4	3 681
Neuminster	13 323	29 332	2 741	45 396	613	794	612	797	24	821
Eckernförde	72 536	85 324	10 184	168 044	10 420	7 708	3 555	5 156	134	5 290
Eiderstedt	16 437	26 108	2 837	45 382	1 887	4 715	432	821	11	832
Eutin	63 930	81 014	7 313	152 257	6 401	3 885	2 328	4 415	92	4 507
Flensburg-Land	73 969	105 119	9 533	188 621	5 984	4 637	1 941	5 609	197	5 806
Hegt.Lauenburg	104 047	143 525	13 992	261 564	16 165	8 442	3 227	7 532	365	7 897
Busum	46 852	79 507	8 976	135 335	5 816	5 964	802	2 863	73	2 936
Norderdithm.	45 262	71 335	8 756	125 353	4 432	5 655	1 160	2 638	15	2 653
Oldenburg	82 582	96 010	12 693	191 285	8 619	7 047	4 503	6 562	45	6 607
Pinneberg	105 121	156 116	15 697	276 934	9 936	6 554	3 315	3 404	124	3 528
Plön	102 850	135 430	14 526	252 806	11 561	11 911	6 170	7 878	236	8 114
Rendsburg	113 147	174 085	18 006	305 238	15 488	10 153	4 913	7 903	320	8 223
Schleswig	80 555	122 333	11 818	214 706	6 520	5 749	2 627	5 816	203	6 019
Segeberg	106 187	134 432	12 856	253 475	15 947	8 798	4 513	7 597	197	7 794
Steinburg	86 734	128 102	13 990	228 826	8 784	5 517	2 799	4 246	173	4 419
Stormarn	92 751	130 749	14 285	237 785	13 864	6 945	3 417	6 525	254	6 779
Süderdithm.	73 300	111 552	12 667	197 519	8 336	6 450	1 735	3 066	92	3 158
Südtondern	42 628	73 345	8 032	124 005	6 098	6 985	950	2 714	76	2 790

31. Viehbesatz in den natürlichen Landschaften 1)

Nr.	Naturräume Name	Landwirt- schaftliche Nutzfläche in ha	Rindvieh ins- gesamt	darunter Milchkühe	Schafe	Pferde	Schweine	Schweine je 100 ha Acker- fläche	Großvieheinheiten (ohne Schweine)	
									je 100 ha landw. Nutz- fläche	je 100 ha Hauptfutter- fläche
681	Nordfr. Marschinseln u. Halligen	9 590	78	24	61	11	40	118	72	103
682	Nordfriesische Marsch	27 920	77	30	69	11	46	106	75	110
683	Eiderstedter Marsch	29 600	89	34	56	10	39	213	81	97
684	Dithmarscher Marsch	56 120	91	26	23	16	77	137	83	158
671	Holsteinische Elbmarschen	39 730	112	43	15	17	121	377	102	148
	Marsch, zusammen	162 960	93	32	37	14	73	183	86	130
680	Nordfriesische Geestinseln	11 300	67	30	24	12	34	85	65	94
690	Lecker Geest	24 600	82	29	11	11	55	98	70	102
691	Bredstedt-Husumer Geest	50 590	91	35	15	14	84	199	81	115
692	Eider/Treene-Niederung	31 820	111	43	4	15	88	293	95	126
693	Heide-Itzehoeer Geest	107 400	97	39	5	14	114	241	86	140
694	Bramstedt-Kiesdorfer Geest	35 980	104	50	5	13	131	262	94	153
695	Hamburger Ring	53 660	75	40	9	11	118	242	74	145
696	Lauenburger Geest	18 560	59	34	7	10	86	138	61	136
	Hohe Geest, zusammen	333 910	90	39	8	13	101	216	82	132
697	Schleswiger Vorgeest	100 440	84	35	4	12	78	127	74	116
698	Holsteinische Vorgeest	87 060	83	39	4	11	99	200	75	126
740	Hagenower Sandplatte	9 300	44	24	10	8	68	103	45	112
	Vorgeest, zusammen	196 800	82	36	4	11	87	154	73	121
700	Angeln	76 220	98	54	4	13	147	192	81 ^{a)}	151 ^{a)}
701	Schwansen, Dänischer Wohld, Amt Hütten	60 320	79	41	7	11	109	152	75	151
702a	Ostholst.Hügel-u. Seenland (NW)	119 590	73	38	7	12	87	133	71	147
702b	Ostholst.Hügel-u. Seenland (SO)	181 760	74	40	7	12	90	142	73	145
703	Nordoldenburg und Fehmarn	34 000	67	33	6	14	69	92	67	160
733	Ratzeburger Saenplatte	22 770	57	32	13	11	113	157	59	146
	östl. Hügelland, zusammen	494 660	77	41	7	12	100	147	75	152
	Schleswig-Holstein insgesamt	1 188 320	84	38	11	12	94	168	78	137

1) Ergebnisse der Dezemberviehzählung 1951 und der Bodenbenutzungserhebung 1951 a) die Großvieheinheiten für Rinder wurden wegen der hohen Zahl Angler Rinder mit 0,85 bewertet

32. Entwicklung der Schweinebestände

Zeit	Schweinehalter	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis ½ Jahr alt	Eber		Zuchtsauen ¹⁾				Schlacht- und Mastschweine ²⁾		Gesamtbestand an Schweinen ^o			
				½ bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	insgesamt	davon		½ bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	½ bis 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		
							trüchtigt	nicht trüchtigt						trüchtigt	nicht trüchtigt
1935 ³⁾															
März	.	223 412	323 437	1 791	2 606	81 292	14 927	7 950	35 475	22 940	72 448	11 990	716 976		
Juni	.	211 188	318 284	1 720	3 060	87 441	14 278	6 753	45 418	20 992	70 171	5 616	697 480		
September	.	280 989	383 551	1 421	3 146	88 017	11 376	9 195	38 910	28 536	91 797	10 222	859 143		
Dezember	.	211 766	379 546	1 968	2 744	88 923	15 118	7 935	43 744	22 126	146 951	20 629	852 527		
1936 ³⁾															
März	.	263 210	345 829	1 640	2 806	94 661	19 126	9 159	40 590	25 786	86 548	7 010	801 704		
Juni	.	256 545	391 846	1 930	3 027	102 310	19 179	8 512	50 236	24 383	95 555	4 551	855 764		
September	.	312 294	459 409	1 803	3 117	99 896	13 151	9 894	44 681	32 170	134 302	10 289	1 021 110		
Dezember	.	234 620	414 803	2 242	2 832	92 070	12 443	8 709	44 010	26 908	181 061	24 110	951 758		
1937 ³⁾															
März ³⁾	.	235 330	331 334	1 608	2 864	89 618	14 282	6 814	42 401	26 121	72 938	6 621	740 313		
Juni	121 242	235 470	358 235	1 298	2 733	87 354	10 283	6 156	44 353	26 562	69 538	5 829	760 457		
September	134 791	244 124	413 014	923	2 630	77 119	5 873	6 356	34 562	30 308	133 932	13 401	885 143		
Dezember	.	153 664	333 178	1 202	2 360	68 063	7 403	5 949	35 135	19 576	179 370	27 326	765 163		
1938															
März	73 853	180 553	268 662	1 022	2 279	73 921	14 715	5 255	34 580	19 371	75 432	5 740	607 609		
Juni	109 067	210 008	307 947	746	2 254	78 219	12 814	6 227	37 988	21 190	72 883	5 056	677 113		
September	126 341	225 037	373 140	725	2 363	75 498	7 571	6 903	34 525	26 499	115 872	8 745	801 380		
Dezember	.	172 044	357 012	1 332	2 114	77 728	12 604	6 695	39 863	18 566	183 207	23 871	817 308		
1939															
März	76 858	233 506	336 852	1 149	2 126	86 642	19 443	7 686	36 259	23 254	109 871	6 390	776 536		
Juni	116 466	225 921	390 484	1 238	2 147	94 569	18 902	8 114	46 035	21 518	133 145	7 627	855 131		
September	133 787	293 645	459 197	1 139	2 214	92 316	11 781	9 375	40 493	30 667	136 384	9 898	994 793		
Dezember	.	216 192	450 663	1 417	2 233	84 904	11 305	8 299	40 974	24 326	202 583	21 952	979 984		
1940															
März	72 856	194 452	393 003	962	2 244	80 125	11 581	7 131	35 901	25 512	105 821	9 565	786 172		
Juni	108 731	189 394	347 074	1.273	2 333	77 320	9 401	5 405	39 150	23 364	102 245	7 050	726 689		
September	121 873	214 989	347 118	898	2 305	72 834	6 931	6 434	33 233	26 236	131 871	10 301	780 316		
Dezember	.	164 729	300 143	1 219	2 264	64 506	6 917	6 511	30 282	20 796	177 849	25 831	736 541		
1941															
März	67 362	142 026	274 494	932	2 169	63 549	9 092	6 134	29 522	18 801	80 770	8 081	572 021		
Juni	100 181	153 097	273 305	2 923		64 196	8 651	5 120	30 959	19 466	85 087	6 229	584 837		
September	116 280	171 926	269 994	2 753		58 015	5 072	6 289	24 144	22 510	135 257	12 455	650 400		
Dezember	.	120 369	216 528	2 601		51 434	5 096	6 791	21 794	17 753	161 517	24 341	576 790		
1942															
März	61 863	92 831	186 689	2 664		51 671	7 705	5 780	23 382	14 804	50 102	4 591	388 548		
Juni	91 792	129 383	183 450	2 444		52 722	7 579	5 117	21 635	18 391	52 854	5 305	426 158		
September	108 448	117 759	185 180	2 203		45 680	3 261	5 656	16 568	20 195	115 834	8 602	475 258		
Dezember	.	71 126	142 553	2 371		45 590	4 683	8 731	18 294	13 882	134 207	23 226	419 073		
1943															
März	56 420	76 332	122 296	2 516		60 187	18 237	9 952	22 437	9 561	39 526	4 894	305 751		
Juni	.	163 537	161 971	2 525		63 471	15 060	8 516	22 287	17 608	53 657	7 042	452 203		
September	114 241	144 811	239 772	2 680		61 445	8 451	9 771	24 948	18 275	101 648	10 655	561 011		
Dezember	.	130 176	202 441	1 941	1 831	65 747	11 021	10 596	27 085	17 045	145 327	21 861	569 324		
1944 ⁴⁾															
März	.	159 503	204 945	1 444	1 874	68 172	14 788	8 435	25 714	19 235	58 801	5 665	500 404		
Juni	.	169 392	220 371	1 704	1 868	67 593	9 746	7 776	27 719	22 352	78 979	6 532	546 439		
Dezember	.	115 051	187 819	1 737		52 178a)					160 080		516 865		
1945 ⁴⁾															
Juli	.	90 654	159 644	1 930	1 923	40 742	3 615	4 808	16 537	15 782	54 556	4 142	353 591		
Dezember	.	83 700	99 668	953	1 605	48 794	9 886	11 627	15 056	12 225	94 819	18 596	348 135		
1946															
März	.	92 141	109 411	1 409	1 634	61 051	21 275	10 525	18 701	10 550	15 826	2 021	283 493		
Juni	97 948	130 686	146 927	1 927	1 677	57 768	9 355	10 136	19 262	19 015	29 790	3 066	371 841		
September	111 205	94 724	155 720	2 221	1 656	53 372	7 353	9 876	17 281	18 862	63 677	6 643	378 013		
Dezember	93 930	68 803	102 172	2 500	1 734	52 066	9 570	11 191	18 612	12 693	86 720	15 099	329 094		
1947															
März	64 224	71 604	92 769	1 642	1 612	48 486	13 560	6 665	18 497	9 764	12 438	1 630	230 181		
Juni	95 111	96 376	121 860	1 575	1 639	44 253	6 628	7 013	16 554	14 058	27 004	3 094	295 801		
September	115 145	89 115	146 031	2 062	1 628	44 338	6 812	8 506	15 307	13 713	70 706	7 812	361 692		
Dezember	101 644	75 806	114 097	2 890	1 760	43 659	7 729	9 859	15 398	10 673	84 346	16 444	339 002		
1948															
März	82 420	72 141	121 394	1 895	1 545	47 884	14 913	7 423	17 439	8 109	13 654	1 861	260 374		
Juni	109 311	98 414	145 465	3 719	1 808	45 355	7 828	8 030	16 381	13 116	31 974	2 941	329 676		
September	127 036	104 813	160 671	2 777	1 668	49 271	10 006	9 215	17 140	12 910	90 144	10 284	419 628		
Dezember	119 775	117 148	151 896	3 461	1 716	60 103	14 842	12 925	19 903	12 433	102 248	23 616	460 188		
1949															
März	105 263	127 868	172 731	2 316	1 611	68 868	20 569	11 974	22 660	13 665	27 599	3 523	404 516		
Juni	139 097	172 738	219 834	3 516	1 988	72 366	15 441	10 577	26 531	19 817	54 843	4 562	529 847		
September	155 268	189 182	293 518	2 163	1 836	69 885	13 504	10 453	26 712	19 216	124 650	13 173	694 407		
Dezember	133 103	189 518	313 866	2 616	1 739	72 908	17 480	11 689	26 650	17 089	164 047	29 795	774 489		
1950															
März	94 122	190 845	310 886	2 547	1 818	87 604	27 448	12 408	29 878	17 870	79 789	6 337	679 826		
Juni	125 515	233 042	316 404	1 644b)	1 936	101 381	28 697	12 400	37 422	22 862	91 416	5 391	751 214		
September	146 282	302 488	406 262	1 614	2 131	103 767	22 156	14 622	40 417	26 572	117 613	7 978	941 853		
Dezember	130 473	278 450	442 135	1 750	2 080	106 700	23 361	12 926	44 798	25 615	181 334	19 000	1 031 449		
1951															
März	102 682	300 781	417 120	1 895	2 236	109 300	23 756	13 788	42 549	29 207	110 924	7 838	950 094		
Juni	136 015	285 819	435 130	1 670	2 410	115 600	22 920	12 479	50 116	30 085	137 356	9 208	985 243		
September	152 661	353 694	502 616	1 476	2 471	107 901	16 646	12 840	44 273	34 142	149 843	9 708	1 127 909		
Dezember	134 543	295 021	512 883	1 484	2 290	94 476	13 464	10 830	41 966	28 216	196 378	19 773	1 122 305		

1) ohne die zur Mast aufgestellten Sauen 2) einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber 3) Die Ergebnisse der Zählungen März 1935 bis März 1937 sind auf den Gebietsstand des Landes vom 1.4.1937 umgerechnet 4) Im September 1944, März und September 1945 fand keine Zählung statt a) darunter trüchtigt: 23 885 b) Die Abnahme der Jungeber ist nur scheinbar. Ab Juni 1950 wurden im Erhebungsbogen die Spalten für Eber umgestellt und dadurch offensichtliche Zählfehler der vorangegangenen Zählungen vermieden

33. Gewerbliche- und Hausschlachtungen von Inlandtieren
a) nach Kreisen

N 189 ff
Jahrl 21

Zeit Kreise	Ochsen		Bullen		Kühe	Färsen bis zum 1. Kalb	Kälber bis zu 3 Mon. alt	Schweine		Schafe	Ziegen	Pferde u. and. Einhufer
	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt				gewerbl.	Haus- Schlachtungen			
1949	7 597	6 050	5 279	7 667	56 294	30 417	173 020	135 991	213 491	94 147	1 308	9 339
1950	4 432	2 758	3 687	7 596	46 041	24 632	169 855	323 586	218 436	67 802	1 028	14 347
1951	5 688	2 872	3 351	9 880	62 365	30 619	166 417	485 984	240 951	40 208	969	14 168
davon												
Kiel	549	5	719	147	5 710	2 451	6 451	44 552	2 209	2 354	21	2 091
Lübeck	1 718	191	444	196	6 767	1 812	4 922	35 983	3 668	2 006	170	1 995
Neumünster	60	25	54	456	1 048	574	2 979	12 611	2 999	417	2	766
Eckernförde	13	13	47	145	1 345	634	9 547	7 757	12 156	599	21	329
Eiderstedt	95	33	28	69	585	379	1 830	3 681	2 909	12 162	1	70
Eutin	37	3	60	90	2 093	867	10 841	14 871	9 024	898	22	391
Flensbg.-Ld.u.St.	980	152	638	1 117	5 879	3 128	12 742	44 928	10 698	2 503	30	1 154
Hzgt. Lauenburg	138	33	108	228	2 655	1 510	11 654	23 816	21 080	1 050	123	910
Husum	115	276	41	306	1 318	1 129	2 777	8 217	11 213	2 417	10	560
Norderdithm.	170	295	22	504	1 533	1 046	1 852	11 062	9 939	1 280	13	302
Oldenburg	19	11	64	220	2 050	779	9 797	10 736	15 278	1 056	44	780
Pinneberg	561	600	236	1 895	3 668	2 697	10 216	49 977	16 786	1 873	63	900
Plön	11	17	70	162	3 785	1 271	15 266	33 503	17 554	1 265	75	394
Rendsburg	138	150	153	1 149	3 747	1 972	10 826	27 072	22 515	1 334	54	925
Schleswig	78	96	125	715	5 475	1 968	15 236	64 427	12 490	1 431	32	579
Segeberg	90	49	162	387	4 932	2 480	14 129	20 752	18 318	1 036	81	569
Steinburg	455	408	150	1 171	3 946	2 336	7 834	29 571	13 366	3 162	120	630
Stormarn	15	28	84	182	2 838	1 671	13 024	17 920	16 709	970	47	284
Süderdithm.	290	344	88	536	1 448	1 062	1 529	17 192	12 954	1 038	27	326
Südtondern	156	143	58	205	1 543	853	2 965	7 356	9 086	1 357	13	213

b) nach Monaten

Zeit	Ochsen				Bullen				Kühe		Färsen bis zum 1. Kalb		Kälber bis zu 3 Monaten alt		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde u. and. Ein- hufer	
	über 2 Jahre alt		bis zu 2 Jahren alt		über 2 Jahre alt		bis zu 2 Jahren alt		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H		
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H		
1951																						
Januar	226	15	173	21	207	1	676	18	4 060	121	1 927	322	13 192	173	31 881	46 322	1 321	128	52	19	1 492	
Februar	129	7	116	9	207	1	558	17	3 343	87	1 360	177	17 837	278	31 508	34 537	889	95	38	17	1 323	
März	150	1	91	3	222	2	551	14	4 077	33	1 477	61	29 740	451	37 600	22 884	1 380	79	46	20	1 327	
April	188	1	136	1	303	-	575	6	5 234	18	1 784	17	20 506	232	40 370	7 019	1 071	59	60	17	1 207	
Mai	134	-	149	-	331	-	738	4	4 212	18	1 652	13	13 491	216	39 783	1 930	1 508	52	72	18	1 123	
Juni	117	-	88	-	345	-	679	1	3 062	9	1 305	6	6 761	89	39 567	930	3 056	39	28	14	797	
Juli	237	-	122	2	494	-	1 248	1	4 390	19	2 346	14	4 292	46	44 131	750	4 052	59	27	5	842	
August	665	3	208	1	383	-	1 194	-	5 807	11	2 902	8	3 006	26	44 769	751	5 502	79	67	9	950	
September	1 181	4	587	-	341	-	1 154	3	6 562	25	3 881	34	5 700	31	43 923	1 204	6 484	231	85	15	1 046	
Oktober	1 724	31	537	39	176	1	835	3	7 880	427	4 341	519	19 131	87	49 169	10 172	6 652	663	105	23	1 455	
November	589	38	271	35	180	-	517	11	7 002	361	3 126	666	17 299	248	40 534	47 388	3 941	456	89	35	1 391	
Dezember	240	8	269	14	157	-	1 064	13	5 483	124	2 405	276	13 419	166	42 749	67 064	2 138	274	80	28	1 215	
insgesamt	5 580	108	2 747	125	3 346	5	9 789	91	61 112	1 253	28 506	2 113	164 374	2 043	485 984	240 951	37 994	2 214	749	220	14 168	
Ø Schlachtgew. in kg/St. 1)			283				234		230		200		23		94		32					247

G = gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt. Repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Flensburg, Kiel und Lübeck über Lebendgewichte unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze

34. Fleischanfall 1) aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

N 191
Jahrl 22

Zeit Fleisch	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	insgesamt
	t												
1949	2 205	2 315	3 294	3 159	3 330	2 579	3 548	4 730	4 643	5 483	5 218	4 503	45 007
1950	4 444	4 510	5 316	4 859	5 738	4 929	4 512	4 336	4 752	5 765	5 638	5 182	59 983
1951	5 411	4 874	5 976	6 125	5 948	5 523	6 730	7 188	7 775	9 636	7 501	6 795	79 482
davon													
Rindfleisch	1 639	1 273	1 471	1 671	1 588	1 205	2 054	2 499	3 175	3 814	2 730	2 065	25 184
Kalb- und Schweinefleisch	290	374	624	451	324	230	163	108	171	402	381	309	3 827
Schafffleisch	3 061	2 867	3 497	3 674	3 700	3 798	4 192	4 208	3 997	4 819	3 891	4 061	45 765
Pferdefleisch	42	25	44	32	50	86	122	171	195	239	130	66	1 202
	379	335	340	297	286	204	199	202	237	362	369	294	3 504

1) Gesamtschlachtgewicht einschl. Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebliebene Ausgleich von Lebendvieh bzw. Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird

35. Schlachtungen und Fleischanfall von Ausländertieren

N 191
Jahrl 22

Zeit Seegrenzs- schlachthof	Ochsen		Bullen		Kühe	Färsen (bis zum 1. Kalb)	Kälber bis zu 3 Monaten alt	Schweine	Tierart	Ø-Schlacht- gewicht kg/Stück		Fleischanfall t	
	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt						1950	1951	1950	1951
	Schlachtungen ¹⁾												
1939	23 956	432	19 293	600	115 608	10 733	-	165 451	Ochsen	264	254	1 363	833
1949 ²⁾	225	26	298	16	5 532	497	-	-	Bullen	224	183	4 329	2 598
1950	4 377	785	9 615	9 695	113 669	9 974	1	148 279	Kühe	262	259	29 736	33 686
1951	2 673	602	4 974	9 213	130 012	13 746	-	65 234	Färsen	233	235	2 319	3 226
davon Seegrenzs- schlachthof									Rinder zusammen	255	250	37 747	40 343
Kiel	1 829	13	1 593	3 199	44 885	4 478	-	15 605	Kälber	25	-	0	-
Lübeck	277	115	1 440	1 692	40 325	2 502	-	49 629	Schweine	100	102	14 817	6 643
Flensburg	567	474	1 941	4 322	44 802	6 766	-	-					

1) nach Meldungen der Zollämter 2) Schlachtungen von Ausländertieren wurden erst im Dezember aufgenommen Herkunftsländ der Rinder: Dänemark (1951 auch Irland), der Schweine: Polen (1951 auch Marokko)

36. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch

H 192
Jb51 22

Zeit	Schlachtvieh (lebend)					Fleisch ¹⁾ vom				Innereien ¹⁾ und Sonstiges	Fertig- ware ¹⁾	Fleisch- insgesamt ²⁾
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Pferde	Rind	Kalb	Schwein	Hammel			
	Stück					t						
1949	37 382	2 971	63 479	52 478	3 020	6 389,0	861,1	1 703,8	760,9			9 810,6 ²⁾
1950	82 315	18 975	281 331	45 136	1 441	33 886,8	2 034,8	12 837,1	970,7	5 810,6	5 209,8	60 749,8
1951	95 362	25 283	442 014	47 628	1 223	41 976,8p	2 081,0p	14 685,5p	817,9p	6 821,6p	15 032,4p	81 415,2p
davon												
Januar	5 315	1 846	35 274	1 234	38	3 845,1	303,8	2 517,2	20,9	615,6	1 358,9	8 661,5
Februar	3 399	1 997	30 005	556	33	3 500,5	156,1	1 930,2	17,1	606,2	1 059,2	7 269,3
März	3 923	3 263	33 903	664	8	4 159,7	324,5	2 330,7	18,8	1 031,8	845,1	8 710,6
April	4 171	2 823	32 794	541	51	2 319,8	197,8	1 520,1	17,2	585,9	1 074,3	5 715,1
Mai	3 465	2 408	35 249	1 185	-	3 149,7	183,6	1 175,3	18,0	456,4	1 125,2	6 108,2
Juni	3 229	1 959	38 421	3 123	36	2 978,6	102,2	1 224,2	54,2	616,8	1 246,5	6 222,5
Juli	7 931	1 620	35 622	5 979	33	2 190,6	87,9	863,8	90,3	242,5	1 379,8	4 854,9
August	13 822	1 972	41 044	6 767	42	2 706,7p	80,3p	985,9p	107,5p	191,0p	1 428,0p	5 499,4p
September	18 655	1 602	50 710	9 310	40	3 006,2p	105,2p	630,8p	150,6p	400,4p	1 352,2p	5 645,4p
Oktober	14 636	1 815	34 187	9 910	244	4 123,3p	140,4p	631,7p	144,4p	814,8p	1 323,1p	7 177,7p
November	11 469	1 803	32 795	5 563	261	5 136,6p	245,9p	367,1p	113,7p	701,2p	1 407,7p	7 972,2p
Dezember	5 347	2 175	42 010	2 796	437	4 860,0p	153,3p	508,5p	65,2p	559,0p	1 432,4p	7 578,4p

1) einschließlich aus Einfuhren vom Ausland.

2) einschließlich Pferdefleisch und Konserve, ohne Innereien und Sonstiges.

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

37. Milcherzeugung und Milchverwendung

H 194 77
Jb51 23

a) Milcherzeugung nach Kreisen

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen			Erzeugung von Kuhmilch															
	Kontroll- kühe 1)	andere Kühe 1)	ins- gesamt	Durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Kuh			Gesamt- erzeugung	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Mittel aller Milchkühe											
				Kontroll- kühe	Andere Kühe	ins- gesamt		Jan.-	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	Stück			kg			t	kg											
1949	228 235	160 007	388 242	3 367	2 923	3 185	1 236 489	136	131	192	253	376	392	385	340	275	252	230	223
1950	247 153	185 852	433 005	3 848	3 296	3 610	1 562 329	208	198	269	343	425	418	389	360	299	247	228	226
1951	257 322	195 774	453 096	3 832	3 171	3 546	1 606 741	215	202	283	321	397	431	388	347	271	245	224	222
davon																			
Kiel	176	333	509	4 470	4 336	4 382	2 231	302	282	342	381	416	449	441	431	379	338	314	307
Lübeck	1 770	1 401	3 171	3 680	3 318	3 520	11 160	244	233	335	329	412	401	363	297	216	230	214	246
Eckernförde	18 000	6 244	24 244	4 070	3 729	3 982	96 541	262	253	342	382	460	460	411	364	275	271	253	249
Eiderstedt	3 080	5 953	9 033	3 844	2 879	3 209	28 987	145	136	230	282	434	425	389	350	271	203	168	176
Eutin	12 448	3 792	16 240	4 005	3 602	3 911	63 515	266	262	369	390	442	449	386	332	260	239	249	267
Flensburg	23 273	11 468	34 741	3 617	3 158	3 466	120 414	214	196	270	320	381	408	380	334	278	247	220	218
Hsgt. Lauenburg	14 431	13 159	27 590	3 926	3 275	3 616	99 766	234	220	303	335	412	413	367	331	263	248	236	254
Husum	6 610	16 890	23 500	3 447	3 083	3 187	74 895	150	127	162	224	393	404	418	378	305	244	206	176
Norderdithm.	4 536	12 405	16 941	3 685	2 929	3 129	53 007	147	127	168	220	332	434	423	381	310	238	179	170
Oldenburg	18 199	5 614	23 813	4 195	3 965	4 141	98 609	286	299	427	385	438	560	378	359	244	230	277	258
Pinnberg	9 504	12 652	22 156	3 369	3 362	3 366	74 577	226	195	261	281	325	395	345	338	282	255	231	232
Plön und Neumünster	25 917	7 222	33 139	4 263	3 826	4 165	138 024	289	282	385	397	440	459	416	366	281	272	281	297
Rendsburg	25 964	18 466	44 430	3 921	3 230	3 631	161 326	189	186	311	349	423	449	401	376	275	252	212	208
Schleswig	24 962	13 713	38 675	3 751	3 468	3 651	141 202	213	193	293	332	408	439	405	359	295	264	226	224
Segeberg	22 973	16 036	39 009	3 804	3 403	3 638	141 916	236	221	314	355	415	447	402	325	234	228	226	235
Steinburg	18 724	11 112	29 836	3 776	2 905	3 458	103 172	191	174	262	324	389	424	391	349	267	256	216	215
Stornarn	15 701	9 804	25 505	3 211	2 821	3 062	78 096	231	218	218	279	322	338	309	273	239	214	213	208
Süderdithm.	6 462	14 894	21 356	3 826	2 497	2 890	61 718	129	115	170	242	357	395	369	340	262	208	164	139
Südtondern	4 592	14 616	19 208	3 578	2 817	2 998	57 586	165	135	162	214	332	400	384	340	278	234	180	174

1) nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl

b) Milcherzeugung und Milchverwendung nach Monaten

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)						Milchverwendung in vH der Erzeugung							
	Kontrollkühe		andere Kühe		Kühe insgesamt		ver- füttert an Kälber	abgeliefert		im Haushalt des Kuhhalters 1)				
	Stück	Milchertrag	Stück	Milchertrag	Stück	Milchertrag		an Molke- reien und Eändler	unmittel- bar an Verbraucher	ver- braucht	verar- beitet zu Butter 2)			
		kg je Kuh		insgesamt t		kg je Kuh	insgesamt t					kg je Kuh	insgesamt t	
1949	228 235a)	3 367	766 358	160 007a)	2 923	470 130	388 242a)	3 185	1 236 489	8,3	84,4	0,4	6,7	0,2
1950	247 153a)	3 848	949 836	185 852a)	3 296	612 493	433 005a)	3 610	1 562 329	6,4	86,3	1,7	5,3	0,3
1951	257 322a)	3 832	986 539	195 774a)	3 171	620 202	453 096a)	3 546	1 606 741	5,8	86,9	1,6	5,5	0,2
davon														
Januar	259 402	240	62 343	195 902	183	35 758	455 304	215	98 101	8,2	83,4	2,1	6,1	0,2
Februar	260 123	228	59 402	196 474	167	32 822	456 597	202	92 224	8,8	82,2	2,0	6,6	0,4
März	260 016	319	83 063	196 398	235	46 106	456 414	283	129 169	8,8	83,4	1,7	5,8	0,3
April	258 829	358	92 553	197 342	273	53 896	456 171	321	146 449	7,7	85,4	1,4	5,3	0,2
Mai	257 686	427	109 907	200 608	359	72 106	458 294	397	182 012	5,6	88,5	1,2	4,5	0,2
Juni	257 634	458	117 975	194 873	395	76 960	452 507	431	194 935	4,6	89,5	1,4	4,3	0,2
Juli	256 877	408	104 724	195 073	362	70 581	451 950	388	175 305	3,8	90,1	1,4	4,5	0,2
August	254 957	361	92 145	194 255	328	63 774	449 212	347	155 919	3,3	89,8	1,7	5,0	0,2
September	253 903	282	71 660	194 706	256	49 806	448 609	271	121 465	3,3	88,7	1,8	6,0	0,2
Oktober	254 226	262	66 514	194 162	223	43 243	448 388	245	109 757	4,8	86,7	1,8	6,4	0,3
November	257 242	243	62 486	192 196	199	38 175	449 338	224	100 661	6,3	84,8	1,8	6,8	0,3
Dezember	258 945	246	63 766	193 859	191	36 977	452 804	222	100 744	7,9	82,9	2,1	6,8	0,3

1) su Eigenbedarf, Altenteil und Deputat

2) davon auch ein Teil verkauft

a) nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl

38. Milchverwertung

a) Milchlieferung und Milchverwertung in den Molkeereien

H 197
Jb51 23

Zeit	Milch-anlieferung t	β Fett-gehalt d. angelieferten Vollmilch vH	Trinkmilchabsatz		Herstellung von								
			Vollmilch	entrahmte Frisch- u. Buttermilch	Butter	Schnitt- und Weichkäse	Speisequark und Schichtkäse	Schmelzkäse	Sauermilchkäse	Sauermilchquark	Schlag-Sahne	Kaffee-Sahne	Milchdauerwaren
1949	1 030 179	3,31	170 618	135 764	29 679	17 666	2 217	4 562	616	1 224	.	.	24 954
1950	1 335 642	3,42	244 776	39 911	38 057	10 968	2 721	677	506	311	4 515	573	40 397
1951	1 360 345	3,48	231 415a)	41 963b)	39 003c)	11 746	3 486d)	350	197	307	5 512	924	50 328e)
davon													
Jänner	79 016	3,58	17 651	2 142	2 233	728	161	33	26	15	251	41	2 465
Februar	73 537	3,50	16 756	2 206	1 939	689	173	33	21	13	363	42	2 297
März	103 705	3,44	18 820	2 557	2 685	1 153	285	18	25	26	551	54	4 288
April	121 217	3,36	19 577	3 687	3 254	1 204	296	30	20	28	448	61	4 819
Mai	156 359	3,42	19 906	4 452	4 470	1 775	391	32	15	46	532	72	6 294
Juni	169 224	3,28	21 867	6 904	4 778	1 447	377	31	5	71	563	71	6 306
Juli	156 352	3,36	21 712	5 228	4 560	914	538	34	6	48	668	84	5 083
August	137 572	3,47	22 647	4 830	4 030	806	239	17	7	19	540	124	4 586
September	106 253	3,60	19 524	3 201	3 235	732	270	25	9	13	442	131	3 392
Oktober	92 982	3,77	18 193	2 380	2 902	774	245	47	31	11	362	120	4 232
November	81 091	3,79	17 336	2 260	2 495	741	257	31	26	8	348	61	3 443
Dezember	83 037	3,70	17 426	2 116	2 422	783	254	19	9	9	444	63	3 123

a) β Fettgehalt der Trinkvollmilch 2,93%
darunter Vollmilch in Flaschen: 5 142 t
Lieferung nach Hamburg: 65 520 t, nach Berlin 20 473 t
b) darunter Lieferung nach Hamburg: 8 350 t, nach Berlin 2 417 t
c) davon 37 677 t Markenbutter
1 297 t Molkebutter, 29 t Landbutter
d) davon 1 990 t Speisequark, 1 496 t Schichtkäse
e) davon 2 031 t Vollmilchpulver
2 317 t Magermilchpulver
44 764 t Kondensvollmilch
345 t Kondens-E-Milch
871 t Steril-Sahne

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

b) Käseerzeugung nach Sorten und Fettgehalt

Zeit Sorte	Käse insgesamt	davon					
		Mager bis 10	20	30	45	50	60
		prozentiger Käse					
t							
1949	17 666	389	3 358	9 734	4 185	-	-
1950	10 968	938	2 913	4 141	2 976	-	-
1951	11 746	515	2 836	4 689	3 675	19	12
davon							
Edamer/Gouda	2 367	234	436	982	684	19	12
Tilsiter	6 977	271	2 074	2 787	1 845	-	-
Edelpils	40	-	-	-	40	-	-
Gamsbert	2 061	-	100	867	1 094	-	-
andere Weichkäse	301	10	226	53	12	-	-

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

39. Tierseuchen
(Neumeldungen)

H 199
Jb51 24

Zeit	Milsbrand			Rauschbrand			Maul- und Klauenseuche			Beschlässeuche der Pferde, Bläsenausschlag der Pferde und Rinder			Tollwut		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Neumeldungen 1949	13r	13r	14r	40r	47r	56r	3	4r	188r	11	12	12	-	-	-
1950	13	13r	25r	27	32r	33r	7	10	407	4	6	6	11r	11	14r
1951	26	27	30	42	47	51	2 555	27 295	418 228	-	-	-	78 ¹⁾	78 ¹⁾	107 ¹⁾
davon 1. Vtj.	4	4	4	3	3	3	67	706	15 870	-	-	-	22	22	37
2. Vtj.	4	4	4	8	11	14	47	180	7 632	-	-	-	20	20	24
3. Vtj.	4	5	6	20	22	23	1 078	10 905	231 344	-	-	-	15	15	20
4. Vtj.	14	14	16	11	11	11	1 363	15 504	163 382	-	-	-	21	21	26

Zeit	Räude der Einhufer, der Schafe und Rinder			Rotlauf und Nesselfieber der Schweine			Deckinfektion des Rindes			Schweinepest			Geflügelcholera und Hühnerpest		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Neumeldungen 1949	155 ²⁾	272 ²⁾	6 065 ²⁾	319r	581r	704r	7	17	-	-	-	-	-	-	-
1950	25r	49r	1 171r	292r	514r	931r	40r	183r	354r	11	34r	403r	17(1) ³⁾	67(1) ³⁾	2 384(54) ³⁾
1951	6	11	1 145	236	530	815	31	41	70	234	449	5 293	23(4)	99(16)	2 645(572)
davon 1. Vtj.	2	4	145	29	38	58	15	18	36	60	121	1 893	3(1)	11(1)	145(20)
2. Vtj.	3	6	800	56	80	120	10	16	22	75	151	1 344	2(1)	22(11)	339(198)
3. Vtj.	1	1	200	106	259	432	4	5	9	53	102	1 451	6(1)	8(3)	931(346)
4. Vtj.	-	-	-	45	153	205	2	2	3	46	75	605	12(1)	58(1)	1 230(8)

a - Anzahl der versuchten Gemeinden
b - Anzahl der betroffenen Gehöfte
c - Anzahl der erkrankten Tiere
1) ohne Tollwutfälle auf freier Wildbahn
2) ohne Räude der Rinder, die in diesem Jahr nicht erfaßt wurde
3) Zahlen in Klammern: davon Geflügelcholera
(Jeweils einschl. der in dem betr. Zeitraum wiederbetroffenen Gemeinden etc.)

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

40. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen- und Gutsbetrieben

Nachstehende Zusammenstellungen stellen eine betriebswirtschaftliche Auswertung der Buchführungsergebnisse von etwa 700 landwirtschaftlichen Betrieben des Landes mit über 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche in Form einer Geldstatistik dar. Es sind Durchschnittsergebnisse, die nach dem Anteil der Land-schaften und innerhalb der Landschaften nach dem Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche gewogen sind. Bei Verallgemeinerungen müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Nicht berücksichtigt sind die Betriebe unter 20 ha landwirtschaftl. Nutzfläche, die immerhin etwa ein Viertel der gesamten landwirtsch. Nutzfläche des Landes einnehmen.
2. Buchführende Betriebe (insbesondere der kleineren Größenklassen) zeigen im allgemeinen günstigere Betriebsergebnisse als nichtbuchführende Betriebe.
3. Es sind mehr Betriebe mit guten Böden an dieser Statistik beteiligt, als es dem tatsächlichen Anteil dieser Betriebe an der landwirtsch. Nutzfläche des Landes entspricht. Der Einreihungswert liegt im Durchschnitt des Landes etwa um 200 DM niedriger.

Unter gebührender Berücksichtigung dieser Einschränkungen können diese Ergebnisse als repräsentativ für die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den bäuerlichen- und Gutsbetrieben Schleswig-Holsteins über 20 ha landwirtschaftl. Nutzfläche angesehen werden und ergeben - mit der landwirtschaftl. Nutzfläche des Landes multipliziert - in der Größenordnung ein ziemlich zutreffendes Bild über die gesamten Einnahmen und Ausgaben der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in den betreffenden Jahren.

a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1948-49 - 1950-51

Bezeichnung ¹⁾	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)												Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfläche (Gutsbetriebe)			Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfläche zusammen		
	Wirtschaftsgebiet									insgesamt								
	Ostküste			Mittellücken			Westküste											
	48/49	49/50	50/51	48/49	49/50	50/51	48/49	49/50	50/51	48/49	49/50	50/51	48/49	49/50	50/51	48/49	49/50	50/51
Anzahl der Betriebe	242	245	279	160	168	176	104	114	90	506	527	545	159	187	190	665	714	735
Ackerland in vH der LN	73	74	74	51	50	48	50	49	47	59	59	58	73	73	74	61	61	60
Hauptfruchtfutterfläche in vH der LN	48	49	49	60	62	64	58	59	61	55	57	58	41	41	41	53	54	55
Gesamtviehbesatz in CV je 100 ha LN	76,4	79,4	83,0	77,2	84,4	90,4	84,6	87,5	91,6	78,2	83,1	87,8	55,8	59,5	62,1	74,6	79,3	83,6
Betriebsleistungen (auszugsweise) in DM je ha LN																		
Ackerwirtschaft zusammen	262	237	217	164	139	81	291	318	216	222	207	155	454	402	403	260	238	195
Viehwirtschaft zusammen	433	547	685	344	500	632	341	482	626	377	515	652	316	405	469	367	497	622
Wirtschaftseinnahmen insgesamt	701	787	909	513	641	717	639	803	847	605	725	812	782	820	881	634	739	823
Gesamtleistungen	826	921	1 046	624	769	835	738	928	992	719	854	942	906	949	1 019	749	869	954
Betriebsaufwand in DM je ha LN																		
Wirtschaftsausgaben insgesamt	548	604	663	408	495	535	494	607	651	476	556	603	719	720	772	515	582	630
Gesamtaufwand	736	803	894	569	664	733	669	810	887	648	742	821	847	872	934	681	763	838
Reinertrag bzw. Verlust in DM je ha LN	+ 90	+118	+152	+ 55	+105	+102	+ 69	+118	+105	+ 71	+112	+121	+ 59	+ 77	+ 85	+ 68	+106	+116
Erzeugungseistung in DM je ha LN	647	739	833	485	594	629	568	719	730	560	670	723	731	769	831	588	686	741

1) Erläuterungen zu den einzelnen Positionen und Konten siehe Fußnoten Tabelle b)

b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1950-51

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfl. (Gutsbetriebe)	Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfl. zusammen
		Ostküste	Mittel-rücken	Westküste	ins-gesamt		
	Anzahl der Betriebe	279	176	90	545	190	735
1	Betriebsgröße, landw. Nutzfläche ha je Betrieb	42,5	40,2	39,1	40,9	233,1	46,4
2	Einreihungswert je ha LN	1 503	918	1 886	1 304	1 385	1 317
	Viehbesatz in CV ¹⁾ je 100 ha LN						
3	Gesamtvieh	83,0	90,4	91,6	87,8	62,1	83,6
4	darunter: Rindvieh	61,6	69,6	66,0	65,9	46,6	62,8
5	dar.: Milchkühe	41,8	39,8	27,0	38,4	31,1	37,2
6	Schlepper PS ²⁾ je 100 ha LN	30	13	16	22	38	25
7	Arbeitskräftebesatz ³⁾ je 100 ha LN	17,7	14,9	15,6	16,1	14,3	15,3
	Nutzungsarten in vH der LN (auszugsweise)						
8	Ackerland	74	48	47	58	74	60
9	Wiesen	8	19	9	13	7	12
10	Weiden	17	32	43	28	18	27
	Anbau in vH der Ackerfläche (auszugsweise)						
11	Getreide	52	57	58	55	47	54
12	Hülsenfrüchte/Ölfrüchte	5	1	11	4	9	5
13	Hackfrüchte	18	27	19	22	22	22
14	darunter: Kartoffeln	7	14	4	10	10	10
15	Futterpflanzen insgesamt	23	15	10	17	16	17
	Hauptfruchtfutterfläche ⁴⁾ (HFFL)						
16	in vH der LN	49	64	61	58	41	55
17	ha je CV (ohne Schweine)	0,66	0,80	0,74	0,74	0,74	0,74
	Ernteerträge ⁵⁾ dz/ha						
18	Getreide insgesamt	25,9	19,7	25,6	23,4	27,4	24,1
19	Kartoffeln	175	176	173	175	177	176
20	Zuckerrüben	286	355	345	297	292	294
	Handelsdüngeraufwand ⁶⁾ kg/ha LN						
21	Stickstoff (N)	34	21	34	29	49	32
22	Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	50	46	35	46	51	47
23	Kali (K ₂ O)	60	74	20	59	67	61
24	Kalk (CaO)	225	189	133	193	242	201
	Milchleistung						
25	Ermolkene Milch kg/ha HFFL	3 485	2 306	1 670	2 646	3 020	2 706
26	Milchertrag kg je Kuh und Jahr	3 853	3 621	3 564	3 696	3 837	3 721

noch: 40. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen- und Gutsbetrieben
 noch: b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1950/51

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfl. (Gutsbetriebe)	Betriebe mit über 20 Ha. landw. Nutzfl. zusammen
		Ostküste	Mittel-rücken	Westküste	ins-gesamt		
	Betriebsleistungen in DM je ha LN						
27	Getreide	118	30	87	73	183	90
28	Hülsenfrüchte	4	0	4	2	11	4
29	Ölfrüchte	23	1	45	17	55	23
30	Kartoffeln	31	44	7	33	52	36
31	Feldgemüse	5	1	36	8	10	8
32	Sonstige Hackfrüchte	15	2	21	10	39	15
33	Sonstige Bodenerzeugnisse ⁷⁾	21	3	16	12	53	19
34	Ackerwirtschaft zusammen	217	81	216	155	403	195
35	Pferde- und Fohlenverkauf	14	17	14	15	8	14
36	Rindviehverkauf	105	148	256	150	74	138
37	Milch- und Meiereierzeugnisse	362	279	179	294	249	286
38	Schafe- und Wollverkauf	1	3	27	6	6	6
39	Schweine- und Ferkelverkauf	191	178	140	177	127	169
40	Sonstige Vieherzeugnisse ⁸⁾	12	7	10	10	5	9
41	Viehwirtschaft zusammen	685	632	626	652	469	622
42	Verchiedenes ⁹⁾	7	4	5	5	9	6
43	Wirtschaftseinnahmen insgesamt	909	717	847	812	881	823
44	Inventarvermehrung ¹⁰⁾	47	45	72	50	45	50
45	Eigenverbrauch und Mietwert der Wohnung ¹¹⁾	45	43	49	45	12	39
46	Gesamtleistungen (lfd.Nr. 43 - 45 + 75)	1 046	835	992	942	1 019	954
	Betriebsaufwand in DM je ha LN						
47	Saatgut ¹²⁾	32	21	20	25	39	27
48	Düngemittel	85	62	56	70	95	74
49	Futtermittel ¹³⁾	119	112	89	111	92	108
50	Pferde- und Pohlenszukauf	3	5	3	4	3	4
51	Rindviehszukauf	7	11	87	22	7	20
52	Schafszukauf	0	0	3	1	0	1
53	Schweine- und Ferkelszukauf	7	14	11	11	8	10
54	Barlohn- und Sozialversicherung ¹⁴⁾	141	94	115	115	280	142
55	Wirtschaftshaushalt ¹⁵⁾	40	36	42	38	18	35
56	Unterhaltung von Maschinen ¹⁶⁾	63	46	48	53	65	55
57	Licht, Kraft, Brennstoffe	23	13	18	17	40	21
58	Maschinenmiete, Fuhrlohn	10	9	11	10	4	9
59	Unterhalt der Gebäude und Grundverb.	36	38	39	37	32	36
60	Sachversicherungen	13	9	10	11	14	11
61	Unkosten der Viehhaltung ¹⁷⁾	22	19	22	21	15	20
62	Allgemeine Wirtschaftsunkosten	17	13	19	15	16	15
63	Betriebssteuern (abzugsfähig) ¹⁸⁾	45	33	58	42	44	42
64	Wirtschaftsausgaben insgesamt ¹⁹⁾	663	535	651	603	772	630
65	Inventarverminderung	25	28	29	27	19	26
66	Abschreibungen ²⁰⁾	43	34	46	40	42	40
67	Lohnanspruch des Besitzers und seiner Familie ²¹⁾	118	106	137	116	20	100
68	Gesamtaufwand (lfd.Nr. 64 - 67 + 75)	894	733	887	821	934	838
69	Reinertrag bzw. Verlust in DM je ha LN ²²⁾	+ 152	+ 102	+ 105	+ 121	+ 85	+ 116
	Zinsen, Pachten, Altenteil; Investitionen in DM je ha LN						
70	Zinsen, Pachten, Altenteil	40	23	65	36	41	37
71	Neuanschaffung von Maschinen	69	38	26	48	45	47
72	Neubauten und neue Grundverbesserungen	18	24	22	22	18	20
	Bestandsveränderungen in DM je ha LN (auszugsweise)						
73	Ackererzeugnisse	+ 6	+ 3	+ 2	+ 4	+ 8	+ 5
74	Vieh	+ 10	+ 9	+ 36	+ 14	+ 7	+ 13
	Unbarer und gesamter Lohnaufwand in DM je ha LN						
75	Naturallohn (Geldwert) ²³⁾	45	30	24	35	81	42
76	Gesamtlohn (lfd.Nr. 54, 55, 67, 75)	344	266	318	304	399	320
77	Erzeugungsleistung ²⁴⁾ in DM je ha LN	833	629	730	723	831	741

- Erläuterungen der Abkürzungen: LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche
 GV = Großvieheinheiten
 HFFL = Hauptfruchtfläche
- errechnet nach dem üblichen Großvieh-Umrechnungsschlüssel unter Berücksichtigung des geringeren Durchschnittsgewichtes des Angler-Viehs
 - Summe der Pferdestärken (PS) der einsatzfähigen Schlepper. Anzahl der Schlepper ist aus der Angabe nicht ersichtlich
 - ständige familieneigene und familienfremde Arbeitskräfte sowie nicht-ständige beschäftigte Arbeitskräfte je nach Arbeitsleistung (300 Arbeitstage = 1 Arbeitskraft)
 - Dauergrünland, Futterpflanzen im Hauptanbau auf dem Acker (ohne Zwischenfrüchte), Futterhackfrüchte. Für verkaufte Heu, Rüben etc. wurde ein entsprechender Flächenabzug gemacht
 - gewogener Durchschnitt nach dem Gesamtanbauverhältnis 1950
 - für Ernte 1951 in kg Reinnährstoffen
 - Sämereien, Handelsgewächse, Flachs, Heu, Stroh u.ä., Weidegeld, Obst, Garten
 - Verkauf von Fellen und Roßhaaren, Deckgeld, Einnahmen aus Eiern und Geflügel u.ä.
 - Einnahmen für Fuhrlohn, Maschinenmiete sowie Versicherungsentschädigung für Gebäude- und Maschinenbrandschäden (nicht: Hagel- und Viehverluste)
 - Mehrwert an Vorräten, Vieh, kleinen Maschinen und Geräten gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres - Neubauten und größere Maschinen siehe lfd.Nr. 71/72
 - unbare Entnahmen von Wirtschaftserzeugnissen aus dem Betrieb durch den Besitzer und seine Familie. Pauschalsätze nach Festsetzung durch Finanzverwaltung
 - einschl. Ausgaben für Beizmittel und Saatenerkennung
 - einschl. Weidegeld, Wiesenpacht, Schrotlohn und Rückkaufwert der Mager- und Buttermilch

- einschl. Beiträge zur Berufsgenossenschaft
- nur Ausgaben für die Beköstigung der vom Betrieb verpflegten Arbeiter und Angestellten (ohne Privathaushalt)
- einschl. Ersatzanschaffung für kleinere Maschinen und Geräte (soweit dafür Abschreibungen nicht vorgenommen werden), Ausgaben für Hufbeschlag, Bindegarn, Säcke, Geschir u.ä. sowie Kosten für fremde Handwerker (Gutshandwerker siehe Lohnkonto)
- Beiträge für Milchkontrollverband und Zuchtverbände, Ausgaben für Tierarzt, Deckgeld, Melkfett, Milchfrachten u.ä.
- Grundsteuer, Umsatzsteuer, Deich- und Siellasten, Kammerbeitrag u.ä. (ohne Soforthilfe)
- ohne Ausgaben für Neubauten, neue Grundverbesserungen und Neuanschaffung von größeren Maschinen (siehe lfd.Nr. 71/72)
- laufende, normale Abschreibungen für Gebäude, bauliche Anlagen, Grundverbesserungen, Vieh (bei Einzelbewertung). Für das tote Inventar entsprechend der Preisentwicklung berichtigte Pauschalsätze der Vorkriegszeit
- in Anlehnung an das Verfahren der Finanzverwaltung ermittelt, unter Berücksichtigung der gestiegenen Lebenshaltungskosten und Löhne
- Differenz zwischen Gesamtleistungen und Gesamtaufwand. Aus dem Reinertrag müssen Zinsen, Pachten, Altenteil, die persönlichen Steuern und die Abgabe zur Soforthilfe bestritten werden
- Wert der Beköstigung und Lieferungen an familienfremde Arbeitskräfte (Deputatland, Werkwohnung, Gespannleistungen, Brennmaterial u.ä.)
- Einnahmen aus Acker- und Viehwirtschaft, Eigenverbrauch des Besitzers, Naturallohn abzüglich Viehzukäufe, Zukauf von Saatgut und Futtermittel, unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen = Gesamtwert der vom Betrieb aus dem Boden hervorgebrachten Erzeugnisse

Quelle: Landesbauernkammer Schleswig-Holstein

41. Die Fischereiflotte Schleswig-Holstein - Stand 1. 1. 1952 -

Standort (Heimat- hafen)	Fischkutterflotte (Kleine Hochsee- und Küstenfischerei)							Gesamt- PS- Leistung	Flotte der Großen Herings- fische- rei	Flotte der Großen Hochsee- fische- rei
	ins- gesamt	davon								
		ohne Motor	mit Motor				Kriegs- fisch- kutter			
			davon							
Fischereifahrzeuge			Länge			Fischereifahrzeuge				
			bis 12 m	12 - 18 m	über 18 m					
Ostküste	1 868	931	864	547a)	303a)	14a)	73	44 585	-	12
Westküste	571	41	509	336	147	26	21b)	19 687	7	-

a) Stand 1.4.1951 b) Stand 31.1.1951
 Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

42. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Zeit / Fischart	dz	Wert in DM
Anlandungen insgesamt		
1949	168 478	3 951 866
1950	220 570	3 025 162
1951	192 796	2 974 759
davon		
Hering und Sprott	112	3 654
Spitzen	20 774	173 805
Kabeljau	43	1 659
Schellfisch	0	4
Scholle	2 505	113 407
Soharbe	245	6 828
Butt	717	31 343
Steinbutt	44	6 353
Seezunge	320	38 699
Stör und Rochen	13	7 998
Stint, Kaulbarsch und Stur	122	2 096
Aal	609	106 989
Satzaal	89	10 185
Hummer	58	57 638
Speisekrabben	21 569	1 303 503
Futterkrabben	87 504	741 438
Miesmuscheln	31 226	158 665
Beifang	25 921	132 964
Fischmehlware	261	1 882
Sonstiges	664	75 649

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Zeit / Fischart	Fangplätze			Wert in DM
	Ostsee	Nordsee und Kattegatt	ins- gesamt	
dz				
Anlandungen insgesamt				
1949	.	.	392 437r	16 704 228r
1950	363 437	20 374	383 811	10 678 867r
1951	355 661	7 094	362 755	10 862 788
davon				
Hochsee- und Küsten-hering	178 319	2 160	180 479	6 004 224
Sekunda	25 711	218	25 929	508 363
Sprott	12 011	1 693	13 704	472 433
Makrele	1 331	9	1 340	76 692
Kabeljau I	38 757	200	38 957	1 060 439
Kabeljau II	17 914	151	18 065	384 418
Kabeljau III	12 586	33	12 619	160 514
Scholle	922	162	1 084	85 210
Flunder	2 069	21	2 090	131 851
Scharbe	2 036	7	2 043	67 062
Lachs	1 420	-	1 420	567 343
Aal	2 569	2	2 571	746 490
Zander	306	-	306	21 178
Muscheln	22 337	-	22 337	125 564
Fischmehlware	36 906	351	37 257	277 305
Sonstiges	467	2 087	2 554	173 702

c) Große Heringsfischerei
(Löschung der Logger in Glückstadt)

Zeit	dz ¹⁾	Wert in DM
Anlandungen insgesamt		
1949	33 054	1 515 000r
1950	39 141	1 499 000r
1951	48 586	.

1) in Kantjes. 1 Kantje = ca. 70 kg Salzheringe, entspricht ca. 1 dz Frischheringsmenge

e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei
(alle Fischereibetriebsarten)

Zeit	t	Wert in 1000 DM
1949	65 632	23 920
1950	75 337	18 277
1951	82 185	.

d) Große Hochseefischerei (Fischdampfer-Fischerei)
Anlandeplatz: Kiel

Zeit / Fischart	dz	Wert in DM
Anlandungen insgesamt		
1949*	62 350r	1 749 000r
1950	109 850r	3 074 000r
1951	217 710	6 048 000
darunter im Monat		
August	30 900	864 000
September	38 030	1 114 000
Oktober	40 550	1 142 000
November	25 350	777 000
davon nach Hauptfischarten		
Hering	125 980	3 568 000
Kabeljau	7 910	239 000
Schellfisch	2 180	69 000
Köhler (Seelachs)	19 790	403 000
Rotbarsch	25 930	839 000
Heilbutt	190	27 000
Sonstiges (einschl. Deputat)	35 730	903 000

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

*) Anlandungen erst ab April 1949

IV. INDUSTRIE

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte - Stand 13. 9. 1950 -

a) nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

Wirtschaftsabteilungen/-gruppen	Arbeitsstätten		Beschäftigte				
	insgesamt	darunter	männlich	weiblich	insgesamt	darunter	
		des Handwerks				i. Arbeitsstätten des Handwerks	Heimatvertriebene
Gesamt (ohne Gruppe 91; Öffentl. Verwaltung)	100 993	34 131	378 297	147 911	526 208	137 926	139 662
0 Nichtlandwirtschftl. Gärtnerei u. Tierzucht, Fischerei	1 908	-	3 955	318	4 273	-	1 294
1 Bergbau, Steine und Erden, Energie	733	212	16 093	882	16 975	1 090	4 950
darunter Energie	189	-	6 280	374	6 654	-	896
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	6 059	5 448	60 265	6 979	67 244	19 905	16 324
darunter							
Maschinenbau	634	456	14 634	936	15 570	2 800	3 809
Schiffbau	113	80	13 038	338	13 376	905	2 330
Elektrotechnik	382	290	4 457	1 897	6 354	1 063	1 514
Feinmechanik und Optik	627	567	2 792	866	3 658	1 469	912
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	2 388	2 266	9 199	2 003	11 202	6 638	3 054
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	20 861	17 527	73 538	45 440	118 978	53 209	36 773
darunter							
Chemische Industrie	228	-	2 930	1 598	4 528	-	1 534
Holzverarbeitung	3 103	2 870	13 645	1 327	14 972	11 486	4 526
Ledererzeugung und -verarbeitung	3 598	3 485	8 474	1 771	10 245	5 729	2 597
Textilgewerbe	594	308	3 887	6 973	10 860	1 296	4 268
Bekleidungs-gewerbe	6 530	6 039	6 103	12 609	18 712	11 755	7 616
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel usw.	2 881	2 675	13 099	5 900	18 999	14 036	4 618
Fleisch-, Fisch-, Milchverwertung, Zuckerindustrie	2 572	1 711	11 112	7 176	18 288	6 730	4 330
Tabakwarenherstellung	60	-	616	1 307	1 923	-	760
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	8 865	7 952	68 630	2 025	70 655	55 019	20 867
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	34 957	-	70 666	41 045	111 711	-	22 662
darunter							
Binnengroßhandel und Verlagswesen	5 145	-	22 810	6 698	29 508	-	6 344
Einzelhandel	23 630	-	34 236	30 296	64 532	-	12 640
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	11 117	2 992	15 735	17 573	33 308	8 703	6 179
8 Verkehrswirtschaft	6 416	-	42 332	5 074	47 406	-	11 581
darunter							
Deutsche Bundespost ¹⁾	1 325	-	10 416	3 302	13 718	-	4 298
Deutsche Bundesbahn	415	-	14 816	417	15 233	-	4 088
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltg.)	10 077	-	27 083	28 575	55 658	-	19 032

1) darunter 168 Poststellen II (Land) mit nebenamtlichen Leitern

b) nach Kreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	Arbeitsstätten		Beschäftigte		
	insgesamt (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltung)	darunter	insgesamt (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltung)	darunter	
		des Handwerks		in Arbeitsstätten des Handwerks	Heimatvertriebene
Flensburg	4 473	1 275	28 230	5 569	6 403
Kiel	10 453	2 739	85 399	17 467	14 775
Lübeck	9 453	2 597	73 044	13 299	20 026
Neumünster	2 769	836	25 047	4 455	5 558
Kreisfreie Städte	27 148	7 447	211 720	40 790	46 762
Eckernförde	2 813	1 001	10 490	3 706	3 219
Eiderstedt	1 262	443	4 491	1 407	1 086
Eutin	4 531	1 476	18 354	5 392	6 118
Flensburg - Land	2 857	1 159	7 808	3 300	1 903
Hzgt. Lauenburg	5 609	1 996	25 184	8 036	8 354
Husum	3 204	1 171	12 858	4 162	2 960
Norderdithmarschen	3 604	1 289	13 406	4 225	3 750
Oldenburg	3 798	1 253	16 086	4 948	5 557
Pinneberg	7 368	2 691	38 983	10 537	11 009
Plön	4 638	1 648	16 117	6 074	4 500
Rendsburg	6 697	2 448	31 787	9 252	9 173
Schleswig	4 989	1 861	20 726	6 131	6 016
Segeberg	4 066	1 593	16 974	5 470	5 807
Steinburg	5 863	2 059	30 272	8 486	9 211
Stormarn	5 155	1 826	20 812	7 084	5 980
Süderdithmarschen	4 127	1 632	17 154	4 940	5 030
Südtondern	3 264	1 138	12 986	3 986	3 227
Kreise	73 845	26 684	314 488	97 136	92 900
insgesamt	100 993	34 131	526 208	137 926	139 662

2. Unternehmungen nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen - Stand 13. 9. 1950 -

Wirtschaftsabteilungen/-gruppen	Unternehmungen insgesamt ²⁾³⁾		darunter betrieben								Umsatz d. Unternehmungen i. Jahre 1949 1) in 1 000 DM
			von einer oder mehreren Pers. (nicht o.HG. u.KG.)		als offene Handelsges. bzw. Kommanditgesellschaften		als G.m.b.H.		als AG. oder KG.a.A.		
	Zahl	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	Unternehmungen	Beschäftigte	
Gesamt ²⁾³⁾	94 274	463 238	85 723	282 726	2 639	57 546	726	38 892	76	24 725	6 403 058
0 Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	1 879	4 228	1 862	3 752	3	16	2	47	2	343	19 938
1 Bergbau, Steine und Erden, Energie	545	13 514	383	4 411	51	1 793	29	858	2	1 061	190 435
darunter Energie	86	6 516	3	4	-	-	3	63	1	1 059	147 724
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	5 862	57 794	5 567	24 490	162	7 623	108	11 455	15	13 842	457 821
darunter Maschinenbau	601	15 095	506	4 598	54	1 995	35	2 088	6	6 414	115 546
Schiffbau	100	6 990	85	1 753	6	492	3	823	4	3 604	43 708
Elektrotechnik	340	4 827	306	1 294	14	286	20	3 247	-	-	35 027
Feinmechanik und Optik	594	3 353	577	2 709	7	108	10	536	-	-	22 247
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	2 357	11 354	2 313	7 118	25	606	15	1 845	3	1 780	85 964
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	20 436	110 304	19 091	66 274	601	20 413	211	14 266	23	5 432	1 799 208
darunter Chemische Industrie	175	2 620	93	530	45	858	34	939	2	291	47 827
Holzverarbeitung	3 027	14 573	2 943	12 298	68	1 961	10	230	-	-	82 014
Ledererzeugung und -verarbeitung	3 565	9 904	3 530	7 052	17	511	7	812	2	1 492	112 925
Textilgewerbe	555	10 453	470	2 274	57	5 458	27	2 210	1	511	103 112
Bekleidungsindustrie	6 483	18 488	6 402	14 362	50	1 974	24	1 835	1	267	90 814
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel usw.	2 839	19 068	2 701	14 488	99	2 731	28	1 538	4	134	387 968
Fleisch-, Fisch-, Milchverarbeitung, Zuckerindustrie	2 532	17 618	1 940	9 013	99	3 147	16	1 321	4	642	641 461
Tabakwarenherstellung	51	848	42	282	4	79	5	487	-	-	89 956
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	8 719	69 088	8 489	54 608	129	7 149	45	5 310	2	218	320 170
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	32 056	107 634	29 643	76 705	1 499	17 493	232	4 480	19	1 933	3 086 949
darunter Binnengroßhandel u. Verlagswesen	4 634	29 074	3 703	15 284	672	9 099	161	3 075	6	499	1 672 110
Einzelhandel	21 865	61 902	21 133	53 257	685	6 717	32	726	1	233	1 311 270
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	10 831	32 810	10 579	29 078	92	1 464	48	1 002	-	-	246 038
8 Verkehrswirtschaft ²⁾	4 329	15 006	4 120	9 534	96	1 477	43	1 075	12	1 872	135 553
9 Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse ³⁾	9 617	52 860	5 989	13 874	6	118	8	399	1	24	146 946

1) Die Zahlen der Spalte 11 können zu denen der Spalte 1 nicht in Beziehung gesetzt werden, da in denen der Spalte 1 auch die nach 1949 gegründeten Unternehmungen und solche ohne Umsatzangabe (Banken, Sparkassen und Versicherungen) enthalten sind 2) Ohne Bundesbahn und Bundespost sowie Verwaltungsdienst des Schiffsverkehrs- und Hafenswesens 3) Ohne öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung sowie Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens

3. Beschäftigte in der Industrie¹⁾ (ohne Bauindustrie) - technische Einheiten - Stand Oktober -H 225 ff, 228 ff
Jb 51 25

Industriegruppen/-zweige	1950		1951	
	absolut	vH	absolut	vH
211, 225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	392	0,3	431	0,4
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	119	0,1	338	0,3
221, 222 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	1 282	1,1	1 521	1,3
241 Natursteinindustrie	229	0,2	377	0,3
242 Sand- und Kiesindustrie	371	0,3	280	0,2
246 Zementindustrie	1 271	1,1	1 537	1,3
247 Kalkindustrie	370	0,3	270	0,2
248 Gips- und Kreideindustrie	78	0,1	99	0,1
251 Ziegelindustrie	2 059	1,7	1 950	1,6
254 Betonstein- und Betonwarenindustrie	849	0,7	748	0,6
255 Kalksandsteinindustrie	1 029	0,9	910	0,8
257 Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	175	0,2	67	0,1
243, 253, 256, 258, 259 Sonstige Untergruppen der Gruppe Steine u. Erden	721	0,6	593	0,5
271, 277 Hochofen-, Stahl- und Walzwerke	832	0,7	747 ^{a)}	0,6
281, 285 NE-Metallhütten und -halbzeugwerke	625	0,5	645	0,5
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3 195	2,7	4 246	3,6
295 NE-Metallgießerei	427	0,4	400	0,3
311-316 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	3 280	2,8	3 160	2,7
320 Maschinenbau	11 760	9,9	13 497	11,4
331-336 Fahrzeugbau (ohne Lok.)	1 952	1,7	1 265	1,1
340 Schiffbau	12 617	10,6	13 994	11,8
360 Elektroindustrie	4 767	4,0	4 612	3,9
371 Optische Industrie	666	0,6	747	0,6
372 Foto-, Projektions- u. Kinotechn. Industrie	396	0,3	608	0,5
375 Feinmechanische Industrie	388	0,3	450	0,4
376, 377 Orthopädiemechanische- und Uhrenindustrie	297	0,3	293	0,2
381 Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	130	0,1
382 Stahlverformung (einschl. grobe Drahtwaren)	326	0,3	244	0,2
383 Heiz- und Kochgeräteindustrie	1 192	1,0	470	0,4
384 Blechwaren- u. Feinblechpackungsindustrie	3 772	3,2	3 449	2,9
385-389 Sonstige Untergruppen der Gruppe Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	601	0,5	795	0,7
391, 392, 393, 395 Musikinstrumenten-, Spiel- u. Schmuckwarenindustrie	258	0,2	233	0,2
411 Chemische Industrie (ohne Kunstfaser)	4 412	3,7	4 117	3,5

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiebetriebe und Bauindustrie) a) Ohne den früheren Industrie-Zweig 277 (jetzt 381)

noch: 3. Beschäftigte in der Industrie! (ohne Bauindustrie) - technische Einheiten - Stand Oktober -

Industriegruppen/-zweige	1950		1951	
	absolut	vH	absolut	vH
510 Feinkeramische Industrie	1 497	1,3	1 897	1,6
520 Glasindustrie	520	0,4	620	0,5
530 Sägerei und Holzbearbeitung	2 383	2,0	2 341	2,0
541 Holzbauten- und Bauteileindustrie	921	0,8	584	0,5
542 Möbelindustrie	1 831	1,5	807	0,7
543 Holzverpackungsmittelindustrie	508	0,4	452	0,4
544 Sonstige Holzwarenindustrie	532	0,5	427	0,4
547 Pinsel-, Besen- und Bürstenindustrie	612	0,5	473	0,4
546,548 Sonst. Untergruppen d. Gr. Holzverarbeitung	38	0,0	57	0,0
550 Holzstoff-, Papier- und Pappenindustrie	1 405	1,2	1 537	1,3
560 Papierverarbeitende Industrie	1 168	1,0	1 107	0,9
570 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 420	2,9	3 639	3,1
580 Kunststoffverarbeitende Industrie	417	0,4	113	0,1
590 Kautschuk- und Asbestindustrie			462	0,4
610 Ledererzeugende Industrie	3 075	2,6	2 867	2,4
621 Lederverarbeitende Industrie	115	0,1	195	0,2
625 Schuhindustrie	1 163	1,0	1 038	0,9
629 Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung	1 187	1,0	457	0,4
630 Textilindustrie	9 291	7,8	9 427	7,9
640 Bekleidungsindustrie	6 520	5,5	6 089	5,1
690 Tabakverarbeitende Industrie	1 708	1,4	1 275	1,1
Industrie (ohne Nahrungsmittelindustrie) zusammen	99 019	83,5	99 087	83,5
651 Mühlengewerbe	1 216	1,0	1 026	0,9
652,653 Nahrungsmittel- und Stärkeindustrie	207	0,2	178	0,1
655 Futtermittelindustrie	290	0,2	405	0,3
657 Bäckerei und Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	1 894	1,6	1 057	0,9
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	3 240	2,7	2 546	2,1
661 Fleischwarenverarbeitung	2 292	1,9	2 570	2,2
662 Fischverarbeitung	2 925	2,5	3 309	2,8
663 Milchverwertung	3 235	2,7	3 434	2,9
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	509	0,4	485	0,4
667 Zuckerindustrie	306	0,3	310	0,3
671 Obst- und Gemüseverarbeitung	1 420	1,2	1 898	1,6
672 Kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie	220	0,2	299	0,3
673 Teeverarbeitende Industrie	10	0,0	5	0,0
674,675 Essig-, Senf-, Essenzen-, Gewürze- u. Nährhefeindustrie	176	0,2	190	0,2
676 Eisgewinnung (nicht Speiseeis)	97	0,1	99	0,1
681 Brauerei und Mälzerei	587	0,5	569	0,5
683 Spiritus (einschl. Hefe)	770	0,7	1 055	0,9
687 Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	140	0,1	168	0,1
Nahrungsmittelindustrie zusammen	19 534	16,5	19 603	16,5
insgesamt	118 553	100	118 690	100

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiebetriebe und Bauindustrie) a) Ohne den früheren Industrie-Zweig 277 (jetzt 381)

4. Beschäftigte und Umsatz in der Industrie! - Stand am Monatsende -

Kreisfreie Städte und Kreise	Beschäftigte			Umsatz in 1 000 DM		
	Oktober 1949	Oktober 1950	Oktober 1951	Oktober 1949	Oktober 1950	Oktober 1951
Flensburg	6 212	6 487	6 397	8 746	11 522	11 299
Kiel	18 928	22 181	23 391	21 712	25 307	31 372
Lübeck	20 862	23 769	23 322	23 658	30 131	37 503
Neumünster	8 575	10 509	9 951	14 767	19 106	21 938
Eckernförde	1 230	1 096	1 093	1 852	1 920	2 085
Eiderstedt	95	230	362	317	416	1 420
Eutin	2 666	2 860	2 837	7 662	5 856	8 085
Flensburg-Land	780	799	854	2 203	2 041	2 439
Hzgt. Lauenburg	5 086	6 154	6 244	7 135	8 329	10 223
Husum	777	756	803	1 680	1 699	1 651
Norderdithmarschen	1 271	877	829	2 542	1 818	2 100
Oldenburg	1 257	1 490	1 249	4 095	6 111	7 841
Pinneberg	11 349	12 244	12 338	24 597	29 432	38 803
Plön	1 728	1 528	1 552	3 249	3 882	4 562
Rendsburg	5 077	6 379	6 198	7 525	10 123	10 984
Schleswig	2 718	3 240	3 189	5 614	11 226	13 399
Segeberg	2 462	3 035	3 041	4 822	5 575	8 056
Steinburg	7 192	7 965	7 440	13 362	15 904	22 285
Stormarn	2 609	3 102	3 368	4 367	40 177	33 459
Süderdithmarschen	3 254	3 375	3 607	4 725	6 993	11 033
Südtondern	380	477	625	781	1 139	2 033
insgesamt	104 509	118 553	118 690	165 411	238 705	282 572

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiebetriebe und Bauindustrie)

5. Industriebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen - örtliche Einheiten - April 1951 -1)

H 239

Betriebsgrößenklassen	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz im Kalenderjahr 1950	
	absolut	vH	absolut	vH	1 000 DM	vH
1 bis 9 Beschäftigte	1 861	56,2	8 446	7,0	293 409	11,5
10 " 19 "	599	18,1	8 826	7,3	190 216	7,5
20 " 49 "	416	12,6	13 433	11,1	254 711	10,0
50 " 99 "	226	6,8	15 779	13,1	268 321	10,6
100 " 199 "	116	3,5	15 931	13,2	286 585	11,3
200 " 499 "	60	1,8	16 890	14,0	392 551	15,4
500 " 999 "	23	0,7	14 781	12,3	528 495	20,8
1 000 und mehr "	12	0,4	26 549	22,0	326 923	12,9
insgesamt	3 313	100,0	120 635	100,0	2 541 211	100,0

1) Nach den Ergebnissen der Totalerhebung (Gesamtindustrie ohne Bauindustrie und Energiebetriebe)

6. Stromverbrauch - örtliche Einheiten -

H 263 ff
Jb 51 31

Industriegruppen/-zweige	1949	1950	1951
	1000 kWh		
211,225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	18	-	-
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	70	198	441
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	6 432	7 704	9 156
250 Steine und Erden	42 553	55 847	73 802
271,277 Hochofen-, Stahl- und Walzwerke	31 395	32 802	33 812a)
285 NE-Metallhalbzeugwerke		131	969
295 NE-Metallgießerei	390	125	161
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	7 912	9 904	11 285
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	803	901	890
320 Maschinenbau	16 137	19 760	22 120
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	1 549	2 423	2 805
340 Schiffbau	19 491	27 522	34 314
360 Elektroindustrie	3 098	3 721	4 413
370 Feinmechanische und optische Industrie	3 430	3 692	4 534
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	5 481	5 466	4 365b)
391,392, 393,395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	68	169	347
400 Chemische Industrie	15 172	16 708	18 370
510 Feinkeramische Industrie	4 693	5 135	6 811
520 Glasindustrie	1 316	2 226	2 629
530 Sägerei und Holzbearbeitung	4 996	5 925	5 313
540 Holzverarbeitende Industrie	3 371	3 281	2 770
550 Holzstoff-, Papier- und Pappenindustrie	48 837	67 962	81 170
560 Papierverarbeitende Industrie	377	487	586
570 Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	2 300	3 168	3 490
580,590 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	811	1 289	1 566
610 Ledererzeugende Industrie	8 759	9 827	9 466
621 Lederverarbeitende Industrie	123	155	153
625 Schuhindustrie	340	326	400
629 Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung	788	867	430
630 Textilindustrie	10 137	12 832	16 462
640 Bekleidungsindustrie	1 537	1 686	1 875
690 Tabakverarbeitende Industrie	496	1 515	1 193
Industrie (ohne Nahrungsmittelindustrie) zusammen	242 879	303 757	356 099
651 Mühlengewerbe	.	13 193	11 643
652 Nahrungsmittelindustrie	.	233	1 118
653 Stärkeindustrie	.	-	-
654 Kartoffeltrocknungsindustrie	.	-	-
655 Futtermittelindustrie	.	664	930
657 Bäckerei und Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	.	1 618	1 316
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	.	1 709	2 822
661 Fleischverarbeitung	.	3 629	4 181
662 Fischverarbeitung	.	1 538	1 786
663 Milchverwertung	12 739	15 984	18 355
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	.	1 447	1 609
667 Zuckerindustrie	1 339	1 974	2 025
671 Obst- und Gemüseverarbeitung	.	2 112	2 458
672 Kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie	.	142	148
674 Essig, Senf, Essenzen, Gewürze u.a.	.	147	165
676 Eis (nicht Speiseeis)	.	3 676	3 805
681 Brauerei und Mälzerei	2 339	2 473	2 427
683 Spiritus (einschl. Hefe)	2 494	3 213	3 892
687 Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	.	104	128
651-687 ¹⁾ Lebensmittelindustrie zusammen	28 210	30 212	32 110
Nahrungsmittelindustrie zusammen	47 121	53 855	58 809
insgesamt	290 000	357 613	414 908

1) ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683 a) ohne den früheren Industriezweig 277 (jetzt 381) b) Industriezweige 381-389

7. Brennstoffverbrauch - örtliche Einheiten -

H 242 ff

Jah 27 ff

Industriegruppen/ -zweige	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951
	Steinkohle u. -briketts			Steinkohlenkoks			Braunkohlenbriketts		
	t								
211,225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
221 Erdöl-gewinnung u. Mineralölverarbeitung	12 366	11 285	5 479	7 727	11 477	5 959	-	-	-
250 Steine und Erden	238 400	267 978	214 074	1 659	1 490	2 194	2 263	1 023	2 068
271,277 Hochofen-, Stahl- u. Walzwerke	15 785	8 723	3 512a)	187 229	218 717	231 912a)	-	-	-
285,295 NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	1 692	2 070	1 630	835	959	1 756	75	59	-
291 Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	3 808	4 160	2 455	15 683	19 212	21 918	2 547	3 287	3 766
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	419	257	113	447	509	391	-	2	5
320 Maschinenbau	9 558	13 184	17 621	8 853	10 455	12 071	399	279	192
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	90	78	1 026	802	1 303	1 764	12	-	25
340 Schiffbau	9 783	12 774	11 965	2 299	3 918	4 016	14	160	22
360 Elektroindustrie	1 192	1 025	1 072	1 507	1 743	2 283	124	7	17
370 Feinmechanische u. optische Industrie	871	1 718	1 851	1 044	820	888	133	220	286
380 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarenindustrie	3 847	3 194	2 627b)	2 999	2 437	1 179b)	6 579	4 845	3 634b)
391,392, 393,395 Musikalien, Spiel- u. Schmuckwaren	16	7	697	22	15	-	4	1	-
400 Chemische Industrie	36 416	43 013	41 959	2 879	1 755	2 578	2 053	934	663
510 Feinkeramische Industrie	8 134	7 576	8 572	6 776	6 333	5 781	1 913	1 817	1 008
520 Glasindustrie	820	200	208	35	19	124	4 766	12 559	13 003
530 Sägerei und Holzbearbeitung	1 427	1 835	1 608	200	161	118	55	71	288
540 Holzverarbeitende Industrie	1 712	1 319	779	702	448	596	730	748	575
550 Holzstoff-, Papier- u. Pappenindustrie	65 282	72 708	79 396	586	846	249	598	-	-
560 Papierverarbeitende Industrie	658	865	716	146	222	300	20	3	2
570 Druckerei u. Vervielfältigungsindustrie	400	455	588	968	1 123	1 317	105	85	94
580,590 Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	1 567	2 107	1 497	84	4	89	57	22	20
610 Ledererzeugende Industrie	25 678	26 030	18 644	304	280	389	541	348	40
621 Lederverarbeitende Industrie	131	-	6	-	-	-	1	5	38
625 Schuhindustrie	81	80	104	83	120	168	26	15	22
629 Wäscherei, Färberei u. chemische Reinigung	7 606	7 749	3 280	329	182	51	111	42	-
630 Textilindustrie	17 252	19 071	17 713	988	1 475	2 219	2 882	2 914	3 242
640 Bekleidungsindustrie	843	646	747	1 084	934	1 341	59	32	72
690 Tabakverarbeitende Industrie	36	172	225	762	1 715	1 171	44	60	27
Industrie (ohne Nahrungs- u. -Ind.) zusammen	465 870	510 279	440 164	247 032	288 672	302 822	26 111	29 538	29 109
651 Mühlengewerbe	.	8 014	8 200	.	527	670	.	59	81
652 Nahrungsmittelindustrie	.	324	539	.	419	470	.	3	1
653 Stärkeindustrie	.	-	-	.	-	-	.	-	-
654 Kartoffeltrocknungsindustrie	.	-	-	.	-	-	.	-	-
655 Futtermittelindustrie	.	881	2 403	.	27	72	.	130	110
657 Bäckerei u. Brotindustrie (o. Dauerbackw.)	.	749	288	.	311	213	.	19 103	12 932
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackw.)	.	3 744	4 001	.	252	512	.	316	301
661 Fleischverarbeitung	.	6 494	8 116	.	557	645	.	156	108
662 Fischverarbeitung	.	3 498	4 794	.	995	1 837	.	485	249
663 Milchverarbeitung	48 098	56 606	66 131	1 032	757	530	2 358	3 382	3 422
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	.	1 671	1 921	.	58	40	.	217	130
667 Zuckerindustrie	5 630	9 241	9 605	263	494	425	-	-	-
671 Obst- und Gemüseverarbeitung	.	8 694	8 564	.	508	293	.	91	102
672 Kaffeeverarbeitende u. Kaffee-Ersatz-Ind.	.	38	103	.	488	466	.	77	78
674 Essig, Senf, Essenzen, Gewürze u.a.	.	23	41	.	117	115	.	7	26
676 Eis (nicht Speiseeis)	.	1 779	457	.	126	159	.	-	-
681 Brauerei und Mälzerei	5 363	6 502	5 116	61	54	100	-	-	11
683 Spiritus (einschl. Hefe)	14 257	16 816	19 877	48	392	369	29	39	22
687 Mineralbrunnen, Mineralwasser u. Limonaden	.	88	241	.	136	113	.	15	14
651-687 ¹⁾ Lebensmittelindustrie zusammen	47 828	35 997	39 668	5 696	4 521	5 605	24 972	20 659	14 132
Nahrungsmittelindustrie zusammen	121 176	125 162	140 397	7 100	6 218	7 029	27 359	24 080	17 587
insgesamt	587 046	635 441	580 561	254 132	294 890	309 851	53 470	53 618	46 696

- 1) ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683
a) ohne den früheren Industrie-Zweig 277 (jetzt 381)
b) Industriezweige 381 - 389

8. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)

- arbeitstäglige Berechnung¹⁾ - 1936 = 100

H 246

Jah 28

Zeit	Gesamt- index 2) je Ein- wohner	Gesamtindustrie				Allgemeine Produktionsgüter									
		mit		ohne		insgesamt		davon						Energie	
		Nahrungs- und Genußmittel		Energie		mit	ohne	Kohlen- bergbau	Erdöl und Mineralöl	Kohle- wert- stoffe	Chem. Grund- stoffe	davon			
		mit	ohne	mit	ohne	Energie					ins- gesamt	Strom- erzeugung	Gas- erzeugung		
1948 Mts.β	.	.	63	58	140	104	49	175	42	72	175	239	136		
1949 Mts.β	48	88	85	82	159	125	59	233	57	69	193	262	150		
1950 Mts.β	60	108	105	100	192	174	64	315	57	108	210	309	149		
1951 Mts.β	71	123	119	115	216	184	76	332	71	115	249	386	164		

Zeit	ins- gesamt	Rohstoffe und Halbwaren						Fertigwaren						Chemie einschl. Spreng- stoffe
		davon						davon						
		ins- gesamt	Steine und Erden	Eisen und Stahl- u. Gieß.	NE- Metalle und -Gieß.	Sägerei und Holz- bear- beitung	ins- gesamt	Stahl- einschl. Waggon- bau	Maschi- nen- bau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elek- tro- tech- nik	Fein- mech. und Optik	
1948 Mts.β	51	65	68	59	45	84	47	88	82	31	23	288	83	58
1949 Mts.β	66	86	95	83	50	92	60	123	100	29	379	91	62	
1950 Mts.β	83	104	119	100	70	79	77	155	109	54	456	88	74	
1951 Mts.β	98	114	128	124	71	65	94	150	140	154	66	510	136	81

- 1) Methodik und Gewichtschemata siehe Statistische Monatshefte, Juni 1950. 2) Gesamtindustrie mit Nahrungs- und Genußmittel und Energie

noch: 8. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)

Zeit	Verbrauchsgüterindustrie													
	insgesamt	Rohstoffe und Halbwaren				Fertigwaren								
		insgesamt	davon		insgesamt	davon								
			Papier- erzeugung	Leder- erzeugung		Eisen-, Blech- und Metall- waren	Chem.- techn. Erzeug- nisse	Fein- keramik und Glas	Holz- verar- beitung	Papier- verar- beitung und Druck	Gummi- verar- beitung	Schuhe	Textil	Beklei- dung
1948 Mts.ß	66	35	59	30	76	77	94	98	112	85	69	353	45	175
1949 Mts.ß	90	54	97	46	102	97	105	167	112	117	95	388	90	239
1950 Mts.ß	105	63	122	52	120	107	110	189	102	133	104	443	126	366
1951 Mts.ß	120	66	160	49	139	138	122	251	101	138	133	511	136	440

Zeit	Nahrungs- und Genußmittelindustrie												
	insgesamt	davon											
		Möhlen- gewerbe und Futter- mittel	Nähr- mittel- Ind.	Bäcker- ei und Brot-Ind.	Zucker- und Süßwaren- Industrie	Fleisch- verar- beitung	Fisch- verar- beitung	Margarine und Speise- fett	Obst- und Gemüse- verar- beitung	Brauerei und Mälzerei	Spiritus einschl. Hefe	Milch- verwer- tung	Tabak- verar- beitung
1948 Mts.ß	106	96	1 557	172	149	27	88	74	208	48	86	113	301
1949 Mts.ß	132	92	494	133	195	49	56	117	146	50	112	140	1 638
1950 Mts.ß	146	86	312	128	187	74	70	143	229	50	113	157	4 440
1951 Mts.ß	146	86	312	128	187	74	70	143	229	50	113	157	4 927

9. Brutto-Produktionswerte - technische Einheiten -

H 237 ff
J 51 29

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	Industriegruppen/-zweige	1950	1951
	1000 DM			1000 DM	
211 Kohlenbergbau	533	1 748	610 Ledererzeugung	95 031	107 792
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	544	2 413	621 Lederverarbeitung	629	1 444
221 Mineralöl	38 601	48 137	625 Schuhherstellung	12 439	15 179
225 Kohlewertstoffindustrie	2 975	3 175	629 Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung	7 099	2 904
250 Steine und Erden	87 314	117 089	630 Textil	132 142	180 836
271 Hochofenwerke	29 443	34 848 ^{a)}	640 Bekleidung	77 104	97 794
277 Kaltwalz- und Kaltzieherwerke	1 207	-	690 Tabak	93 172	107 480
281 Metallhütten und Umschmelzwerke	4 382	2 367	Industrie (ohne Nahrungsmittel- industrie) zusammen	1 297 196	1 707 281
285 NE-Metallhalbzeugwerke	5 576	10 085	651 Mühlengewerbe	75 855	92 107
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	24 878	36 492	652/53 Nahrungsmittel-Stärkeindustrie	4 808	5 947
295 NE-Metallgießerei	2 020	4 194	655 Futtermittelindustrie	14 671	28 636
310 Stahlbau (einschl. Waggons)	31 052	29 450	657 Bäckerei- und Brotindustrie	35 542	27 663
320 Maschinenbau	110 495	154 356	658 Süßwarenindustrie	52 505	59 532
330 Fahrzeugbau (ohne Lok)	28 069	27 786	661 Fleischverarbeitung	63 894	114 773
340 Schiffbau	134 458	175 184	662 Fischverarbeitung	37 411	50 833 ^{b)}
360 Elektrotechnik	37 854	55 260	663 Milchverwertung	324 311	310 824 ^{b)}
370 Feinmechanik und Optik	7 235	11 521	664 Ölmöhlen und Margarineindustrie	64 312	82 111
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- waren	64 472	95 045 ^{b)}	667 Zuckerindustrie	12 410	12 242
391 Großmusikinstrumente	381	-	671 Obst- und Gemüseverarbeitung	23 506	35 531
392 Musikwerke, Saiten- und Blasinstru- mente	2 239	-	672 Kaffee und Kaffee-Ersatz	18 639	36 408
393 Spielwaren und Christbaumschmuck	253	3 125	673 Tee und teeähnliche Erzeugnisse	219	134
395 Sohnmuckwaren	12	-	674 Essig, Senf, Essensen, Gewürze	3 135	2 772
400 Chemie	78 963	99 155	675 Nährhefe, Eiweißerzeugnisse (ohne Fischweiß)	28	33
510 Feinkeramik	14 239	21 322	676 Eis (nicht Speiseeis)	693	707
520 Glas und Glaswaren	4 229	6 933	681 Brauerei und Mälzerei	12 357	13 008
530 Sägerei und Holzbearbeitung	44 796	53 303	683/85 Spiritus (einschl. Hefe), Weine	27 236	34 368
540 Holzverarbeitung	31 142	30 600	687 Mineralbrunnen, -wasser u. Limonade	1 206	2 365
550 Papiererzeugung	36 410	84 492	Nahrungsmittelindustrie zusammen	772 738	909 994
560 Papierverarbeitung	15 254	22 780	insgesamt	2 069 934	2 617 277
570 Druck	34 458	52 031			
580 Kunststoffverarbeitung	791	772			
590 Gummi- und Asbestverarbeitung	5 307	10 189			

a) in Industriegruppe 380 - Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren enthalten.

b) einschl. des früheren Industriezweiges 277 (jetzt 381).

c) ohne Trinkmilchwert.

10. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse¹⁾H 245
J 51 29

Industrieerzeugnisse	Mengen- einheit	1950	1951	Industrieerzeugnisse	Mengen- einheit	1950	1951
		Monats-ß				Monats-ß	
Erdöl, roh	t	5 625	6 000	Betonsteinerzeugnisse für Tief- und Straßen- bau	t	2 505	2 833
Motorenbenzin	t	535	1 120	Roheisen	t	16 585	17 510
Dieselmotortreibstoff	t	233	2 659	Eisenguß (unlegiert und legiert)	t	3 384	4 452
Schmieröle	t	4 643	-	Elektrolytkupfer	t	662	717
Zement (einschl. zementähn. Bindemittel)	t	54 926	69 151	Formguß aus Kupfer und -legierungen	t	85	100
Kohlensäurer Kalk (gemahlen)	t	5 032	4 807	Formguß aus Leichtmetall und -legierungen	t	20	35
Gebannter Kalk	t	8 959	7 545	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	86	74
Mauerziegel (gebrannt), insgesamt (umgerechnet in Reichsformat)	1000 St.	11 702	11 257	Verbrennungsmotoren, insgesamt	t	251	457
Dachziegel (gebrannt)	1000 St.	857	1 021	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	113	130
Kalksandsteine (umgerechnet in Reichsformat)	1000 St.	20 353	19 395	Maschinen für die Bauwirtschaft	t	69	140

1) nach den Ergebnissen der Industrieberichterstattung.

noch: 10. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse¹⁾

Industrieerzeugnisse	Mengen- einheit	1950	1951
		Monats- \bar{g}	
Landmaschinen, insgesamt	t	121	144
Milchwirtschaftliche Maschinen	t	42	56
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete	t	101	102
Textilmaschinen (ohne Zubehör)	t	247	310
Geräte und Einrichtungen der Draht- nachrichtentechnik	t	21	26
Elektroakustische Geräte	t	10	9
Augenlinsen aller Art	1000 St.	101	133
Konservendosen (1 kg)	1000 St.	642	429
Sonstige Feinblechpackungen für die Ernährungswirtschaft	t	1 349	1 861
Phosphordüngemittel insgesamt (berechnet auf P ₂ O ₅)	t - P ₂ O ₅	3 556	3 767
Lacke und Anstrichmittel, insgesamt	t	351	393
Zündhölzer	Normalk.	2 275	2 796
Dachpappe	1000 qm	671	583
Wirtschafts-Steingut	t	289	337
Sanitäre Keramik	t	108	126
Keramische Wandplatten	1000 qm	66	95
Keramische Bodenplatten	1000 qm	11	25
Sperrholz	obm	483	646
Papier (unveredelt), insgesamt	t	3 794	4 696
Pappe (unveredelt), insgesamt	t	293	333
Weich- und Hartgummiwaren, insgesamt	t	111	140
Oberleder	t	202	187
Futterleder	t	48	45
Sonstige Flächenleder	t	.	14
Unterleder	t	422	377
Arbeitschuhe und Sportstiefel	1000 Paar	10	10
Lederstraßenschuhe	1000 Paar	36	45
Leichte Straßenschuhe, Haus- und Hilfs- schuhe	1000 Paar	60	48
Streichgarne	t	339	362
Handstrickgarne aus Wolle	t	25	16
Gespinnstverarbeitung in Wollbereien	t	345	373

Industrieerzeugnisse	Mengen- einheit	1950	1951
		Monats- \bar{g}	
Gespinnstverarbeitung in Wirkereien und Strickereien	t	101	90
Mehl (aus Vermahlung)	t	13 455	10 429
Futtermittel, insgesamt	t	.	6 655
Dauerbackwaren	t	38	45
Schokoladenerzeugnisse	t	249	368
Zuckerwaren	t	678	705
Rohmasse für Zuckerwaren	t	245	231
Kunsthonig	t	91	124
Verbrauchsucker	t	1 404	1 133
Fleischwaren (ohne Fleischkonserven)	t	955	1 218
Fleischkonserven (ohne Fleischsalat und -extrakte)	t	222	584
Talg und Schmalz	t	227	307
Bearbeitete Fische und Fischwaren (ohne Tran)	t	1 760	2 238
Margarine	t	2 641	3 228
Obstkonserven	t	.	.
Gemisekonserven	t	.	.
Marmelade, Konfitüre, Pflaumenmus	t	932	1 112
Bier	1000 hl	15	14
Rohbranntwein (berechnet auf 100 % Alkoholgehalt)	1000 l	627	705
Trinkbranntwein und Liköre	1000 l	243	332
Bockhefe	t	331	319
Zigaretten	Mill. St.	304	344
Zigarren, Stumpen, Zigarillos	1000 St.	1 094	547
Rauchtabak	t	16	6
Kautabak	1000 Rollen	470	479
Butter ²⁾	t	3 171	3 250
Milchpulver ²⁾	t	236	362
Milchkonserven ²⁾	t	3 130	3 832
Schmelzkäse ²⁾	t	56	29

2) nach Angaben des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten.

11. Elektrizitätswirtschaft (öffentliche E-Werke und öffentliche Stromversorgung)

1951 30

Zeit	Instal- lierte Engpass- Leistung	Verfügbare	Brutto- Erzeugung	Eigen- verbrauch	Netto- Erzeugung	Liefere.d. industr. Eigenanl. in das öfötl. Netz	Summ (Sp.5 + 6)	Strombezug		Stromabgabe		Strom- verbrauch (einschl. Übertrag- verluste) inoges.
								insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	
1949	.	.	667 700,0	43 955,1	623 744,9	6 137,8	629 882,7	232 020,8	63,8	80 124,8	45,8	781 778,7
1950	.	.	788 100,0	50 338,9	737 761,1	6 621,8	744 382,9	196 875,3	657,4	102 791,8	443,4	838 466,4
1951	.	.	991 551,8	63 084,0	928 467,8	5 424,6	933 892,4	205 829,9	1 516,5	200 606,2	513,7	939 116,1
Monatszahlen												
1951												
Jan.	208,7	204,7	80 848,9	5 333,4	75 515,5	597,4	76 112,9	22 143,0	-	9 814,0	9,0	88 441,9
Febr.	208,7	197,2	71 056,5	4 574,5	66 482,0	664,5	67 146,5	18 145,0	-	9 665,0	8,0	75 626,5
März	208,7	191,7	75 866,5	5 015,9	70 850,6	923,9	71 774,5	17 073,0	-	9 685,0	9,0	79 162,5
April	208,7	203,7	70 674,9	4 600,5	66 074,4	816,8	66 891,2	14 189,2	-	8 741,0	9,0	72 339,4
Mai	208,7	192,1	72 618,3	4 951,9	67 666,4	295,6	67 962,0	14 494,0	-	14 651,8	377,3	67 804,2
Juni	208,7	190,7	70 257,4	4 472,3	65 785,1	-	65 785,1	13 656,0	-	14 157,4	101,4	65 283,7
Juli	208,7	176,4	71 413,2	4 857,4	66 555,8	-	66 555,8	15 314,8	703,6	14 238,0	-	67 632,6
August	264,7	195,4	88 841,1	5 538,2	83 302,9	-	83 302,9	15 403,0	81,0	25 547,0	-	73 158,9
Sept.	264,7	200,4	85 366,0	5 279,9	80 086,1	-	80 086,1	17 123,0	-	20 564,0	-	76 645,1
Okt.	264,7	250,4	102 938,7	6 223,0	96 715,7	635,0	97 350,7	19 545,0	-	29 656,0	-	87 239,7
Nov.	264,7	260,4	96 287,6	5 785,4	90 502,2	793,5	91 295,7	18 597,3	26,3	19 726,0	-	90 167,0
Dez.	264,7	260,4	105 382,7	6 451,6	98 931,1	697,9	99 629,0	20 146,6	705,6	24 161,0	-	95 614,6

12. Stromerzeugung und -verbrauch

1951 31

Zeit	Stromerzeugung (brutto)					Anteil der schleswig-holsteinischen Gesamtstromerzeugung an der des Bundesgebietes			Verbrauch des aus dem öffentlichen Netz bezo- genen Stromes		
	insgesamt	davon				vH insgesamt	davon		ins- gesamt	je Ein- wohner ²⁾	
		absolut	öffentliche E-Werke		Industrielle Eigenanlagen ¹⁾		öffentliche Werke vH	industrielle Eigenanlagen vH			
			vH der Gesamtbrutto- strom- erzeugung	absolut	vH der Gesamtbrutto- strom- erzeugung						
1951 inages.	1 140 800	991 800	87	149 000	13	2,2	1,9	0,3	939 200	.	
1951 Mts. \bar{g}	95 100	82 700	87	12 400	13	2,2	1,9	0,3	78 300	31,1	
1951 Januar	92 300	80 900	88	11 400	12	2,1	1,8	0,3	88 500	34,7	
Februar	82 200	71 100	86	11 100	14	2,1	1,8	0,3	75 600	29,7	
März	87 800	75 900	86	11 900	14	2,1	1,8	0,3	79 200	31,2	
April	84 200	70 700	84	13 500	16	2,0	1,7	0,3	72 300	28,5	
Mai	85 800	72 600	85	13 200	15	2,1	1,8	0,3	67 800	26,8	
Juni	82 900	70 300	85	12 600	15	2,1	1,8	0,3	65 300	25,9	
Juli	83 300	71 400	86	11 900	14	2,0	1,7	0,3	67 600	26,9	
August	100 700	88 800	88	11 900	12	2,4	2,1	0,3	73 200	29,2	
Sept.	95 700	85 400	89	10 300	11	2,3	2,0	0,3	76 700	30,7	
Oktober	117 400	103 000	88	14 400	12	2,5	2,2	0,3	87 200	35,0	
November	110 400	96 300	87	14 100	13	2,4	2,1	0,3	90 200	36,2	
Dezember	118 100	105 400	89	12 700	11	2,5	2,2	0,3	95 600	38,4	

1) Firmenkreis der Industrieberichterstattung

2) Bevölkerung: Fortgeschriebene Bevölkerung nach der Volkszählung 1950

13. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

H 264
Jah. 51

Zeit	Gas										Wasser	
	Erzeugung ¹⁾	Zufuhr aus Hamburg ²⁾	Verbrauch ²⁾							Von Landesverbrauch ²⁾ wurden im Lande erzeugt		Wasser-verbrauch einschl. Verluste
			insgesamt einschl. Verluste und Eigenverbrauch der Werke	darunter für					Bes.-Macht			
				Haushalt	Industrie und Gewerbe ³⁾	Tankgas	Straßenbeleuchtung	Schulen, Krankenhäuser, Hotels usw.				
1000 Nm ³										vH	1000 m ³	
1951 insgesamt	146 613	9 087	155 700	99 950	28 830	62	2 676	8 736	963	94	55 896	
1951 Monats \bar{x}	12 218	757	12 975	8 329	2 403	5	223	728	80	94	4 658	
1951 Januar	} 37 026	} 2 130	} 39 156	} 24 140	} 7 575	} 17	} 775	} 2 418	} 300	} 95	} 4 597	
Februar												
März												
April	} 35 316	} 2 295	} 37 611	} 24 716	} 6 468	} 18	} 526	} 2 060	} 220	} 94	} 4 501	
Mai												
Juni												
Juli	} 35 898	} 2 438	} 38 336	} 25 643	} 6 664	} 16	} 491	} 2 023	} 242	} 94	} 5 021	
August												
September												
Oktober	} 38 372	} 2 224	} 40 597	} 25 451	} 8 124	} 12	} 884	} 2 234	} 201	} 95	} 4 739	
November												
Dezember												

1) einschl. der vom Hochofenwerk Lübeck an die Stadtwerke Lübeck abgegebenen Mengen schleswig-holsteinischen Endverbraucher direkt liefern (Haushalt, Industrie usw.) selbst erzeugten Mengen

2) ohne die Gas mengen, die Hamburger Werke an die 3) hierin sind nicht enthalten die zum Eigenverbrauch

V. HANDEL UND VERKEHR

I. Ausfuhr

a) nach Warengruppen

H 268 ff
Jah. 51

Zeit	Ausfuhr insgesamt	davon									Gesamt-ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgeb. bzw. Bundesgebietes	Anteil-Schleswig-Holsteins an d. Ausfuhr d. Vereinigten Wirtschaftsgeb. bzw. Bundesgebietes
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		insgesamt	davon			insgesamt	davon					
			lebende Tiere	Nahrungsmittel tierisch. pflanzl. Ursprungs	Genußmittel		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
Wert in 1000 RM/DM												vH
1948	17 113	143	14	-	127	2	16 970	870	9 127	6 973	1 816 891	0,9
1949	34 717	5 995	3 488	1 870	637	-	28 722	338	12 309	16 075	3 805 514	0,9
1950	86 850	8 869	3 377	2 306	3 182	4	77 981	1 858	28 142	47 981	8 362 134	1,0
1951	232 646	37 706	2 734	29 879	5 091	2	194 940	9 509	47 280	138 151	14 568 630	1,6

b) nach Warengruppen und Bestimmungsändern 1951

Bestimmungsländer	Ausfuhr insgesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			Fertigwaren		
			lebende Tiere	tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs		Genußmittel	Rohstoffe	Halbwaren	insgesamt	davon Vor-erzeugn.	End-erzeugn.
Wert in 1000 DM												
Europa												
Saargebiet	958	438	74	198	166	-	520	24	38	458	42	416
Belgien	11 572	2 245	591	1 521	133	-	9 327	3 659	776	4 892	894	3 998
Luxemburg	362	158	-	110	48	-	204	-	2	202	-	202
Bulgarien	34	-	-	-	-	-	34	-	34	-	-	-
Dänemark	14 134	195	23	141	31	-	13 939	418	5 231	8 290	1 259	7 031
Finnland	4 527	201	-	201	-	-	4 326	1 502	828	1 996	516	1 480
Frankreich	7 466	1 990	1 421	388	181	-	5 476	223	577	4 676	261	4 415
Griechenland	2 213	172	161	7	4	-	2 041	20	83	1 938	368	1 570
Großbritannien	30 245	23 356	-	22 704	652	-	6 889	398	1 595	4 896	2 049	2 847
Malta; Gibraltar	93	4	-	-	4	-	89	-	-	89	25	64
Irland (Rep.)	491	-	-	-	-	-	491	22	10	459	2	457
Island	578	2	-	-	2	-	576	22	13	541	-	541
Italien	6 324	526	209	136	181	-	5 798	1 598	64	4 136	174	3 962
Freistaat Triest	3	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	3
Jugoslawien	1 126	110	-	-	110	-	1 016	-	-	1 016	15	1 001
Niederlande	14 286	679	41	392	246	-	13 607	194	1 577	11 836	3 003	8 833
Norwegen	8 752	71	-	71	-	-	8 681	89	1 367	7 225	773	6 452
Österreich	2 712	41	-	32	9	-	2 671	48	241	2 382	13	2 369
Polen	4 945	1 589	25	1 558	6	-	3 356	-	2 343	1 013	74	939
Portugal	1 388	154	-	154	-	-	1 234	-	36	1 198	120	1 078
Rumänien	393	-	-	-	-	-	393	-	-	393	-	393
Schweden	23 406	315	16	25	274	-	23 091	618	9 107	13 366	1 342	12 024
Schweiz	7 378	1 346	44	787	515	-	6 032	83	1 157	4 792	877	3 915
Spanien	2 419	1 305	-	-	1 305	-	1 114	-	564	550	-	550
Tschechoslowakei	1 518	832	-	809	23	-	686	271	94	321	75	246
Türkei	6 939	2	-	-	2	-	6 937	-	1 228	5 709	887	4 822
Ungarn	1 193	-	-	-	-	-	1 193	4	4	1 185	1 037	148
Europa insgesamt	155 455	35 731	2 605	28 808	4 318	-	119 724	9 193	26 969	83 562	13 806	69 756

noch: 1. Ausfuhr
noch: b) nach Warengruppen und Bestimmungsländern 1951

Bestimmungsländer	Ausfuhr ins- gesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
			lebende Tiere	tieri- schen Ursprungs	pflanz- lichen	Genuß- mittel				ins- gesamt	davon	
Wert in 1000 DM												
										Vor- erzeugn.	End- erzeugn.	
Afrika												
Ägypten	2 897	-	-	-	-	2 897	-	13	2 884	792	2 092	
Äthiopien	16	7	-	4	3	9	-	2	7	-	7	
Liberia	147	32	-	31	1	115	-	53	62	5	57	
Belgisch-Kongo	1 709	2	-	2	-	1 707	-	35	1 672	26	1 646	
Ruanda-Urundi 1)	147	4	-	4	-	143	-	-	143	4	139	
Britisch-Somaliland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kenya u. Uganda	929	1	-	-	-	928	-	698	230	28	202	
Tanganyika 1)	326	-	-	-	-	326	-	121	205	8	197	
Zanzibar u. Pemba	21	-	-	-	-	21	-	-	21	-	21	
Gambia	6	-	-	-	-	6	-	-	6	-	6	
Goldküste	602	-	-	-	-	602	-	132	470	6	464	
Britische Togo 1)	12	-	-	-	-	12	-	-	12	-	12	
Nigeria	1 239	-	-	-	-	1 239	-	501	738	25	713	
Britisch-Kamerun 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sierra Leone	11	-	-	-	-	11	-	-	11	2	9	
St. Helena	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nyasaland	20	-	-	-	-	20	-	-	20	-	20	
Nord-Rhodesien	165	-	-	-	-	165	-	-	165	1	164	
Süd-Rhodesien	35	1	-	1	-	32	-	-	32	-	32	
Südafrikan. Union	2 427	-	-	-	-	2 427	-	13	2 414	384	2 030	
Betschuanaland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Südwestafrika	214	15	15	-	-	199	-	-	199	-	199	
Britisch-Ägypt.-Sudan	63	-	-	-	-	63	-	2	61	-	61	
Algerien	16	-	-	-	-	16	-	-	16	-	16	
Tunesien	15	-	-	-	-	15	-	-	15	-	15	
Franz.-Marokko	1 479	-	-	-	-	1 479	-	878	601	114	487	
Franz.-Westafrika	1 249	-	-	-	-	1 249	-	156	1 093	-	1 093	
Franz.-Kamerun 1)	378	-	-	-	-	378	-	140	238	-	238	
Franz.-Togo 1)	22	-	-	-	-	22	-	-	22	-	22	
Franz.-Aquat.-Afrika	260	-	-	-	-	260	-	-	260	-	260	
Franz.-Somaliland	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2	
Madagaskar	337	-	-	-	-	337	-	32	305	1	304	
Mocambique	99	-	-	-	-	99	-	-	99	3	96	
Port.-Westafrika	341	4	4	-	-	337	-	138	199	14	185	
Kanarische Inseln	25	-	-	-	-	25	-	-	25	1	24	
Übr.Span.-Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ital.-Somaliland 1)	7	-	-	-	-	7	-	-	7	-	7	
Eritrea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Libyen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tanger	87	1	-	1	-	86	-	38	48	-	48	
Afrika insgesamt	15 301	67	19	43	4	1	15 234	2 952	12 282	1 414	10 868	
Asien												
Afghanistan	92	-	-	-	-	92	-	31	61	-	61	
Arabien	49	-	-	-	-	49	-	-	49	4	45	
Burma	7	-	-	-	-	7	-	-	7	-	7	
China	59	-	-	-	-	59	-	-	59	-	59	
Indonesien (Rep.)	3 269	3	-	-	3	3 266	18	62	3 186	1 537	1 649	
Irak	60	-	-	-	-	60	-	-	60	37	23	
Iran	1 812	2	-	-	2	1 810	-	56	1 754	574	1 180	
Israel	247	-	-	-	-	247	-	134	113	22	91	
Japan	93	5	-	5	-	88	-	-	88	68	20	
Jordanien	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	
Libanon	128	-	-	-	-	128	2	10	116	1	115	
Philippinen	74	-	-	-	-	74	-	-	74	49	25	
Syrien	424	1	-	-	1	423	-	8	415	35	380	
Thailand (Siam)	575	-	-	-	-	575	-	-	575	132	443	
Aden	117	-	-	-	-	117	-	-	117	5	112	
Bahrein; Koweit	31	-	-	-	-	31	-	-	31	7	24	
Brit.-Borneo	2	1	-	-	-	1	-	-	1	-	1	
Ceylon	196	-	-	-	-	196	-	38	158	28	130	
Cypern	149	-	-	-	-	149	1	112	36	12	24	
Hongkong	1 785	-	-	-	-	1 785	-	3	1 782	439	1 343	
Indien	1 070	-	-	-	-	1 070	-	9	1 061	81	980	
Pakistan	535	-	-	-	-	535	8	77	450	114	336	
Singapore u. Föderation v. Malaya	1 290	-	-	-	-	1 290	-	2	1 288	76	1 212	
Indochina	19	-	-	-	-	19	-	-	19	-	19	
Franz.-Indien	3	-	-	-	-	3	-	-	3	-	3	
Port.-Indien	9	-	-	-	-	9	-	-	9	-	9	
Asien insgesamt	12 096	12	-	5	6	1	12 084	29	542	11 513	3 221	8 292
Amerika												
Vereinigte Staaten von Amerika	7 201	831	-	702	129	-	6 370	237	3 969	2 164	1 816	
Canada	2 194	123	-	-	123	-	2 071	-	37	2 034	34	
St. Pierre	2	-	-	-	-	-	2	-	2	-	2	
Costa Rica	812	2	-	2	-	810	-	561	249	44	205	
Cuba	1 075	-	-	-	-	1 075	-	394	681	385	296	
Dominikan.Republik	160	-	-	-	-	160	-	-	160	26	134	
Guatemala	400	5	-	1	4	395	-	3	392	10	382	
Haiti (Rep.)	60	-	-	-	-	60	-	11	49	5	44	
Honduras (Rep.)	64	-	-	-	-	64	-	-	64	18	46	
Mexiko	585	1	-	1	-	584	-	16	568	92	476	
Nicaragua	178	-	-	-	-	178	-	-	178	31	147	
Panama	1 125	1	-	1	-	1 124	-	-	1 124	-	1 124	
El Salvador	1 033	2	-	2	-	1 031	-	897	134	35	99	
Brit.-Honduras	5	-	-	-	-	5	-	-	5	-	5	
Brit.-Westindien	604	2	-	-	2	602	-	42	560	311	249	
Franz.-Westindien	12	-	-	-	-	12	-	-	12	-	12	

1) Treuhänderschaftsgebiete

noch: 1. Ausfuhr
noch: b) nach Warengruppen und Bestimmungsländern 1951

Bestimmungsländer	Ausfuhr insgesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		insgesamt	davon				insgesamt	davon				
			lebende Tiere	Nahrungsmittel		Gemüsmittel		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					insgesamt	Vor-erzeugn.	End-erzeugn.
Wert in 1000 DM												
Niederländisch-Westindien	211	-	-	-	-	-	211	-	165	46	16	30
Puerto Rico	14	-	-	-	-	-	14	-	-	14	5	9
Argentinien	8 863	-	-	-	-	-	8 863	14	2 240	6 609	3 596	3 013
Bolivien	364	-	-	-	-	-	364	-	-	364	73	291
Brasilien	11 407	440	5	1	434	-	10 967	-	5 734	5 233	754	4 479
Chile	986	35	-	-	35	-	951	1	25	925	35	890
Columbien	1 886	109	105	-	4	-	1 777	-	60	1 717	657	1 060
Ecuador	402	2	-	2	-	-	400	-	7	393	4	389
Paraguay	101	-	-	-	-	-	101	-	-	101	-	101
Peru	867	2	-	2	-	-	865	-	8	857	76	781
Uruguay	2 159	-	-	-	-	-	2 159	-	1 271	888	86	802
Venezuela	2 488	11	-	5	6	-	2 477	-	1 342	1 135	192	943
Brit.-Guayana	34	-	-	-	-	-	34	-	-	34	-	34
Franz.-Guayana	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Surinam	67	-	-	-	-	-	67	-	11	56	20	36
Amerika insgesamt	45 359	1 566	110	718	738	-	43 793	252	16 793	26 748	6 853	19 895
Australien und Ozeanien												
Australischer Bund	3 972	319	-	305	14	-	3 653	35	14	3 604	2 157	1 447
Neu-Guinea 1)	20	-	-	-	-	-	20	-	-	20	-	20
Neu-Seeland	395	-	-	-	-	-	395	-	10	385	377	8
West-Samoa 1)	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2
Brit.-Ozeanien	12	-	-	-	-	-	12	-	-	12	-	12
Niederl. Neu-Guinea	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
Australien und Ozeanien insgesamt	4 405	319	-	305	14	-	4 086	35	24	4 027	2 534	1 493
Nicht ermittelte Länder	11	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-
Europa	155 455	35 731	2 605	28 808	4 318	-	119 724	9 193	26 969	83 562	13 806	69 756
Afrika	15 301	67	19	43	4	1	15 234	-	2 952	12 282	1 414	10 868
Asien	12 096	12	-	5	6	1	12 084	29	542	11 513	3 221	8 292
Amerika	45 359	1 566	110	718	738	-	43 793	252	16 793	26 748	6 853	19 895
Australien und Ozeanien	4 405	319	-	305	14	-	4 086	35	24	4 027	2 534	1 493
Nicht ermittelte Länder	11	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	232 627	37 706	2 734	29 879	5 091	2	194 921	9 509	47 280	138 132	27 828	10 304

1) Treuhänderschaftsgebiete

c) nach ausgewählten Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppen/-untergruppen	1950		1951		Warengruppen/-untergruppen	1950		1951	
	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM		Gewicht in dz	Wert in 1000 DM	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM
Ernährungswirtschaft	129 958	8 869	232 883	37 706	noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Lebende Tiere	8 838	3 377	4 448	2 734	Fertigwaren	142 998	47 981	387 761	138 151
darunter					Vorserzeugnisse	32 514	6 397	143 548	27 847
Pferde		1 907		1 656	darunter				
Rindvieh	8 264	1 410	711	126	Leder	383	1 392	1 845	4 924
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	42 303	2 306	95 149	29 879	Papier u. Pappe	8 091	977	84 739	13 306
darunter					Sonstige chem. Vorserzeugnisse	5 814	1 104	16 731	3 320
Fleisch u. Fleischwaren	6 370	1 486	54 432	27 739	Enderzeugnisse	110 480	41 584	244 213	110 304
Fische u. Fischzubereitungen	31 369	432	36 723	1 791	darunter				
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	78 743	3 182	133 256	5 091	Sonstg. Spinnstoffwaren	2 071	2 657	1 658	2 727
darunter					Sonstige Eisenwaren	48 932	8 162	103 098	20 530
Kartoffeln	56 378	1 219	109 491	2 737	Sonstg. Waren a. unedlen Metall	409	197	3 095	2 150
Gewerbliche Wirtschaft	3 199 671	77 981	4 518 702	194 940	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	1 669	885	4 386	2 565
Rohstoffe	36 098	1 858	84 685	9 509	Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	5 214	3 543	12 329	8 613
darunter					Landwirtsch. Maschinen	3 550	1 246	6 298	2 263
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle	341	38	12 949	5 586	Kraftmaschinen	13 442	5 743	29 569	15 256
Abfälle v. Gespinstw., Lumpen	998	94	25 949	1 798	Pumpen, Druckluftmasch. u. dgl.	4 063	1 835	7 043	3 675
Halbwaren	3 020 575	28 142	4 046 256	47 280	Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genussmittelindustrie	1 860	1 250	2 435	2 445
darunter					Sonstige Maschinen	10 761	2 348	29 272	8 102
Zement	1 910 421	10 947	2 968 466	19 152	Wasserfahrzeuge		3 101		11 358
Roheisen	968 550	14 588	748 960	16 061	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 277	1 987	7 575	6 701
					Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3 384	1 925	6 640	6 506
					Feinmech. u. optische Erzeugn.	960	2 002	2 726	6 338
					Pharmaz. Erzeugnisse	225	1 478	1 097	2 643

2. Umsätze des Einzelhandels
 Meßzahlen Durchschnittsmonat 1949 = 100

H 277 ff
 J51 35

Fachswerte	Durchschnittsmonat 1951	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Ok-tober	No-vember	De-zember
		1951											
Einzelhandel insgesamt	114	105	100	111	104	107	109	106	112	108	123	118	165
davon													
Nahrungs- und Genußmittel	96	86	84	98	88	91	96	94	100	94	97	97	127
darunter													
Lebensmittel aller Art	98	88	86	102	90	94	99	96	102	96	97	98	123
Obst, Gemüse, Süßfrüchte	95	79	77	93	90	94	120	113	107	95	88	79	109
Fische, Fischwaren	63	61	56	63	57	63	58	53	58	61	72	67	91
Milch und Milchzeugnisse	103	106	101	116	94	99	101	100	104	99	99	104	112
Schokolade und Süßwaren	91	71	73	120	76	87	73	74	78	79	84	85	190
Wein und Spirituosen	76	40	72	64	59	59	59	65	72	63	74	83	204
Tabakwaren	79	67	68	79	72	73	77	78	79	76	80	80	118
Bekleidung, Textilien aller Art, Schuhwaren	131	132	115	122	117	131	121	115	112	107	149	136	221
darunter													
Textilien aller Art	121	134	109	108	101	112	105	104	106	97	132	124	225
Wäsche, Korsett- und Bettwaren	120	139	133	127	113	101	100	93	103	109	127	124	172
Wirk- und Strickwaren	150	213	150	137	98	106	99	112	117	139	191	162	274
Handarbeiten und Kurzwaren	82	103	85	78	61	62	62	60	65	66	89	86	160
Herrenartikel, Hüte, Schirme	76	85	94	80	79	84	52	44	44	53	81	72	150
Oberbekleidung	175	165	147	171	176	199	171	148	132	130	220	187	258
Schuhwaren	106	99	88	89	87	106	117	101	89	96	111	101	184
Hausrat und Wohnbedarf	132	119	113	124	121	119	126	123	137	138	150	140	173
darunter													
Eisenwaren und Küchengeräte	126	107	97	104	117	115	126	118	138	139	151	143	160
Porzellan- und Glaswaren	95	72	61	74	58	74	80	126	127	89	91	81	203
Beleuchtungsgegenstände, Elektrogeräte	130	141	137	119	116	105	77	96	109	149	145	151	219
Möbel	226	226	230	247	193	178	203	184	231	249	286	246	244
Rundfunk- und Grammophonartikel	157	157	125	156	115	134	155	157	133	164	169	150	265
Sonstiger Einzelhandel	117	101	104	116	110	103	111	110	119	119	128	122	166
darunter													
Bücher	109	85	74	97	111	103	94	84	103	111	122	110	216
Papier- und Schreibwaren	116	110	105	124	115	102	97	97	95	98	110	128	212
Galanterie- und Lederwaren	107	91	92	87	85	80	92	101	90	92	94	101	281
Apotheken	114	119	118	110	110	108	109	109	116	105	117	117	125
Drogerien	100	71	73	90	97	105	105	103	105	98	100	91	160
Farben und Anstrichbedarf	104	45	62	90	113	144	118	117	125	114	109	81	134
Orthopädische u. medizinische Artikel	111	101	100	107	107	110	109	118	121	113	109	126	110
Photo und Optik	134	118	99	158	109	123	137	160	177	139	108	99	185
Landmaschinen und Geräte	138	79	71	106	113	109	183	157	174	201	169	181	114
Nähmaschinen	174	227	299	106	121	111	161	157	154	175	212	202	164
Büromaschinen und Büromöbel	143	169	109	151	147	117	131	117	109	90	159	181	237
Fahrräder und -zubehör	83	61	75	84	84	100	111	102	90	82	73	59	73
Kraftfahrzeuge und -zubehör	131	114	121	190	141	104	122	89	99	121	158	138	179
Uhren, Gold- und Silberwaren	134	94	101	161	81	100	89	105	113	126	125	130	382
Blumen, Sämereien	110	72	86	121	136	132	112	95	89	89	116	118	152
Brennmaterial	113	105	112	113	110	95	99	105	125	124	136	113	122
dar. Gemischtwarenhandlungen (Gesamtumsatz)	99	88	85	97	90	96	99	102	108	99	103	100	131

3. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - Stand 1. Juli -

H 282
 J51 35

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Kraftfahrzeuge 1)	davon						Kfs.-Anhänger
		Krafträder	Personenkraftwagen 2)	Lastkraftwagen 3)		Zugmaschinen 4)		
				insgesamt	darunter Kraftomnibusse	insgesamt	darunter in der Landwirtschaft	
1949 5)	52 346	16 457	14 648	14 844	454	6 397	5 439	9 402
1950 5)	70 651	25 062	20 600	17 605	572	7 384	6 354	10 397
1951 5)	86 228	32 312	24 982	19 715	618	9 219	8 079	10 860
Flensburg	2 873	665	1 245	933	57	30	6	392
Kiel 5)	10 124	2 768	3 643	3 563	103	150	10	1 789
Lübeck	6 177	1 527	2 458	2 043	61	149	72	835
Neumünster	2 170	729	812	579	17	50	12	386
Eckernförde	2 967	1 058	730	579	17	600	587	294
Eiderstedt	957	488	276	153	7	40	29	101
Eutin	3 497	1 237	971	812	34	477	467	451
Flensburg - Land	2 515	1 022	701	388	4	404	383	202
Hsgt. Lauenburg	5 205	2 136	1 262	846	28	961	871	539
Husum	2 253	934	678	415	22	226	186	311
Norderdithmarschen	2 688	947	928	531	22	282	240	341
Oldenburg	3 167	1 266	853	571	14	477	463	303
Pinneberg	6 149	2 375	1 732	1 552	30	490	429	912
Plön	4 231	1 492	927	945	33	867	827	458
Rendsburg	5 901	2 326	1 481	1 223	40	871	787	693
Schleswig	4 122	1 634	1 298	740	39	450	321	469
Segeberg	4 919	2 272	1 004	827	20	816	781	441
Steinburg	6 098	3 372	1 303	972	31	451	308	762
Stormarn	5 015	1 884	1 176	1 238	17	717	666	602
Süderdithmarschen	3 182	1 293	948	409	6	532	487	384
Südtondern	2 018	887	556	396	16	179	147	195

- 1) ohne Kraftfahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn und Bundespost
- 2) einschl. Krankenkraftwagen
- 3) einschl. Kraftomnibusse, Kraftstoffkesselwagen und Sonderfahrzeuge
- 4) einschl. Sattel- und Raupenschlepper
- 5) für Kiel einschl. stillgelegter Fahrzeuge

4. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

H 283
 J51 36

Zeit	Kraftfahrzeuge insgesamt 1)		davon										Anhänger	
			Krafträder		Personen- und Krankenkraftwagen		Lastkraftwagen einschl. Sonderkraftfahrzeuge		Omnibusse		Zugmaschinen			
	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen
1950	14 922	380	5 388	80	4 799	87	3 015	181	99	6	1 621	26	524	40
1951	17 923	965	6 332	134	5 755	239	3 130	503	100	25	2 606	64	460	78

- 1) einschl. Kraftfahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn und Bundespost

5. Bestand an Fahrzeugen im Straßenbahn-, Omnibus- und Obusverkehr

H 286 ff
Jb51 36

Zeit	Straßenbahn-						Omnibus ¹⁾				Obus			
	Triebwagen		Beiwagen		Güterwagen		Omnibusse		-Anhänger		Obusse		-Anhänger	
	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb
1950 ²⁾	174	146	126	105	21	20	764	682	151	111	18	16	8	6
1951 ³⁾	160	137	130	110	21	21	825	753	165	146	19	19	3	3

1) öffentl. Verkehr einschl. Deutsche Post und Bundesbahn
2) Stand 31.12.
3) Stand 30.6.

6. Öffentliche Straßenverkehrsmittel

H 287 ff
Jb51 36

Zeit	Verkehrsmittel	Linien ¹⁾	Länge der Linien ¹⁾	gefahrenen Rechnungs-km ²⁾	beförderte Personen	beförderte Personen je Rechnungs-km	Einnahmen	
		Anzahl	km	1000 km	1 000	Anzahl	1 000 DM	Je Rechnungs-km
1950	Straßenbahn	16	121,2	10 175,5	60 262,9	5,9	10 542,9	1,04
	Obus	4	19,6	766,4	4 463,9	5,8	1 006,2	1,31
	Omnibus ³⁾	.	10 415,7	30 922,0	51 262,2	1,7	26 036,0	0,84
1951	Straßenbahn	16	84,8 a)	9 927,4	60 204,4	6,1	10 823,3	1,09
	Obus	4	16,8 a)	884,8	4 990,3	5,6	1 060,8	1,20
	Omnibus ³⁾	.	11 850,3	33 588,6	55 632,4	1,7	28 409,8	0,85

1) Stand 1.7.1951 2) Rechnungs-km = Triebwagen-km + 1/2 Anhänger-km 3) einschl. Deutsche Post und Bundesbahn, Linien- und Gelegenheitsverkehr
a) ab 1.4. 1951 statt Linien in Betrieb befindliche Strecken.

7. Straßenverkehrsunfälle

H 291 ff
Jb51 36 ff

Zeit	Unfälle			insgesamt	davon			Zusammenstoße von Fahrzeugen	andere Unfälle	Unfälle mit Kraftfahrzeugbeteiligung
	innerhalb	außerhalb	geschlossener Ortsteile		nur mit Sachschaden	mit Personenschaden	darunter mit Person- u. Sachschaden			
	insgesamt									
1947	2 839	624	3 463	1 353	2 004	1 416	1 642	1 821	3 127	
1948	3 332	901	4 233	1 776	2 358	1 771	2 118	2 115	3 805	
1949	5 269	1 392	6 661	2 941	3 720	2 915	3 721	2 940	5 994	
1950	7 689	2 223	9 912	4 906	5 006	3 757	5 847	4 065	8 836	
1951	9 011	2 637	11 648	5 662	5 986	4 357	7 068	4 580	10 454	

b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraftfahrzeuge						Straßenbahnen	Eisenbahnen	bespannte Fuhrwerke	Fahrräder	Fußgänger
		insgesamt	darunter									
		Kraftfahrz. der Besatzungsmacht	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Omnibusse	Krafträder						
1947	6 920	4 583	594	1 261	2 008	142	197	248	38	314	491	1 067
1948	8 556	5 649	624	1 689	2 442	193	357	281	53	370	661	1 259
1949	13 246	8 382	794	2 820	3 090	292	1 038	317	66	487	1 961	1 675
1950	19 483	12 748	625	4 789	4 665	470	1 768	265	77	645	3 342	1 864
1951	22 869	15 076	441	6 036	5 056	493	2 625	290	77	601	4 090	2 146

c) nach getöteten und verletzten Personen

Zeit	getötete Personen									verletzte Personen														
	männlich			weiblich			insgesamt			darunter			männlich			weiblich			insgesamt			darunter		
	insgesamt	darunter 14 Jahren	absolut	insgesamt	darunter 14 Jahren	absolut	auf 100 Verkehrsunfälle	in Kraftfahrzeugen	auf Fahrrädern	Fußgänger	insgesamt	darunter 14 Jahren	absolut	auf 100 Verkehrsunfälle	in Kraftfahrzeugen	auf Fahrrädern	Fußgänger	insgesamt	darunter 14 Jahren	absolut	auf 100 Verkehrsunfälle	in Kraftfahrzeugen	auf Fahrrädern	Fußgänger
1947	225	91	87	36	312	9	77	37	177	1 628	284	744	200	2 372	69	897	333	957						
1948	196	66	26	44	292	7	65	46	161	1 913	375	836	244	2 749	65	997	423	1 131						
1949	161	41	70	25	231	3	75	44	106	2 972	551	1 293	344	4 265	64	1 525	1 099	1 439						
1950	157	29	51	19	208	2	82	49	71	4 072	702	1 838	416	5 910	60	2 269	1 862	1 592						
1951	163	30	57	21	220	2	83	52	77	4 883	760	2 258	426	7 141	61	2 968	2 196	1 801						

d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen

Zeit	Unfallursachen insgesamt	darunter Unfallursachen													
		beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer										beim Fahrrad oder Radfahrer	beim Fußgänger	bei der Straße	durch Witterungseinflüsse
		insgesamt	darunter												
		technische Mängel	Nichtbeachten der Vorfahrt	falsch. Einbiegen	falsches Überhol.	Nichtbeachten pol. Verkegung	falsch. Fahren an der Straßenh.	übermäß. Geschwindigkeit	Trunkenheit						
1947	4 083	2 125	221	467	166	421	64	14	217	53	201	810	361	186	
1948	4 978	2 686	254	537	263	580	55	9	215	114	267	915	370	209	
1949	7 644	4 069	294	881	441	808	61	11	316	306	867	1 112	557	204	
1950	11 151	5 992	471	1 235	646	1 453	95	8	372	420	1 580	1 251	860	338	
1951	12 995	7 295	468	1 513	858	2 068	91	6	524	414	1 925	1 468	812	253	

noch: 7. Straßenverkehrsunfälle

e) Unfälle, getötete und verletzte Personen

Kreisfreie Städte und Kreise	1949			1950			1951		
	Unfälle	getötete Personen	verletzte	Unfälle	getötete Personen	verletzte	Unfälle	getötete Personen	verletzte
Flensburg	328	10	201	551	5	300	621	11	365
Kiel	1 085	26	571	1 462	22	720	1 748	21	945
Lübeck	867	15	457	1 119	8	547	1 506	16	786
Neumünster	306	4	221	440	5	241	525	10	290
Eckernförde	216	6	132	290	7	185	309	7	172
Eiderstedt	36	1	24	61	1	61	68	-	37
Eutin	233	7	175	426	9	316	502	7	319
Flensbg.-Land	141	12	112	237	7	127	273	5	193
Hagt. Lauenburg	287	9	230	351	6	228	474	7	330
Rusum	144	9	105	246	11	162	280	7	136
Norderdithmarschen	173	10	118	278	9	193	307	5	183
Oldenburg	144	3	92	243	6	195	268	6	181
Pinneberg	511	34	309	871	18	572	1 001	16	671
Plön	230	6	168	338	9	220	432	14	315
Rendsburg	501	18	361	679	25	384	764	24	529
Schleswig	333	14	207	478	10	253	502	5	292
Segeberg	280	12	210	448	17	308	485	20	388
Steinburg	416	12	279	605	13	367	681	16	410
Stormarn	211	12	137	404	13	288	468	9	329
Süderdithmarschen	112	5	84	207	2	132	220	7	132
Südtondern	107	6	72	178	5	111	214	7	138
insgesamt	6 661	231	4 265	9 912	208	5 910	11 648	220	7 141

8. Gewerblicher Straßenverkehr

a) Unternehmungen, Erwerbstätige und Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsunternehmen - Stand 15. 5. 1951 -

Gewerbearten	Unternehmungen 1)	Erwerbstätige	Fuhrpark									
			Kraft-räder	Personen-kraft-wagen einschl. Kranken-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Kfz.-Anhänger zur Personen-beförderung	Zug-maschinen	Last-kraft-wagen einschl. Sonder-fahrzeuge	Kfz.-Anhänger zur Lastenbe-förderung 2)	Zug-tiere	Gespann-fahrzeuge	
Personenverkehr												
Kommunaler u. gemischtwirtsch. Kraft-omnibusverkehr	5	567	-	5	106	28	-	1	1	-	-	-
Sonst. Personenkraftwagenverkehr	563	1 614	4	667	416	77	1	2	32	-	-	-
Sonst. Personenkraftwagenverkehr u. Kraftfahrunterricht	44	74	2	74	3	-	1	-	2	-	-	-
Personenfuhrwesen mit Zugtierbetrieb	2	2	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-
Güterverkehr												
Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen	1 240	2 100	18	40	1	-	167	1 247	1 054	-	-	-
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeug.	137	403	3	12	-	-	6	166	218	-	-	-
Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb	534	683	2	-	-	-	-	-	-	978	1 066	-
Güterverkehr m. Kfz. u. Güterfernverkehr m. Kfz.	271	887	10	28	-	-	36	443	609	-	-	-
Übrige Kombinationen innerh. d. Güterv.	56	242	1	8	-	-	33	68	111	125	182	-
Güterverkehr u. Personenverkehr	77	318	2	64	41	9	8	95	112	44	47	-
Güterverkehr m. Kfz. u. Spedition	52	154	-	3	-	-	5	88	57	5	4	-
Güterverkehr m. Kfz. u. Güterfernverh. m. Kfz. und Spedition	26	240	-	7	-	-	2	85	108	2	3	-
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr u. Spedition (Lagerrei)	132	991	6	34	-	-	33	248	406	179	349	-
Spedition und Lagerrei												
Spedition (auch mit Lagerrei)	32	163	-	6	-	-	-	5	-	6	6	-
Möbelspedition, Möbeltransport	3	5	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-
Lagerreigewerbe	3	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrhilfsgewerbe												
Private Kraftfahrzeugüberwachung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrunterricht	43	60	6	48	2	-	-	4	-	-	-	-
Nicht besonders genannte Kombinationen	23	158	1	14	8	1	2	29	38	29	63	-
insgesamt	3 243	8 667	55	1 011	577	115	294	2 484	2 751	1 372	1 723	-

1) Ohne die Zweigniederlassungen, deren Hauptniederlassung ausserhalb des Bundesgebietes und ausserhalb Berlins (W) liegt.
2) einschl. Spezialanhänger.

b) Durch gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe) beförderte Gütermengen - Mai 1951 -

Gewerbearten	Beförderte Gütermengen			
	insgesamt	davon		
		im Ortsverkehr	im sonstigen Nahverkehr	im Fernverkehr
Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen	413 355	123 160	290 195	-
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	21 116	-	-	21 116
Güterverkehr mit Kfz. u. Güterfernverkehr m. Kfz.	136 874	27 640	81 020	28 214
Übrige Kombinationen innerh. d. Güterverkehrs	47 038	17 731	28 079	1 228
Güterverkehr und Personenverkehr	27 771	1 923	22 897	2 951
Güterverkehr mit Kfz. und Spedition	12 991	5 104	7 887	-
Güterverkehr m. Kfz. u. Güterfernverkehr m. Kfz. und Spedition	18 290	4 718	4 795	8 777
Übrige Kombinationen zwisch. Güterv. u. Sped. (Lagerrei)	63 197	25 403	22 455	15 339
Spedition (auch mit Lagerrei)	259	259	-	-
Möbelspedition, Möbeltransport	144	90	54	-
Nicht besonders genannte Kombinationen	6 913	3 000	3 272	641
insgesamt	747 948	209 028	460 654	78 266

1) gemeindliche Betriebseinheiten

noch: 8. Gewerblicher Straßenverkehr

c) Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe) - Mai 1951 -

Fahrzeugarten	insgesamt		davon					
			im Ortsverkehr		im sonstigen Nahverkehr		im Fernverkehr	
	zurück-gelegte km	beförderte Gütermenge t	zurück-gelegte km	beförderte Gütermenge t	zurück-gelegte km	beförderte Gütermenge t	zurück-gelegte km	beförderte Gütermenge t
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung bis 25 PS	36 048	.	14 409	.	21 639	.	.	.
von 26 bis 60 PS	199 635	.	30 291	.	169 344	.	.	.
von 61 bis 90 PS	37 357	.	3 439	.	14 830	.	19 088	.
von 91 und mehr PS	136 250	.	8 354	.	54 897	.	72 999	.
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	221 071	5 794	107 931	3 811	110 640	1 883	2 500	100
andere mit einer Nutzlast bis 999 kg	106 635	3 126	46 947	1 666	59 688	1 460	.	.
von 1000 bis 1999 kg	210 915	12 361	96 626	7 006	111 689	5 332	2 600	23
von 2000 bis 3999 kg	2 071 973	218 825	394 790	87 614	482 491	128 651	194 692	2 560
von 4000 bis 4999 kg	1 080 547	67 184	99 890	25 307	446 501	34 051	534 156	7 826
von 5000 bis 7499 kg	1 325 226	76 296	54 113	17 464	381 775	46 471	889 338	12 361
von 7500 und mehr kg	262 547	11 199	3 890	1 967	36 876	3 885	221 781	5 347
Möbelwagen (Motorwagen)	71 998	2 209	5 649	949	10 941	661	55 408	599
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	511 407	6 621	2 643	280	23 513	1 363	485 251	4 978
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	27 569	1 206	1 340	146	12 400	960	13 829	100
Kraftfahrzeughänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)								
bis 999 kg	24 542	1 662	1 930	146	22 612	1 516	-	-
von 1000 bis 2999 kg	342 682	24 631	29 261	6 608	270 579	17 176	42 842	847
von 3000 bis 4999 kg	1 355 864	94 472	117 849	23 854	884 913	66 485	353 102	4 133
von 5000 bis 6999 kg	1 165 919	80 720	49 264	10 066	594 761	61 602	521 894	9 052
von 7000 und mehr kg	1 683 511	120 055	55 418	19 158	451 643	81 296	1 176 450	19 601
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	88 183	6 321	2 604	408	20 320	4 791	65 259	1 122
Möbelwagenanhänger	150 617	3 647	9 237	1 505	19 267	1 066	122 113	1 076
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	547 261	10 664	10 400	907	21 151	1 216	515 710	8 541
Sonst. Kfz.-Anhänger (o. Gas- u. Generatoranhäng.)	6 622	955	722	166	5 900	789	-	-
Lastfahrzeuge deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgliedert sind	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastzüge mit einer Gesamtlast bis 14999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-
von 15000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt		747 948		209 028		460 654		78 266

1) gemeindliche Betriebseinheiten.

9. Deutsche Bundesbahn - Eisenbahndirektion Hamburg -1)

H 294, 296 ff
JbSt 37

a) Betriebs- und Verkehrsleistungen

Zeit	Betriebsleistungen in 1000						Verkehrsleistungen 2)				
	Zugkilometer 2)			Wagenachskilometer 2)			Lokomotiv- und Triebwagenkilometer insgesamt	verkaufte Fahrkarten	beförderte Personen	Gepäckverkehr im Versand	Expressgutverkehr
	Züge 3) insgesamt	darunter		Züge 3) insgesamt	darunter						
		Reisezüge	Güterzüge		Reisezüge	Güterzüge					
1949	23 799,0	14 374,5	9 169,2	946 324,9	378 208,9	564 852,2	43 241,8	29 196,5	53 225,0	5 881	42 861
1950	28 033,4	17 266,6	10 480,0	1 093 850,0	429 212,8	661 299,8	48 113,6	25 900,1	49 546,7	5 529	52 818
1951	30 223,3	19 210,5	10 729,6	1 140 596,7	445 220,7	691 821,0	50 234,8	23 146,2 a)	43 750,0a)	5 959	45 916

1) umfaßt Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile Niedersachsens. 2) ohne S-Bahnverkehr. 3) einschl. Besatzungszüge und Dienstzüge.
a) ohne Oktober, da sich in diesem Monat wegen der Tarifierhöhung am 15.10.1951 keine Zahlen ermitteln ließen.

b) Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung

Zeit	Abfertigungsleistungen 1)								Güterwagengestellung		
	Eilstückgut		Frachtstückgut		Milch		Wagenladungen		Wagen insgesamt	darunter	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		G-Wagen	O-Wagen
	t										
1949	75 736	30 880	299 130	318 612	3 923	3 458	5 981 166	11 294 156	752 758	476 917	139 107
1950	109 150	32 629	337 859	353 901	4 728	3 352	5 655 633	11 804 506	788 151	503 155	129 702
1951	102 704	30 556	313 244	358 558	5 647	6 524	6 150 869	12 456 104	832 378	539 725	162 511

1) nach der Bahnhofstatistik.

c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe

Zeit	verkaufte Fahrkarten	Gepäck		Expressgut		öffentlicher Güterverkehr						nicht öffentl. Verk.		gestellte Güterw. insgesamt	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Eilstückgut		Frachtstückgut		Milchverk. in Empf.	Wagenladungen		Versand		Empfang
						Versand	Empfang	Versand	Empfang		Versand	Empfang			
1949	4 505 471	1 490,8	1 228,9	6 953,4	9 476,7	9 167,4	3 702,9	48 314,8	54 106,2	18,7	759 245,4	1 653 128,4	186 078,5	386 386,9	123 674
1950	3 892 377	1 307,7	988,3	7 659,8	10 285,4	15 167,4	4 802,5	51 046,8	65 561,6	65,3	557 900,5	2 502 291,2	205 043,5	453 805,3	132 623
1951	3 952 829	1 432,2	1 383,5	6 597,3	8 036,7	14 728,1	4 474,0	48 393,9	62 543,3	111,3	860 701,9	2 381 051,8	168 432,3	283 701,1	137 844
davon															
Januar	252 806	78,3	113,3	547,3	730,5	1 535,2	281,7	3 953,1	5 366,0	7,7	56 518,8	254 840,6	11 732,2	18 992,3	10 420
Februar	229 055	95,2	81,8	497,5	649,4	1 253,2	291,4	3 977,0	5 584,0	5,8	41 694,5	217 137,6	13 328,9	21 625,8	9 659
März	326 115	104,1	110,1	533,7	686,2	1 068,7	368,7	4 457,5	5 717,1	9,7	50 454,3	224 965,9	14 074,5	28 861,4	9 925
April	256 641	112,0	116,1	517,3	623,9	1 135,1	337,1	4 323,0	5 207,5	10,5	46 625,0	157 403,0	18 339,9	28 701,0	9 958
Mai	334 419	112,0	124,7	526,9	674,5	1 032,1	394,6	3 806,9	4 786,0	19,3	46 423,1	167 866,7	16 674,3	24 486,2	10 063
Juni	317 815	133,2	115,6	502,4	665,4	955,7	360,1	4 271,9	5 239,2	7,4	79 261,5	185 606,4	12 973,6	23 376,5	12 469
Juli	480 848	163,9	153,0	522,6	572,2	1 090,2	337,2	3 732,0	4 899,4	9,9	74 512,7	196 434,7	10 379,2	19 035,9	12 020
August	479 698	164,9	162,5	552,5	636,0	1 231,8	359,6	3 890,5	4 766,9	6,8	83 556,8	183 892,8	12 961,6	16 253,2	12 444
September	395 891	127,4	114,1	557,8	618,6	1 272,0	351,7	4 201,9	5 130,7	10,3	106 151,2	181 163,8	14 298,2	25 244,5	14 060
Oktober	299 053	120,3	117,3	511,3	707,4	1 639,4	514,1	4 420,2	5 899,1	10,2	117 022,1	202 773,3	16 161,7	27 799,3	14 568
November	267 253	111,9	95,3	554,5	657,0	1 314,5	430,3	4 063,5	5 326,3	10,3	82 010,1	216 970,4	15 073,8	23 260,6	12 538
Dezember	313 235	109,0	79,7	673,5	815,6	1 200,2	447,5	3 296,4	4 621,1	3,4	76 471,8	191 996,6	12 434,4	26 064,4	9 720

1) Bahnhöfe: Flensburg, Kiel, Neumünster und Lübeck.

10. Deutsche Bundespost

Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst

N 299 ff
Jah 51 57

Zeit	Briefsendungen						Paketsendungen				übermitt. Telegramme		Fernsprechdienst				
	gewöhnliche			eingeschriebene			Wert- briefe Inland	gewöhnliche			Ver- siegel- te Pakete Inland	Nach- nahme- sen- dungen	darunter		Fern- sprech- stellen	Orts- ge- spräche	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	nach dem Ausland			
		nach dem Ausland	aus dem Ausland		nach dem Ausland	aus dem Ausland	nach dem Ausland		aus dem Ausland								
	1000 St.						St.	1000 St.			St.	1000 St.					
1950	162 968	5 368	4 624	2 169,9	46,3	58,2	43 704	5 173,3	45,1	389,6	36 743	2 627,3	1 054,8	82,4	68,8	104,4	73 417
1951	165 767	4 263	4 808	2 269,0	48,2	65,8	46 869	5 700,7	69,1	287,4	38 179	2 857,9	1 039,7	99,9	90,2	112,1	75 306

1) einschl. Nebenschlüsse und öffentl. Sprechstellen.

Zeit	noch: Fernsprechdienst			Rundfunk-u. Zu- satzgenehmig.		Postaufträge				Einzahlungen auf Zahlkarten und Post- anweisungen Inland		Postsparkassendienst					
	Schnell- und Bezirks- gespräche	Fern- ge- spräche	darunter		ins- gesamt	darunter gebühren- frei	ins- gesamt	darunter		durch die Post protestierte Wechsel	1000 St.	Betrag i. 1000DM	Ein- lagen	Rück- zahlg.	es entfielen auf eine		
			nach dem Ausland	aus dem Ausland				Postprotest- aufträge	Einlage						Rück- zahlg.		
	1000 St.						Anzahl	Betrag in DM	An- zahl	Betrag in DM	1000 DM		DM				
1950	2 854	15 232	49,1	28,0	460,9	21,7	24 637	16 152	3 577 111	2 272	582 733	9 174,4	752 938	14 010	13 220	80	47
1951	2 906	15 810	57,7	41,0	541,3	29,9	32 170	24 254	4 960 485	2 550	618 871	9 749,8	903 975	20 798	20 920	85	50

11. Fremdenverkehr

a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen in 110 Fremdenverkehrsgemeinden

N 300 ff
Jah 51 38 ff

Art der Betriebe	vorhandene			von den Betrieben waren																
	Be- triebe	Frem- den- zimmer	Frem- den- betten	durch die Besatzungs- macht beschlagnahmt				mit Flüchtlingen und Evakuierten belegt				auf sonstige Art zweckentfremdet (Dauermieter, Behörden- unterbringung usw.)				für den Fremdenverkehr frei verfügbar				
				ganz		teilweise		ganz		teilweise		ganz		teilweise		Betriebe				
				Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	ganz	teilw.	Zimmer	Betten	
1949	1 789a)	16 996	41 650	27	1 424	4	34	166	2 872	832	11 733	50	1 915	232	2 235	582	963	12 849	30 421	
1950	2 091a)	19 890	43 937	22	980	-	-	105	1 844	838	8 222	35	1 627	86	1 493	1 013	915	18 154	39 900	
1.10.1951	978a)	10 065	17 747	7	531	-	-	33	506	227	1 808	15	723	35	202	670	252	7 882	13 977	
Hotels u. Gasth.	1 064a)	8 437	19 535	12	248	-	-	50	731	470	4 072	11	390	29	1 042	497	493	6 036	13 052	
Hospize, Pensionen	10	545	1 090	-	-	-	-	-	-	3	58	1	56	1	122	5	4	397	854	
Fremdenheime	7	528	1 520	-	-	-	-	1	155	1	75	-	-	-	5	1	1	408	1 290	
Kurhäuser, Kur- anstalten	21	628	1 619	-	-	-	-	-	-	4	115	1	70	1	6	15	5	563	1 428	
Heilanstalten, Sana- torien																				
Kur-u. Erholungsh.																				
zusammen	2 080a)	20 203	41 511	19	779	-	-	84	1 392	705	6 128	28	1 239	66	1 372	1 192	755	15 286	30 601	
Jugendherbergen ¹⁾	37	.	3 122	-	-	-	-	1	80	3	98	-	-	-	33	3	3	7 253	2 944	
Privatquartiere
insgesamt	2 117a)	20 203	44 633	19	779	-	-	85	1 472	708	6 226	28	1 239	66	1 372	1 225	758	22 539	47 397	
ausserd. Kinder- heime	135	1 237	9 203	-	-	-	-	2	70	6	62	3	120	-	-	124	6	1 195	8 951	

a) darunter Betriebe, die durch verschiedene teilweise Belegung ganz belegt sind. b) darunter 340 Quartiere in der Zeithotelstadt Scharbeutz.

1) nur Jugendherbergen in Fremdenverkehrsgemeinden.

b) Fremdenverkehr in 110 Fremdenverkehrsgemeinden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staats- angehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1951 1)		Winterhalbjahr 1951/52 2)		Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staats- angehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1951 1)		Winterhalbjahr 1951/52 2)	
	Fremden-3) meldungen	Fremden- übernach- tungen	Fremden-3) meldungen	Fremden- übernach- tungen		Fremden-3) meldungen	Fremden- übernach- tungen	Fremden-3) meldungen	Fremden- übernach- tungen
Deutschland Gleiche Gemeinde (Ortsansässige)	2 568	11 194	2 531	7 463	noch: Ausland				
Schleswig-Holstein	102 884	500 012	66 974	181 022	Schweiz	1 679	8 485	236	532
Übriges Deutschland	291 889	2 199 819	114 231	363 083	Sowjet-Union	29	31	24	32
insgesamt	397 341	2 711 025	183 736	551 568	Spanien	93	622	36	44
Saargebiet	322	1 854	53	161	Triest	-	-	-	-
Ausland					Tschechoslowakei	23	44	18	22
Belgien-Luxemburg	609	1 700	141	262	Türkei	46	125	31	82
Dänemark	12 411	22 693	3 423	5 613	Übriges Europa	75	173	72	146
Finnland	667	1 358	221	562	Afrika	174	604	43	103
Frankreich	1 345	4 042	238	486	Asien	233	1 052	30	48
Griechenland	126	427	70	193	Australien	100	171	25	67
Großbritannien u. Nord- irland	1 664	5 465	760	1 798	Kanada	85	206	22	31
Irland	33	100	5	9	Süd- u. Mittelamerika	385	1 463	107	384
Island	15	54	2	35	Vereinigte Staaten v. Amerika	1 814	5 168	541	1 288
Italien	772	1 347	338	711	Übriges Ausland	107	308	49	97
Niederlande	1 589	2 977	733	1 145	insgesamt	35 326	83 195	9 992	19 841
Norwegen	1 769	4 588	575	1 422	Ohne Angabe	364	3 027	95	303
Österreich	487	2 248	147	309	Fremde insgesamt	433 353	2 799 101	193 876	571 873
Polen	44	296	27	51	darunter i. Privatquartier	50 682	586 369	529	2 639
Portugal	50	241	13	25	ausserdem i. Jugendherberg	120 789	250 910	12 186	19 143
Schweden	8 902	17 207	2 065	4 344	darunter Ausländer	3 277	3 839	306	320
					in Kinderheimen	42 891	1 213 882	20 386	745 375
					darunter Ausländer	45	1 123	7	185

1) 1.4. - 30.9.1951 2) 1.10.1951 - 31.3.1952 3) nur im Halbjahr neu angekommene Fremde

noch: 11. Fremdenverkehr

c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden

Fremdenverkehrs- gemeinden	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen		Fremdenverkehrs- gemeinden	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen	
	Sommerhalbjahr ²⁾		Sommerhalbjahr ²⁾			Sommerhalbjahr ²⁾		Sommerhalbjahr ²⁾	
	1950	1951	1950	1951		1950	1951	1950	1951
Großstädte					noch: Ostseebäder				
Flensburg	16 973	21 148	24 341	34 483	Glücksburg	1 648	2 005	7 658	11 044
Kiel	28 924	35 264	56 602	74 777	Grömitz	14 304	15 094	179 661	197 072
Lübeck	24 152	25 672	41 636	42 986	Haffkrug	2 391	2 958	24 032	29 423
3 Großstädte	70 049	82 084	122 579	152 246	Heikendorf	84	39	635	271
Heilbäder					Heiligenhafen	4 122	4 831	36 109	41 405
Bad Bramstedt	6 624	6 799	86 119	91 807	Kellenhusen	4 692	6 564	62 762	91 543
Bad Schwartau	817	868	3 897	4 936	Laboe	1 228	1 898	8 133	17 349
Bad Segeberg	2 435	2 981	5 405	5 630	Neudorf/Hohwacht	2 249	3 148	25 138	38 205
3 Heilbäder	9 876	10 648	95 421	102 373	Neustadt	3 982	4 276	22 941	24 926
Luftkurorte					Niendorf	5 303	7 433	49 199	87 173
Ahrensbüdk	422	559	560	747	Scharbeutz	8 125	7 799	61 695	60 483
Ahrensburg	357	611	357	616	Schilksee	194	246	2 625	1 586
Albersdorf	767	1 274	1 123	2 416	Schönberg	642	1 007	2 722	4 041
Ascheberg	323	904	485	2 735	Sierksdorf	441	747	4 998	10 572
Aumühle	479	632	1 948	2 132	Stakendorf	325	272	2 548	1 473
Bosau	228	387	1 972	2 426	Steinberghaff	295	786	5 696	11 580
Dersau	427	316	3 486	3 715	Strande	155	296	2 439	2 691
Eutin	6 172	8 926	9 914	24 126	Timmendorfer Strand	16 060	19 007	165 112	190 295
Geesthacht	1 004	1 066	2 596	2 530	Travemünde	20 877	20 783	108 068	117 877
Lütjensee	512	321	1 070	1 302	23 Ostseebäder	97 991	110 754	850 409	1 049 083
Malente	8 871	10 115	59 370	80 353	46 Seebäder	170 001r	203 535	1 722 406 r	2 184 666
Mölln	2 873	3 421	41 672	37 114	Sonstige Fremden- verkehrsgemeinden				
P18n	6 018	5 082	14 827	9 626	Barmstedt	752	834	2 337	2 661
P8nitzer See	1 011	1 363	8 209	12 706	Bordesholm	449	260	509	265
Preetz	1 561	1 271	2 301	1 933	Bredstedt	971	1 024	1 071	1 087
Ratekau	190	306	310	838	Burg in Dithmarschen	607	172	782	231
Ratzeburg	2 851	5 467	6 134	14 335	Einfeld	287	196	331	207
Reinbek	166	234	573	639	Elmshorn	3 549	4 073	5 966	6 063
Reinfeld	2 431	1 111	23 242	25 126	Friedrichstadt	633	722	665	722
Schwarzenbek	576	544	971	794	Garding.	1 036	1 001	1 214	1 148
Tromsbüttel	985	861	2 015	2 829	Glückstadt	1 939	2 212	2 475	2 915
Trittau	256	1 465	367	1 821	Großhansdorf-Schmalen- bek	228	332	827	608
Wohltorf	118	130	306	438	Heide	5 471	5 429	8 030	8 408
23 Luftkurorte	38 598	46 366	183 808	231 297	Hohenwestedt	845	827	1 401	1 299
Nordseebäder					Husum	11 628	10 517	14 194	11 552
Brunsbüttel	325	265	1 400	418	Itzehoe	8 439	10 730	10 366	11 120
Brunsbüttelkoog	3 895	3 473	4 348	4 344	Kappeln	1 590	1 492	1 879	1 724
Büsum	3 857	3 263	33 991	36 541	Kellinghusen	461	577	565	875
Büsumer Deichhausen	142	287	1 677	2 791	Lauenburg	1 572	1 778	2 651	3 039
Hörnum	3 492	4 608	42 584	58 580	Lütjenburg	674	1 013	675	1 165
Kampen	4 994	5 945	67 897	70 561	Lunden	416	424	617	769
Keitum	362	634	6 346	19 178	Marn	1 080	1 455	1 142	1 781
List	4 581	5 704	54 019	71 239	Maldorf	2 675	3 757	4 958	6 156
Nebel	751	1 679	10 737	30 569	Neumünster	6 830	8 411	9 940	13 071
Nieblum	62	360	269	5 507	Niebull	2 914	3 170	3 546	3 547
Norddorf	2 077	3 965	37 457	75 821	Oldenburg	1 377	1 928	1 781	2 664
Nordstrand	54	124	54	154	Oldesloe	2 158	2 012	2 628	2 689
Ordning	1 626	1 992	19 789	21 423	Finneberg	1 468	2 061	1 868	2 752
Pellworm	710	667	3 038	2 711	Quickborn	621	996	732	1 040
Rantum	3 713	4 609	39 808	50 444	Rendsburg	6 976	8 034	9 577	11 262
Sankt Peter	5 301	6 485	60 296	70 828	Schleswig	7 788	11 332	14 687	19 023
Schobüll	32	149	268	679	Uetersen	254	900	567	2 178
Tönning	1 056	1 664	1 297	1 731	Wedel	656	706	1 180	1 481
Utersum	343r	625	5 806r	10 309	Wentorf A.W.	34	44	211	152
Wenningstedt	4 955	6 155	69 054	86 097	Wesselburen	1 304	1 450	4 770	3 687
Westerland	23 355	31 515	316 585	382 513	Wilster	426	820	487	1 147
Wittlün	1 448	2 395	17 383	31 461	35 sonstige Fremden- verkehrsgemeinden	78 133	90 720	114 654	128 519
Wyk	4 879	6 218	77 894	101 684	110 Fremdenverkehrs- gemeinden insgesamt	366 657r	433 353	2 238 868r	2 799 101
23 Nordseebäder	72 010r	92 781	871 997r	1 135 583					
Ostseebäder									
Arnis	134	267	572	1 145					
Burg auf Fehmarn	2 420	2 201	12 970	15 077					
Dahme	4 096	5 283	57 348	77 862					
Eckernförde	4 224	3 814	7 348	15 990					

1) nur im Sommerhalbjahr neu angekommene Fremde 2) vom 1.4. - 30.9.

d) Fremdenverkehr nach Gemeindegruppen und Monaten

Gemeinde- gruppen	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Sommerhalbjahr 1951	
	Fremden- mel- dungen	Über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	Über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	Über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	Über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	Über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	Über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	Über- nachtg.
insgesamt	33 205	92 844	45 692	128 162	62 515	295 680	117 438	953 268	118 481	1 049 891	56 022	279 256	433 353	2 799 101
davon														
3 Großstädte	10 491	18 868	12 238	21 606	13 532	29 869	16 361	28 847	15 795	28 785	13 667	24 271	82 084	152 246
3 Heilbäder	1 097	13 437	1 657	15 759	1 676	16 705	2 131	18 850	2 065	19 217	2 022	18 405	10 648	102 373
23 Luftkur- orte	4 070	20 122	6 994	29 017	7 217	34 777	9 872	55 545	10 472	56 517	7 741	35 319	46 366	231 297
23 Nordseebäd.	2 511	13 486	4 230	22 669	10 540	102 182	31 693	405 006	33 978	468 474	9 829	123 766	92 781	1 135 583
23 Ostseebäder	2 529	9 296	6 541	19 781	15 260	92 593	41 068	421 808	37 771	450 199	7 585	55 406	110 754	1 049 083
35 Sonst. Frem- verkehrs- gemeinden	12 507	17 635	14 032	19 330	14 290	19 554	16 313	23 212	18 400	26 699	15 178	22 089	90 720	128 519
darunter														
Auslands- fremde	2 000	3 193	4 378	7 390	5 798	11 631	10 360	27 414	8 359	24 221	4 431	9 346	35 326	83 195
außerdem														
1. Jugendherbg. außerdem	1 878	2 661	10 975	18 414	21 009	39 116	36 639	65 423	34 290	85 853	15 998	39 443	120 789	250 910
1. Kinderheim.	4 107	126 840	7 044	184 249	7 630	199 050	8 102	243 876	8 640	248 883	7 368	210 984	42 891	1 213 882

1) im Berichtemonat neu angekommene, ohne aus dem Vormonat verbliebene Fremde.

noch: 11. Fremdenverkehr

noch: d) Fremdenverkehr¹⁾ nach Gemeindegruppen und Monaten

Gemeindegruppen	Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März		W.-Halbj. 1951/52	
	Fremdenmel-dungen	über-nachtg.	Fremdenmel-dungen	über-nachtg.	Fremdenmel-dungen	über-nachtg.	Fremdenmel-dungen	über-nachtg.	Fremdenmel-dungen	über-nachtg.	Fremdenmel-dungen	über-nachtg.	Fremdenmel-dungen	über-nachtg.
insgesamt	40 373	118 082	33 317	92 572	24 545	78 350	30 419	87 217	31 486	94 387	33 736	101 265	193 876	571 873
davon														
3 Großstädte	13 291	23 026	12 001	23 495	8 740	18 720	10 594	19 882	10 522	22 016	11 589	23 297	66 737	130 436
3 Heilbäder	1 426	17 331	1 332	15 357	1 059	14 440	1 116	14 214	1 015	13 506	1 070	13 033	7 018	87 881
23 Luftkurorte	5 297	23 518	3 675	17 623	2 723	15 058	3 340	17 495	3 241	17 431	3 589	17 807	21 865	108 932
23 Nordseebäder	2 370	21 241	1 532	10 647	1 182	9 774	1 347	12 977	1 677	16 895	1 675	20 074	9 783	91 608
23 Ostseebäder	2 677	10 987	1 733	7 208	1 293	6 352	1 736	5 244	1 918	6 026	2 265	8 196	11 622	43 993
35 Sonstige Fremdenver-kehrsgemeinden	15 312	21 979	13 044	18 242	9 548	14 026	12 286	17 405	13 113	18 513	13 548	18 858	76 851	109 023
darunter														
Auslandsfremde	2 502	4 331	1 860	3 767	1 254	2 624	1 247	2 554	1 234	2 886	1 895	3 679	9 992	19 841
Außerdem in Jugendherbg.	6 886	10 605	722	1 413	1 037	1 367	662	851	1 153	2 492	1 726	2 415	12 186	19 143
Außerdem in Kinderheimen	3 862	151 938	3 879	125 905	1 933	102 114	3 745	107 677	3 732	119 397	3 235	138 344	20 386	745 375

1) im Berichtsmonat neu angekommene, ohne aus dem Vormonat verbliebene Fremde.

12. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze

a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen

M 303
Juli 40

Zeit	Rich-tung	Großer Reiseverkehr													Kleiner Grenz-verkehr	
		ins-gesamt	Zivilreisende				sonstige Reisende				ungenügend ausgewiesene Personen, denen die Weiterreise					
			ins-gesamt	davon		Zugpersonal	Ver-schleppte u. Kriegs-gefangene		gestattet wurde		nicht gestattet wurde					
				Einzelreisende	in geschl. Gruppen		DV	TrV	DV	TrV	DV	TrV	DV	TrV		
1950	Eingang	470 603	463 352	237 492	198 918	11 556	15 386	4 796	2 375	80	-	1 080	1 023	150	152	67 283
	Ausgang	481 226	474 072	236 787	210 765	9 213	17 307	4 781	2 365	8	-	716	1 142	136	94	67 452
	insges.	951 829	937 424	474 279	409 683	20 769	32 693	9 577	4 740	88	-	1 796	2 165	286	246	134 735
1951	Eingang	752 142	743 220	345 853	359 966	22 975a)	14 426a)	6 717	2 205	.	.	595a)	600a)	92a)	66a)	107 1/8
	Ausgang	765 813	756 849	337 279	373 603	32 702a)	13 265a)	6 761	2 203	.	.	391a)	512a)	20a)	24a)	105 573
	insges.	1 517 955	1 500 069	683 132	733 569	55 677a)	27 691a)	13 478	4 408	.	.	986a)	1 112a)	112a)	90a)	212 651

1) DV= Deutschlandverkehr 2) TrV=Transitverkehr a) Zahlen bis einschl. Juli

Quelle: Amt für den Passkontrolldienst, Bünde/Westf.

b) Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Zeit	Kraftfahrzeuge ¹⁾ insgesamt	davon			
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Kraftomnibusse
1950	34 687	1 110	18 360	13 936	1 281
1951	63 632	4 315	44 712	11 960	2 645

1) an den Grenzzollstellen Kupfermühle und Böglum ein- und ausfahrende Kraftfahrzeuge.

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Straßenverkehr

13. Binnenschifffahrt

a) Güterumschlag nach Gütergruppen

M 303 ff
Juli 40

Zeit	Umschlag insgesamt	davon																
		Ge-treide	Mehl-u. Müll-erei-erzeugn.	Zucker	Eisen-Erze	andere Erze	Steinkohle einschl. Koks u. Brik.	Braunkohle einschl. Bri-ketts	Mine-ral-öle	Natur-und Kunst-steine	Erden Kies u. Sand	Kalk und Zement	Stein-und Siede-salz	Dünge-mittel	Holz	Rob-eisen, Roh-stahl	Alt-eisen	sonst. Güter
Empfang																		
1949	559 065	193 978	4 314	880	1 201	5 993	95 693	261	25 952	18 721	68 993	9 312	-	1 703	5 160	1 587	5 898	119 419
1950	504 822	108 150	11 800	5 840	5 263	3 636	70 562	-	27 651	26 324	91 227	13 668	250	1 629	26 489	135	12 394	99 804
1951	849 545	157 528	6 635	13 559	1 100	10 723	319 522	-	53 568	17 901	100 195	24 338	-	1 429	34 907	145	12 363	95 632
Versand																		
1949	722 326	16 402	358	300	-	171	11 112	100	22 051	32 558	506 997	88 572	-	2 983	2 249	15 420	4 107	18 942
1950	951 453	18 054	1 163	1 486	-	703	31 759	-	524	18 257	637 737	191 811	-	3 447	2 726	10 793	7 201	25 792
1951	900 848	30 121	-	230	-	-	9 892	103	300	9 764	653 733	142 543	1 200	4 112	2 572	10 681	17 596	18 001

b) Güterumschlag nach Häfen

Zeit	Umschlag insgesamt	davon						
		Lübeck	Kiel	Rendsburg	Uetersen	Elmshorn	Itzehoe	Übrige Häfen
1 000 t								
Empfang								
1949	559,1	129,4	52,0	44,8	27,3	52,0	124,3	129,2
1950	504,8	138,7	27,3	28,4	45,0	40,1	93,0	132,3
1951	849,5	387,8	50,8	42,3	87,2	34,9	54,4	192,2
Versand								
1949	722,3	30,1	12,3	3,7	2,3	1,9	112,2	559,8
1950	951,5	27,4	23,9	11,2	1,6	1,8	166,9	718,7r
1951	900,8	32,1	26,6	3,8	2,0	1,1	94,2	741,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal
a) Schiffsverkehr¹⁾

H 308 ff
Jb51 40 ff

Zeit	Schiffe								darunter Handelsschiffe							
	insgesamt				darunter deutsche				insgesamt				darunter deutsche			
	Anzahl	Raumgehalt		Anzahl	Raumgehalt		Anteil vH		Anzahl	Raumgehalt		Anzahl	Raumgehalt		Anteil vH	
		1000 NRT	mittl. NRT		1000 NRT	mittl. NRT	an der Zahl	am Raumgeh.		1000 NRT	mittl. NRT		an der Zahl	am Raumgeh.		
1949	44 979	16 794	373	29 333	3 367	115	65,2	20,1	42 231	16 676	395	26 708	3 282	123	63,2	19,7
1950	47 271	17 771	376	30 351	4 148	137	64,2	23,3	44 007	17 670	402	27 158	4 080	150	61,7	23,1
1951	52 625	20 886	397	33 934	5 550	164	64,5	26,6	49 068	20 775	423	30 674	5 489	179	62,5	26,4

1) Durchgangs- und Teilstreckenverkehr

b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach Flaggen

Zeit	Bezeichnung	Deutschland	Schweden	Finnland	Norwegen	England	Dänemark	Holland	Italien	Polen	Panama	Rußland	Frankreich	Griechenland	Belgien	übrige Länder	insgesamt
1950	Schiffe	27 158	3 614	1 812	1 102	802	2 332	5 426	220	653	204	209	139	57	32	247	44 007
	1000 NRT	4 078	2 850	2 034	1 506	1 405	1 307	1 267	798	740	340	312	239	175	100	512	17 670
	vH der Gesamttonnage	23,1	16,1	11,5	8,5	8,0	7,4	7,2	4,5	4,2	1,9	1,8	1,4	1,0	0,6	2,9	100
1951	Schiffe	30 674	3 943	2 012	1 165	737	2 167	5 982	40	727	39	423	150	16	-	993	49 068
	1000 NRT	5 489	3 272	2 232	1 552	1 250	1 511	1 367	129	700	87	606	281	47	-	2 251	20 775
	vH der Gesamttonnage	26,4	15,8	10,7	7,5	6,0	7,3	6,6	0,6	3,4	0,4	2,9	1,4	0,2	-	10,8	100

c) Güterverkehr

Zeit	insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil vH	davon in Richtung					
				West - Ost			Ost - West		
				insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil vH	insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil vH
				1000 t			1000 t		
1950	29 907	6 008	20,1	13 462	2 890	21,5	16 446	3 119	19,0
1951	32 414	8 338	25,7	15 298	4 304	28,1	17 116	4 033	23,6

d) Güterverkehr nach Gütern 1951

Richtung	Kohlen	Getreide	Erze	Steine	Eisen	Holz	Vieh	Gemischte Ladung	Sonstige Massengüter	Stückgüter	insgesamt
	1000 t										
West - Ost	5 203	395	187	107	330	29	2	19	5 505	3 522	15 299
Ost - West	2 472	302	2 872	81	118	5 305	56	146	2 729	3 035	17 116
insgesamt	7 675	697	3 059	188	448	5 334	58	165	8 234	6 557	32 415

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Seeverkehr

15. Seeschifffahrt 1951

a) Schiffsverkehr

H 314, 316 ff, 319
Jb51 14

Ankunft								Abgang											
zu Handelszwecken								nicht zu Handelszwecken	zu Handelszwecken										
insgesamt									insgesamt	darunter						nicht zu Handelszwecken			
beladen 1)		mit Ladung zum Löschen 2)		aus dem Ausland 3)		beladen 1)				nach Beladung 2)		in das Ausland 3)							
Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT
Ostsee																			
8 538	1 550	5 467	1 264	5 429	1 254	6 022	1 242	832	622	8 477	1 524	5 345	766	5 170	736	5 688	1 176	769	423
Nordsee																			
5 254	504	4 794	488	4 329	456	200	93	132	10	4 743	450	3 858	287	3 405	257	38	54	196	14
insgesamt																			
13 792	2 054	10 261	1 751	9 758	1 710	6 222	1 335	964	631	13 220	1 974	9 203	1 053	8 575	993	5 726	1 230	965	437

1) mit Ladung angekommene bzw. abgegangene Schiffe ohne Rücksicht darauf, ob sie Güter gelöscht oder geladen haben. 2) nur Schiffe, die nach Ankunft Güter gelöscht oder vor Abgang Güter geladen haben. 3) reiner Auslandsverkehr ohne Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und mit den polnisch und sowjetisch verwalteten deutschen Gebieten.

noch: 15. Seeschifffahrt 1951
b) Güterverkehr

N 562 ff
Jb51 41

Güterverkehr in den Ost- und Nordseehäfen des Bundesgebietes		Güterverkehr in den Häfen Schlesw.-Holst. insgesamt	davon entfielen auf							
			Lübeck	Kiel	Flensburg	übrige Häfen der Ostsee	Ostseehäfen insges.	Nordseehäfen insges.		
insgesamt	darunter Auslandsverkehr									
1000 t										
Empfang										
22 569,1	20 378,1	2 288,7	1 089,6	450,7	154,4	119,8	1 814,5	474,2		
Versand										
12 088,8	10 125,9	1 021,9	748,9	42,1	105,8	69,4	966,2	55,7		

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Seeverkehr.

16. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften

Zeit	Verkaufsstellen 1) 2)	Mitglieder 2)	Umsatz	
			insgesamt 1000 DM	je Verkaufsstelle DM 3)
1950	235	57 304	33 067	11 388
1951	256	65 197	42 086	11 745

1) einschl. der in Schleswig-Holstein gelegenen Verteilungsstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg
2) Stand: 31. Dezember. 3) Durchschnitt.

VI. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsabteilungen - Stand 13. 9. 1950 -

Wirtschaftsabteilungen	Wohnbevölkerung 1)				davon								Angehörige ohne Hauptberuf	
					Erwerbspersonen		davon				Erwerbslose			
	insgesamt	vH	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	vH d. Erw. Pers.	weiblich	vH d. Erw. Pers.	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0 Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei	405 115	20,0	205 282	199 833	148 913	104 787	133 515	89,7	98 955	94,4	15 398	5 832	56 369	95 046
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	50 989	2,5	27 452	23 537	18 459	1 097	15 389	83,4	803	73,2	3 070	294	8 993	22 440
2 Eisen- u. Metallherzeugung und -verarbeitung	189 431	9,3	108 306	81 125	79 336	8 243	66 647	84,0	6 670	80,9	12 689	1 573	28 970	72 882
3/4 Verarb. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	274 907	13,5	131 424	143 483	93 082	52 526	78 004	83,8	43 058	82,0	15 078	9 468	38 342	90 957
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	239 901	11,8	138 429	101 472	98 008	2 050	77 885	79,5	1 724	84,1	20 123	326	40 421	99 422
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	227 578	11,2	109 683	117 895	76 547	39 671	68 364	89,3	35 733	90,1	8 183	3 398	33 136	78 224
7 Dienstleistungen	108 966	5,4	29 934	79 032	20 188	57 782	15 548	77,0	46 719	80,9	4 640	11 063	9 746	21 250
8 Verkehrswesen	157 761	7,8	83 175	74 586	55 760	5 869	50 367	90,3	5 213	88,8	5 393	656	27 415	68 717
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistung i. öffentl. Interesse	309 680	15,3	144 480	165 200	91 628	45 508	76 547	83,5	39 495	86,8	15 081	6 013	52 852	119 692
9a Ohne Angabe d. Betriebszugehörigkeit	64 706	3,2	27 505	37 201	18 349	17 628	993	5,4	605	3,4	17 356	17 023	9 156	19 573
insgesamt	2 029 034	100	1 005 670	1 023 364	700 270	335 161	583 259	83,3	278 975	83,2	117 011	56 186	305 400	688 203

2. Heimatvertriebene nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsabteilungen - Stand 13. 9. 1950 -

Wirtschaftsabteilungen	Heimatvertriebene 1)				davon								Angehörige ohne Hauptberuf	
					Erwerbspersonen		davon				Erwerbslose			
	insgesamt	vH	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	vH d. Erw. Pers.	weiblich	vH d. Erw. Pers.	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0 Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	107 790	17,0	57 455	50 335	43 462	19 057	33 225	76,4	15 416	80,9	10 237	3 641	13 993	31 278
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	17 307	2,7	9 278	8 029	6 272	419	4 352	69,4	235	56,1	1 920	184	3 006	7 610
2 Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	49 959	7,9	29 211	20 748	22 088	2 751	17 005	77,0	2 198	79,9	5 083	553	7 123	17 997
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	91 874	14,5	42 197	49 677	29 971	21 283	22 256	74,3	16 555	77,8	7 715	4 728	12 226	28 394
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	92 338	14,6	52 806	39 532	36 935	494	26 090	70,6	356	72,1	10 845	138	15 871	39 038
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	54 712	8,6	26 320	28 392	18 471	9 787	14 906	80,7	8 059	82,3	3 565	1 728	7 849	18 605
7 Dienstleistungen	34 919	5,5	7 876	27 043	5 278	21 544	3 319	62,9	16 397	76,1	1 959	5 147	2 598	5 499
8 Verkehrswesen	45 231	7,1	23 577	21 654	15 581	1 823	13 159	84,5	1 529	83,9	2 422	294	7 996	19 831
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistung i. öffentl. Interesse	106 532	16,8	49 462	57 070	31 486	16 803	24 762	78,6	14 285	85,0	6 724	2 518	17 976	40 267
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	32 778	5,2	14 000	18 778	9 529	9 046	344	3,6	179	2,0	9 185	8 867	4 471	9 732
insgesamt	633 440	100	312 182	321 258	219 073	103 007	159 418	72,8	75 209	73,0	59 655	27 798	93 109	218 251

1) Ohne Selbst. Berufslose einschl. ihrer Angeh. ohne Hauptberuf

3. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Kreisen - Stand 13. 9. 1950 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölkerung	Erwerbspersonen	davon in der Wirtschaftsabteilung 1)										Angeh. ohne Hauptberuf	Selbst. Berufslose
			0	1	2	3/4	5	6	7	8	9	9a		
Flensburg	102 832	40 045	1 143	803	3 974	6 767	2 981	7 124	4 574	3 562	7 743	1 374	48 317	14 470
Kiel	254 449	100 963	1 583	2 095	16 847	12 556	11 867	16 466	8 097	8 425	21 063	1 964	118 661	34 825
Lübeck	238 276	97 990	3 543	1 902	15 221	16 433	7 880	16 476	8 464	8 017	17 324	2 730	109 100	31 186
Neumünster	73 481	29 843	593	472	2 801	8 561	2 726	3 521	1 980	2 771	4 989	1 429	34 040	9 598
Kreisfreie Städte	669 038	268 841	6 862	5 272	38 843	44 317	25 454	43 587	23 115	22 775	51 119	7 497	310 118	90 079
Bokernförde	86 646	33 180	12 402	544	2 213	3 397	3 636	2 700	2 429	1 251	3 611	997	41 323	12 143
Eiderstedt	26 174	10 504	4 619	124	314	869	758	907	880	511	1 173	349	11 735	3 935
Eutin	107 152	41 578	9 350	721	3 256	6 988	3 445	4 537	4 080	1 815	5 089	2 297	49 208	16 366
Flensburg-Land	78 840	31 701	16 299	517	1 770	3 176	2 330	1 845	1 919	990	2 087	768	35 844	11 295
Hagt.Lauenburg	150 218	60 560	16 811	1 526	4 372	8 739	6 513	5 733	4 092	2 905	7 624	2 245	69 265	20 393
Husum	78 446	31 756	13 899	305	1 037	2 627	2 879	3 030	2 039	1 842	3 232	866	36 329	10 361
Norderdithmarschen	77 536	30 765	11 571	669	1 428	3 388	2 181	3 682	2 315	1 450	3 067	1 014	35 990	10 781
Oldenburg	99 556	38 741	14 038	517	1 613	4 097	3 310	3 439	3 362	1 654	4 817	1 894	46 861	13 954
Pinneberg	199 951	82 919	16 384	1 232	7 968	16 673	8 958	9 424	5 240	5 732	8 739	2 569	92 099	24 933
Plön	124 276	48 881	17 198	618	4 028	5 187	5 483	4 055	3 593	1 924	4 729	2 066	59 096	16 299
Rendsburg	185 229	72 184	22 710	1 629	7 028	7 900	8 118	6 964	5 160	3 424	7 699	1 552	87 191	25 854
Schleswig	127 798	49 181	18 196	814	1 782	5 772	4 666	4 143	3 390	1 927	6 959	1 532	58 509	20 108
Segeberg	111 214	45 852	18 522	633	2 253	6 636	3 999	3 593	2 567	1 719	4 145	1 785	49 126	16 236
Steinburg	156 045	60 310	15 972	2 182	3 407	9 952	5 261	5 916	4 176	4 111	5 927	3 406	72 199	23 536
Stormarn	146 431	60 050	13 239	1 030	3 741	8 470	6 647	7 144	3 992	3 773	9 263	2 751	66 598	19 783
Süderdithmarschen	98 225	38 723	14 616	1 032	1 665	5 065	3 219	3 343	2 477	2 561	3 013	1 732	46 075	13 427
Südtondern	71 873	29 705	11 012	191	861	2 355	3 201	2 176	3 144	1 265	4 843	657	32 842	9 326
Kreise	1 925 610	766 590	246 838	14 284	48 736	101 291	74 604	72 631	54 855	38 854	86 017	28 480	890 290	268 730
insgesamt	2 594 648	1 035 431	253 700	19 556	87 579	145 608	100 058	116 218	77 970	61 629	137 136	35 977	1 200 408	358 809

1) siehe Tabellen 1 und 2 (Vorspalten).

4. Erwerbspersonen nach der sozialen Stellung und nach Wirtschaftsabteilungen - Stand 13. 9. 1950 -

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen	davon				
		Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter
0 Landwirtsch. u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtsch., Gärtnerei, Fischerei	253 700	51 324	79 059	207	2 655	120 455
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbgt. v. Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	19 556	395	28	83	3 027	16 023
2 Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung	87 579	6 780	497	4	10 934	69 364
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbgt.)	145 608	21 497	2 449	14	14 909	106 739
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	100 058	9 650	505	-	5 180	84 723
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	116 218	33 135	6 055	443	53 066	23 519
7 Dienstleistungen	77 970	9 867	2 353	11	7 308	58 431
8 Verkehrswesen	61 629	4 611	323	15 646	8 835	32 214
9 Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	137 136	6 162	390	30 389	56 887	43 308
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	35 977	3	-	-	2 393	33 581
insgesamt	1 035 431	143 424	91 659	46 797	165 194	588 357

5. Erwerbspersonen unter den Heimatvertriebenen nach der sozialen Stellung und nach Wirtschaftsabteilungen - Stand 13. 9. 1950 -

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen	davon				
		Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter
0 Landwirtsch. u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtsch., Gärtnerei, Fischerei	62 519	1 805	2 805	81	800	57 028
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbgt. v. Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	6 691	50	2	4	508	6 127
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	24 859	682	41	1	2 150	21 965
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbgt.)	51 254	4 082	293	1	4 043	42 835
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	37 429	930	22	-	1 295	35 182
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	28 258	5 819	827	63	14 066	7 483
7 Dienstleistungen	26 822	1 183	194	1	2 042	23 402
8 Verkehrswesen	17 404	710	56	4 528	2 311	9 799
9 Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	48 289	1 458	94	10 410	18 360	17 967
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	18 575	-	-	-	943	17 632
insgesamt	322 080	16 719	4 334	15 089	46 518	239 420

6. Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen und Altersgruppen - Stand 13. 9. 1950 -

Altersgruppen	Erwerbs- personen	davon in der Berufsabteilung ¹⁾							
		1	2/3	4	5	6	7	8	9
unter 15 J.	1 317	524	225	-	84	195	18	2	269
15 bis unter 18 "	82 262	27 799	25 462	31	7 986	11 813	1 429	217	7 525
18 bis unter 20 "	60 165	17 720	21 981	103	6 703	8 856	1 872	229	2 702
20 bis unter 25 "	133 071	32 804	48 003	1 055	18 287	16 007	8 791	1 833	6 291
25 bis unter 30 "	111 369	22 752	38 894	2 132	18 262	9 789	10 924	2 868	5 748
30 bis unter 35 "	74 943	14 386	26 183	1 704	14 057	5 479	7 270	2 003	3 861
35 bis unter 40 "	109 797	22 876	38 143	3 079	21 326	6 843	9 338	2 982	5 210
40 bis unter 45 "	118 204	26 733	41 267	3 803	22 757	6 172	9 351	2 791	5 330
45 bis unter 50 "	114 501	28 953	36 553	3 666	21 223	5 890	10 021	3 173	5 022
50 bis unter 55 "	93 133	23 922	27 129	2 603	17 555	5 146	9 287	3 093	4 398
55 bis unter 60 "	67 974	17 745	19 845	1 987	12 842	3 438	6 991	2 404	2 722
60 bis unter 65 "	44 083	10 334	14 532	1 507	8 538	1 978	4 031	1 560	1 603
65 und darüber "	24 611	8 955	6 837	449	6 040	1 027	712	263	328
insgesamt	1 035 431	255 503	345 054	22 119	175 660	82 633	80 035	23 418	51 009

1) Berufsabteilung 1 = Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft, 2/3-Industrielle und handwerkliche Berufe, 4 = Technische Berufe, 5 = Handels- und Verkehrsberufe, 6 = Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege, Berufsabteilung 7 = Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens, 8 = Berufe des Geistes- und Kunstlebens, 9 = Berufstätige mit unbestimmtem Beruf

7. Beschäftigte Arbeitnehmer

a) nach Wirtschaftsabteilungen¹⁾

H 339 ff
J 851 - 42 ff

Stichtage (Ende des Monats)	Arbeit- nehmer ²⁾ insgesamt		davon in Wirtschaftsabteilung																							
			0		1		2		3/4		5		6		7		8		9							
	in 1000	vH	Land- und Forst- wirtschaft	Bergbau, Gew. u. Verarbeitg. von Steinen u. Erden Ener- gie-wirtsch.	Eisen- u. Metallerz. und -ver- arbeitung	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen u. Metallver- arbeitung)	Baugewerbe	Handel, Geld- u. Versicherungs- wesen	priv. Dienst- leistungen (einschl. häusliche Dienste)	Verkehrs- wesen	Öfftl. Dienst u. Dienstlei- stungen im Öfftl. Inter.	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	
1949 Dezemb.	621	100	103	16,7	15	2,4	61	9,8	101	16,2	54	8,8	67	10,8	58	9,4	48	7,8	113	18,2	18,2	113	18,2	18,2	113	18,2
1950 Dezemb.	608	100	93	15,3	13	2,2	68	11,2	103	16,9	51	8,4	72	11,8	56	9,2	49	8,0	104	17,0	17,0	104	17,0	17,0	104	17,0
1951 März	602	100	92	15,2	13	2,2	69	11,4	101	16,8	50	8,4	70	11,6	55	9,1	49	8,2	103	17,1	17,1	103	17,1	17,1	103	17,1
Juni	631	100	98	15,5	17	2,7	73	11,5	99	15,7	62	9,8	73	11,5	57	9,1	50	7,9	102	16,2	16,2	102	16,2	16,2	102	16,2
Sept.	633	100	97	15,3	16	2,5	74	11,7	100	15,7	59	9,3	72	11,4	61	9,6	51	8,0	104	16,4	16,4	104	16,4	16,4	104	16,4
Dez.	602	100	89	14,8	14	2,4	73	12,1	98	16,2	47	7,8	72	12,0	58	9,6	50	8,3	102	16,9	16,9	102	16,9	16,9	102	16,9

1) Neue Systematik 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig - Holstein

b) nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen¹⁾

Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige	31. Dezember 1951		Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige		31. Dezember 1951	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1a Landwirtschaft, Tierzucht	77 855	21 744	17a2 Kesselbau	204	9	
1b Gärtnerei	5 409	1 327	17a3 Lokomotivbau	7	-	
2a Forst- und Jagdwirtschaft	4 077	732	17b Stahl- und Eisenbau	1 560	53	
2b Fischerei	1 663	107	17c1 Schiffbau (ohne Bootsbau)	16 102	291	
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	89 004	23 910	17c2 Schiffsmaschinenbau	121	5	
3 Steinkohlenbergbau	-	-	17c3 Schiffskesselbau	5	-	
4 Braunkohlenbergbau	-	-	17d1 Straßenfahrzeugbau	6 109	292	
5 Erzbergbau	-	-	17d2 Waggonbau einschl. Industrie- u. Feldbahnbau	142	4	
6a Salzbergbau und Salinen	2	-	17c Bau von Luftfahrzeugen	-	-	
6b Übriger Bergbau, Torf- und Bernsteinergwinning	408	41	18 Elektrotechnik	8 303	1 831	
6c Erdölgerwinning	1 057	37	19 Feinmechanik und Optik	3 265	684	
7a Gewinnung und Bearbeitung v. natürl. Gesteinen und Erden	1 199	50	27b Stellmacherei	734	8	
7b Kalk-, Gips- und Zementindustrie	1 512	31	28a Bootsbau	548	26	
8 Braunt- und Formsteinherstellung	3 114	158	2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	72 725	7 308	
14-15 Schmiederei, Schlosserei	6 899	407	9 Keramische Industrie	1 997	969	
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	14 191	724	10 Glasindustrie	865	308	
11a Eisen- u. Stahlerzeugung einschl. Walzwerke und Zieherien	2 198	142	13b Schuhwarenherstellung einschl. Bearbeitung von Edelmetallen	208	51	
11b Eisen- und Stahlgießerei	3 398	162	20a Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	5 943	2 102	
12 Metallgewinnung	616	77	20b Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	103	48	
13a Eisen-, Stahl- u. Metallwarenind. (o. Schmuckw.-Herst.)	4 963	1 807	21a Textilgewerbe (ohne Herstellung von Wachtuch, Kunstleder, Linolesum und ähnlichen Erzeugnissen und ohne Zellwoll- und Kunstseidenherstellung)	10 527	7 018	
14-15 Schmiederei, Schlosserei	4 472	48	21b Herstellung von Wachtuch, Kunstleder, Linolesum und ähnlichen Erzeugnissen	19	6	
17a1 Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	19 978	1 869	21c Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	61	-	
			22 Papiererzeugung und -verarbeitung	3 614	1 441	

noch: 7. Beschäftigte Arbeitnehmer
noch: b) nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen!

Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige	31. Dezember 1951		Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige	31. Dezember 1951	
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich
23a Druck- und Vervielfältigungsgewerbe (ohne photographisches Gewerbe)	5 126	1 612	41-42 Handel- und Handelshilfsgewerbe	62 454	26 125
24 Ledergewerbe	3 952	886	43a Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	9 594	3 259
25 Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1 008	256	6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	72 048	29 384
26 Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	1 945	179	23b Photographisches Gewerbe	496	327
27a Fischerei	8 398	262	38b Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	2 047	1 512
28a Böttcherei, Drechslerei und sonstige Schnitzstoffverarb.; Herstellung v. Verpackungsmitteln, Korb- und Bürstenwarenherst., Holzveredelung	2 547	817	39d2 Gebäudeinnenreinigung	70	19
28c Sportgeräteherstellung	3	2	-46b Dienstmann- und Trägergewerbe	23	4
29a Musikinstrumentenherstellung	364	95	48 Gaststättenwesen	7 271	4 876
29b Spielwarenherstellung	111	83	52b2 Wohngewerbe	917	373
30a Mühlengewerbe	3 120	358	53b Badeanstalten	152	78
30b Bäckerei	7 916	948	54 Friseurgewerbe	3 402	1 932
31a Zuckerwarenindustrie, Schokoladenindustrie	1 869	1 386	57a Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schausstellung	2 527	1 038
31b Zuckerindustrie	266	38	57b Sportpflege	1 156	36
32a Fleischerei	6 538	1 351	58 Häusliche Dienste	41 058	40 960
32b Fischindustrie	3 281	2 440	7 Private Dienstleistungen (einschl. häusl. Dienste)	58 099	51 155
33 Getränkeherstellung, Spiritusindustrie	1 842	405	44 Deutsche Bundespost	15 128	3 558
34 Tabakindustrie	1 359	901	45 Deutsche Bundesbahn	16 986	4 437
35a Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	4 858	1 321	46a Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	7 780	405
35b1 Obst- und Gemüseverwertung	1 801	1 052	47 Schifffahrt, Hafen- und Wasserstraßenwesen	9 973	328
35b2 Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 208	392	8 Verkehrswesen	49 867	4 728
36 Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellg.	11 799	8 719	43b Sozialversicherung	2 488	654
37 Schuhmacherei und Schuhindustrie	2 436	651	49 Verwaltung	41 263	8 100
38a Mützen-, Hut- und Putzmacherei, Herstellung von Bekleidungszubehör und Bettfedernaufbereitung, Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung	1 957	1 553	50 Wirtschafts- und Sozialorganisation	2 536	938
39c2 Polstermöbelherstellung	737	50	51 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	12 834	2 607
3-4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	97 778	37 680	52a Bildungswesen, Kirche	17 082	6 143
16 Klempnerei, Rohrintallation	4 193	116	52b1 Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertr.	3 620	2 072
39a Bau- und Architekturbüros	1 329	225	53a Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	16 414	11 826
39b Hoch- und Tiefbau	35 110	638	55 Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	1 251	173
39c1 Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	5 840	126	56 Volkspflege und Fürsorge	4 076	3 311
39d1 Schornstein- und Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	361	14	9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	101 564	35 824
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	46 833	1 119	Alle Wirtschaftsabteilungen	602 109	191 832

1) Erstmals nach der neuen "Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik" (Ausgabe 1951) aufgestellt. Die Wirtschaftszweige sind zu 9 Wirtschaftsabteilungen zusammengefaßt, die mit den Wirtschaftsabteilungen der Systematiken für die Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1950 - von unwesentlichen Abweichungen abgesehen - übereinstimmen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit

c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken - Stand 30. 6. 1951 - 1 -

Berufsgruppen	insgesamt	davon im Arbeitsamtsbezirk								
		Bad Oldesloe	Elms-horn	Flens-burg	Heide	Kiel	Lübeck	Neu-münster	Rends-burg	Schles-wig
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	91 025	12 745	13 423	9 957	9 395	9 159	11 788	9 032	6 596	8 931
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	4 679	1 167	272	314	382	569	804	553	328	290
Bergmännische Berufe	1 703	67	118	171	406	51	121	285	265	219
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	6 590	963	1 384	445	219	441	2 028	410	377	323
Glasmacher	818	51	243	36	2	36	65	374	6	5
Bauberufe	55 590	7 762	8 289	6 533	3 706	9 532	8 247	4 920	3 696	3 105
darunter: Maurer	21 255	3 193	3 240	2 004	964	4 138	3 422	1 886	1 160	1 248
Zimmerer	6 377	1 002	1 223	504	418	1 115	881	555	368	311
Dachdecker	846	125	89	87	49	157	139	88	54	58
Straßen- und Tiefbauer	12 711	1 630	1 100	2 625	1 575	1 089	1 729	1 050	1 387	522
Maler und Lackierer	7 126	878	1 094	766	414	1 273	1 261	596	497	347
Baustätten- u. Erdbewegungsarbeiter	3 721	557	1 138	53	51	822	134	457	25	484
Metallerzeuger und -verarbeiter	63 823	6 630	10 481	5 361	2 231	15 119	13 255	5 069	3 757	1 920
Elektriker	10 240	1 163	1 553	949	472	2 412	1 764	856	584	487
Chemiker	3 122	348	1 292	86	203	211	747	97	86	52
Kunststoffverarbeiter	230	13	10	2	2	9	151	15	22	8
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	18 537	3 166	3 054	1 545	992	3 155	2 974	1 820	908	923
Papierhersteller und -verarbeiter	2 410	151	1 014	294	24	201	547	72	82	25
Graphische Berufe	4 764	541	878	592	183	851	1 082	311	159	167
Textilhersteller und -verarbeiter	24 528	2 831	4 526	2 095	979	3 220	3 648	5 159	635	1 435
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	6 235	432	1 773	380	291	507	658	1 661	273	260
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	26 105	2 821	3 878	2 996	1 838	4 169	5 556	1 768	1 072	2 007
Hilfsberufe der Stoffherzeugung u. -verarbeitung	25 751	4 693	4 219	2 350	982	3 871	4 564	3 015	860	1 197
Ingenieure und Techniker	7 884	784	960	675	312	2 426	1 412	586	355	374
Technische Sonderfachkräfte	1 209	119	117	131	49	347	256	91	44	55
Maschinisten und zugehörige Berufe	6 446	582	949	793	411	1 271	1 344	506	300	290
Kaufmännische Berufe	56 088	6 621	8 615	6 601	2 888	10 425	11 552	4 411	2 201	2 774
Verkehrsberufe	47 107	5 553	6 777	5 182	2 577	9 627	9 730	3 455	1 782	2 424
Hauswirtschaftliche Berufe	49 500	5 385	6 061	8 207	4 187	6 484	8 472	3 771	2 341	4 392
Reinigungsberufe	12 541	1 187	1 282	1 562	447	2 508	3 580	781	562	542
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	13 545	1 506	1 525	1 741	663	2 195	3 192	1 068	620	1 035
Volkspflegeberufe	810	83	72	109	28	161	175	80	36	66
Verwaltungs- und Büroberufe	57 215	6 771	7 201	6 537	2 972	12 943	11 592	3 902	2 608	2 889
Rechts- und Sicherheitswahrer	8 568	968	1 047	896	385	1 720	2 080	562	353	557
Dienst- und Wachberufe	6 055	710	753	742	223	1 231	1 387	536	200	273
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	14 754	1 716	1 851	2 345	1 179	2 071	2 614	1 092	748	1 138
Bildungs- und Forschungsberufe	1 149	126	110	157	34	375	177	65	32	73
Künstlerische Berufe	1 803	158	173	228	84	372	540	90	79	79
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	114	-	-	-	-	21	7	-	-	86
Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	199	14	-	47	-	27	55	48	-	8
Sämtliche Berufsgruppen	631 048	77 827	93 900	69 657	38 746	107 717	116 164	56 461	32 167	38 409

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig - Holstein

8. Arbeitslose
a) nach Monaten

H 341 ff
J51 43

Zeit	Stichtag (Ende des Monats)											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	140 609	155 397	170 356	183 656	186 565	189 113	192 439	188 098	187 324	191 698	200 433	221 184
1950	244 458	246 352	235 158	231 727	219 599	203 450	193 152	180 821	178 082	179 546	188 395	217 220
1951	223 777	215 801	206 954	195 381	184 672	175 303	167 241	159 729	156 887	156 388	164 285	184 593

b) nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	1950			1951											
	Dezember			März			Juni			September			Dezember		
	insgesamt	darunter Flüchtlinge in vH	je 100 Arbeitnehmer ¹⁾	insgesamt	darunter Flüchtlinge in vH	je 100 Arbeitnehmer ¹⁾	insgesamt	darunter Flüchtlinge in vH	je 100 Arbeitnehmer ¹⁾	insgesamt	darunter Flüchtlinge in vH	je 100 Arbeitnehmer ¹⁾	insgesamt	darunter Flüchtlinge in vH	je 100 Arbeitnehmer ¹⁾
Bad Oldesloe	20 751	59,2	21,6	19 298	59,7	20,2	17 106	59,7	18,0	16 355	60,1	17,5	19 670	57,7	21,2
Elmshorn	26 301	59,1	22,7	23 818	58,4	20,8	20 805	59,3	18,1	18 410	58,5	16,4	21 395	57,3	19,0
Flensburg	27 608	56,1	29,6	25 847	55,6	28,8	19 791	56,1	22,1	16 648	55,1	19,1	21 685	52,3	24,9
Heide	17 200	58,4	32,3	16 436	57,2	31,9	12 223	60,5	24,0	9 987	59,9	20,2	13 281	54,7	27,1
Kiel	34 475	38,7	24,9	34 568	37,4	25,1	29 841	37,0	21,7	26 818	36,8	19,9	31 084	36,7	23,0
Lübeck	44 449	53,1	27,9	43 327	53,0	27,8	38 924	52,2	25,1	35 190	53,4	23,0	39 263	52,1	26,0
Neumünster	17 317	56,7	24,5	16 390	55,0	23,5	14 077	54,3	20,0	12 925	54,0	18,7	15 113	54,0	21,8
Rendsburg	12 316	60,8	29,2	11 460	60,2	27,7	8 901	60,5	21,7	8 649	60,6	22,2	9 712	56,9	25,2
Schleswig	16 803	61,6	30,4	15 810	60,6	29,9	13 635	60,5	26,2	11 905	60,3	23,2	13 390	59,8	26,3
insgesamt	217 220	54,3	26,3	206 954	53,4	25,6	175 303	53,4	21,7	156 887	53,4	19,9	184 593	51,9	23,5

1) beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Anestellte und Beamte.

c) nach wichtigen Berufsgruppen - Stand 31.12.1951 -

Berufsgruppen	Arbeitslose			davon					
	insgesamt	darunter Flüchtlinge ¹⁾		männlich			weiblich		
		absolut	vH	insgesamt	darunter Flüchtlinge ¹⁾		insgesamt	darunter Flüchtlinge ¹⁾	
					absolut	vH		absolut	vH
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	24 691	16 014	64,9	20 518	13 402	65,3	4 173	2 612	62,6
Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe	2 445	1 608	65,8	2 207	1 441	65,3	238	167	70,2
Bauberufe	22 824	10 614	46,5	22 798	10 599	46,5	26	15	57,7
Metallerzeuger und -verarbeiter	15 416	6 728	43,6	14 600	6 454	44,2	816	274	33,6
Elektriker	2 700	1 100	40,7	2 581	1 049	40,6	119	51	42,9
Holzverarb. und zugeh. Berufe	5 866	2 963	50,5	5 475	2 765	50,5	391	198	50,6
Textilhersteller und -verarbeiter	7 996	4 394	55,0	2 137	1 226	57,4	5 859	3 168	54,1
Lederherst., Leder- u. Fellverarbeiter	3 485	1 858	53,3	3 190	1 733	54,3	295	125	42,4
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	10 283	5 224	50,8	5 300	2 889	54,5	4 983	2 335	46,9
Ingenieure und Techniker	1 817	841	46,3	1 794	829	46,2	23	12	52,2
Techn. Sonderfachkräfte	216	123	56,9	141	80	56,7	75	43	57,3
Maschinen- und zugeh. Berufe	1 669	715	42,8	1 669	715	42,8	-	-	-
Kaufmännische Berufe	12 437	7 004	56,3	7 956	4 589	57,7	4 481	2 415	53,9
Verkehrsberufe	13 152	5 981	45,5	11 905	5 464	45,9	1 247	517	41,5
Hauswirtschaftliche Berufe	7 747	3 822	49,3	9	6	66,7	7 738	3 816	49,3
Verwaltungs- und Büroberufe	10 079	5 287	52,5	5 256	2 799	53,3	4 823	2 488	51,6
Übrige Berufe	41 770	21 475	51,4	21 660	11 239	51,9	20 110	10 236	50,9
insgesamt	184 593	95 751	51,9	129 196	67 279	52,1	55 397	28 472	51,4

1) Heimatvertriebene aus den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und Zugewanderte aus der russischen Zone einschl. Berlin.
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig - Holstein

9. Arbeitslose, offene Stellen, Stellenbesetzungen und Hauptunterstützungsempfänger

H 343
J51 44

Stichtag ¹⁾	Arbeitslose			Offene Stellen	Stellenbesetzungen ³⁾	Hauptunterstützungsempfänger				
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon in der		je 100 Arbeitslose	
		weibl.	Flüchtlinge				Arbeitslosenversicherung	Arbeitslosenfürsorge		
1949 Dez.	221 184	66 373	129 365	26,3	844	18 925	199 105	55 516	143 589	90,0
1950 Dez.	217 220	62 603	117 957	26,3	1 330	14 728	189 771	46 913	142 858	87,4
1951 März	206 954	61 320	110 596	25,6	5 249	23 391	192 426	45 248	147 178	93,0
Juni	175 303	57 483	93 674	21,7	3 878	26 013	157 999	29 703	128 296	90,1
Sept.	156 887	51 185	83 804	19,9	3 328	23 990	136 688	26 240	110 448	87,1
Dez.	184 593	55 397	95 751	23,5	1 425	11 485	161 949	41 839	120 110	87,7

1) Ende des Monats 2) beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte
3) im Berichtsmonat

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

10. Unterstützte in der Arbeitslosenfürsorge und Dauerarbeitslose

J51 44

Stichtag (Ende des Monats)	Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenfürsorge				
	insgesamt	darunt. männl.	dar. Dauerarbeitslose (ü. 52 Woch. unterstützt)		darunt. männl.
			absolut	vH der Hauptunterstützungsempf.	
1949 Dez.	143 589	105 797	20 026	13,9	15 419
1950 Dez.	142 858	103 213	78 891	55,2	56 627
1951 März	147 178	107 205	84 954	57,7	60 802
Juni	128 296	91 305	96 203	75,0	67 039
Sept.	110 448	78 376	72 127	65,3	49 761
Dez.	120 110	87 346	73 412	61,1	50 835

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

11. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose

Kreisfreie Städte und Kreise	Beschäftigte Arbeitnehmer 1)			Arbeitslose			Arbeitslose je 100 beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer		
	31. 12. 1950	30. 6. 1951	30. 9. 1951	31. 12. 1950	30. 6. 1951	30. 9. 1951	31. 12. 1950	30. 6. 1951	30. 9. 1951
Flensburg	26 186	27 004	27 381	10 724	8 978	8 339	29,0	25,0	23,3
Kiel	69 482	71 596	75 322	22 571	20 412	18 973	24,5	22,2	20,1
Lübeck	68 929	68 856	70 396	23 306	22 490	20 884	25,3	24,6	22,9
Neumünster	20 620	21 182	22 021	5 683	5 513	5 218	21,6	20,7	19,2
Bekernförde	18 956	18 676	17 974	7 805	6 655	5 446	29,2	26,3	23,3
Eiderstedt	4 702	5 174	5 263	1 785	1 119	879	27,6	17,8	14,3
Etlin	23 897	24 373	24 461	10 919	8 821	7 775	31,4	26,6	24,1
Flensburg - Land	14 097	14 443	14 493	6 371	4 622	3 375	31,1	24,2	18,9
Hsgt. Lauenburg	35 925	37 018	37 033	11 235	9 156	9 202	23,8	19,8	19,9
Husum	14 250	14 807	14 410	5 695	4 085	3 066	28,5	21,6	17,5
Norderdithmarschen	13 947	15 043	15 550	7 048	4 917	4 103	33,6	24,6	20,9
Oldenburg	20 961	22 058	22 294	9 876	7 298	6 250	32,0	24,9	21,9
Pinneberg	53 843	57 092	57 917	13 082	10 416	9 309	19,5	15,4	13,8
Plön	28 156	29 582	29 163	9 988	7 525	6 387	26,2	20,3	18,0
Rendsburg	40 600	43 257	39 509	15 795	12 040	11 156	28,0	21,8	22,0
Schleswig	23 723	24 302	24 350	10 623	8 325	7 663	30,9	25,5	23,9
Segeberg	24 538	26 079	25 744	8 735	6 148	5 553	26,2	19,1	17,7
Steinburg	35 059	35 997	35 318	12 710	10 069	8 851	26,6	21,9	20,0
Stormarn	40 236	41 426	40 547	9 724	8 153	7 345	19,4	16,4	15,3
Süderdithmarschen	17 382	18 529	18 688	8 367	6 187	5 005	32,5	25,0	21,1
Südtondern	12 401	14 554	15 216	5 178	2 374	2 108	29,4	14,0	12,2
insgesamt	607 890	631 048	633 050	217 220	175 303	156 887	26,3	21,7	19,9

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte.

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig - Holstein

VII. ARBEITSVERDIENSTE, VOLKSEINKOMMEN

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	Arbeitergruppen	1951 1)			Gewerbegruppen	Arbeitergruppen	1951 1)		
		März	Juni	Sept.			März	Juni	Sept.
Nichteisenmetall - Industrie	männlich	48,4	49,0	48,3	Flachdruckgewerbe	männlich	51,8	54,5	52,2
	weiblich	45,3	46,6	44,3		weiblich	52,0	54,2	49,0
Gießerei - Industrie	männlich	48,3	50,2	49,0	Textil-Industrie	männlich	47,1	48,5	47,7
	weiblich	43,1	47,4	48,0		weiblich	42,4	45,4	43,8
Metallverarbeitende Industrie	männlich	48,6	51,3	48,8	Bekleidungsindustrie	männlich	44,7	42,3	45,0
	weiblich	48,4	48,3	45,9		weiblich	43,3	41,7	43,1
Chemische und Kautschuk-Industrie	männlich	50,6	49,4	50,5	Ledererzeugende Industrie	männlich	46,4	39,2	36,5
	weiblich	44,1	45,2	44,7		weiblich	45,1	39,9	37,7
Industrie der Steine u. Erden	männlich	51,4	52,4	52,2	Lederverarbeitende Industrie	männlich	43,9	46,8	46,2
	weiblich	46,2	48,9	45,0		weiblich	38,8	39,8	46,2
Baugewerbe (einschl. Baunebengew.)	männlich	43,8	46,9	47,2	Schuh-Industrie	männlich	35,1	43,8	48,1
	weiblich	43,8	46,9	47,2		weiblich	41,4	43,3	46,7
Säge - Industrie	männlich	49,6	51,1	51,9	Nahrungs- u. Genussmittel-Industrie	männlich	51,7	54,2	53,7
	weiblich	49,6	51,1	51,9		weiblich	41,9	47,8	48,0
Bautischlerei, Möbel- u. sonst. Holzwarenherstellung	männlich	46,5	48,8	46,8	Braugewerbe	männlich	48,2	52,5	51,8
	weiblich	43,5	46,9	45,1		weiblich	45,4	52,2	51,1
Papierherzeugende Industrie	männlich	51,0	52,2	53,0	Musikinstrumenten- u. Spielwaren-Industrie	männlich	45,6	45,9	45,1
	weiblich	45,8	47,7	46,4		weiblich	44,7	45,1	45,7
Papierverarbeitende Industrie	männlich	49,5	49,1	48,6					
	weiblich	47,0	47,1	46,4					
Buchdruckgewerbe	männlich	50,5	50,3	49,4	insgesamt 2)	männlich	47,8	49,8	48,8
	weiblich	47,1	48,4	46,9		weiblich	43,9	45,9	45,5

1) Die Erhebung im Dezember 1951 ist wegen der Lohn- und Gehaltsstrukturserhebung im November 1951 ausgefallen.

2) gewogener Durchschnitt

2. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	1951 1)	Arbeiter insgesamt 2)	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter			
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Facharbeiter	angel. Arbeiter	Hilfsarbeiter		Fach- u. angel. Arbeiter	Hilfsarbeiter
Nichteisenmetall-Industrie	März	147,1	150,9	174,6	143,5	..	87,9	87,9	..
	Juni	157,9	162,5	187,2	154,6	..	99,0	99,0	..
	Sept.	159,6	165,0	189,3	155,9	..	99,0	99,0	..
Gießerei-Industrie	März	148,7	150,0	169,9	143,4	121,1	77,7	90,7	67,2
	Juni	164,2	165,6	185,5	158,0	136,1	96,2	102,1	72,3
	Sept.	166,9	168,5	189,4	159,8	140,0	100,0	100,0	..
Metallverarbeitende Industrie	März	135,3	141,3	147,0	136,4	113,3	95,2	98,4	91,3
	Juni	150,5	156,8	162,2	152,5	127,6	103,4	106,8	98,1
	Sept.	151,4	157,2	162,0	153,9	127,6	104,9	107,0	99,4
Chemische und Kautschuk-Industrie	März	120,6	132,9	142,7	134,8	125,7	90,4	91,7	86,1
	Juni	122,9	137,3	150,4	139,8	126,2	91,7	95,1	85,2
	Sept.	120,9	136,1	150,3	138,8	124,6	91,5	94,6	83,2

1) Die Erhebung im Dezember 1951 ist wegen der Lohn- und Gehaltsstrukturserhebung im November 1951 ausgefallen

2) gewogener Durchschnitt

noch: 2. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	1951 ¹⁾	Arbeiter ins- gesamt ²⁾	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter			
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter		Hilfs- arbeiter	Fach- u. angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
Dpf									
Industrie d. Steine u. Erden	März	131,0	131,6	140,7	132,5	124,4	106,3	123,5	70,6
	Juni	140,3	141,1	153,2	141,7	133,2	110,8	120,0	87,7
	Sept.	142,8	143,3	155,5	143,7	125,6	115,7	130,0	84,8
Baugewerbe (einschl. Baunebengew.)	März	142,3	142,3	152,9	129,2	127,7	.	.	.
	Juni	160,9	161,0	171,9	153,5	145,6	.	.	.
	Sept.	162,7	162,7	178,9	155,2	142,0	.	.	.
Säge-Industrie	März	106,0	106,0	120,9	111,4	96,6	.	.	.
	Juni	110,5	110,6	128,1	113,2	101,7	.	.	.
	Sept.	119,2	119,2	132,9	122,2	111,2	.	.	.
Bautischlerei, Möbel-u.sonst. Holzwarenherstellung	März	110,7	124,0	137,7	111,7	78,0	70,0	79,8	61,9
	Juni	119,6	132,3	144,7	124,1	93,5	79,8	88,3	74,9
	Sept.	121,2	132,5	142,6	122,8	88,2	79,7	88,6	73,7
Papierherstellende Industrie	März	135,1	141,4	159,6	142,3	131,7	106,4	111,6	100,5
	Juni	142,7	150,3	169,4	151,4	140,2	109,5	113,2	104,9
	Sept.	145,6	154,7	176,3	157,6	142,3	106,6	107,7	104,4
Papierverarbeitende Industrie	März	102,3	126,3	146,8	121,8	107,8	85,5	91,1	78,6
	Juni	103,2	134,2	155,3	125,7	114,7	82,5	84,8	79,6
	Sept.	103,4	134,0	156,7	131,1	113,3	84,2	86,3	80,8
Buchdruckgewerbe	März	152,5	171,1	174,3	167,2	130,1	89,3	94,4	81,4
	Juni	164,7	181,5	184,5	175,8	127,7	96,8	100,8	88,8
	Sept.	165,0	185,7	189,8	181,7	128,6	96,1	101,4	88,4
Flachdruckgewerbe	März	135,4	175,4	183,4	139,9	123,9	91,0	90,1	91,4
	Juni	146,7	192,5	201,5	149,3	133,9	98,6	97,5	99,1
	Sept.	146,3	190,3	199,3	147,6	134,7	96,9	96,0	97,3
Textil-Industrie	März	114,9	146,6	159,4	134,6	133,5	96,9	96,9	97,3
	Juni	123,4	154,1	165,1	144,9	141,3	105,6	105,7	104,4
	Sept.	122,5	153,6	164,4	144,1	140,7	103,9	104,0	103,4
Bekleidungsindustrie	März	88,8	133,4	136,2	117,1	100,0	81,2	84,7	74,2
	Juni	97,5	144,9	148,8	121,0	100,0	89,3	91,8	84,6
	Sept.	97,8	143,0	145,9	129,1	100,0	90,1	93,4	84,4
Lederherstellende Industrie	März	142,6	154,1	164,0	156,4	142,9	108,2	118,0	103,0
	Juni	152,6	165,1	171,0	167,0	157,4	116,9	127,2	111,2
	Sept.	155,6	168,0	174,5	170,6	159,6	119,9	130,0	114,6
Lederverarbeitende Industrie	März	111,0	126,8	127,5	115,7	95,5	89,0	94,7	76,7
	Juni	127,3	142,9	147,8	130,5	118,7	100,6	107,6	91,7
	Sept.	120,9	144,3	147,2	131,0	.	103,4	104,3	97,6
Schuh-Industrie	März	112,9	135,6	144,1	131,4	105,6	97,9	101,9	68,7
	Juni	122,8	140,0	142,3	141,7	108,7	109,3	110,9	71,2
	Sept.	117,2	138,0	144,6	136,6	104,8	101,6	106,0	74,9
Nahrungs-u. Genussmittel-Industr.	März	108,0	126,4	133,2	125,9	115,7	84,3	86,9	83,6
	Juni	114,5	130,5	138,1	130,0	120,1	94,3	111,3	90,5
	Sept.	113,0	136,4	145,0	134,0	126,8	90,0	98,4	88,5
Fahrer in Molkereien	März	.	.	117,3	.	.	.	.	.
	Juni	.	.	112,0	.	.	.	.	.
	Sept.	.	.	115,2	.	.	.	.	.
Brauereigewerbe	März	143,1	147,2	149,5	140,1	132,9	90,1	.	90,1
	Juni	158,0	165,1	159,6	159,6	142,9	106,8	.	106,8
	Sept.	152,6	159,1	161,2	153,9	135,7	102,4	.	102,4
Fahrer im Brauereigewerbe	März	.	.	157,5	.	.	.	.	.
	Juni	.	.	182,7	.	.	.	.	.
	Sept.	.	.	174,1	.	.	.	.	.
Musikinstrumenten-u. Spielw. Ind.	März	112,5	128,1	132,4	110,9	91,0	62,4	104,4	57,1
	Juni	116,0	134,9	141,8	109,0	104,7	77,3	120,0	75,0
	Sept.	117,6	137,6	145,7	132,3	95,3	70,6	126,7	66,6
insgesamt ²⁾	März	127,3	139,7	148,9	134,8	120,9	89,5	93,3	84,5
	Juni	141,0	153,2	163,1	148,2	133,9	98,0	102,9	91,7
	Sept.	141,4	154,5	165,3	150,1	134,6	96,1	101,4	90,0

1) Die Erhebung im Dezember 1951 ist wegen der Lohn- und Gehaltsstrukturhebung im November 1951 ausgefallen.

2) gewogener Durchschnitt.

3. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft

H 374 ff
J 351 48 ff

Gewerbegruppen	1951 ¹⁾	Arbeiter ins- gesamt ²⁾	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter			
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter		Hilfs- arbeiter	Fach- u. angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
DM									
Nichteisenmetall-Industrie	März	70,94	73,10	81,55	70,32	.	39,80	39,80	.
	Juni	77,04	79,56	87,19	76,96	.	46,11	46,11	.
	Sept.	76,52	79,65	91,00	75,40	.	43,83	43,83	.
Gießerei - Industrie	März	71,73	72,52	83,65	67,73	60,22	33,50	43,75	26,67
	Juni	82,42	83,19	93,43	78,29	70,85	45,60	48,50	34,00
	Sept.	81,73	82,56	89,68	79,84	70,70	48,00	48,00	.
Metallverarbeitende Industrie	März	65,71	68,61	71,89	65,92	53,10	46,06	47,29	44,54
	Juni	76,56	80,36	83,67	78,02	62,68	50,01	51,56	47,53
	Sept.	73,25	76,65	79,56	73,99	61,28	48,17	48,99	46,08
Chemische u. Kautschuk-Industr.	März	58,54	67,29	72,89	66,63	64,74	39,90	40,06	39,34
	Juni	58,95	67,90	78,47	69,77	59,75	41,85	42,75	39,04
	Sept.	58,43	68,69	77,27	70,34	61,97	40,89	41,69	38,61
Industrie d. Steine u. Erden	März	67,16	67,68	73,89	66,50	64,19	49,05	56,15	33,67
	Juni	73,47	73,98	81,44	75,10	68,90	54,18	59,58	41,20
	Sept.	74,28	74,75	81,78	75,59	70,06	52,11	60,00	36,33
Baugewerbe (einschl. Baunebengew.)	März	62,34	62,34	69,46	52,75	54,33	.	.	.
	Juni	75,41	75,41	82,66	75,50	64,31	.	.	.
	Sept.	76,81	76,81	85,07	69,91	67,91	.	.	.

1) Die Erhebung im Dezember 1951 ist wegen der Lohn- und Gehaltsstrukturhebung im November 1951 ausgefallen.

2) gewogener Durchschnitt.

noch: 3. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	1951 1)	Arbeiter ins- gesamt 2)	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter		Fach- u. angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
DM									
Säge-Industrie	März	52,62	52,62	61,02	53,17	48,83	.	.	.
	Juni	56,54	56,54	66,48	58,37	51,45	.	.	.
	Sept.	61,85	61,85	68,10	64,14	57,47	.	.	.
Bautischlerei, Möbel-u. sonstige Holzwarenherstellung	März	50,58	57,64	62,56	53,45	38,91	30,42	34,76	26,83
	Juni	57,75	64,53	71,02	59,28	45,70	37,43	41,08	35,29
	Sept.	56,30	62,09	67,20	56,76	40,55	35,94	39,61	33,44
Papierherzeugende Industrie	März	67,56	72,13	83,95	72,17	66,71	48,67	49,31	47,89
	Juni	73,22	78,48	90,68	79,49	71,88	52,23	53,89	50,14
	Sept.	75,10	81,93	96,68	83,60	74,13	49,49	49,57	49,32
Papierverarbeitende Industrie	März	49,11	62,51	71,45	61,50	53,47	40,21	42,67	37,13
	Juni	49,39	65,86	77,79	62,21	54,63	38,83	39,77	37,64
	Sept.	48,83	65,12	76,00	65,00	54,35	39,07	40,49	36,79
Buchdruckgewerbe	März	75,85	86,46	88,21	87,55	63,29	42,07	45,11	37,57
	Juni	82,22	91,32	92,92	86,36	64,14	46,82	48,73	43,03
	Sept.	80,47	91,65	93,56	90,43	64,47	45,11	50,01	38,77
Flachdruckgewerbe	März	70,27	90,87	95,81	72,20	59,82	47,34	46,64	47,66
	Juni	79,71	104,86	110,59	82,50	68,18	53,45	56,00	52,32
	Sept.	74,14	99,43	104,86	76,75	66,73	47,51	49,07	46,69
Textil-Industrie	März	50,54	69,05	72,55	65,91	64,93	41,08	40,72	44,14
	Juni	57,36	74,73	77,81	72,12	70,84	47,94	47,69	50,16
	Sept.	55,34	73,21	77,14	69,23	68,60	45,53	45,84	43,23
Bekleidungs-gewerbe	März	38,59	59,65	61,52	49,06	54,00	35,14	36,95	31,56
	Juni	40,71	61,32	64,56	44,50	.	37,19	39,87	32,68
	Sept.	42,36	64,34	66,36	54,77	45,00	38,78	40,92	35,25
Lederherzeugende Industrie	März	65,73	71,53	75,46	72,37	66,91	48,75	53,74	46,16
	Juni	60,07	64,64	69,62	61,82	63,18	46,69	49,47	45,10
	Sept.	57,29	61,37	61,10	62,85	59,92	45,21	48,74	43,34
Lederverarbeitende Industrie	März	47,11	55,61	62,06	50,72	42,50	34,53	43,45	22,25
	Juni	55,94	66,95	67,85	64,85	57,00	40,00	49,57	31,07
	Sept.	55,85	66,69	67,69	62,14	.	47,79	48,83	41,50
Schuh-Industrie	März	43,58	47,55	52,30	44,26	37,43	40,47	43,86	22,07
	Juni	53,45	61,34	63,22	60,58	49,80	47,33	47,89	33,00
	Sept.	55,44	66,41	68,90	66,25	51,92	47,44	48,59	39,36
Nahrungs-u. Genußmittel-Industrie	März	50,62	65,32	68,86	66,33	58,81	35,31	39,02	34,43
	Juni	58,60	70,71	72,75	73,30	65,98	45,09	52,39	43,44
	Sept.	57,20	73,26	75,66	74,38	69,14	43,14	47,91	42,34
Fahrer in Molkereien	März	.	.	61,62	.	.	.	.	.
	Juni	.	.	66,29	.	.	.	.	.
	Sept.	.	.	69,52	.	.	.	.	.
Braugewerbe	März	68,67	70,96	68,68	69,11	63,74	40,89	.	40,89
	Juni	82,89	86,67	84,34	83,51	73,34	55,76	.	55,76
	Sept.	78,95	82,49	83,78	79,78	67,39	52,38	.	52,38
Fahrer im Braugewerbe	März	.	.	78,34	.	.	.	.	.
	Juni	.	.	98,82	.	.	.	.	.
	Sept.	.	.	92,42	.	.	.	.	.
Musikinstrumenten-u. Spielw. Ind.	März	51,08	58,46	59,94	50,67	47,33	27,89	47,00	25,50
	Juni	52,87	61,91	65,08	50,00	47,83	34,84	54,00	33,78
	Sept.	53,27	62,05	65,40	50,80	48,13	32,27	57,00	30,50
insgesamt 2)	März	59,60	66,83	71,75	63,87	57,40	39,25	41,19	36,78
	Juni	68,90	76,20	81,96	74,60	64,19	44,98	46,94	42,47
	Sept.	67,93	75,47	80,65	72,81	66,33	43,69	45,64	41,42

1) Die Erhebung im Dezember 1951 ist wegen der Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung im November 1951 ausgefallen.
2) gewogener Durchschnitt.

4. Volkseinkommen

a) Volkseinkommen seit 1913

N 576
J 47

Zeit	insgesamt		1913 = 100	
	Mill. RM/DM	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
1913 1)	1 148	763	100	100
1926	1 560	1 027	136	135
1928	1 779	1 164	155	153
1932 2)	1 261	746	110	98
1934 2)	1 468	923	128	121
1936 3)	1 447	978	126	128
1949 4)	2 816	1 039	245	136
1950 4)	3 149	1 206	274	158
1951 4)	3 688	1 463	321	192

b) Die Anteile der einzelnen Wirtschaftssektoren an der Entstehung des schleswig-holsteinischen Beitrages zum Sozialprodukt der Bundesrepublik

Wirtschafts- sektoren	Wertschöpfung der einzelnen Sektoren							
	Mill. RM/DM				vH			
	1936	1949	1950	1951	1936	1949	1950	1951
Land-u. Forstwirtschaft								
Fischerei	308	527	559	681	21,6	18,7	17,8	18,5
Industrie	450	714	845	1 113	31,5	25,4	26,8	30,2
Handwerk	168	421	481	505	11,8	15,0	15,3	13,7
Großhandel	61	168	185	224	4,3	6,0	5,9	6,1
Einzelhandel	70	189	208	227	4,9	6,7	6,6	6,2
Verkehr	104	208	225	252	7,3	7,4	7,1	6,8
Freie Berufe 1)	61	129	133	145	4,3	4,6	4,2	3,9
Banken u. priv. Versich.	20	30	33	40	1,4	1,1	1,0	1,1
Wohnungswesen 2)	51	55	66	70	3,6	2,0	2,1	1,9
Gaststätten u. Hotels	21	32	39	38	1,5	1,1	1,2	1,0
Priv. Dienstleistungen	19	28	26	28	1,3	1,0	0,8	0,8
Öffentl. Verwaltung 3)	94	315	349	365	6,6	11,2	11,1	9,9
Gesamtwirtschaft	1 427 a)	2 816	3 149	3 688	100	100	100	100

1) Gebiet nach dem 1. Weltkrieg
2) einschl. Lübeck
3) Gebiet nach dem Groß-Hamburg-Gesetz
4) Sozialprodukt zu Faktorkosten; nicht ohne weiteres mit den vorangegangenen Zahlen vergleichbar.

1) einschl. Verlagswesen, Vermittlungs- und Hilfgewerbe des Handels
2) einschl. Mietwert der Wohnungen in landwirtschaftlichen und sonstigen Betrieben
3) einschl. Dienste für die Besatzungsmacht
a) nachträglich auf Volkseinkommen zu Faktorkosten umgerechnet.

VIII. PREISE

1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren - Durchschnittspreise in RM/DM -

H 392 ff
Jb51 48 ff

Jahres- ß	Inländisches Getreide, durchschnittliche Qualität																	
	Weizen			Roggen			Futtergerste			Braugerste			Industriegerste			Futterhafer		
	Erzeugerpreis																	
	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Flens- burg	Kiel	Lübeck
	1000 kg																	
1938	199,20	203,00	201,20	185,20	185,20	185,20	177,00	177,00	172,00	177,00	177,00	172,00	177,00	177,00	172,00	169,00	169,00	169,00
1949	255,58	259,58	257,58	238,58	238,58	238,58	215,08	215,08	210,08	242,64	242,64	240,16	225,00	225,00	220,00	207,08	207,08	207,08
1950	292,21	295,35	294,32	261,97	262,47	262,32	265,05	260,23	258,41	297,62	298,55	302,70	278,52	266,78	271,99	245,86	247,65	245,44
1951	413,02	422,68	415,22	370,86	377,74	375,67	423,87	412,76	398,44	413,19	444,30	439,14	406,06	434,50	413,25	393,12	403,26	389,42

Jahres- ß	noch: Inl. Getreide			Nährmittel			Inl. Mehl		Kartoffeln			Verbr.-zucker gemahlen, weiß		Kunst- honig	Marga- rine	Speise- öl	Schmalz, amerika- nisches	Voll- milch
	Industriehafer			Gersten- gräuben		Hafer- flok- ken	Roggen- mehl	Weizen- mehl	Spei- se-	Fut- ter- er-	Fa- brik-	ohne | mit Steuer ¹⁾			billig- ste Sorte			Molk.- Auszahl- ungs- preis ²⁾
	Erzeugerpreis			grob c/6	mittel c/1		1740	1050	kartoffeln									
	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Mühlenverkaufspreis					Erzeugerpreis			Fabrikverk.-Preis		Großhandelseink.-Preis				
	1000 kg			100 kg					50 kg			1 kg Stärke		100 kg				
1938	169,00	169,00	169,00	32,50	37,50	42,00	30,46	38,45	2,86	1,78		59,89	97,50	119,00	204,00	198,00	260,00	12,63
1949	217,00	217,00	217,00	51,00	56,00	65,00	33,24	40,89	4,55	2,75	0,41	67,00	97,50	115,41	178,28	205,38	242,98	25,66
1950	247,83	248,66	253,70	51,46	56,53	63,01	33,24	40,89	4,67	2,66	0,40	67,00	97,50	115,41	178,28	205,38	242,98	21,37
1951	385,78	410,62	399,16	65,00	70,25	81,04	47,02	55,58	4,55	3,78	0,48	70,75	101,25	130,96	173,31	268,19	297,59	23,96

1) Festpreis 2) Berechnet im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien

Jahres- ß	Marken- butter	Käse				Eier				Inländisches Gemüse							
		Edamer, Tilsiter oder Gouda		Camembert		inländische		dänische		Möhren		Steckrüben		Weißkohl			
		45 %				Erzeu- ger- preis	Großhandels- ein- | ver- kaufspreis	Import- ein- kaufs- preis	Großhandels- ein- | ver- kaufspreis	Großhandelsverkaufspreis frei Großmarkthalle							
		Marken- ware	Klasse fein	30 %	45 %					30 %	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	
	Erzeugerpreis				100 Stück				50 kg								
1938	452,00			249,98		8,68	10,53	11,30	7,50	8,00	9,00	4,30	5,00	2,95	2,50	4,95	3,00
1949	490,35			178,61	346,58	32,43	36,69	38,76	21,03	22,76	24,98	8,26	7,96	5,24	4,53	7,09	7,73
1950	269,68	251,81	178,61	301,73	207,14	16,73	18,87	20,27	18,29	19,37	20,65	10,21	9,71	3,80	3,99	7,66	10,67
1951	547,79	295,05	277,13	197,35	323,06	226,52	17,89	20,18	21,51	19,91	20,76	12,41	11,34	4,07	4,38	6,49	7,40

Jahres- ß	noch: Inländisches Gemüse												Inländisches Obst							
	Wirsing Kohl		Rotkohl		Blumenkohl		Kopfsalat		Spinat		Tomaten		Zwiebeln		Porree		Tafeläpfel mittl. Sorte		Kochäpfel	
	Großhandelsverkaufspreis frei Großmarkthalle																			
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck
	50 kg						100 Stück						50 kg							
1938	5,95	3,50	5,00	5,00	26,50	30,00	7,55	5,00	13,80			8,50	8,00	6,30			25,00	8,75		
1949	9,47	8,91	9,90	8,27	39,74	41,10	9,84	12,30	14,83	13,60	100,21	86,84	16,57	17,31	18,98	16,26	57,10	49,05	15,66	
1950	6,25	7,08	6,33	10,55	39,67	29,40	9,10	11,46	19,38	25,79	28,46	47,39	18,09	18,47	21,07	19,02	29,98	32,94	16,77	
1951	9,45	8,69	12,44	12,06	38,23	49,12	10,75	12,02	21,35	23,20	38,32	44,07	18,22	18,35	15,95	15,64	34,10	38,32	21,01	

Jahres- ß	Südfrüchte						Fleisch				Schlachtvieh								
	Apfelsinen		Zitronen		Bananen		Rind- (Och- sen)	Kalb-	Schwei- ne-	Hammel-	Kühe				Kälber				
	Großhandelsverk.-Preis frei Großmarkthalle						fleisch				Klasse A		Klasse B		Klasse B		Klasse C		
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Großhandelsverkaufspreis				Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	
	50 kg						100 kg				50 kg Lebendgewicht								
1938					16,50													46,84	
1949	49,11	75,53	36,59	40,77			242,00	231,00	292,00	214,08			36,78					66,00	
1950	53,18	67,24	44,23	66,55			258,31	240,20	287,74	244,70	71,66	69,56	62,19	59,30	77,00			66,00	
1951	57,69	62,72	72,47	72,76	67,19	67,47	300,36	302,09	331,66	316,54	79,81	78,13	69,39	68,26	97,36	97,97	82,01	85,71	

Jahres- ß	noch: Schlachtvieh								Ferkel und Läufer							
	Schweine								bis 20 kg				21 bis 35 kg			
	Klasse a		Klasse b 1		Klasse b 2		Klasse c		Marktpreis				Marktnotierung			
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Heide	Husum	Leck	Rendsbg.	Heide	Husum	Leck	Rendsbg.
	50 kg Lebendgewicht								50 kg				1 Stück			
1938																
1949								50,88					19,00a)			
1950	119,50	118,68	118,66	117,82	117,60	117,07	115,70	101,93				74,00		22,00b)		
1951	130,73	129,16	130,15	128,61	129,04	127,69	126,81	115,70	115,85	174,05	39,65	40,99	196,64	160,03	46,63	48,35
								126,81	126,14	131,75	28,42	29,12	91,97	122,00	33,93	36,05

a) Bis 6 Wochen alt b) 6 - 8 Wochen alt c) Der Durchschnittspreis für 1949 bezieht sich auf die Marktnotierungen der Monate Juni bis Dezember 1949

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren

Jahres- g	noch: Ferkel und Läufer				Nutzpferde						Rindshäute, inländische, von				Kalbfelle, inländische	
	36 bis 50 kg				Marktnotierung Lübeck						Ochsen		Kühen			
	Marktnotierung				Kaltblut			Warmblut			15 bis 24,5 kg	25 bis 29,5 kg	15 bis 24,5 kg	25 bis 29,5 kg	bis 4,5 kg	5 bis 7,5 kg
	Heide	Husum	Leck	Rendsbg.	Güteklasse			Güteklasse			Handelsware, Großhandelsverkaufspreis					
50 kg	1 Stück			50 kg			1 Stück			1 kg						
1938	.	26,00d)	.	132,00c)	964,00c)	725,00c)	470,00c)	789,00c)	563,00c)	348,00c)	0,55	0,53	0,48	0,52	0,74	0,75
1949	.	58,53c)	.	109,65	701,00	490,00	277,00	491,00	325,00	232,00	2,03	2,01	2,02	2,01	5,08	4,81
1950	103,27	53,81	53,89	101,54	791,00	640,00	428,00	598,00	450,00	369,00	2,53	2,36	2,28	2,30	4,47	3,95
1951	93,99	40,40	43,48								2,74	2,63	2,69	2,69	4,73	4,08

c) Der Durchschnittspreis für 1949 bezieht sich auf die Marktnotierung der Monate Juni bis Dezember 1949 a) 8 bis 13 Wochen alt

Jahres- g	Oberleder						Untertl.Kernstücke			Rohholz	Ziegeleierzeugnisse						
	Rindbox			Chevreau			Zahn- wild- bretter	Sals- wild- bretter	Tro- ken- wild- bretter	Rot- buchen- stamm- holz	Hintermauerungsziegel			Vormauerungsziegel			
	schwarz	farbig		schwarz	farbig						Reichs- format	Ham- burger Dicke	Kieler Dicke	Reichs- format	Ham- burger Dicke	Kieler Dicke	
	1. Sorte	1. Sorte	3. Sorte	2. Sorte	3. Sorte	2. Sorte	3. Sorte	vacheleder			Preis ab Wald						
Fabrikverkaufspreis									Werkverkaufspreis								
1 qm						1 kg			1 fm	1000 Stück							
1938	10,80	.	9,45	8,75	6,75	9,00	7,50	4,58	4,10	3,22	15,70e)	34,00	30,25	34,00	42,75	36,50	41,75
1949	29,94	.	26,05	26,45	23,00	26,92	23,40	9,86	9,78	8,60	42,79	72,07	63,72	67,29	81,00	74,37	80,51
1950	32,71	33,06	27,75	26,48	23,10	26,92	23,47	9,62	9,30	8,90	42,17	71,06	62,67	64,23	81,25	73,54	76,57
1951	37,99	38,34	33,71	29,37	26,00	29,90	26,54	11,66	11,51	11,07	55,24	73,88	64,53	65,68	84,95	77,90	80,28

e) Durchschnitt aus den Preisen der Forstwirtschaftsjahre 1937/38 und 1938/39

Jahres- g	noch: Ziegeleierzeugnisse			Schnittholz						Verpackungsmittel für die Ernährungsindustrie				
	Deckensteine		Dach- pfannen (S-Pf.)	Kantholz über 19 cm	Vorrats- kantholz b. 19 cm	Fuß- boden- bretter	Schalbretter für		Dach- latten 4x6 cm	Leicht- faß 100 l	Butter- faß 50 kg	Heringsfaß		Gemüse- kiste
	System Wenke	System Kleine					Dach- schalung	Beton- schalung				110 l	55 l	
	Werkverkaufspreis			Werkverkaufspreis						Fabrikverkaufspreis				
1000 Stück			1 cbm		1 qm	1 cbm		1 Stück						
1938	100,00	71,00	95,00	67,75	59,50	2,60	58,00	52,00	71,75	.	.	9,00	.	.
1949	177,37	129,39	203,52	152,02	132,89	5,86	134,54	127,05	169,76	7,71	3,37	10,30	8,29	4,51
1950	171,39	119,78	190,38	137,63	118,03	5,16	117,35	111,53	153,66	8,98	4,52	11,80	5,92	1,94
1951	171,25	121,17	196,30	165,37	144,80	6,11f)	151,70	142,12	183,22					2,35

f) Bei der Berechnung des Jahresdurchschnittspreises wurden die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität oder des Berichtskreises unberücksichtigt gelassen

Jahres- g	Oberkleidung						Strickwaren					
	Herren- anzug- stoff	Straßen- anzug, zweiteilig, Gr. 48	Winter- Loden- Joppe, Gr. 48	Winter- mantel	Schirm- mütze	Frauenkleid			Damen- mantel	Str.- Weste, Gr. 48	Socken	Kinder- strümpfe, lange, Gr. 7 Wolle
						Kunst- seide	Wolle	Baum- wolle				
	Fabrikverkaufspreis											
1 m												
1938	5,24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	10,38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	10,89	87,05	49,96	95,37	8,01	26,73f)	41,25	22,50	73,18	19,98	3,40	4,11
1951	14,36	99,89	68,20	112,07	7,98	30,96f)	44,52f)	20,69f)	87,67f)	25,74f)	4,21	4,60

f) Bei der Berechnung des Jahresdurchschnittspreises wurden die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität oder des Berichtskreises unberücksichtigt gelassen

Jahres- g	Unterkleidung										
	Unterhose für Männer Gr. 5	Frauen- taghemd, Gr. 44, Kunst- seide	Frauen- unterkleid, Kunst- seide	Frauenschlüpfer, Größe 44	Knaben- unter- hose, Gr. 36, Baumwolle	Mädchen- schlüpfer, Gr. 36, Kunst- seide	Kittel- schürze, bedruckt	Oberhemd mit 2 losen Kragen	Sporthemd, einf. mit festem Kragen	Flanell- hemd mit ange- setzten Kragen	Knaben- hemd, einfach
	Fabrikverkaufspreis										
1 Stück											
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	5,98	3,11	2,42	4,45	2,49	5,82	1,67	1,55	9,06	14,04	8,07
1951	6,93f)	3,14	2,62	4,73	2,69	9,19f)	1,95	1,94	9,78	15,01	9,26

f) Bei der Berechnung des Jahresdurchschnittspreises wurden die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität oder des Berichtskreises unberücksichtigt gelassen

Jahres- g	Handstrickgarn		Leder Schuhwerk			Möbel		Matratzen mit Keilkissen, garniert, mit Drillbezug			
	Strumpf- garn 70/30	Sportgarn 70/30	Arbeits- stiefel für Männer	Herrenstr.- Schuhe, Rindbox	Sohndr.- stiefel für Kinder, Gr. 35	Küchentisch, Kiefer oder Tanne mit einer Schub- lade und Linobelag	Auflegematratze, dreiteil, mit Federeinlage 90/190	Auflegematratze, dreiteil, Vollpolster 90/190	Polster- grasfüllung	Polster- grasfüllung	Polster- grasfüllung
	Fabrikverkaufspreis										
100 g		1 Paar			1 Stück		1 Garnitur				
1938	0,62	0,68	8,78	.	7,80	.	.	.	.	.	.
1949	1,48	1,59	21,49	21,74	16,42	.	.	.	.	.	.
1950	1,73	1,85	20,10	20,80	15,59	34,97	35,47	71,46	58,90	44,34	36,87
1951	2,25	2,37	23,76	23,57	17,22	39,22	39,76	80,34	70,60	52,22	40,59

2. Preisindexziffer für den Wohnungsbau

1936 = 100

a) Kiel

H 396
Abt. 50

Kostengruppen	1949	1950	1951	1950				1951			
	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
Gesamtbauposten	181,6	164,2	195,8	165,1	163,5	159,1	169,1	181,8	190,2	200,8	210,3
I. Erdabfuhr	96,6	79,5	100,0	93,8	74,2	71,9	78,1	90,6	104,7	102,3	102,3
II. Baustoffe frei Bau darunter:	194,2	167,5	205,4	171,9	167,7	160,0	170,4	188,5	203,6	204,9	224,5
Mauersteine ¹⁾	242,0	205,8	232,9	224,6	207,7	190,8	200,0	216,9	237,8	238,2	238,6
Kalk 1)	157,5	145,9	178,7	142,9	154,8	142,9	142,9	169,0	182,7	179,5	183,4
Zement 1)	137,5	124,0	160,6	127,6	123,4	122,4	122,4	141,9	164,3	164,3	171,7
Schnittholz	231,1	182,1	250,9	182,4	173,0	171,6	201,4	216,2	237,8	241,4	308,1
Baueisen	156,8	162,7	182,2	160,2	163,1	163,6	164,0	179,2	179,2	179,2	191,2
III. Handwerkerarbeiten	165,2	145,4	174,5	144,8	145,7	141,9	149,0	164,5	171,9	176,7	185,0
IV. Löhne, Unkosten und Verd. darunter:	176,2	172,5	194,9	169,6	169,6	169,6	181,3	181,3	181,3	208,5	208,5
Tariflöhne	163,4	156,8	177,4	154,1	154,1	154,1	165,0	165,0	165,0	189,7	189,7
V. Baukostensumme (I-IV)	177,5	160,1	190,2	161,0	159,2	155,2	164,9	176,6	184,7	194,8	204,6
VI. Planung und Bauleitung	234,4	245,2	270,6	257,6	258,8	227,0	237,4	254,3	261,9	276,2	290,0
VII. Baupolizeiliche Gebühren	290,9	128,1	153,5	128,8	127,4	124,2	131,9	141,3	147,8	162,5	162,5
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	371,9	295,3	537,8	241,4	238,9	329,8	371,0	485,6	531,1	584,5	549,8

1) Unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Reichsformats.

b) Lübeck

Kostengruppen	1949	1950	1951	1950				1951			
	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
Gesamtbauposten	170,3	161,0	190,6	159,7	159,7	157,1	167,4	175,3	182,7	197,6	206,6
I. Erdabfuhr	172,2	168,3	200,8	166,7	166,7	166,7	173,3	176,7	200,0	213,3	213,3
II. Baustoffe frei Bau darunter:	170,5	158,6	189,8	157,2	157,8	154,9	164,5	174,9	184,8	189,8	209,7
Mauersteine	138,9	140,3	159,8	138,9	138,9	138,9	144,4	151,9	159,3	161,1	166,7
Kalk	150,2	148,7	177,6	148,7	148,7	148,7	148,7	167,9	175,3	183,6	183,6
Zement	148,4	141,7	185,8	141,7	141,7	141,7	141,7	167,9	191,7	191,7	191,7
Schnittholz	237,4	188,4	235,6	184,9	184,9	178,1	205,5	212,3	226,0	230,1	274,0
Baueisen	162,9	167,7	188,5	164,3	168,0	169,3	169,3	182,6	182,6	182,6	206,0
III. Handwerkerarbeiten	152,7	140,2	170,2	140,3	139,7	135,9	144,8	154,7	164,4	178,0	183,8
IV. Löhne, Unkosten u. Verd. darunter:	176,2	172,5	194,9	169,6	169,6	169,6	181,3	181,3	181,3	208,5	208,5
Tariflöhne	163,4	156,8	177,4	154,1	154,1	154,1	165,0	165,0	165,0	189,7	189,7
V. Baukostensumme (I-IV)	166,5	156,9	185,1	155,5	155,5	153,3	163,2	170,3	177,3	191,8	201,0
VI. Planung und Bauleitung	221,9	241,2	264,3	252,8	252,8	224,1	235,0	245,2	255,0	271,9	284,9
VII. Baupolizeiliche Gebühren	270,5	125,5	149,7	124,4	124,4	122,6	130,6	136,2	141,8	160,3	160,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	346,7	289,9	523,4	233,3	233,3	325,7	367,2	468,2	509,8	575,3	540,1

3. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten

- Gesamtbaukosten aus der Indexberechnung = 100 -

a) Kiel

H 398
Abt. 50

Kostengruppen	1949	1950	1951	1950				1951			
	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
Gesamtbauposten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
I. Erdabfuhr	1,2	1,2	1,2	1,3	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3	1,2	1,1
II. Baustoffe frei Bau darunter:	37,3	35,7	36,7	36,4	35,9	35,2	35,3	36,3	37,5	35,7	37,3
Mauersteine ¹⁾	13,3	12,5	11,9	13,5	12,6	11,9	11,8	11,9	12,4	11,8	11,3
Kalk 1)	1,9	2,0	2,1	1,9	2,1	2,0	1,9	2,1	2,2	2,0	2,0
Zement 1)	1,6	1,7	1,8	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8
Schnittholz	14,2	13,1	15,0	12,8	12,8	13,0	13,8	14,3	14,7	14,2	16,7
Baueisen	2,0	2,3	2,1	2,2	2,3	2,3	2,2	2,2	2,1	2,0	2,1
III. Handwerkerarbeiten	26,3	25,6	25,8	25,4	25,8	25,8	25,5	26,2	26,2	25,4	25,5
IV. Löhne, Unkosten u. Verd. darunter:	28,1	30,2	28,6	29,5	29,8	30,7	30,8	28,7	27,4	29,9	28,5
Tariflöhne	17,3	18,3	17,4	17,9	18,0	18,5	18,7	17,4	16,6	18,1	17,3
V. Baukostensumme (I-IV)	92,9	92,7	92,4	92,7	92,6	92,7	92,7	92,4	92,3	92,2	92,5
VI. Planung und Bauleitung	4,9	5,7	5,2	5,9	6,0	5,4	5,3	5,3	5,2	5,2	5,2
VII. Baupolizeiliche Gebühren	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	1,5	1,4	2,1	1,1	1,1	1,6	1,7	2,0	2,1	2,2	2,0

1) Unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Reichsformats

noch: 3. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten
- Gesamtbaukosten aus der Indexberechnung = 100 -

b) Lübeck

Kostengruppen	1949	1950	1951	1950				1951			
	Jahres- β	Jahres- β	Jahres- β	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
Gesamtbaukosten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
I. Erdabfuhr	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1
II. Baustoffe frei Bau darunter	34,8	34,3	34,7	34,2	34,4	34,3	34,2	34,7	35,2	33,4	35,3
Mauersteine	10,9	11,6	11,2	11,5	11,5	11,7	11,5	11,5	11,6	10,8	10,7
Kalk	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,9	1,9	1,9	1,8
Zement	1,6	1,6	1,8	1,6	1,6	1,6	1,5	1,7	1,9	1,7	1,7
Schnittholz	14,5	13,0	14,1	12,9	13,0	12,6	13,4	13,4	13,9	13,4	15,7
Baueisen	2,0	2,2	2,1	2,2	2,2	2,3	2,2	2,2	2,1	2,0	2,1
III. Handwerkerarbeiten	27,6	26,8	27,5	27,1	26,9	26,6	26,7	27,2	27,7	27,7	27,4
IV. Löhne, Unkosten u. Verdienst darunter	29,4	30,4	29,0	30,1	30,1	30,6	30,7	29,4	28,2	29,9	28,6
Tariflöhne	18,2	18,4	17,6	18,2	18,2	18,5	18,6	17,8	17,1	18,1	17,3
V. Baukostensumme (I-IV)	92,9	92,7	92,4	92,6	92,6	92,7	92,7	92,4	92,3	92,2	92,5
VI. Planung und Bauleitung	5,0	5,7	5,3	6,0	6,0	5,4	5,3	5,3	5,3	5,2	5,2
VII. Baupolizeiliche Gebühren	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	1,5	1,4	2,1	1,1	1,1	1,6	1,7	2,0	2,1	2,2	2,0

4. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau

N 398
Jah 50

Baustoffe	Menge	Jahresdurchschnitt				Baustoffe	Menge	Jahresdurchschnitt			
		1936	1949	1950	1951			1936	1949	1950	1951
		RM	DM	DM	DM			RM	DM	DM	DM
Hintermauerungssteine	1000 St.	41,65	77,13	71,23	81,89	Mauersand	1 cbm	4,89	5,82	5,29	6,04
Kalksandsteine	1000 St.	34,10	65,00	60,98	63,91	Betonkies	1 cbm	7,29	7,34	6,40	7,40
Deckensteine, System						Kantholz	1 cbm	73,95	160,11	138,11	182,01
Kleine, 25x12x10 cm	1000 St.	88,50	156,13	151,38	162,94	Fußbodenbretter	1 cbm	123,42	248,27	231,04	308,05
Betondachsteine	1000 St.	133,00	244,22	223,00	239,71	Dachschalung	1 cbm	93,00	170,60	144,78	194,62
Dachpfannen	1000 St.	117,80	242,29	237,13	262,32	Betonschalung	1 cbm	81,22	160,33	131,74	177,95
Stückkalk	1 t	40,00	60,28	59,71	67,26	Dachlatten	1 cbm	94,70	189,54	164,69	212,07
Kalk, gelöscht, gemahlen, in Säcken	1 t	42,83	65,87	63,72	78,80	Formeisen	1 t	217,87	343,39	338,95	399,27
Portlandzement	1 t	43,48	64,92	60,96	78,75	Stabeisen	1 t	221,75	348,30	342,90	407,10

5. Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien

N 404
Jah 51

Zeit	Lebenshaltung insgesamt ¹⁾		davon									
			Ernährung		Gemü- mittel	Miets	Heizung und Beleuchtg.	Beklei- dung	Reinigung u. Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Hausrat	Verkehr
			mit Obst und Gemüse	ohne Obst und Gemüse								
Originalbasis 1. Vierteljahr 1949 = 100												
1949 Jahres-β	95,2	96,9	94,9	99,5	98,9	100,2	98,7	88,0	99,2	98,8	91,7	98,9
1950 Jahres-β	89,2	91,8	88,0	94,5	96,9	103,5	98,0	74,7	92,3	97,3	82,1	96,9
1951 Jahres-β	97,5	100,3	97,9	105,5	95,0	106,2	109,6	83,7	100,1	104,6	93,6	112,1
1951 Januar	90,6	94,1	87,5	96,3	94,4	105,9	102,4	78,1	93,7	99,6	85,3	107,9
Februar	92,2	95,8	89,2	98,1	94,4	105,9	103,3	81,3	95,1	100,5	88,2	109,8
März	94,8	98,4	93,4	102,7	94,5	105,9	105,0	83,9	96,9	101,8	91,1	110,6
April	97,8	99,4	98,7	103,3	94,8	105,9	105,0	85,1	101,0	104,8	92,8	111,5
Mai	99,9	100,0	102,8	103,4	95,6	105,9	107,6	85,8	101,5	105,5	94,1	111,7
Juni	100,0	101,0	102,1	105,3	95,6	105,9	112,1	85,8	101,5	105,6	94,3	113,1
Juli	101,1	103,8	104,5	112,6	95,7	105,9	113,4	85,6	102,7	105,7	94,6	112,9
August	97,8	101,3	97,1	106,4	95,9	105,9	112,4	84,6	102,1	105,5	95,1	112,4
September	97,6	101,2	97,1	106,6	94,7	105,9	112,2	84,1	101,8	105,9	95,7	112,0
Oktober	99,0	102,4	99,8	109,2	94,8	107,0	112,5	83,8	101,7	106,6	96,5	114,6
November	99,6	103,0	101,0	110,5	94,7	107,0	114,3	83,5	101,6	106,8	97,3	114,5
Dezember	100,0	103,2	102,1	111,3	94,7	107,0	115,0	83,0	101,4	106,7	97,7	114,5
umbasiert auf 1938 = 100												
1949 Jahres-β	157,3	156,6	158,5	156,2	282,6	101,8	117,7	219,5	147,2	144,6	188,7	135,9
1950 Jahres-β	147,5	148,4	146,9	148,4	276,9	105,2	116,8	186,4	137,0	142,5	168,9	133,1
1951 Jahres-β	161,2	162,1	163,5	165,6	274,4	107,9	130,6	208,8	148,5	153,1	192,5	154,0
1951 Januar	149,8	152,0	146,1	151,2	269,7	107,6	122,1	194,8	139,0	145,8	175,5	148,2
Februar	152,4	154,8	148,9	154,0	269,7	107,6	123,1	192,7	141,1	147,1	181,5	150,8
März	156,7	159,0	155,9	161,2	270,0	107,6	125,1	209,2	143,8	149,0	187,4	151,9
April	161,7	160,6	164,8	162,2	270,9	107,6	125,1	212,2	149,9	153,4	190,0	153,2
Mai	165,1	161,6	171,6	162,3	273,1	107,6	128,2	214,0	150,6	154,5	193,6	153,4
Juni	165,3	163,2	170,5	165,3	273,1	107,6	133,6	214,0	150,6	154,6	194,0	155,4
Juli	167,1	167,7	174,5	176,8	273,4	107,6	135,2	213,5	152,4	154,8	194,7	155,1
August	161,7	163,7	162,1	167,0	274,0	107,6	134,0	211,0	151,5	154,5	195,7	154,4
September	161,3	163,5	162,1	167,3	270,6	107,6	133,7	209,7	151,0	155,1	196,9	153,8
Oktober	163,6	165,4	166,6	171,4	270,9	108,7	134,1	209,0	150,9	156,1	198,6	157,4
November	164,6	166,4	168,6	173,5	270,6	108,7	136,2	208,2	150,7	156,4	200,2	157,3
Dezember	165,3	166,7	170,5	174,7	270,6	108,7	137,1	207,0	150,4	156,2	201,0	157,3

1) 4köpfige Familie, darunter 2 Verdienner und 1 Kind unter 14 Jahren; Verbrauchsschema 1949

6. Preisindexziffer für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft
1938 = 100M 398
Jb 51 30

Indexgruppen	1948	1949	1950	1951	1951			
	August	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August	November
Gesamtindex	156,7	162,3	158,1	188,2	178,7	184,3	190,4	199,3
Handelsdünger	143,4	153,1	150,3	168,7	157,6	158,4	177,0	181,6
Brennstoffe 1)	114,9	115,7	122,4	142,5	136,3	143,8	144,1	145,9
Zukauffuttermittel	116,3	136,4	169,7	266,6	249,8	258,2	268,5	289,7
Unterhaltung der Gebäude 2)	157,8	169,5	161,0	190,9	178,2	183,7	192,4	209,1
Neubauten	157,8	169,5	161,0	190,9	178,2	183,7	192,4	209,1
Neuanschaffung von Maschinen und Geräten	181,7	184,0	169,3	192,7	184,4	189,2	190,6	206,4
Unterhaltung von Maschinen und Geräten; landw.								
Textilien, Leder- und Kleinteilewaren	186,0	186,8	172,7	197,7	194,0	198,3	197,5	201,0
Wirtschaftshaushalt	188,9	178,9	160,9	182,7	170,6	186,2	184,4	189,7
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	141,6	142,4	137,4	151,9	146,3	152,8	153,5	154,8

1) einschl. Kraft- und Schmierstoffe sowie elektr. Strom unter Zugrundelegung der Grundgebühren für einen 40 ha großen landwirtschaftlichen Betrieb und bei einem Jahresverbrauch von 1 700 kWh
2) unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Reichsformats

7. Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel
- Landesdurchschnitt -M 406
Jb 51 51

Waren	Menge	Jahresdurchschnitt			1951				Waren	Menge	Jahresdurchschnitt			1951			
		1949	1950	1951	März	Juni	Sept.	Des.			1949	1950	1951	März	Juni	Sept.	Des.
Dpf.																	
Brot									Rindfleisch, Querrippe	1 kg	322	324	363	343	367	371	394
Roggen- (Konsum)	1 kg	37	38	46	46	46	46	46	Rindfleisch, Schmor-	"	353	367	397	375	399	406	432
Misch-	"	45	48	62	64	64	64	64	Schweinebauch	"	362	383	416	417	376	422	451
Weizen-	"	60	61	79	81	81	81	81	Schweinefleisch, Kotelett	"	415	416	451	449	423	470	471
Weizenmehl, Type 1050	"	52	54	71	60	74	75	75	Kalb- und Braten-	"							
Weizengrieß	"	58	60	84	82	87	88	88	fleisch	"	330	347	399	382	392	415	431
Schnitt- oder Bandnudeln	"	100	102	124	117	131	130	123	Leberwurst, mittl. Sorte	"	499	428	443	436	431	442	472
Speiseerbsen, gelbe	"	118	91	99	95	98	97	112	Schinken, gekochter	"		635	663	658	636	655	716
Verbrauchsucker	"	115	115	120	115	115	115	133	Speck, fett, geräuchert	"		458	485	493	463	477	502
Marmelade, lose	"	180	137	132	129	130	136	138	Suppenhuhn,	"							
Gruppen, mittel	"	65	67	93	90	95	98	97	unausgenommen	"	616	377	410	429	427	390	417
Haferflocken, lose	"	80	82	110	103	114	118	116	Deutsche Markenbutter 1)	"	512	548	613	584	634	634	634
Reis, Voll-, mittl. Güte	"		135	145	146	147	148	143	Margarine, Mittelsorte	"	243	224	220	225	219	218	218
Speisekartoffeln, gelbe	5 kg	70	72	72	62	71a	66	76	Käse, 30% Fett i. Tr.	"	386	275	304	305	314	295	315
Mohrrüben	1 kg	24	40	40	21	97b	43	41	Vollmilch	1 l	34	34	35	34	34	36	36
Weißkohl, incl.	"	19	29	21	14	42	26	21	Eier, Kl. B	1 St.	42	21	22	19	18	24	30
Zwiebeln, incl.	"	56	59	54	37	66	51	81	Bohnenkaffee, geröstet	1 kg	2 809	2 995	3 237	3 098	3 238	3 344	3 348
Äpfel, incl. mittlere	"								Lagerbier,	"							
Preiselage	"	140	74	74	71		66	74	einheimisches 2)	1 l	168	168	152	148	152	152	152
Fischfilet, Kabeljau	"	159	133	147	136	131	157	190									
Salzheringe, incl.	"	110	103	105	104	106	106	107									

1) ab November 1950 einfaches arithmetisches Mittel aus der billigsten, teuersten und einer mittleren Sorte
2) bei Ausschank in Gaststätten ausschl. Bedienungsgeld
a) alte Ernte b) Bundmöhren

8. Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben in Arbeitnehmerhaushaltungen

- Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftserrechnungen April 1949/März 1950 und Juli 1950/Juni 1951 -

Einnahmen Ausgabengruppen	Alle Haushaltungen				darunter Haushaltungen mit einem Jahresaufwand							
					von 2 500 DM bis unter 3 600 DM				von 3 600 DM bis unter 5 100 DM			
	Jahresdurchschnitt je Haushaltung											
	1949/50	1950/51		1949/50	1950/51		1949/50	1950/51		1949/50	1950/51	
Zahl der Haushaltungen												
	74	52		41	19		27	32				
Durchschnittliche Kopfsahl												
	3,4	3,6		3,4	3,5		3,5	3,6				
	DM	vH		DM	vH		DM	vH		DM	vH	
Einnahmen												
Arbeitseinkommen 1)	3 436,94	87,0		3 753,81	86,3		3 306,82	91,3		2 834,57	79,1	
Andere Einkommen 2)	477,51	12,1		505,98	11,6		293,83	8,1		589,91	16,5	
Reineinnahmen aus Vermögens- verzehr u. Verschuldung 3)	36,45	0,9		87,94	2,0		19,99	0,6		159,17	4,4	
Einnahmen insgesamt	3 950,90	100		4 347,73	100		3 620,64	100		3 583,65	100	
Ausgaben												
Tierische Nahrungsmittel	788,64	20,0		886,38	20,4		718,87	19,9		756,32	21,1	
Pflanzliche Nahrungsmittel	691,67	17,5		691,41	15,9		659,35	18,2		647,88	18,1	
Andere Ausgaben für Nahrungsm.	45,46	1,2		35,86	0,8		37,27	1,0		30,99	0,9	
Nahrungsmittel insgesamt	1 525,77	38,6		1 613,65	37,1		1 415,49	39,1		1 435,19	40,0	
Gemüsmittel	264,82	6,7		277,43	6,4		231,13	6,4		193,22	5,4	
Wohnung	307,73	7,8		308,66	7,1		284,96	7,9		298,90	8,3	
Wohnungseinrichtung und -instandsetzung	133,38	3,4		249,42	5,7		113,04	3,1		159,38	4,4	
Heizung und Beleuchtung	189,19	4,8		214,44	4,9		185,94	5,1		187,32	5,2	
Bekleidung	406,81	10,3		517,00	11,9		365,33	10,1		443,98	12,4	
Reinigung von Kleidung und Wohnung	50,20	1,3		58,03	1,3		47,48	1,3		49,62	1,4	
Körper- und Gesundheitspflege	71,83	1,8		83,74	1,9		64,31	1,8		68,94	1,9	
Bildung, Unterhaltung und Erholung 4)	309,95	7,9		310,99	7,2		267,66	7,4		231,93	6,5	
darunter Verkehr 5)	(65,93)	(1,7)		(71,62)	(1,6)		(43,31)	(1,2)		(46,14)	(1,3)	
Sonstige Verbrauchsausgaben 5)	164,00	4,2		112,29	2,6		125,25	3,4		78,25	2,2	
Steuern 6)	142,73	3,6		116,57	2,7		124,65	3,4		65,38	1,8	
Versicherungen 6)	326,86	8,3		375,72	8,6		328,17	9,1		291,30	8,1	
Reinausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung 3)	57,63	1,5		109,79	2,5		67,23	1,9		80,24	2,2	
Ausgaben insgesamt	3 950,90	100		4 347,73	100		3 620,64	100		3 583,65	100	

1) Aller Haushaltungsmittelglieder 2) Einnahmen aus Vermietung, Kostabgabe, eigener Bewirtschaftung, Unterstützungen, Geschenke usw. 3) Saldo der Kapitalkonten: Barbestand am Beginn und Ende der Erhebung, Spargelder und abgehobene Spargelder, Darlehensaufnahme und -tilgung, Lebensversicherungen usw.
4) einschl. Gebühren, Vereins- und Verbandsbeiträge und Verkehrsausgaben 5) Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung, Unterstützungen, Geschenke, Verluste usw. 6) Gesetzliche Versicherungen und private Kranken- und Unfallversicherungen

9. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-köpfigen Arbeitnehmerhaushaltungen (Indexhaushaltungen)
mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 (240 und 400) DM 1)

- Ergebnisse aus der Vorwegaufbereitung von Wirtschaftsrechnungen April 1949 bis März 1952 -

Einnahmegruppen	Durchschnittliche monatliche Einnahmen bzw. Ausgaben je Haushaltung im Jahresdurchschnitt von ... Arbeitnehmerhaushaltungen						Ausgabegruppen	Durchschnittliche monatliche Einnahmen bzw. Ausgaben je Haushaltung im Jahresdurchschnitt von ... Arbeitnehmerhaushaltungen					
	20		20		14			20		20		14	
	April 1949 bis März 1950		April 1950 bis März 1951		April 1951 bis März 1952			April 1949 bis März 1950		April 1950 bis März 1951		April 1951 bis März 1952	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH		DM	vH	DM	vH	DM	vH
	Einnahmen												
Arbeitseinkommen (brutto) des Haushaltungsvorstandes aus Hauptberuf (brutto) des Haushaltungsvorstandes aus Nebenerwerb, der Ehefrau und sonstiger Haushaltsangehöriger	264,78	88,5	274,34	85,0	359,56	92,2							
Sonstiges Einkommen 2)	4,78	1,6	7,36	2,3	11,16	2,9							
Gesamteinkommen 3)	29,67	9,9	40,92	12,7	19,31	5,0							
abzüglich Steuern und gesetzliche Versicherungen	299,23	100	322,62	100	390,03	100							
Ausgabefähige Einnahmen	33,95	11,3	34,35	10,6	45,28	11,6							
	Ausgaben												
Nahrungsmittel	126,94	50,9	132,48	48,9	152,56	47,8							
Genüsmittel	18,74	7,5	23,74	8,8	25,42	8,0							
Miete (netto) 4)	24,27	9,7	24,43	9,0	27,91	8,7							
Wohnungseinrichtung	6,60	2,6	8,95a)	3,3	14,19a)	4,4							
Beheizung und Beleuchtung	16,56	6,7	15,89	5,8	19,90	6,2							
Bekleidung	27,93a)	11,2	35,49	13,1	41,31	12,9							
Reinigung v. Kleidung u. Wohnk.	4,00	1,6	4,27	1,6	5,02	1,6							
Körper- u. Gesundheitspflege	3,87	1,6	4,32	1,6	6,67	2,1							
Bildung, Unterhaltung und Erholung 5)	20,35	8,2	21,51	7,9	26,38	8,3							
Gesamtlebenshaltung	249,26	100	271,08	100	319,36	100							
Verchiedenes 6)	7,91	3,2	9,63	3,6	8,88	2,8							
Verbrauchsausgaben	257,17	103,2	280,71	103,6	328,24	102,8							

1) Im Zuge der im Jahre 1951 eingetretenen Lohnerhöhungen und Preissteigerungen wurden auch die Grenzen der Verbrauchsausgaben ab Mitte 1951 heraufgesetzt. 2) Aus eigener Bewirtschaftung, öffentliche und private Unterstützungen, Versicherungen, Pensionen, Renten, Zinsen usw. mit Ausnahme der unter 3) genannten Einkommensarten. 3) ohne Einkommen aus Verkauf, Tausch, Flüssigmachen von Kapital, Schuldenaufnahme und aus Vermietung. 4) Bruttomiete abzüglich Einnahmen aus Vermietung. 5) einschl. Gebühren, Ausgaben für Verkehr, Vereins- und Verbandsbeiträge. 6) Unterstützungen und Geschenke, Aufwendungen für die eigene Bewirtschaftung, Zinsen, Dienstpersonal und Verluste aber ohne Schuldentilgung und Kapitalanlagen
a) einschl. Bett-, Haus- und Küchenwäsche

IX. WOHNUNGEN UND BAUTÄTIGKEIT

1. Wohngebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen - Stand 13. 9. 1950 -

Gemeindegrößenklassen	Normalwohngebäude 1)		davon entfielen auf					
			private Eigentümer 2)		gemeinnütz. Wohnungsunternehm.		öffentliche Hand	
	insgesamt	m. Wohnungen	Wohngebäude	m. Wohnungen	Wohngebäude	m. Wohnungen	Wohngebäude	m. Wohnungen
Gemeinden mit ... Einwohnern								
unter 2 000	94 938	119 296	91 738	113 943	314	463	2 886	4 890
2 000 bis unter 5 000	32 156	46 462	29 876	42 479	423	614	1 857	3 369
5 000 bis unter 20 000	55 248	93 203	49 080	81 756	2 202	4 304	3 966	7 143
20 000 bis unter 50 000	24 565	48 994	20 747	41 422	2 444	4 317	1 374	3 255
50 000 bis unter 100 000	5 489	15 308	4 357	12 011	602	1 746	530	1 551
100 000 und mehr	40 906	124 849	32 806	99 793	5 478	18 388	2 622	6 668
insgesamt	253 302	448 112	228 604	391 404	11 463	29 832	13 235	26 876

1) ohne die von der Besatzungsmacht voll beschlagnahmten. 2) Private Gesellschaften, Firmen und natürliche Personen.

2. Normalwohnungen nach der Zahl der Räume - Stand 13. 9. 1950 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Normalwohnungen 1) insgesamt	davon mit								Räume 2) in Normalwohn. insgesamt
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	
		Räumen								
Flensburg	21 799	320	1 636	7 945	6 915	3 067	1 179	455	282	83 178
Kiel	55 438	605	4 234	26 319	15 780	5 970	1 668	523	339	197 570
Lübeck	48 022	1 044	3 589	17 321	15 664	6 804	2 156	777	667	181 250
Neumünster	15 262	163	1 686	6 781	4 235	1 637	498	170	92	53 972
Kreisfreie Städte	140 521	2 132	11 145	58 366	42 594	17 478	5 501	1 925	1 380	515 970
Eckernförde	12 601	120	1 067	3 809	3 666	1 874	957	477	631	53 367
Eiderstedt	4 396	34	289	1 206	1 228	767	437	198	237	19 116
Eutin	16 956	252	1 597	5 371	4 524	2 355	1 180	678	999	70 796
Flensburg - Land	13 067	96	725	3 311	3 714	2 344	1 261	730	886	59 022
Hzgt. Lauenburg	25 086	331	2 492	8 359	6 411	3 591	1 671	926	1 305	102 944
Husum	13 417	121	887	3 383	4 225	2 572	1 205	572	452	57 020
Norderdithmarschen	12 505	119	937	3 435	3 448	2 266	1 125	619	556	53 486
Oldenburg	14 059	177	1 284	3 981	3 604	2 199	1 119	661	1 034	61 714
Pinneberg	35 462	393	3 503	11 731	10 500	5 200	2 168	969	998	139 414
Piön	20 055	211	1 957	6 413	5 288	3 036	1 360	735	1 055	83 367
Rendsburg	29 959	321	2 547	9 358	8 509	4 936	2 216	1 025	1 047	122 388
Schleswig	20 848	189	1 265	5 573	6 090	3 866	1 908	908	1 049	90 660
Segeberg	16 743	228	1 667	4 479	4 195	2 764	1 471	861	1 078	72 661
Steinburg	26 779	323	2 448	9 002	7 367	3 979	1 817	885	958	107 422
Stormarn	23 842	243	2 327	7 281	6 269	3 899	1 930	816	1 077	98 789
Süderdithmarschen	16 076	159	1 162	4 602	4 743	2 871	1 325	637	577	67 138
Südtondern	11 827	130	626	2 633	3 533	2 492	1 202	573	638	53 003
Kreise	313 678	3 447	26 780	93 927	87 314	51 011	24 352	12 270	14 577	1 312 307
insgesamt	454 199	5 579	37 925	152 293	129 908	68 489	29 853	14 195	15 957	1 828 277

1) ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen. 2) einschl. Küchen und gewerblich benutzte Räume, jedoch ohne Kochnischen und Notküchen. Räume unter 6 qm und Nebenräume untergeordneter Art (z.B. Gang, Abort, Bad)

3. Normal- und Notwohnungen nach ihrer Ausstattung - Stand 13. 9. 1950 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Normal- wohnungen 1) insgesamt	darunter mit						Not- wohnungen insgesamt	darunter mit Anschluß an das		
		Anschluß an das			Bade- zimmer	Ofen- heizung	Zentral- heizung		Strom-	Gas-	Wasser-
		Strom-	Gas-	Wasser-							
Flensburg	21 799	21 717	20 230	20 741	2 722	20 040	1 331	3 712	3 569	280	754
Kiel	55 438	55 346	50 740	54 255	16 027	43 934	8 119	7 043	6 558	1 310	2 903
Lübeck	48 022	47 166	43 188	40 604	8 998	45 595	1 993	8 594	8 029	2 420	5 210
Neumünster	15 262	15 197	13 714	11 378	2 078	13 994	950	1 725	1 642	237	390
Kreisfreie Städte	140 521	139 426	127 872	126 978	29 825	123 563	12 393	21 074	19 798	4 247	9 257
Eckernförde	12 601	12 202	1 491	2 507	1 125	11 659	705	4 165	4 023	176	734
Eiderstedt	4 396	3 846	907	967	236	4 021	396	599	549	10	187
Eutin	16 956	16 714	8 440	9 395	2 140	15 898	1 070	2 183	2 089	283	772
Flensburg-Land	13 067	12 232	433	1 841	877	12 577	511	1 273	1 178	6	354
Hagt.Lauenburg	25 086	24 579	10 405	12 050	3 423	23 317	1 897	4 006	3 612	275	1 518
Husum	13 417	12 456	4 146	5 377	917	12 192	1 170	1 534	1 418	101	268
Norderdithm.	12 505	12 186	3 583	6 262	1 427	11 224	1 319	930	867	103	393
Oldenburg	14 059	13 750	1 876	3 650	1 494	13 227	816	4 288	4 174	101	1 052
Pinneberg	35 462	35 144	21 464	17 151	4 960	30 694	4 191	5 048	4 746	445	2 144
Plön	20 055	19 735	3 128	7 561	2 379	18 979	1 113	4 093	3 912	95	1 161
Rendsburg	29 959	29 188	8 724	12 284	4 159	27 069	2 397	5 147	4 784	238	1 502
Schleswig	20 848	20 074	6 253	7 469	2 089	19 048	1 678	2 100	1 992	168	581
Segeberg	16 743	16 366	2 210	3 775	1 706	15 523	1 205	2 210	1 987	46	377
Steinburg	26 779	26 367	13 541	15 474	2 686	24 220	2 288	1 660	1 563	352	808
Stormarn	23 842	23 361	8 625	7 804	3 982	21 430	2 504	3 095	2 839	247	675
Süderdithm.	16 076	15 646	697	6 092	1 457	14 460	1 718	1 827	1 706	11	486
Südtondern	11 827	10 853	2 245	3 718	1 757	10 651	1 318	3 609	3 461	85	1 345
Kreise	313 678	304 699	98 168	123 377	36 814	286 189	26 306	47 767	44 900	2 742	14 357
insgesamt	454 199	444 125	226 040	250 355	66 639	409 752	38 699	68 841	64 698	6 989	23 614

1) Ohne die von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen.

4. Wohnungen nach dem Eigentumsverhältnis und Mietaufkommen in den Mietwohnungen - Stand 13. 9. 1950 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Normal- und Not- wohnungen insgesamt	davon									
		Mietwohnungen 1)						Eigentümerwohnungen		Mietfreie Wohnungen	
		insgesamt			darunter reine Mietwohnungen			Wohnungen	Räume	Wohnungen	Räume
Flensburg	22 265	22 265	74 584	680	20 285	66 491	578					2 955	13 081	246	649
Kiel	53 977	53 977	176 643	2 178	49 985	162 011	1 919	7 844	30 566	480	1 194
Lübeck	44 183	44 183	142 946	1 502	41 165	130 950	1 354	11 314	48 258	569	1 713
Neumünster	13 471	13 471	42 089	417	12 624	38 855	367	3 244	13 594	196	581
Kreisfreie Städte	133 896	133 896	436 262	4 777	124 059	398 287	4 198	25 357	105 499	1 491	4 137
Eckernförde	11 397	11 397	33 807	248	9 500	26 477	200	4 513	22 856	786	2 769
Eiderstedt	2 052	2 052	6 911	51	1 835	5 853	41	2 597	11 887	222	789
Eutin	11 551	11 551	37 483	329	10 089	31 684	274	6 544	33 051	719	2 338
Flensburg-Land	6 223	6 223	21 642	145	5 167	16 786	109	6 981	35 296	1 100	3 968
Hagt.Lauenburg	17 097	17 097	53 999	438	14 516	43 836	353	10 554	50 952	1 056	3 671
Husum	6 197	6 197	20 488	184	5 439	17 120	143	8 253	37 580	464	1 608
Norderdithm.	5 660	5 660	19 366	187	4 749	15 548	139	7 369	34 375	358	1 138
Oldenburg	10 699	10 699	31 390	230	8 809	24 012	177	6 521	33 379	635	2 130
Pinneberg	22 087	22 087	69 948	676	20 338	63 042	589	16 972	74 393	1 299	4 254
Plön	14 189	14 189	44 742	344	11 687	35 038	273	8 702	41 630	910	3 222
Rendsburg	20 381	20 381	64 492	552	17 445	52 837	446	13 283	61 224	1 359	4 744
Schleswig	11 606	11 606	40 192	332	10 002	33 197	261	10 078	49 252	1 204	4 385
Segeberg	8 634	8 634	27 554	216	7 003	21 002	164	9 066	44 482	1 016	3 465
Steinburg	16 073	16 073	53 419	438	13 996	45 090	356	11 272	52 806	824	3 040
Stormarn	12 418	12 418	41 370	391	10 656	34 427	329	13 080	58 316	1 040	3 472
Süderdithm.	7 539	7 539	24 286	204	6 785	21 031	166	9 698	43 904	598	1 854
Südtondern	8 031	8 031	24 356	211	7 032	19 923	160	6 935	33 108	412	1 413
Kreise	191 834	191 834	615 445	5 174	165 048	506 903	4 180	152 418	718 491	14 002	48 260
insgesamt	325 730	325 730	1 051 707	9 951	289 107	905 190	8 378	177 775	823 990	15 493	52 397

1) Wohnungen, für die Mietangaben am 13.9.1950 vorliegen. 2) Monatliche Miete einschl. Gebühren und Beiträgen für Kanalbenutzung, Kehrtafelabfuhr, Kaminreinigung, gemeinsame Treppenbeleuchtung usw.

5. Roh- und Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1951

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾		Wohnräume ¹⁾ (einschl. Küchen) mit 6 und mehr qm	
	Rohzugang	Reinzugang	Rohzugang	Reinzugang	Rohzugang	Reinzugang
	Flensburg	117	116	760	754	2 551	2 529
Kiel	648	607	3 908	3 693	12 824	12 129
Lübeck	465	462	2 402	2 230	7 751	7 457
Neumünster	244	242	971	963	3 232	3 212
Kreisfreie Städte	1 474	1 427	8 041	7 640	26 358	25 327
Eckernförde	199	196	381	374	1 321	1 292
Eiderstedt	48	48	103	103	361	361
Eutin	274	274	744	740	2 660	2 639
Flensburg-Land	160	160	267	265	928	922
Hagt.Lauenburg	441	441	1 368	1 364	4 643	4 633
Husum	179	179	465	463	1 685	1 674
Norderdithmarschen	133	126	385	367	1 449	1 391
Oldenburg	215	210	771	735	2 584	2 441
Pinneberg	414	411	1 174	1 130	4 224	4 085
Plön	273	272	670	654	2 187	2 146
Rendsburg	488	485	1 232	1 232	4 356	4 252
Schleswig	151	144	488	450	1 782	1 633
Segeberg	247	247	515	513	1 782	1 771
Steinburg	310	289	1 149	1 094	3 802	3 639
Stormarn	644	638	1 472	1 357	4 866	4 544
Süderdithmarschen	287	286	680	657	2 407	2 330
Südtondern	151	147	301	293	1 215	1 183
Kreise	4 614	4 553	12 191	11 791	42 258	40 936
insgesamt	6 088	5 980	20 232	19 431	68 616	66 263

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Gebäudeteilen

6. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume - Stand 31. 12. 1951 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Normalwohngebäude		Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							Normalwohnräume				
	Anzahl	mit ... Wohnungen	insgesamt	davon mit							insgesamt	Küchen	Zimmer	
				1	2	3	4	5	6	7 und mehr			mit 10 und mehr qm	mit 6 bis unt. 10 qm
				Wohnräumen einschl. Küchen										
Flensburg	6 161	22 282	22 610	324	1 649	8 484	7 136	3 091	1 184	742	85 908	22 093	48 346	15 469
Kiel	15 547	59 942	60 098	707	4 818	28 746	17 056	6 140	1 722	909	213 127	58 877	127 850	26 400
Lübeck	21 058	51 443	51 613	957	3 894	19 362	16 720	6 989	2 188	1 503	193 979	49 091	102 814	42 074
Neumünster	5 813	16 739	16 713	167	1 769	7 835	4 491	1 667	510	274	58 737	16 054	34 197	8 486
Kreisfreie Städte	48 579	150 406	151 034	2 155	12 130	64 427	45 403	17 887	5 604	3 428	551 751	146 115	313 207	92 429
Eckernförde	8 419	13 036	13 221	129	1 185	4 063	3 853	1 908	966	1 117	55 471	12 977	30 547	11 947
Eiderstedt	3 674	4 410	4 531	41	325	1 233	1 271	780	443	438	19 585	4 471	10 111	5 003
Etzén	9 722	17 364	17 811	260	1 659	5 775	4 848	2 394	1 197	1 678	73 819	17 129	38 042	18 648
Flensburg-Land	9 570	13 250	13 505	106	784	3 477	3 869	2 384	1 269	1 616	60 550	13 465	32 152	14 933
Hsgt. Lauenburg	15 838	26 459	26 872	372	2 678	9 308	6 895	3 690	1 689	2 240	108 942	26 019	57 834	25 089
Husum	10 455	13 794	13 996	125	922	3 645	4 426	2 604	1 240	1 034	59 153	13 680	30 675	14 798
Norderdithm.	9 608	12 735	12 993	121	962	3 611	3 660	2 326	1 135	1 178	55 364	12 702	29 964	12 698
Oldenburg	9 664	14 252	14 821	183	1 350	4 444	3 774	2 240	1 131	1 699	64 259	14 387	32 845	17 027
Pinneberg	21 977	36 983	37 442	398	3 632	12 576	11 394	5 271	2 195	1 976	146 594	36 456	79 154	30 984
Plön	13 168	20 865	21 129	225	2 131	6 939	5 559	3 098	1 381	1 796	86 947	20 341	46 594	20 012
Rendsburg	19 702	31 359	31 938	338	2 699	10 355	9 149	5 042	2 266	2 089	129 334	31 177	72 821	25 336
Schleswig	14 401	21 158	21 597	197	1 361	5 895	6 343	3 906	1 931	1 964	93 284	21 228	51 310	20 746
Segeberg	12 098	16 913	17 328	245	1 764	4 717	4 360	2 813	1 484	1 945	74 663	16 846	41 129	16 688
Steinburg	16 210	27 489	28 003	340	2 551	9 622	7 760	4 054	1 825	1 851	111 623	27 338	58 976	25 309
Stormarn	17 271	25 243	25 742	267	2 687	8 106	6 881	3 978	1 959	1 914	105 169	24 954	57 483	22 732
Süderdithm.	12 621	16 544	16 879	162	1 211	4 962	5 807	2 909	1 331	1 217	69 992	16 553	38 556	14 883
Südtondern	8 965	11 602	12 147	135	635	2 751	3 654	2 535	1 217	1 220	54 305	11 922	27 133	15 250
Kreise	213 363	323 456	329 955	3 644	28 536	101 479	92 733	51 932	24 659	26 972	1 369 054	321 645	735 326	312 083
insgesamt	261 942	473 862	480 989	5 799	40 666	165 906	138 136	69 819	30 263	30 400	1 920 805	467 760	1 048 533	404 512

7. Bauwirtschaft¹⁾

a) Betriebe

Zeit	Betriebe insgesamt		davon Betriebe mit Personen															
	absolut	vH	1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 und mehr	
			absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Juli 1949	2 656	100	454	17,1	756	28,4	608	22,9	409	15,4	303	11,4	98	3,7	23	0,9	5	0,2
Juli 1950	3 347	100	811	24,2	907	27,1	632	18,9	456	13,6	325	9,7	142	4,2	58	1,7	16	0,5
Juli 1951	3 260	100	799	24,5	921	28,3	621	19,0	445	13,7	288	8,8	111	3,4	61	1,9	14	0,4

1) Ergebnisse der Totalerhebungen in der Bauwirtschaft (Bauindustrie und Bauhandwerk) - ohne Baunebengewerbe

b) Beschäftigte

Zeit	Beschäftigte insgesamt		davon in Betrieben mit Personen															
	absolut	vH	1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 und mehr	
			absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Juli 1949	32 494	100	454	1,4	2 084	6,4	3 962	12,2	5 555	17,1	9 029	27,8	6 758	20,8	3 058	9,4	1 594	4,9
Juli 1950	46 825	100	811	1,7	2 490	5,3	4 189	8,9	6 219	13,3	9 920	21,2	10 084	21,5	7 918	16,9	5 194	11,1
Juli 1951	42 393	100	799	1,9	2 594	6,1	4 199	9,9	5 985	14,1	8 957	21,1	7 620	18,0	8 110	19,1	4 129	9,7

c) geleistete Arbeitsstunden²⁾

Bauten	Juli 1949		Juli 1950		Juli 1951	
	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH
Wohnungsbauten	2 485	42,1	3 895	46,2	3 492	46,3
Landwirtschaftliche Bauten	766	13,0	1 007	11,9	943	12,5
Gewerbliche und industr. Bauten	1 141	19,4	1 054	12,5	950	12,6
Verkehrsbauten	505	8,6	1 364	16,2	1 331	17,6
Übrige öffentliche Bauten	885	15,0	946	11,2	789	10,5
Trümmerverwertung und Abbruch	114	1,9	162	1,9	45	0,6
insgesamt	5 896	100	8 430	100	7 550	100
darunter Bauten für die Besatzungsmacht	182	3,1	58	0,7	39	0,5

d) Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz in der Bauwirtschaft¹⁾

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe		Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden im Juli				Baugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr	
	Juli 1950	Juli 1951	Juli 1950	Juli 1951	insgesamt		darunter für Wohnungsbauten		1949 in 1000	1950 in 1000
					1950 in 1000	1951 in 1000	1950 in 1000	1951 in 1000		
Flensburg	81	91	1 524	1 995	258	350	105	123	7 261	9 271
Kiel	250	224	9 674	7 295	1 777	1 330	838	561	54 329	63 043
Lübeck	190	190	4 371	4 143	823	781	445	322	22 350	30 263
Neumünster	80	82	1 958	1 717	396	306	224	139	8 128	10 943
Eckernförde	101	97	1 041	959	186	167	73	81	3 555	4 582
Eiderstedt	81	73	554	389	90	62	24	34	1 563	2 459
Etzén	141	132	1 337	1 168	224	209	113	92	5 913	6 348
Flensburg-Land	77	69	637	631	108	117	50	69	2 620	3 699
Hsgt. Lauenburg	193	189	2 435	1 718	457	301	200	168	10 147	12 330
Husum	162	159	1 217	1 233	215	225	113	119	4 797	6 903
Norderdithm.	144	133	1 004	796	176	133	90	66	4 853	5 521
Oldenburg	87	86	1 595	1 419	265	268	91	137	6 431	8 140
Pinneberg	270	282	3 071	3 084	541	486	314	320	16 606	20 797
Plön	157	156	2 013	2 168	357	390	169	170	7 147	10 206
Rendsburg	263	241	3 823	3 535	690	632	268	251	16 105	19 852
Schleswig	135	125	1 773	1 441	321	264	130	118	6 378	8 047
Segeberg	158	161	1 325	1 596	222	288	114	103	5 505	6 774
Steinburg	220	221	3 003	2 576	555	478	184	194	13 396	15 750
Stormarn	218	221	1 904	2 030	312	360	172	206	8 676	11 328
Süderdithm.	180	174	1 452	1 285	245	213	114	128	5 752	7 447
Südtondern	159	154	1 114	1 215	206	189	67	90	6 706	6 677
insgesamt	3 347	3 260	46 825	42 393	8 430	7 550	3 895	3 492	218 217	270 380

1) einschl. der Arbeitsstunden der auf den Baustellen mitarbeitenden Inhaber und Angestellten

1) nach der Totalerhebung in der Bauwirtschaft

8. Bauüberhang am 31. 12. 1951

Kreisfreie Städte und Kreise	Bereits fertig gestellt und bezogen, aber noch nicht statistisch erfaßt		unter Dach (rohbaufertig)				noch nicht unter Dach		Kreisfreie Städte und Kreise	Bereits fertig gestellt und bezogen, aber noch nicht statistisch erfaßt		unter Dach (rohbaufertig)				noch nicht unter Dach			
			teilweise bezogen		noch nicht bezogen							teilweise bezogen		noch nicht bezogen					
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	noch be- zogene Woh- nung.	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude		Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen			
Flensburg	19	87	2	3	-	58	168	9	38	Pinneberg	185	168	44	19	56	283	599	160	332
Kiel	26	85	9	13	28	184	800	195	937	Plön	21	29	10	15	3	143	355	222	409
Lübeck	128	143	32	35	47	183	405	205	333	Rendsburg	275	305	66	45	38	187	514	92	261
Neumünster	28	10	4	1	-	106	329	30	67	Schleswig	37	31	20	16	6	65	104	29	104
Kreisfr. Städte	201	325	47	52	75	531	1 702	439	1 375	Segeberg	431	232	43	24	79	113	191	39	44
Eckernförde	74	106	43	15	36	140	225	41	98	Steinburg	-	-	182	160	59	162	198	136	157
Eiderstedt	16	17	1	-	-	21	38	4	10	Stormarn	279	457	31	27	11	251	472	194	261
Eutin	186	95	34	12	39	91	124	56	127	Süderdithm.	145	183	20	16	13	142	378	21	51
Flensburg-Land	11	12	28	4	63	121	243	19	20	Südtondern	9	27	6	2	1	77	115	61	100
Hzgt. Lauenburg	360	504	38	32	21	181	331	138	175	Kreise	2 166	2 284	605	434	448	2 245	4 305	1 351	2 291
Husum	3	25	26	39	14	109	149	10	14	Schleswig-Holstein ¹⁾	2 367	2 609	652	486	523	2 776	6 007	1 790	3 666
Norderdithm.	5	2	2	2	3	110	155	67	58	dagegen 1950 ²⁾³⁾	1 183	2 524	577	1 130	847	2 614	9 392	1 300	2 906
Oldenburg	101	91	11	6	6	49	114	62	70	dagegen 1949 ²⁾³⁾	762	2 084	-	-	-	1 988	5 004	1 144	2 423

1) Gebäude = Wohngebäude + Nichtwohngebäude (mit und ohne Wohnungen) 2) Gebäude = Wohngebäude + Nichtwohngebäude mit Wohnungen (ohne Nichtwohngebäude ohne Wohnungen) 3) berichtigte Zahlen

2) Gebäude = Wohngebäude + Nichtwohngebäude mit Wohnungen (ohne Nichtwohngebäude ohne Wohnungen) 3) berichtigte Zahlen

X. FINANZEN

1. Bundes- und Landessteuern

a) Einnahmen insgesamt

N 431 ff
Jahrl 54

Einnahmen	Gesamt- einnahmen	davon										außerdem Sofort- hilfe- abgaben
		Bundessteuern					Landessteuern 1)					
		ins- gesamt	darunter		darunter		ins- gesamt	darunter		darunter		
	Umsatz- steuer 2)	Zölle	Verbrauchssteuern			Lohn- steuer	Veranl. Einkommenst.	Körperschaftsteuer				
			insgesamt	dar. Tabakst.								
Rechnungsjahr 1949												
absolut in 1000 DM je Einw. in DM 3)	557 444 207,96	340 047 126,86	159 302 59,43	8 752 3,27	147 133 54,89	88 671 33,08	217 398 81,10	65 355 24,38	103 582 38,64	21 236 7,92	58 422 21,80	
Rechnungsjahr 1950												
absolut in 1000 DM je Einw. in DM 4)	707 272 276,57	535 998 209,60	174 956 68,41	16 574 6,48	329 685 128,92	267 542 104,62	171 273 66,97	41 607 16,27	75 172 29,40	21 122 8,26	66 822 26,13	
Rechnungsjahr 1951												
absolut in 1000 DM je Einw. in DM 5)	867 291 348,76	616 569 247,94	235 346 94,64	32 295 12,99	326 485 131,29	246 463 99,11	250 721 100,82	77 749 31,26	105 150 42,28	33 136 13,32	59 462 23,91	

1) einschl. der ab 1.4.1951 an den Bund abzuführenden Anteile an den Einkommensteuern und der Körperschaftsteuer 2) einschl. Umsatzausgleichsteuer
3) Fortgeschr. Bev.: Stand 31.12.1949 4) Fortgeschr. Bev.: Stand 31.12.1950 5) Fortgeschr. Bev.: Stand 31.12.1951

b) Einnahmen nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirke Zollkassen Oberfinanzkasse	1950		1951											
	Bundes- steuern	Landes- steuern	absolut in 1000 DM					je Einwohner 1) in DM						
	insges.		davon		davon		davon		davon		davon			
	Gesamt- ein- nahmen	Bundessteuern ²⁾	Landessteuern ³⁾	ins- gesamt	darunt. Umsatz- steuer	ins- gesamt	darunter	Gesamt- ein- nahmen	Bundessteuern ²⁾	Landessteuern ³⁾	ins- gesamt	darunter		
			ins- gesamt	Veranl. Eink.- Steuer	ins- gesamt	Lohn- steuer	Veranl. Eink.- Steuer	ins- gesamt	darunt. Umsatz- steuer	ins- gesamt	Lohn- steuer	Veranl. Eink.- Steuer		
Bad Segeberg	5 824	3 534	14 040	8 533	8 110	5 507	1 085	3 139	145,27	88,28	83,90	56,98	11,22	32,47
Eckernförde	3 681	2 509	8 495	4 802	4 513	3 693	602	2 279	104,49	59,06	55,50	45,43	7,41	28,03
Elmsborn	14 888	10 910	40 387	22 362	20 431	18 025	4 565	8 140	206,93	114,58	104,68	92,35	23,39	41,71
Eutin	6 583	4 862	17 608	8 611	8 076	8 997	1 337	5 802	175,58	85,87	80,53	89,71	13,33	57,86
Flensburg	13 070	10 974	34 115	18 123	16 360	15 992	4 144	8 170	196,15	104,20	94,06	91,95	23,82	46,97
Heide	4 346	3 663	10 707	5 758	5 404	4 949	766	3 343	147,84	79,51	74,61	68,34	10,58	46,16
Husum	5 871	4 453	13 239	7 476	7 034	5 765	804	4 135	137,60	77,70	73,11	59,90	8,36	42,98
Itzehoe	10 470	8 524	26 089	14 105	13 268	11 983	2 617	6 206	179,22	96,90	91,14	82,32	17,98	42,63
Kiel-Nord	17 252	24 666	57 085	20 977	17 041	36 107	14 779	5 322	257,99 ^{a)}	116,28 ^{a)}	101,23 ^{a)}	141,72 ^{a)}	54,68 ^{a)}	34,13 ^{a)}
Kiel-Süd	10 508	4 383	21 295	14 348	13 714	6 947	1 834	5 046	131,11	77,00	72,58	54,11	12,91	34,68
Leck	3 631	2 694	8 529	5 009	4 722	3 520	840	2 256	116,56	72,32	66,43	64,97	11,98	40,66
Lübeck	22 926	21 755	64 143	30 677	27 319	33 467	12 061	9 571	273,68	130,89	116,56	142,79	51,46	40,84
Meldorf	5 229	3 606	11 970	6 912	6 526	5 058	828	3 276	132,65	76,60	72,32	56,05	9,17	36,30
Neumünster	11 265	11 138	28 792	15 085	14 171	13 706	3 600	6 980	260,45	136,46	128,19	123,99	32,57	63,14
Oldenburg	6 763	7 530	19 461	9 832	9 220	9 629	1 038	3 379	208,09	105,13	98,59	102,96	11,10	36,13
Plön	4 972	3 696	11 614	6 726	6 360	4 888	917	2 915	131,34	76,06	71,92	55,28	10,37	32,96
Ratzeburg	7 516	6 151	19 646	10 298	9 557	9 347	1 724	5 850	136,55	71,58	66,43	64,97	11,98	40,66
Rendsburg	8 553	9 333	25 319	11 720	10 814	13 600	2 703	6 188	187,47	86,78	80,07	100,70	20,02	45,82
Schleswig	7 409	4 850	17 170	9 969	9 407	7 200	1 273	4 734	143,95	85,58	78,87	60,37	10,67	39,69
Stormarn	6 444	6 143	20 439	9 043	8 384	11 396	1 486	8 419	144,88	64,10	59,43	80,78	10,53	59,68
zusammen	177 201	155 377	470 142	240 367	220 428	229 775	59 003	105 150	189,06	96,66	88,64	92,40	23,73	42,28
Zollkassen	357 303	4 899	376 031	374 047	14 918 ^{b)}	1 984	-	-	151,21	150,41	6,00 ^{b)}	0,80	-	-
Oberfinanzkasse	1 495	10 997	21 118	2 155	-	18 963	18 746	-	8,49	0,87	-	7,63	7,54	-
insgesamt	535 998	171 273	867 291	616 569	235 346	250 721	77 749	150 150	348,76	247,94	94,64	100,82	31,26	42,28

1) Fortgeschriebene Bevölkerung für R.J. 1951: Stand 31.12.51, für R.J. 1950: Stand 31.12.50 2) einschl. "Notopfer Berlin" aber ohne Abgabe auf Postsendungen. 3) einschl. der ab 1.4.51 an den Bund abzuführenden Anteile an den Einkommensteuern und der Körperschaftsteuer.
a) Kiel-Nord und -Süd zusammen. b) Umsatzausgleichsteuer.

2. Gemeindesteuer¹⁾
a) Einnahmen insgesamt

H 435 ff
Jb51 54

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	absolut in 1000 DM						je Kopf der Bevölkerung ²⁾ in DM					
	Gemein- desteuer ins- gesamt	darunter					Gemein- desteuer ins- gesamt	darunter				
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbsteuer		Ver- gñü- gungs- steuer		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbsteuer		Ver- gñü- gungs- steuer
				nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe					nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe	
Rechnungsj. 1949 insges.	111 648	23 702	35 531	34 149	5 917	6 787	41,65	8,84	13,26	12,74	2,21	2,53
Rechnungsj. 1950 insges.	119 150	24 015	37 691	36 066	7 152	6 068	46,59	9,39	14,74	14,10	2,80	2,37
Rechnungsj. 1951 insges.	138 283	24 142	40 409	50 542	8 533	6 680	55,61	9,71	16,25	20,32	3,43	2,69
davon												
Flensburg	6 821	23	2 182	3 653	-	507	67,56	0,23	21,61	36,18	-	5,03
Kiel	21 391	46	6 896	8 463	3 711	1 094	82,44	0,18	26,58	32,61	14,30	4,21
Lübeck	19 881	264	6 917	7 804	3 081	915	84,83	1,13	29,51	33,30	13,15	3,90
Neumünster	7 328	38	1 934	3 589	1 053	420	98,87	0,51	26,09	48,43	14,21	5,66
Kreisfreie Städte	55 422	371	17 930	23 509	7 845	2 935	82,85	0,55	26,80	35,14	11,73	4,39
Eckernförde	2 842	1 290	696	554	-	99	34,95	15,87	8,56	6,81	-	1,22
Eiderstedt	1 552	884	228	311	-	41	65,75	37,44	9,66	13,16	-	1,74
Eutin	5 023	1 069	1 501	1 739	-	201	50,08	10,66	14,97	17,34	-	2,00
Flensburg-Land	2 612	1 317	507	544	-	54	35,80	18,06	6,95	7,46	-	0,74
Hzgt.Lauenburg	6 284	1 621	1 880	2 118	104	269	43,68	11,27	13,07	14,73	0,72	1,87
Husum	3 325	1 115	958	829	-	183	45,80	15,36	13,20	11,41	-	2,52
Norderdithm.	3 708	1 122	927	1 239	-	207	51,20	15,49	12,80	17,10	-	2,86
Oldenburg	4 975	1 938	1 039	1 534	-	217	53,20	20,72	11,11	16,40	-	2,32
Pinneberg	10 237	1 290	3 160	4 442	274	512	52,45	6,61	16,19	22,76	1,41	2,62
Plön	4 708	1 843	1 210	1 076	66	198	39,59	15,50	10,18	9,05	0,55	1,66
Rendsburg	7 611	1 723	2 027	2 998	35	392	43,10	9,76	11,48	16,98	0,20	2,22
Schleswig	4 870	1 325	1 222	1 831	-	233	40,83	11,11	10,25	15,35	-	1,95
Segeberg	3 722	1 539	853	946	-	151	35,32	14,61	8,10	8,98	-	1,43
Steinburg	7 119	1 328	2 090	2 909	120	343	48,91	9,12	14,36	19,99	0,82	2,36
Stormarn	6 601	1 614	2 085	1 998	90	337	46,79	11,44	14,78	14,17	0,63	2,39
Süderdithm.	4 523	1 945	975	1 246	-	143	50,12	21,55	10,81	13,81	-	1,59
Südtondern	3 150	808	1 118	718	-	164	48,41	12,42	17,19	11,04	-	2,53
Kreise	82 861	23 772	22 479	27 032	688	3 745	45,58	13,08	12,37	14,87	0,38	2,06

2) Bevölkerung - Stand 31.12.1949, 31.12.1950, 31.12.1951

b) Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer

Kreisfreie Städte und Kreise	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer		
	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951
	1000 DM								
Flensburg	15	33	23	2 158	2 232	2 182	2 912	2 530	3 653
Kiel	38	46	46	6 336	6 787	6 896	4 494	5 099	8 463
Lübeck	145	202	264	4 878	5 378	6 917	4 954	5 394	7 804
Neumünster	41	31	38	1 579	1 719	1 934	2 095	2 147	3 589
Kreisfreie Städte	238	312	371	14 951	16 116	17 930	14 456	15 171	23 509
Eckernförde	1 306	1 148	1 290	645	638	696	563	518	554
Eiderstedt	871	820	884	215	227	228	241	264	311
Eutin	1 063	1 058	1 069	1 344	1 372	1 501	1 150	1 117	1 739
Flensburg-Land	1 226	1 374	1 317	469	549	507	545	535	544
Hzgt.Lauenburg	1 565	1 537	1 621	1 620	1 681	1 880	1 279	1 238	2 118
Husum	1 137	1 035	1 115	913	921	958	780	786	829
Norderdithm.	1 160	1 205	1 122	877	910	927	1 036	971	1 239
Oldenburg	1 891	1 944	1 938	915	1 019	1 039	944	1 260	1 534
Pinneberg	1 261	1 516	1 290	2 819	2 973	3 160	2 906	3 464	4 442
Plön	1 884	1 859	1 843	1 122	1 129	1 210	1 001	758	1 076
Rendsburg	1 538	1 471	1 723	2 009	2 099	2 027	2 303	2 416	2 998
Schleswig	1 309	1 361	1 325	994	1 150	1 222	1 346	1 365	1 831
Segeberg	1 648	1 754	1 539	821	871	853	765	623	946
Steinburg	1 436	1 348	1 328	2 007	2 051	2 090	2 325	2 320	2 909
Stormarn	1 488	1 598	1 614	1 793	1 888	2 085	1 054	1 548	1 998
Süderdithm.	1 848	1 766	1 945	992	938	975	769	932	1 246
Südtondern	832	908	808	1 025	1 157	1 118	687	781	718
Kreise	23 464	23 703	23 772	20 580	21 575	22 479	19 693	20 895	27 032
insgesamt	23 702	24 015	24 142	35 531	37 691	40 409	34 149	36 066	50 542

1) Kassenmäßige Einnahmen im Rechnungsjahreszeitraum

3. Eigenausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1930
 - ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -
 - absolut in 1000 DM -

H 444 ff
 Absl 55

Verwaltungszeige	Gemeinden u. Gemeindeverb. insgesamt			davon								
	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Kreisfreie Städte			Kreisangeh. Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
				Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf
0 Allgemeine Verwaltung darunter Allgem. Kriegsfolgendienststellen	29 459	3 995	25 464	6 430	628	5 802	16 327	1 888	14 439	6 702	1 479	5 223
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung darunter Polizei	9 247	2 294	6 953	4 214	1 130	3 084	1 725	473	1 252	3 308	691	2 617
2 Schulen darunter Volks- und Hilfsschulen Mittelschulen Höhere Schulen Berufsschulen Fachschulen Berufsfachschulen	51 950	12 244	39 706	16 952	3 012	13 940	30 476	7 942	22 534	4 522	1 290	3 232
3 Kultur darunter Theater und Konzertunternehmen	7 298	2 541	4 757	5 824	2 187	3 637	1 020	306	714	454	-	406
4 Fürsorge und Jugendhilfe darunter Fürsorgeverwaltung Allgemeine Fürsorge Kriegsfolgehilfe Besondere Einrichtungen der Kriegsfolgehilfe Jugendhilfe nebst Einrichtungen Soforthilfeamt	50 171	20 068	30 103	18 128	6 231	11 897	11 036	2 648	8 388	21 007	11 189	9 818
5 Gesundheit und Jugendpflege darunter Krankenhäuser, Entbindungs- und Säuglingsheime Sonstige Anstalten und Einrichtungen	4 880	62	4 818	2 243	12	2 231	958	6	952	1 679	44	1 635
6 Bau- und Wohnungswesen darunter Wohnraumbewirtschaftung und -aufsicht Wohnungs- und Siedlungswesen Straßen, Wege, Brücken, übriger Tiefbau	16 270	4 985	11 285	7 414	2 257	5 157	2 528	380	2 148	6 328	2 348	3 980
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung darunter Stadtentwässerung Feuerlöschwesen Übrige öffentl. Einrichtungen Förderung der Land- und übrigen Wirtschaft Ernährungs- und Wirtschaftsamt	10 063	5 815	4 248	2 006	1 314	692	2 193	177	2 016	5 864	4 328	1 540
aus 9 Finanzen und Steuern Nichtaufteilbarer Schuldendienst	2 925	1 910	1 015	1 774	1 164	610	397	281	116	754	465	289
Kämmereiverwaltung zusammen dasu Vermögenswirksame Beträge des Er- werbsvermögens (Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen zuzügl. Plan 8 des a.o. Haushalts)	4 840	1 781	3 059	2 232	470	1 762	431	151	280	2 177	1 160	1 017
Kämmereiverwaltung einschl. vermögenswirks. Beträge des Erwerbsvermögens	1 659	2	1 657	591	2	589	20	-	20	1 048	-	1 048
Steuern und steuerähnliche Einnahmen Allgemeine Finanzzuweisungen Allgemeine Umlagen	46 530	35 695	10 835	14 652	10 763	3 889	12 748	10 111	2 637	19 130	14 821	4 309
8 Wirtschaftl. Unternehmen (ord. Haushalt) darunter Eigenbetriebe mit Netto-Abrechnung	38 045	32 832	5 213	11 885	9 981	1 904	11 496	9 879	1 617	14 664	12 972	1 692
9 Nicht vermögenswirks. Beträge des allg. Kapital-, Grund- und Sondervermögens darunter Allgemeines Grundvermögen	3 190	2 095	1 095	1 220	551	669	25	4	21	1 945	1 540	405
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	40 947	18 988	21 959	13 536	5 582	7 954	21 792	10 953	10 839	5 619	2 453	3 166
Abchluß der Jahresrechnung (Zuschuß- bedarf minus Deckungsbetrag) dasu Einnahmen aus Zuführung an Abwicklung der Vorjahre	21 807	10 257	11 550	6 754	3 621	3 133	11 640	5 162	6 478	3 413	1 474	1 939
Gesamtabschluss	33 584	23 134	10 450	20 340	14 929	5 411	9 333	5 030	4 303	3 911	3 175	736
	5 360	4 255	1 105	3 851	3 074	777	1 509	1 181	328	-	-	-
	3 474	2 008	3 266	2 350	85	2 265	927	117	810	197	6	191
	5 507	4 764	743	2 187	1 665	522	1 398	1 183	215	1 922	1 916	6
	3 547	2 530	1 017	1 850	1 373	477	273	172	101	1 424	985	439
	250	16	234	107	0	107	48	0	48	95	16	79
	7 443	832	6 611	2 310	271	2 039	3 944	479	3 465	1 189	82	1 107
	891	214	677	311	3	308	418	36	382	162	175	13
	277 520	120 005	157 515	102 697	44 736	57 961	108 819	39 866	68 953	66 004	35 403	30 601
	19 793	16 118	3 675	12 176	9 513	2 663	5 827	4 969	858	1 790	1 636	154
	297 313	136 123	161 190	114 873	54 249	60 624	114 646	44 835	69 811	67 794	37 039	30 755
	100	46	54	100	47	53	100	39	61	100	55	45
	Ein-	Aus-	Deckg.-	Ein-	Aus-	Deckg.-	Ein-	Aus-	Deckg.-	Ein-	Aus-	Deckg.-
	nahmen	gaben	betrag	nahmen	gaben	betrag	nahmen	gaben	betrag	nahmen	gaben	betrag
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	121 984	1 778	120 206	44 097	255	43 842	74 314	1 449	72 865	3 573	74	3 499
Allgemeine Finanzzuweisungen	29 491	-	29 491	10 631	-	10 631	10 427	-	10 427	8 433	-	8 433
Allgemeine Umlagen	24 137	24 196	- 59	-	-	-	5 247	24 196	-18 949	18 890	-	18 890
8 Wirtschaftl. Unternehmen (ord. Haushalt) darunter Eigenbetriebe mit Netto-Abrechnung	26 516	20 289	6 227	11 071	7 918	3 153	10 982	7 840	3 142	4 463	4 531	- 68
9 Nicht vermögenswirks. Beträge des allg. Kapital-, Grund- und Sondervermögens darunter Allgemeines Grundvermögen	14 825	8 027	.	8 966	5 087	.	5 279	2 226	.	580	714	.
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	11 165	8 475	2 690	5 701	3 953	1 748	4 723	3 966	757	741	556	185
Abchluß der Jahresrechnung (Zuschuß- bedarf minus Deckungsbetrag) dasu Einnahmen aus Zuführung an Abwicklung der Vorjahre	7 706	6 879	.	4 166	3 534	.	3 211	2 947	.	329	398	.
Gesamtabschluss	213 293	54 738	158 555	71 500	12 126	59 374	105 693	37 451	68 242	36 100	5 161	30 939
	.	.	- 2 635	.	.	- 1 250	.	.	- 1 569	.	.	184
	75	1 538	- 1 463	19	680	- 661	48	731	- 683	8	127	- 119
	5 750	11 790	- 6 040	1 134	3 516	- 2 382	3 577	5 233	- 1 656	1 039	3 041	- 2 002
	.	.	-10 138	.	.	- 4 293	.	.	- 3 908	.	.	- 1 937

1) Einschl. des Überhangs in andere Rechnungsjahre

4. Eigenausgaben und Zuschußbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1950
- ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

H 444 ff
J.51 56

Verwaltungsweisse	Gemeinden u. Gemeindeverbände insgesamt			davon									
	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in vH	Kreisfreie Städte			Kreisangeh.Gem. u. Ämter			Kreisverwaltungen			
	Je Einw. in DM 1)	in vH		Eigenausgaben		Zuschußbedarf in vH	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in vH	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in vH	
			Je Einw. in DM 1)	in vH	Je Einw. in DM 1)		in vH	Je Einw. in DM 1)		in vH			
0 Allgemeine Verwaltung	11,55	10	16	9,61	6	10	8,48	14	21	3,48	10	17	
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	3,56	3	4	6,30	4	5	0,90	2	2	1,72	5	9	
2 Schulen	20,02	17	25	25,34	15	23	15,83	27	32	2,35	7	11	
3 Kultur	2,81	2	3	8,71	5	6	0,53	1	1	0,24	1	1	
4 Fürsorge und Jugendhilfe	19,34	17	19	27,10	16	20	5,73	10	12	10,91	31	32	
5 Gesundheit und Jugendpflege	17,93	16	7	21,90	13	6	6,62	11	4	9,93	28	14	
6 Bau- und Wohnungswesen	15,78	14	14	20,23	12	13	11,32	19	16	2,92	8	10	
7 Öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung	12,94	11	6	30,40	18	9	4,85	8	6	2,03	5	2	
aus 9 Finanzen u. Steuern, nicht aufteilbarer Schuldendienst	3,21	3	5	3,92	2	4	2,27	4	6	0,70	2	4	
Kämmereiverwaltungen insgesamt	106,96	93	98	153,50	89	96	56,51	95	99	34,28	97	99	
dazu Vermögenswirksames Erverbsvermögen ²⁾	7,63	7	2	18,20	11	4	3,03	5	1	0,93	3	1	
Insgesamt	114,59	100	100	171,70	100	100	59,54	100	100	35,21	100	100	
Allgemeine Deckungsmittel		Ein-nahmen je Einw.	Aus-gaben in DM	Dek-kun-ge-trag in vH d. Zu-schuß-be-darfs	Ein-nahmen je Einw.	Aus-gaben in DM	Dek-kun-ge-trag in vH d. Zu-schuß-be-darfs	Ein-nahmen je Einw.	Aus-gaben in DM	Dek-kun-ge-trag in vH d. Zu-schuß-be-darfs	Ein-nahmen je Einw.	Aus-gaben in DM	Dek-kun-ge-trag in vH d. Zu-schuß-be-darfs
Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	47,01	0,69	75	65,91	0,38	72	38,59	0,75	104	1,86	0,04	11	
Allgemeine Finanzzuweisungen	11,37	-	18	15,89	-	18	5,41	-	15	4,38	-	27	
Allgemeine Umlagen	9,30	9,33	- 0	-	-	-	2,72	12,57	- 27	9,81	-	61	
8 Ertrag d. wirtsch. Unternehmen (Ordentl. Haushalt)	10,22	7,82	4	16,55	11,83	5	5,70	4,07	5	2,32	2,35	- 0	
aus 9 Ertrag d. nicht vermögenswirksamen Erverbsvermögen	4,30	3,27	2	8,52	5,91	3	2,45	2,06	1	0,38	0,29	1	
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	82,20	21,10	98	106,87	18,12	98	54,89	19,45	98	18,75	2,68	101	

1) Stand 13. 9. 1950

2) Allgem. Kapital-Grund- und Sondervermögen zuzügl. Plan 8 des außerordentlichen Haushalts

5. Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1950

H 444 ff
J.51 56

Gebietskörperschaften	Insgesamt		davon											
	absolut in 1000 DM	in vH	Kämmereiverwaltungen insgesamt				Allgemeines Grundvermögen insgesamt				Wirtschaftliche Unternehmen insgesamt			
			absolut in 1000 DM	in vH der Gesamtspalte	darunter in vH für		absolut in 1000 DM	in vH der Gesamtspalte	darunter in vH für		absolut in 1000 DM	in vH der Gesamtspalte	dar. Nettobetrag zusammen	
					Beamte	Versorgungs-aufwand			Beamte	Versorgungs-aufwand			in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.
Gemeinden u. Gemeindeverbände je Einwohner 1) in DM	142 613	100	114 792	80	66	11	693	0	69	18	27 128	19	23 866	17
davon	54,96	-	44,24	-	29,28	4,72	0,27	-	0,18	0,05	10,46	-	9,20	-
Kreisfreie Städte	72 884	51	53 908	74	62	13	475	1	75	21	18 501	25	18 003	25
Kreisangeh. Gemeinden über 5000 Einwohner	30 866	22	25 340	82	69	11	187	1	52	11	5 339	17	4 639	15
Kreisangeh. Gemeinden mit weniger als 5000 Einw. u. Ämter	10 018	7	9 755	97	48	4	4	0	-	-	259	3	53	1
Kreisverwaltungen	28 845	20	25 789	89	79	8	28	0	86	14	3 028	10	1 172	4

1) Stand 13. 9. 1950

6. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände - Stand 31. 3. 1952 -

J.51 56

Schuldenart, Gläubiger und Laufzeiten	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt		davon									
	absolut in 1000 DM	je Einw. in DM	Kreisfreie Städte		Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit 3000 b.u. 10000 Einwohnern		Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohn. u. Ämter		Kreisverwaltungen	
			absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.
Bis zum 20.6.1948 entstandene Inlandschulden	8 515	3,42	3 347	39	2 295	27	1 404	17	584	7	883	10
Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden	110 019	44,24	41 179	37	20 500	19	20 280	18	13 729	13	14 330	13
a) Langfristige Schulden	100 183	40,29	38 967	39	18 155	18	18 504	19	12 460	12	12 097	12
davon: Aus öffentlichen Mitteln	63 583	25,57	26 862	42	9 407	15	12 541	20	9 350	15	5 424	8
darunter ERP-Mittel	20 170	8,11	15 748	78	2 417	12	1 445	7	399	2	162	1
Kreditmarktmittel	36 600	14,72	12 105	33	8 749	24	5 964	16	3 110	9	6 672	18
darunter Sparkassen	4 399	1,77	772	18	878	20	1 078	24	652	15	1 019	23
Landesbanken u. Girozentralen	11 427	4,60	3 990	35	2 686	24	1 757	15	568	5	2 426	21
Sozial-u. sonst. Versicherungen (ohne Arbeitslosenversicherung)	10 868	4,37	4 155	38	3 480	32	1 164	11	110	1	1 959	18
Hypotheken, Grund- u. Rentenschulden	2 131	0,86	1 073	50	244	12	456	21	214	10	144	7
b) Mittelfristige Schulden	3 592	1,44	1 168	32	780	22	364	10	387	11	893	25
davon: Aus öffentlichen Mitteln	679	0,27	38	6	30	4	67	10	119	17	425	63
Kreditmarktmittel	2 913	1,17	1 130	39	750	26	297	10	268	9	469	16
darunter Sparkassen	952	0,38	-	-	505	53	140	15	61	6	246	26
Landesbanken und Girozentralen	348	0,14	-	-	73	21	75	21	96	28	104	30
c) Kurzfristige Kredite	196	0,08	-	-	9	5	104	53	83	42	-	-
d) Kassenkredite	6 048	2,43	1 045	17	1 555	26	1 308	22	800	13	1 340	22
Inlandschulden insgesamt	118 532	47,66	44 526	38	22 795	19	21 684	18	14 313	12	15 213	13
darunter für wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	12 924	5,20	2 855	22	2 629	20	2 450	19	3 602	28	1 388	11

noch: 6. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände - Stand 31. 3. 1952 -
Verwendung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden ohne Kassenkredite

Inlandschulden	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt		davon									
			Kreisfreie Städte		Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit 5000 b.u.10 000 Einwohnern		Gemeinden mit weniger a. 5 000 Einwohn.u.Amt.		Kreisverwaltungen	
	absolut in 1000 DM	je Einw. in DM	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.
Schulen	21 028	8,46	5 195	25	2 691	13	7 009	33	3 776	18	2 357	11
Gesundheits- und Jugendpflege	5 718	2,30	820	14	2 086	37	126	2	5	0	2 681	47
Bau- und Wohnungswesen	27 761	11,16	5 006	18	5 286	19	6 637	24	8 162	29	2 669	10
darunter: Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	15 386	6,19	4 457	29	2 766	18	2 214	14	3 939	26	2 010	13
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6 483	2,61	1 649	25	2 668	41	490	8	142	2	1 533	24
Wirtschaftliche Unternehmen	34 210	13,76	22 619	66	5 138	15	3 642	11	375	1	2 436	7
Finanzen und Steuern	6 617	2,66	4 227	64	721	11	820	12	401	6	447	7
Übrige Verwaltungszweige	2 154	0,87	618	29	354	16	248	12	68	3	867	40
insgesamt	absolut 103 971	41,81	40 134	39	18 945	18	18 972	18	12 929	12	12 990	13
	je Einw. in DM 41,81		60,00		39,68		41,43		14,65		7,15	
dagegen	absolut 74 531	28,74	29 393	40	14 086	19	14 476	19	7 753	10	8 823	12
Stand 31. 3. 1951	je Einw. in DM 28,74		44,07		29,03		30,56		8,01		4,58	
Stand 31. 3. 1950	absolut 36 510	13,55	16 946	46	7 071	19	6 032	17	2 879	8	3 582	10
	je Einw. in DM 13,55		25,48		12,95		13,00		2,83		1,77	

7. Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Stand	Schuldverschreibungen insgesamt		davon						außerdem hinterlegte Schuldverschreibungen ¹⁾	
			5%-ige Hypothekendarlehen		5%-ige Kommunalobligationen		6%-ige Schiffspfandbriefe			
	in 1 000 DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in vH
31. 12. 1950	14 434	+ 246	6 124	+ 113	4 112	.	4 199	+ 225	91 251	+ 8 852
31. 12. 1951	22 785	+ 58	7 079	+ 16	7 782	+ 89	7 924	+ 89	120 964	+ 33

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der landwirtschaftlichen Rentenbank und der Pfandbriefanstalt Wiesbaden hinterlegt wurden.

8. Gesamtbestand an Darlehen (ohne durchlaufende Mittel)

Stand	Insgesamt	davon								Außerdem Ausleihungen a. Sparkassen
		Hypotheken auf				Kommunal-darlehen	Schiffshy-potheken	Landeakul-turdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	
		Wohnungs-neubauten	gewerbliche Betriebs-Grundstücke	Sonstige Grund-stücke	landwirt-schaftliche Grundstücke					
31. 12. 1950	122 695	15 766	1 265	453	5 352	19 360	48 181	3 447	28 871	10 534
	+ 262	+ 80	+ 306	- 2	+ 348	+ 313	+ 275	.	.	.
31. 12. 1951	208 064	19 998	2 076	463	6 228	35 618	74 528	6 579	62 574	12 932
	+ 70	+ 27	+ 64	+ 2	+ 16	+ 84	+ 55	+ 91	+ 117	+ 23

9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise im Rechnungsjahr 1951

a) nach Kreisen

N 448
351 57

Kreisfreie Städte und Kreise	Schlüsselzuweisungen						Schlüsselzuweisungen ¹⁾ je Kopf der Bevölkerung		
	für Gemeinden		für Kreise		insgesamt		für Gemeinden	für Kreise	insgesamt
	absolut in 1000 DM	in vH	absolut in 1000 DM	in vH	absolut in 1000 DM	in vH			
Flensburg	1 532	7,1	.	.	1 532	4,9	14,92	-	14,92
Kiel	5 948	27,4	.	.	5 948	19,1	23,32	-	23,32
Lübeck	3 508	16,2	.	.	3 508	11,2	14,74	-	14,74
Neuminster	471	2,2	.	.	471	1,5	6,39	-	6,39
Kreisfreie Städte	11 458	52,8	.	.	11 458	36,7	17,12	-	17,12
Eckernförde	512	2,4	439	4,6	951	3,0	5,98	5,12	11,09
Eiderstedt	27	0,1	85	0,9	112	0,4	1,07	3,52	4,59
Eutin	533	2,5	513	5,4	1 046	3,4	5,04	4,86	9,90
Flensburg	424	2,0	557	5,9	981	3,1	5,44	7,13	12,57
Hggt. Lauenburg	1 286	5,9	731	7,7	2 018	6,5	8,63	4,91	13,54
Husum	377	1,7	368	3,9	745	2,4	4,91	4,79	9,69
Norderdithmarschen	244	1,1	347	3,7	591	1,9	3,19	4,53	7,71
Oldenburg	321	1,5	404	4,3	725	2,3	3,27	4,11	7,37
Pinneberg	1 164	5,4	812	8,6	1 976	6,3	5,85	4,08	9,93
Plön	573	2,6	644	6,8	1 217	3,9	4,63	5,20	9,82
Rendsburg	1 147	5,3	935	9,8	2 082	6,7	6,22	5,07	11,28
Schleswig	815	3,8	674	7,1	1 488	4,8	6,44	5,32	11,76
Segeberg	576	2,7	669	7,0	1 245	4,0	5,24	6,09	11,33
Steinburg	682	3,1	700	7,4	1 382	4,4	4,41	4,52	8,92
Stormarn	788	3,6	719	7,6	1 508	4,8	5,44	4,96	10,40
Süderdithmarschen	381	1,8	499	5,3	881	2,8	3,97	5,19	9,16
Südtondern	409	1,9	398	4,2	806	2,6	5,81	5,65	11,46
Kreise	10 261	47,2	9 493	100	19 754	63,3	5,38	4,98	10,36
insgesamt	21 719	100	9 493	.	31 212	100	8,43	.	12,12
dagegen	absolut 19 102	100	8 199	.	27 301	100	7,13	.	10,19
Rechnungsjahr 1950									

1) Bevölkerung für das Rechnungsjahr 1951 Stand vom 31. 10. 1950.

noch: 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise im Rechnungsjahr 1951
b) nach Größenklassen

Größenklassen	Gemeinden, die Zuweisungen erhalten Jahresbeträge							Zahl der Gemeind. über- haupt	von 100 Gemeinden erhalten Zu- weisungen	Schlüsselzuweisungen		
	bis 120 DM	121 bis 1 200 DM	1 201 bis 3 600 DM	3 601 bis 6 000 DM	6 001 bis 12 000 DM	über 12 001 DM	Gemeinden insgesamt			in 1 000 DM	vH	je Kopf d. Bevölke- rung 1) DM
bis 1 000 Einwohner	24	208	346	90	24	-	692	936	73,9	1 509	6,9	3,26
1 001 bis 2 000 Einwohner	1	11	40	56	74	24	206	259	79,5	1 361	6,3	3,97
2 001 bis 5 000 Einwohner	-	1	3	7	14	65	90	101	89,1	1 850	8,5	6,26
5 001 bis 10 000 Einwohner	-	-	-	-	1	40	43	46	93,5	2 018	9,3	6,27
10 001 bis 20 000 Einwohner	-	-	-	-	1	14	15	16	93,8	1 235	5,7	5,62
20 001 bis 50 000 Einwohner	-	-	-	-	-	9	9	9	100	2 289	10,5	8,69
Stadtkreise	-	-	-	-	-	4	4	4	100	11 458	52,8	17,12
insgesamt absolut in vH	25 2,4	221 20,9	390 36,8	153 14,4	114 10,8	156 14,7	1 059 100	1 371 -	77,2	21 719	100	8,43
dagegen Rechnungsjahr 1950 insgesamt abs. in vH	21 2,0	231 21,8	384 36,3	161 15,2	118 11,1	144 13,6	1 059 100	1 371 -	77,2	19 102	100	7,13

1) Bevölkerung vom 31. 10. 1950.

10. Versteuerte Tabakwaren¹⁾ im Rechnungsjahr 1951

H 443
J 51 57

Bezeichnung	insgesamt	davon					
		Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt	Pfeifentabak	Kautabak	Zigarettenhüllen
A Steuerwerte in 1 000 DM	230 243	1 518	227 569	480	288	388	0
		1 000 St.		1 000 kg		1 000 St.	
B Versteuerte Mengen	.	27 519	3 823 802	23	37	5 585	21
C Kleinverkaufswerte in 1 000 DM	397 292 ^{a)}	5 307	388 329	899	661	2 096	.
		Dpf/St.		DM/kg		Dpf/St.	
D Durchschnittlicher Kleinverkaufspreis	.	19	10	39	18	38	.

1) ohne Berücksichtigung der Geschenksendungen und Strafsachen. a) ohne Berücksichtigung der Zigarettenhüllen. Quelle: Oberfinanzdirektion Kiel

11. Landeshaushalt - Rechnungsjahr 1949¹⁾
- Ordentlicher und ausserordentlicher Haushalt -
a) absolut in 1000 DM

H 444

Hoheitsverwaltungen	Ausgaben insgesamt	darunter							Einnahmen insgesamt	darunter					Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen
		Zuweisungen an		per- sönl. Ausgaben	An- rechng. v. Dar- lehen, Insan- spruch- nahme a. Bürg- schaft.	Neu- und Wieder- aufbau, Erwei- terungs- und größere Umbaut.	nach- richtl. Ausgab. f. Besei- tigung v. Kriegs- schäden	Zuweisungen von			sonst. spezi- elle Deckungs- mittel insges.	dar- unter Ge- bühren, Entgelte, Strafen			
		den Bund und die Länder	Gemein- den und Gemein- dever- bände					übrige Körperschaft, Verbände, Ver- eine u. dergl.		Bund und Län- dern			Gemein- den und Gemein- dever- bänden	übrig. Körperschaft, Verbände, Ver- eine u. dergl.	
Oberste Staatsorgane	1 871	52	-	845	-	12	-	99	-	-	-	99	79	1 772	
Innere Verwaltung	6 189	55	537	2 838	-	1 182	982	262	-	-	-	262	132	5 927	
Polizei	24 151	-	-	18 688	0	216	-	3 844	-	3 000	-	654	179	20 307	
Rechtspflege	20 806	-	-	13 306	-	300	314	8 446	-	-	-	8 446	6 858	12 360	
Schulen	73 623	-	16 737	2 513	46 870	5 286	227	330	17 386	-	16 527	178	681	56 237	
darunter															
Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen	51 855	-	8 461	1 106	36 927	5 281	-	13 023	-	12 923	-	101	6	38 832	
Wissenschaft, Kunst- u. Volksbild.	19 813	-	1 094	640	7 991	884	2 585	415	6 449	300	16	498	5 634	13 364	
Kirchliche Angelegenheiten	1 471	-	-	1 452	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1 470	
Arbeit und Wohlfahrt 2)	76 697	5	5 265	27 382	17 513	6 454	468	308	25 687	18	35	13 580	9 548	51 010	
darunter															
Allgem. Fürsorge einschl. Einrichtungen	6 787	-	72	1	355	-	13	-	2 236	-	-	-	2 236	-	
Gesundheitsdienst einschl. Einrichtungen	11 907	5	64	667	4 570	-	396	188	9 277	18	35	4	6 714	5 056	
Arbeitslosenfürsorge (einschl. Wertschaffende Arbeitslosenfürs.)	132 515	-	-	-	-	2 306	-	-	73 315	-	-	-	2	59 200	
Bau- und Wohnungswesen	75 165	-	12 821	89	4 338	56 856	209	11 500	1 446	-	30	73 313	-	73 719	
darunter															
Förderung des Wohnungsbaues	69 856	-	12 778	25	-	56 825	202	11 500	235	-	-	-	235	69 621	
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft.	42 554	5 343	114	7 775	6 524	12 501	-	4	14 607	9 830	2	-	4 774	27 947	
Handel, Industrie und Gewerbe	22 013	-	48	124	1 709	15 096	-	-	857	-	-	50	807	524	
Verkehr	17 105	-	2 326	17	1 196	400	225	-	1 006	100	-	141	482	16 099	
Finanzen und Schulden	76 249	74	0	27	16 237	430	540	-	21 889	186	-	343	21 111	54 360	
davon															
Versorgung	41 117	-	-	-	-	-	-	-	268	-	-	-	19	40 849	
Finanz-, Steuer- u. Zollverwalt.	21 709	74	0	27	16 237	430	540	-	2 421	186	-	343	1 893	19 288	
Schuldendienst	13 423	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13 423	
Politische Befreiung, Förderung d. gemeindlichen Anstalten u. Einrichtungen; Einnahmen u. Ausgaben verschiedener Art und den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Einnahmen u. Ausgaben des Erwerbsvermögens	7 930	-	-	25	436	989	267	-	4 351	-	-	47	4 304	597	
Kriegsfolgelasten	369 407	6	46 295	196	1 177	5 236	-	1 222	8 926	-	-	-	8 926	360 481	
insgesamt	967 559	5 535	85 237	40 240	139 668	106 438	6 231	15 075	188 571	10 434	19 610	88 150	66 845	25 477	
				in 1 000 DM								in 1 000 DM			
Abschlußrechnung f. d. Rechnungsj.:				Zuschußbedarf des Landes		778 988		Allgem. Deckungsmittel: Steuern und Zölle		517 844		Mehrausgaben f. d. Rechnungsjahr		61 985	
				Ausgaben a. allgem. Finanzzuweisungen		25 900		Einnahmen a. allgem. Finanzzuweisungen		220 265					
						804 888		Einnahmeüberschüsse aus d. Erwerbsvermögen		4 794					
										742 903					

1) Der Veröffentlichung liegt die im Bundesgebiet einheitliche Landesfinanzstatistik zugrunde. Die Angaben für das Rechnungsjahr 1950 können noch nicht veröffentlicht werden, da im Interesse eines einheitlichen und vergleichbaren Nachweises zwischen den Ländern einige Finanzvorfälle wahrscheinlich noch umgesetzt werden.
2) ohne Arbeitslosenfürsorge

noch: 11. Landshaushalt - Rechnungsjahr 1949¹⁾
 - Ordentlicher und ausserordentlicher Haushalt-
 b) je Einwohner in DM

Hoheitsverwaltungen	Ausgaben insgesamt je Einwohner 1) in DM	darunter: in vH der Gesamtausgaben-Spalte							Einnahmen insgesamt je Einwohner 1) in DM	dar.: in vH der Gesamteinnahmen-Spalte					Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltg. in vH der Ausg. in ges.
		Zuweisungen an				Anrechng. v. Darlehen, Inanspruchnahme aus Birk-schaften	Neu- und Wieder-aufbau, Erwei-terungs- u. grüßere Um-bauten	nach-richtl. Aus-gaben für Besei-tigung von Kriege-schäden		Zuweisungen von				darunter Gebüh-ren, Entgel-te, Strafen	
		den Bund und die Länder	Gemün-den und Gemein-dever-bände	übrige Körper-schaft, Ver-bände, Ver-eine u. dergl.	per-sönliche Aus-gaben					Bund und Län-dern	Gemein-den und Gemein-dever-bänden	übrige Körper-schaften, Ver-bänden u. dergl.	sonst. Spezi-elle Deck-ungsmittel ins-gesamt		
Oberste Staatsorgane	0,72	3	-	-	45	-	1	-	0,04	-	-	-	100	80	95
Innere Verwaltung	2,39	1	9	-	46	-	19	16	0,10	-	-	-	100	50	96
Polizei	9,31	-	-	-	77	0	1	-	1,48	-	78	-	17	5	84
Rechtspflege	8,02	-	-	-	64	-	1	2	3,26	-	-	-	100	81	59
Schulen	28,37	-	23	3	64	7	0	0	6,70	-	95	1	4	1	76
darunter															
Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen	19,99	-	16	2	71	10	-	-	5,02	-	99	-	1	0	75
Wissenschaft, Kunst- u. Volksbildung	7,64	-	6	3	40	4	13	2	2,49	5	0	8	87	80	67
Kirchliche Angelegenheiten	0,57	-	-	99	-	-	-	-	0,00	-	-	-	100	-	100
Arbeit und Wohlfahrt 2)	29,56	0	7	36	23	8	1	0	9,90	0	0	53	37	20	67
darunter															
Allgem. Fürsorge einschl. Einrich-tungen	2,62	-	1	0	5	-	0	-	0,86	-	-	-	100	-	67
Gesundheitsdienst einschl. Einrich-tungen	4,59	0	1	6	38	-	3	2	3,58	0	0	0	72	55	22
Arbeitslosenfürsorge (einschl. Werteschaffende Arbeitslosenfürs.)	51,07	-	-	-	-	2	-	-	28,26	-	-	100	0	-	45
Bau- und Wohnungswesen	28,97	-	17	0	6	76	0	15	0,56	-	2	-	77	44	98
darunter															
Förderung des Wohnungsbaues	26,92	-	18	0	-	81	0	16	0,09	-	-	-	100	-	100
Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	16,40	13	0	18	15	29	-	0	5,63	67	0	-	33	30	66
Handel, Industrie und Gewerbe	8,48	-	0	1	8	69	-	-	0,33	-	-	6	94	61	96
Verkehr	6,59	-	14	0	7	2	1	-	0,39	10	-	14	48	19	94
Finanzen und Schulden	29,39	0	0	0	21	1	1	-	8,44	1	-	2	96	5	71
davon															
Versorgung	15,85	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	7	-	99
Finanz-, Steuer- u. Zollver-waltung	8,37	0	0	0	75	2	2	-	0,93	8	-	14	78	48	89
Schuldendienst	5,17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Politische Befreiung, Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen, Einnahmen u. Aus-gaben verschiedener Art u. den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Einnahmen u. Ausgaben des Er-werbsvermögens	3,06	-	-	0	5	12	3	-	1,68	-	-	1	99	14	45
Kriegesfolgelasten	142,37	0	13	0	0	1	-	0	3,44	-	-	-	100	1	98
insgesamt	372,91	1	9	4	14	11	1	2	72,68	6	10	47	35	14	81

Abschlußrechnung f. d. Rechnungsjahr 1949 DM: Zuschußbedarf d. Landes je Einwohner 300,23
 Ausgaben an allgem. Finanzzuweisungen 9,98
 je Einwohner 310,21
 Allgem. Deckungsmittel: Steuern und Zölle je Einwohner 199,56
 Einnahm. a. allgem. Finanzzuweisungen 84,89
 Einnahmeüberschüsse aus d. Erwerbsverm. 1,85
 je Einwohner 286,32
 Mehrausgaben f. d. Rechnungsjahr 23,89

1) Einwohnerzahl vom 13.9.1950. 2) ohne Arbeitslosenfürsorge.

XI. GELD UND KREDIT

1. Kreditvolumen

H 453
B51 60

Stand (Ende des Monats)	Kredite an die Nichtbankenkundschaft ¹⁾										Kredite an Kredit-institute ¹⁾ (kurz-fristige)
	insgesamt					davon entfielen auf					
	kurz-fristige Kredite insgesamt	davon			mittel- und langfristige Kredite 3) insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private		Öffentlich-rechtliche Körperschaften			
		ins-gesamt	darunter Akzept-kredite	Wechsel-obligo 2)		kurz-fristige Kredite	mittel- und langfristige Kredite 3)	kurz-fristige Kredite	mittel- und langfristige Kredite 3)		
Mill. DM											
1949 Dezember	337,4	260,4	99,8	77,0	75,0	324,7	65,2	12,7	9,8	78,0	
1950 Dezember	445,4	263,9	64,4	181,5	299,4	431,8	263,0	13,6	36,4	72,9	
1951 Januar	452,5	268,3	57,3	184,2	318,7	437,0	280,1	15,5	38,6	85,6	
Februar	454,8	262,3	55,2	192,5	332,9	442,8	293,1	12,0	39,8	88,9	
März	457,5	244,6	51,1	212,9	355,3	445,9	312,2	11,6	43,1	95,7	
April	449,2	236,1	47,8	213,1	365,8	434,3	320,8	14,9	45,0	87,9	
Mai	456,9	232,9	45,4	224,0	384,1	442,1	330,3	14,8	53,8	87,9	
Juni	465,1	235,4	42,4	229,7	395,6	452,0	340,2	13,1	55,4	87,6	
Juli	473,1	239,2	41,0	233,9	418,0	461,1	361,2	12,0	56,8	85,6	
August	466,8	237,2	41,0	229,6	426,5	455,7	367,8	11,1	58,7	81,6	
September	459,6	256,6	45,7	203,0	436,0	447,4	375,1	12,2	60,9	46,4	
Oktober	447,8	263,9	50,6	183,9	446,9	431,2	384,3	16,6	62,6	34,0	
November	463,1	288,5	53,4	174,6	465,9	444,4	394,9	18,7	71,0	37,2	
Dezember	469,1	278,6	53,2	190,5	454,8	451,8	398,8	17,3	56,0	38,7	

1) ohne Bank Deutscher Länder und Landeszentralbanken und ohne die Kreditinstitute, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill. RM betrug
 2) Wechselobligo der Kundschaft, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen
 3) einschl. mittel- und langfristige durchlaufende Kredite; langfristige Kredite auch einschl. Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstige langfristige Auleihungen

Quelle: Monatsberichte der Bank Deutscher Länder

2. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik
- Monatsausweise von 185 Geldinstituten -

H 457
J51 60

I. Aktiva

Stand	Barreserve			Nostro-guthaben	Debitoren ohne Kreditinstitute			Wechselbestand	Ausgleichs-forderungen gegen die öffentliche Hand
	ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon			
		Kassenbestand	L.Z.B.-Guthaben			Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentl.-rechtliche Körperschaften		
1000 DM									
31.12.1949	39 485	11 270	28 215	20 390	271 805a)	259 266a)	12 539a)	28 790	212 543
30. 6.1950	34 352	12 217	22 135	25 871	335 104	320 502	14 602	34 131	193 731
31.12.1950	53 548	12 283	41 265	26 279	306 903	292 088	14 815	38 523	194 304
30. 6.1951	48 808	13 496	35 312	26 133	271 253	258 171	13 082	64 233	200 337
31.12.1951	71 234	14 530	56 704	40 608	316 089	302 678	13 411	73 564	203 366

a) ohne Forderungen aus Report- und Lombardgeschäften und Vorschüsse auf verfrachtete und eingelagerte Waren

II. Passiva

Stand	Einlagen der Nichtbankenkundschaft				Einlagen von Kreditinstituten	Nostro-verpflichtungen	Indossamentsverbindlichkeiten
	ins-gesamt	davon					
		öffentl.-rechtliche Körperschaften	sonstige Gläubiger	Spareinlagen			
1000 DM							
31.12.1949	355 723	57 900	192 130	105 693	22 456	96 157	81 895
30. 6.1950	410 535	68 289	215 884	126 362	26 228	95 100	125 960
31.12.1950	407 635	46 166	230 515	130 954	27 512	101 345	182 919
30. 6.1951	449 511	63 223	250 958	135 330	28 579	82 479	215 600
31.12.1951	539 846	69 151	316 920	153 775	27 082	81 641	127 472

Quelle: Landeszentralbank Schleswig-Holstein

3. Entwicklung des Sparverkehrs

- Monatsausweise von 185 Geldinstituten -

H 459
J51 60

Zeit	Spareinlagen am Monatsbeginn	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo der Ein- und Auszahlungen	Zugänge aus Zinsen	Sonst. Veränderungen (z.B. Umstellung, Umbuchung, Zu- bzw. Abgang v. Instituten usw.)	Spareinlagen am Monatsende	
							absolut	je Einwohner
							1000 DM	
1949 Dezember	101 958	9 136	7 801	+ 1 335	1 979	+ 421	105 693	39,43
1950 Dezember	133 729	9 141	14 238	- 5 097	2 515	- 193	130 954	51,21
1951 Januar	130 954	7 996	8 266	- 270	396	- 75	131 005	51,30
Februar	131 005	6 467	6 997	- 530	447	+ 17	130 939	51,38
März	130 939	6 883	7 086	- 203	29	+ 8	130 773	51,45
April	130 773	8 110	6 663	+ 1 447	2	- 1	132 221	52,18
Mai	132 221	7 691	6 583	+ 1 108	-	+ 19	133 348	52,78
Juni	133 348	7 910	5 950	+ 1 960	15	+ 7	135 330	53,70
Juli	135 330	8 573	6 263	+ 2 310	1	+ 4	137 645	54,76
August	137 645	8 609	5 497	+ 3 112	1	+ 15	140 773	56,15
September	140 773	8 267	5 931	+ 2 336	-	+ 3	143 112	57,23
Oktober	143 112	10 039	6 479	+ 3 560	2	+ 5	146 679	58,82
November	146 679	9 278	7 620	+ 1 658	4	+ 3	148 344	59,59
Dezember	148 344	15 499	13 558	+ 1 941	3 487	+ 3	153 775	61,84

Quelle: Landeszentralbank Schleswig-Holstein

4. Konkurse und Vergleichsverfahren

H 465 ff
J51 61

Wirtschaftsgruppen	1949			1950			1951		
	Konkurse		Vergleichsverfahren	Konkurse		Vergleichsverfahren	Konkurse		Vergleichsverfahren
	ins-gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		ins-gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		ins-gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	
Industrie	71	10	17	43	16	19	42	11	11
Handwerk	55	20	17	49	10	16	55	17	18
Großhandel	59	11	25	40	10	25	37	12	28
Einzelhandel	51	15	21	100	26	30	118	41	43
Sonst. Wirtschaftsgruppen	15	5	>	21	6	9	40	20	11
zusammen	251	61	83	253	68	99	292	101	111
andere Gemeinschuldner	18	7	1	27	13	2	9	2	-
insgesamt	269	68	84	280	81	101	301	103	111

XII. VERSICHERUNGEN

1. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten a) Versicherte¹⁾

H 467
Jb51 61

Zeit	Invalidenversicherung		Angestelltenversicherung	
	Versicherte insgesamt	darunter weiblich	Versicherte insgesamt	darunter weiblich
1949 Mts.-ß	624 500	225 300	125 000	42 700
1950 Mts.-ß	629 800	213 300	125 900	42 600
1951 Mts.-ß	600 300	205 800	120 000	41 100

1) geschätzt

Quelle: Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

b) gezahlte Renten

Zeit	Rentenversicherung der Arbeiter ¹⁾						Rentenversicherung der Angestellten ¹⁾					
	Invali- den- renten	Witwen- u. Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	darunter Flüchtlingsrenten			Ruhe- gelder	Witwen- u. Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	darunter Flüchtlingsrenten		
				Invali- den- renten	Witwen- u. Witwer- renten	Waisen- einzel- renten				Ruhe- gelder	Witwen- u. Witwer- renten	Waisen- einzel- renten
1949 Mts.-ß	91 800	30 900	35 400	12 900	5 500	6 400	15 200	11 300	8 500	1 400	1 600	500
1950 Mts.-ß	102 000	36 600	44 900	14 000	5 900	6 900	19 800	14 600	11 400	1 800	2 100	700
1951 Mts.-ß	110 800	41 200	51 700	12 900	5 500	6 500	24 900	18 200	13 500	1 700	2 000	700

1) nicht enthalten sind die von der Post auf Grund vorgelegter Rentenbescheide direkt gezahlten Flüchtlingsrenten

Quelle: Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

2. Mitgliederstand der sozialen Krankenversicherung

H 469
Jb51 61

Zeit Kassenart	Kassen	Versicherungspflichtige und versicherungsberechtigte Mitglieder 1)		davon				Versicherte der Kranken- versicherung d. Rentner 2)
				versicherungspflichtig		versicherungsberechtigt		
				insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	
1949 Jahres-ß	51	682 289	227 349	587 380	175 393	94 910	51 957	194 164
1950 Jahres-ß	51	680 956	225 889	594 109	181 284	86 847	44 605	220 222
1951 Jahres-ß	51/52	636 359	215 044	551 406	175 650	84 953	39 394	249 973
davon								
Ortskrankenkassen	22	503 253	168 019	442 748	139 235	60 505	28 785	241 897
Landkrankenkassen	12	95 772	38 799	77 156	30 060	18 616	8 739	8 075
Betriebskrankenkassen 3)	14/15	26 983	5 822	23 048	4 344	3 935	1 478	-
Innungskrankenkassen	3	10 352	2 404	8 454	2 012	1 897	393	-

1) ohne Mitglieder der Krankenversicherung der Rentner, einschl. beschäftigter Rentner 2) ohne beschäftigte Rentner, ab 1951 einschl. beschäftigter Rentner 3) einschl. der Postbetriebskrankenkasse für den Oberpostdirektionsbezirk Kiel

3. Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

H 472
Jb51 62

Zeit	Hauptunterstützungsempfänger insgesamt		davon					
			Arbeitslosenversicherung (Alu)			Arbeitslosenfürsorge (Alfu)		
	absolut	vH der Arbeitslosen	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
1949 Mts.-ß	159 500	86,7	57 400	44 700	12 700	102 100	76 600	25 500
1950 Mts.-ß	189 800	90,5	43 600	31 200	12 400	146 200	106 300	39 900
1951 Mts.-ß	166 600	89,9	37 300	26 400	10 900	129 300	93 300	36 100

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

4. Schadensstatistik der Landesbrandkasse

a) Brandschäden 1950/51

H 569 ff
Jb51 62

Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Schadensfälle	Entschädigungssumme ¹⁾ in 1000 DM
1950	303 649	2 712	3 121
1951	317 999	3 196	3 869

1) Gebäude und Mobilien

b) Brandschäden nach Entstehungsursachen

Zeit Ursachen	Gebäude und Mobilien		davon			
			Gebäude		Mobilien	
	Schadens- fälle	Entschä- digungssumme 1000 DM	Schadens- fälle	Entschä- digungssumme 1000 DM	Schadens- fälle	Entschä- digungssumme 1000 DM
1950	2 712	3 121	1 303	1 975	1 409	1 147
1951	3 196	3 869	1 488	2 812	1 708	1 057
davon						
Selbstentzündung	18	28	6	13	12	15
Bauliche Einrichtungen (Feuerungsanlagen)	200	344	182	262	18	83
Elektrizität	680	1 165	223	887	457	279
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	1 065	503	236	309	829	194
Blitzschlag	601	699	382	467	219	232
Explosion	404	96	360	86	44	11
Maschinelle Einrichtungen	36	116	10	69	26	47
Brandgefährliche Stoffe	45	16	25	13	20	3
Brandstiftung	37	480	23	360	14	120
Unermittelte Ursachen	110	421	41	348	69	73

noch: 4. Schadensstatistik der Landesbrandkasse

c) Brandschäden nach Stadt und Land

Stadt ¹⁾			Land		
Zeit	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobilien) 1 000 DM	Zeit	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobilien) 1 000 DM
1948	582	424	1948	618	2 556
1949	1 247	539	1949	1 052	3 185
1950	1 467	847	1950	1 245	2 274
1951	1 648	1 029	1951	1 548	2 840

d) Brandschäden nach Hart- und Weichdach

Hartdach			Weichdach		
Zeit	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobilien) 1 000 DM	Zeit	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobilien) 1 000 DM
1948	1 079	2 288	1948	121	692
1949	2 501	2 638	1949	.	1 087
1950	2 501	2 256	1950	211	866
1951	2 964	2 809	1951	232	1 060

1) Als "Stadt" sind alle Gemeinden mit Stadtrecht gezählt

e) Sturmschäden

Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Beschädigte Gebäude	Gezahlte Entschädigung 1 000 DM
1948	126 394	250	91
1949	134 389	8 841	2 788
1950	146 098	298	95
1951	158 662	298	136
davon			
Januar	.	27	7
Februar	.	4	1
März	.	21	2
April	.	12	4
Mai	.	6	4
Juni	.	6	2
Juli	.	152	94
August	.	29	13
September	.	1	0
Oktober	.	-	-
November	.	15	5
Dezember	.	25	4

f) Schäden durch Einbruch und Beraubung

Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1 000 DM
1948	72 896	1 186	327
1949	80 021	963	265
1950	86 443	469	112
1951	95 286	410	117
davon			
Januar	.	44	6
Februar	.	22	6
März	.	42	21
April	.	38	9
Mai	.	26	10
Juni	.	27	5
Juli	.	37	21
August	.	28	4
September	.	34	8
Oktober	.	23	8
November	.	37	11
Dezember	.	52	9

Quelle: Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse

XIII. FÜRSORGE

1. Offene Fürsorge

a) laufend in bar unterstützte Parteien

H 475
Jah 63

Stand	Unterstützte Parteien insgesamt	davon Kriegsfolgenhilfe							Allgemeine Fürsorge			
		Unterstützte Parteien zusammen	Heimatvertriebene	Eva-kuierte	Zugew. aus der sowj. Besatz.-Zone und Berlin	Ausländer und Staatenlose	Angeh. von Kriegsgef. u. Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgef.	Körperbesch. u. Hinterbl. beider Weltkriege und ihnen Gleichgestellte	davon			
									Unterstützte Parteien zusammen	Sozialrentner	Pflegekinder	Sonstige Hilfsbedürftige
30.9.1948 ¹⁾	134 261	114 299	80 511	6 489	4 143	.	8 249	14 907	19 962	5 928	1 982	12 052
30.9.1949 ¹⁾	90 604	69 329	47 492	5 632	2 975	.	3 210	10 020	21 275	4 652	2 509	14 114
30.9.1950	56 752	37 361	23 205	4 274	2 351	835	1 522	5 174	19 391	4 068	2 563	12 760
30.9.1951	48 055	29 146	18 445	3 630	2 001	560	881	3 629	18 909	4 249	2 307	12 353

1) ohne Landesfürsorgeverband

b) laufend in bar unterstützte Personen

Stand	Unterstützte Personen insgesamt	davon Kriegsfolgenhilfe							Allgemeine Fürsorge			
		Unterstützte Personen zusammen	Heimatvertriebene	Eva-kuierte	Zugew. aus der sowj. Besatz.-Zone und Berlin	Ausländer und Staatenlose	Angeh. von Kriegsgef. u. Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgef.	Körperbesch. u. Hinterbl. beider Weltkriege und ihnen Gleichgestellte	davon			
									Unterstützte Personen zusammen	Sozialrentner	Pflegekinder	Sonstige Hilfsbedürftige
30.9.1948 ¹⁾	272 659	237 800	161 998	13 065	8 143	.	20 764	33 830	34 859	8 775	1 982	24 102
30.9.1949 ¹⁾	161 817	126 823	85 744	10 014	5 224	.	6 932	18 909	34 994	7 505	2 509	24 980
30.9.1950	90 556	60 362	36 434	7 259	3 875	1 459	2 397	8 938	30 194	6 153	2 576	21 465
30.9.1951	75 237	45 881	28 638	6 024	3 239	943	1 226	5 811	29 356	6 484	2 307	20 565

1) ohne Landesfürsorgeverband

noch: 1. Offene Fürsorge

c) unterstützte Parteien, Personen und Aufwand

d) Aufwand nach Empfängergruppen - Rechnungsjahr 1951

Kreisfreie Städte und Kreise	30.9.50		30.9.1950		30.9.51		Rechnungsjahr 1951		Empfängergruppen	Laufende Unterstützungen	Einmalige Unterstützungen zusammen	davon		
	Unterstützte Parteien	Unterstützte Personen	Unterstützte Parteien	Unterstützte Personen	Laufende Unterstützung.	Einmalige Unterstützung.	Bar-, Sach- und Dienstleistungen d. wirtsch. Fürsorge	Wochenfürsorge				Bar-, Sach- u. Dienstleistung d. gesundh. Fürsorge		
													DM	
Flensburg	1 546	2 584	1 508	2 557	899 816	356 146	Kriegsfolgenhilfe Heimatvertriebene Evakuierte Zugewanderte aus der sowj. Bes.-Zone und Berlin Ausländer und Staatenlose Angeh.von Kriegsgef.u.Vermissten sowie Heimkehrer Körperbesch. und Hinterbl. aus beiden Weltkriegen und Gleichgestellte Außerordentl. Beihilfen zusammen Allgem. (nicht kriegsbedingte) Fürsorge	11 121 994 2 320 702 1 391 796 449 818 375 307 1 760 378 17 419 995 10 402 226	6 206 661 755 503 434 293 98 705 111 222 814 398 2 109 111 10 529 893 5 003 041	3 777 357 519 479 314 458 53 338 70 109 684 451 2 109 111 7 528 303 4 259 121	45 178 5 424 4 636 1 880 736 5 706 63 560 25 646	2 384 126 230 600 115 199 43 487 40 377 124 241 2 938 030 718 274		
Kiel	6 463	10 691	5 509	8 463	3 054 937	820 600								
Lübeck	5 369	7 958	4 376	6 560	2 563 791	946 918								
Neumünster	1 741	2 507	1 473	2 228	861 968	324 572								
Eckernförde	2 219	3 494	1 907	2 980	1 050 089	434 135								
Eiderstedt	661	1 264	512	838	281 455	151 241								
Eutin	2 073	3 276	1 816	2 885	1 193 135	419 860								
Flensburg-Land	1 350	2 340	1 112	1 826	650 020	245 769								
Hsgt.Lauenburg	3 636	5 664	2 827	4 528	1 736 862	468 239								
Rusum	1 343	2 362	1 084	1 818	651 639	174 830								
Norderdithm.	1 742	2 775	1 479	2 387	821 407	270 785								
Oldenburg	2 304	4 141	1 973	3 477	1 258 395	578 421								
Pinneberg	3 670	5 909	3 086	4 843	1 584 191	752 902								
Plön	2 727	4 059	2 352	3 493	1 305 800	470 184								
Rendsburg	4 266	7 071	3 716	5 619	2 055 025	582 127								
Schleswig	3 050	4 666	2 353	3 809	1 377 012	374 119								
Segeberg	1 846	2 950	1 759	2 828	891 006	558 056								
Steinburg	2 831	4 569	2 819	4 381	1 506 490	643 549								
Stornarn	2 704	4 701	2 140	3 622	1 243 175	543 217								
Süderdithm.	2 621	4 161	2 308	3 552	1 146 593	652 633								
Südtondern	1 272	2 082	1 023	1 605	635 974	198 636								
Landesfürsorgeverband	1 318	1 332	923	938	1 053 441	5 565 995								
insgesamt	56 752	90 556	48 055	75 237	27 822 221	15 532 934								

2. Geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1951

H 476
Jb51 64

Art der Unterbringung	Untergebrachte Personen am 31.3.1951		Untergebrachte Personen am 31.3.1952		davon durch				Verpflegungstage		Aufwand			Bela- stung je Einwohner ¹⁾		
	abs.	vH	abs.	vH	Bezirksfürsorgeverbände der kreisfreien Städte		Landesfürsorgeverband		abs.	vH	insgesamt	Je Tag	je 100 DM Gesamtaufwand			
					abs.	vH	abs.	vH							DM	
Alters- und Siechenheime	4 840	29,7	4 935	29,1	1 170	23,7	3 618	73,3	147	3,0	2 072 258	33,9	4 166 687	2,01	20,01	1,68
Blindeheime	161	1,0	141	0,8	2	1,4	2	1,4	137	97,2	54 362	0,9	156 997	2,89	0,75	0,06
Krüppelheime	37	0,2	66	0,4	-	-	4	6,1	62	93,9	15 799	0,3	71 345	4,52	0,34	0,03
Taubstummenheime	202	1,2	168	1,0	-	-	8	4,8	160	95,2	65 851	1,1	102 098	1,55	0,49	0,04
Anstalten für Nervenkranken, Geisteskranken u. Geistes-schwache	4 177	25,7	3 765	22,2	228	6,1	50	1,3	3 487	92,6	1 324 790	21,6	5 338 050	4,03	25,63	2,16
Krankenhäuser ohne Entbin-dungsheime	1 726	10,6	1 602	9,4	457	20,5	1 052	65,7	93	5,8	369 376	6,0	2 878 387	7,79	13,82	1,16
Entbindungs- u. Wöchnerinnen-heime	134	0,8	68	0,4	40	58,8	28	41,2	-	-	8 253	0,1	27 701	3,36	0,13	0,01
Säuglingsheime und -stationen	224	1,4	294	1,7	121	41,2	173	58,8	-	-	91 718	1,5	256 715	2,80	1,23	0,10
Heilstätten einschl. Asylie-rungsheime	740	4,6	639	3,8	-	-	2	0,3	637	99,7	243 575	4,0	2 068 532	8,49	9,93	0,84
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	11	0,1	72	0,4	10	13,9	62	86,1	-	-	14 693	0,2	64 878	4,42	0,31	0,03
Kindererholungsheime	1 406	8,6	1 358	8,0	400	29,5	958	70,5	-	-	324 540	5,3	1 180 170	3,64	5,67	0,48
Erziehungs- und Bewahrungs-häuser für Erwachsene	101	0,6	161	0,9	84	52,2	70	43,5	7	4,3	46 412	0,8	110 851	2,39	0,53	0,04
Sonstige Heime für nichtschul-pflicht. Minderjährige usw.	2 104	12,9	3 208	18,9	441	13,7	1 425	44,4	1 342	41,8	1 329 601	21,7	4 046 423	3,04	19,43	1,64
Sonstige Heime u. Anstalten	417	2,6	483	2,8	320	66,3	147	30,4	16	3,3	159 011	2,6	357 730	2,25	1,72	0,14
insgesamt	16 280	100	16 960	100	3 273	19,3	7 599	44,8	6 088	35,9	6 120 239	100	20 826 564	3,40	100	8,42
dagegen 31.3.1951 bzw. Rechnungsjahr 1950			16 280	100	3 226	19,8	7 797	47,9	5 257	32,3	5 115 766	100	15 598 719	3,05	100	6,14a)

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.3.1952 a) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.3.1951

3. Gewährte Renten an Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene

H 476
Jb51 64

Zeit	Beschädigtenrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Verwandtenrenten
1949 Jahres-ß	65 265	25 388	52 955	2 715
1950 Jahres-ß	71 282	38 909	89 482	4 554
1951 Jahres-ß	69 623	57 045	91 169	5 716

1) geschätzte Zahlen

4. Fürsorgeerziehung

a) in Fürsorgeerziehung stehende Minderjährige

Jb51 64

Art der Fürsorgeerziehung	Stand 1.4.1951			Stand 31.3.1952		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
In vorläufiger Fürsorgeerziehung						
In endgültiger Fürsorgeerziehung	337	227	564	245	172	417
insgesamt	1 026	722	1 748	1 197	699	1 896
insgesamt	1 363	949	2 312	1 442	871	2 313

noch: 4. Fürsorgeerziehung

b) Kosten der vorläufigen und endgültigen Fürsorgeerziehung - Rechnungsjahr 1951 -

Art der Einrichtungen	Zahl der untergebrachten Minderjährigen		Kosten für die Unterbringung in				Sonstige Kosten	Gesamtkosten	Einnahmen	Reine Kosten	
	Stand am 1.4.1951	Stand am 31.3.1952	Erziehungsheimen		Heil- und Pflegeanstalten	Familienpflege					Lehr-, Dienst- u. Arbeitsstellen
			öffentlichen	privaten							
			DM								
In eigenen Einrichtungen	776	791	1 210 946	.	85 629a)	.	-	-	1 296 575	243 380	1 053 195
In fremden Einrichtungen	1 425	1 462	-	222 329	-	75 504	27 648	118 098	443 779	.	443 779
insgesamt	2 201	2 253	1 210 946	222 329	85 629a)	75 504	27 648	118 098	1 740 354	243 380	1 496 974

a) davon 200 DM in sonstigen Anstalten

5. Jugendhilfe

a) örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe - Stand 31. 3. 1952 -

JAS 65

Art der Einrichtungen	Zahl der		Verfügbare Plätze in den		Betreute Minderjährige in den	
	öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten
Säuglingsheime	6	10	252	211	219	192
Kinderheime	25	34	1 934	1 831	1 690	1 732
Kindererholungsheime	32	98	2 745	4 573	2 329	3 595
Kindergärten	89	95	5 402	5 146	4 464	4 729
Kinderhorte, Kindertagesstätten	18	16	1 337	912	1 249	835
Jugendwohnheime	11	13	503	560	424	432
Lehrlingsheime	9	7	375	395	251	317
Tages- und Abendheime für Jugendliche	14	13	965	600	915	1 580
Vorasyle	1	-	7	-	4	-
Mütterheime	3	-	70	-	70	-
Sonstige Einrichtungen	32	28	1 233	1 425	1 189	1 220
insgesamt	240	314	14 823	15 653	12 804	14 632

b) betreute heimatlose Jugend

Betreute Minderjährige	bis 14 Jahre alt		über 14 Jahre alt		insgesamt	
	am 31.3.1951	am 31.3.1952	am 31.3.1951	am 31.3.1952	am 31.3.1951	am 31.3.1952
	Männlich	441	346	555	278	996	624
Weiblich	320	313	295	241	615	554
insgesamt	761	659	850	519	1 611	1 178
darunter Heimatvertriebene	546	600	656	424	1 202	1 024
Zugewanderte aus der sowj. Besatz.-Zone und Berlin	100	50	103	82	203	132

6. Jugendaufbauwerk

a) Heime und Jugendliche

JAS 66

Zeit	Heime	davon				Jugendliche	darunter	Flüchtlinge	Unterstützungsempfänger
		Tagesheime für		Vollheime für					
		männliche	weibliche	männliche	weibliche				
		Jugendliche								männliche	in VH aller Jugendlichen
		am 31.12.						Mts.-β	
1950 Mts.-β	131	55	25	38	13	3 741	2 671	66,2	30,8
1951 Mts.-β	125	34	25	46	20	3 501	2 367	65,5	10,1

b) geleistete Tagewecke, Unterricht, Vermittlung in Arbeitsverhältnisse und Abgänge

Zeit	Geleistete Tagewecke	Unterrichtsstunden in		Vermittlungen in		Sonstige Abgänge
		Berufsschulen	Heimen	Lehrstellen	Arbeitsstellen	
1950 Mts.-β	76 676	1 474	5 753	159	186	184
1951 Mts.-β	65 748	2 015	5 385	199	144	159

XIV. GESUNDHEIT

1. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten - Stand 31. 12. -

H 478
J.51 66

Tätigkeitsart	Ärzte				Zahnärzte				Dentisten			
	1950 ¹⁾		1951		1950 ¹⁾		1951		1950 ¹⁾		1951	
	ab- solut	auf 10 000 Einw. 2)	ab- solut	auf 10 000 Einw. 2)	ab- solut	auf 10 000 Einw. 2)	ab- solut	auf 10 000 Einw. 2)	ab- solut	auf 10 000 Einw. 2)	ab- solut	auf 10 000 Einw. 2)
in verwaltender Tätigkeit	159	0,6	176	0,7	5	0,0	10	0,0	-	-	-	-
in freier Praxis (ohne Kranken- haustätigkeit)	1 689	6,6	1 698	6,8	594	2,3	593	2,4	553	2,2	563	2,3
in freier Praxis mit Kran- kenhaustätigkeit	167	0,7	175	0,7	7	0,0	8	0,0	-	-	-	-
Krankenhausärzte (ohne Privatpraxis)	1 059	4,1	1 039	4,2	14	0,1	17	0,1	-	-	-	-
Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis	75	0,3	66	0,3	38	0,1	40	0,2	26	0,1	23	0,1
ohne Berufsausübung	323	1,3	307	1,2	36	0,1	30	0,1	11	0,0	2	0,0
insgesamt	3 472	13,5	3 461	13,9	694	2,7	698	2,8	590	2,3	588	2,4

1) Die Vergleichszahlen des Jahres 1950 stimmen nicht völlig mit den früheren Veröffentlichungen überein, da die Angaben bisher dem Monatsgesundheitsbericht, jetzt dagegen dem Jahresgesundheitsbericht entnommen wurden. 2) Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 31.12.1950 bzw. 31.12.1951

2. Tierärzte, Apotheker, Apotheken und Hebammen - Stand 31. 12. -

H 478
J.51 66

Zeit	Prakt. Tierärzte		Approb. Apotheker ¹⁾		Apotheken ²⁾		Freiberufstätige Hebammen	
	absolut	auf 100 qkm	absolut	auf 10 000 Einwohner 3)	absolut	auf 10 000 Einwohner 3)	absolut	auf 10 000 Einwohner 3)
1950	340	2,2	452r	1,8	219	0,9	536	2,1
1951	339	2,2	471	1,9	237	1,0	521	2,1

1) Nur tätige Apotheker in Apotheken (ohne Krankenhausapotheken) 2) Voll- und Zweigapotheken, ohne Krankenhausapotheken 3) Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 31.12.1950 -

3. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

Zeit	Ärzte ¹⁾		Zahnärzte ¹⁾		Apotheker ¹⁾		Tierärzte ²⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
		1946		118		39		-
1947	97	17	5	4	21	17	-	-
1948	168	29	11	4	34	26	-	-
1949	188	48	29	5	24	18	2	-
1950	186	43	31	7	21	9	1	-
1951	174	26	17	3	33	14	1	-

1) Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein 2) Quelle: Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

4. Krankenanstalten - Stand 15. 12. -

H 480
J.51 66

Zeit	Kranken- anstalten insgesamt 1)	davon					vorhandene Betten			belegte Betten		
		allgemeine	Infek- tions- Krankenanstalten	Nerven- Kinder- Tbc-	Tbc-	ab- solut	auf 10 000 Einw. 2)	darunter für Tbc- Erkrankte	ab- solut	vH der vorhand. Betten	darunter mit Tbc- Erkrankte	
												1949	162	124	2	5	1	30	32 109	119,1	8 063	27 557	85,8	7 536
1950	152	120	1	4	-	27	30 796	119,9	7 584	26 249	85,2	6 980
1951	152	117	2	4	-	29	29 155	116,8	7 046	24 449	83,9	6 414

1) ausschl. Entbindungshäuser ohne ständige ärztliche Aufsicht 2) 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 30.11.1949
1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 30.11.1950 - 1951: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 30.11.1951 -

5. Neuerkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle)

H 481 ff
J.51 66

Zeit Stand	Tuberkulose aller Formen insgesamt		davon						Tuberkulose anderer Organe	
			Tuberkulose der Atmungsorgane							
	ansteckend (offen)			nicht ansteckend (aktiv geschlossen)						
	ab- solut	auf 10 000 Einw. 1)	ab- solut	auf 10 000 Einw. 1)	ab- solut	auf 10 000 Einw. 1)	ab- solut	auf 10 000 Einw. 1)	ab- solut	auf 10 000 Einw. 1)
	Neuerkrankungen ²⁾									
1948	20 603	75,0	1 602	5,8	1 055	3,8	16 109	58,6	1 837	6,7
1949	13 290	49,0	1 471	5,4	1 046	3,9	9 314	34,3	1 459	5,4
1950	10 640	40,7	1 565	6,0	859	3,3	7 058	26,9	1 178	4,5
1951	9 979	39,5	1 433	5,7	814	3,2	6 606	26,1	1 126	4,5
	Bestand									
31.12.1948	46 412	168,6	4 080	14,8	3 137	11,4	34 777	126,3	4 418	16,1
31.12.1949	43 633	161,8	4 666	17,3	3 530	13,1	30 763	114,1	4 674	17,3
31.12.1950	38 038	148,4	5 032	19,6	3 412	13,3	25 316	98,8	4 278	16,7
31.12.1951	35 667	143,1	5 095	20,4	3 352	13,4	23 108	92,7	4 112	16,5

1) 1948 : Versorgte Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1948 bzw. Stand 31.12.1948
1949 : Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1949 bzw. Stand 31.12.1949
1950 : Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1950 bzw. Stand 31.12.1950
1951 : Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1951 bzw. Stand 31.12.1951
2) ohne Zugänge aus anderen Krankengruppen

6. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten
 a = absolut b = auf 10 000 Einwohner¹⁾ c = auf 10 000 Lebendgeborene

H 485
Jb51 66

Zeit	Diphtherie		Scharlach		Keuchhusten		Lungen- u. Kehlkopf-Tbc		Tbc anderer Organe		Unterleibstypus		Paratyphus		Kinderlähmung		Ruhr		Genickstarre		Kindbettfieber			Geschlechts-Krankh.			
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	c	Gonorrhoe		Syphilis		
																							a	b	a	b	
1949	3 154	11,6	2 429	9,0	4 544	16,8	12 100	44,6	1 388	5,1	1 307	4,8	600	2,2	145	0,5	32	0,1	58	0,2	31	7,0	6 099	22,5	3 144	11,6	
1950	2 133	8,2	2 700	10,3	3 380	12,9	9 421	36,0	1 145	4,4	966	3,7	762	2,9	153	0,6	44	0,2	35	0,1	13	3,1	3 873	14,8	2 033	7,8	
1951	1 280	5,1	2 738	10,8	3 755	14,9	8 748	34,6	1 084	4,3	495	2,0	429	1,7	54	0,2	42	0,2	43	0,2	9	2,4	2 802	11,1	1 070	4,2	

- 1) 1949 : Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1949
 1950 : Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1950
 1951 : Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1951

XV. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

1. Volksschulen nach Schularten - Stand 15. 5. -

H 493
Jb51 67

Schularten	Schulen		Schülerklassen		Schüler				Hauptamtl. Lehrkräfte		Schüler je Lehrer		Schüler je Klasse		
	1950	1951	1950	1951	insgesamt		darunter Mädchen		1950	1951	darunter Heimatvertr.	1950	1951	1950	1951
					1950	1951	1950	1951							
					1951										
Öffentl. Volksschulen 1)	1 630	1 631	9 742a)	8 979b)	417 195	353 774	202 816	171 413	8 111	8 210	3 493	51,4	43,1	42,8	39,4
Hilfsschulen 2)	21	25	159	183	4 039	4 406	1 587	1 744	106	146	60	38,1	30,2	25,4	24,1
Sonderschulen 2)	23c)	15d)	84	82	2 262	2 451	939	1 099	74	88	31	30,6	27,9	26,9	29,9
Minderheitenschulen	80	83	473	471	13 239	12 156	6 535	6 018	395	425	-	33,5	28,6	28,0	25,8
insgesamt	1 754	1 754	10 458	9 715	436 735	372 787	211 877	180 274	8 686	8 869	3 584	50,3	42,0	41,8	38,4

- 1) einschl. Aufbauzüge mit einem dem Lehrziel der Mittelschule gleichwertigen Abschluss. Am 15.5.1950 einschl., am 15.5.1951 ausschl. Volksoberschule in Preetz
 2) Schulen in Heil- und Pflegeanstalten, Fürsorgeerziehungsanstalten und sonstigen Heimen a) darunter 30 Hilfsschulklassen mit 828 Schülern b) darunter 41 Hilfsschulklassen mit 965 Schülern c) einschl. 7 DP-Schulen d) einschl. 2 Einheitschulen : öffentliche Volksoberschule in Preetz und Freie Waldorfschule (privat) in Rendsburg

2. Öffentliche Volksschulen (ohne Sonderschulen)

a) Schulen, Klassenräume und Schülerklassen

H 490 ff
Jb51 67

Stand	Schulen										Klassenräume ¹⁾			Schülerklassen						
	insgesamt	darunter mit Aufbauzügen	davon								insgesamt	davon		insgesamt	davon					
			1	2	3	4	5	6	7	8		9 und mehr	im eigen. Schulhaus		in Ausweichräumen	Normal-	9.	Aufbau-	Hilfsschul-	sonstige
			klassig									Klassen								
15.5.1949	1 623	15	266	459	261	168	76	65	91	191	46	.	.	.	9 628	9 472	58	37	46	15
15.5.1950	1 630	83	216	467	276	191	79	57	108	209	27	5 412	5 018	394	9 742	9 537	-	134	30	41
15.5.1951	1 631	85	275	489a)	265	168	58	54	83	197	42	5 710	5 360	350	8 979	8 705	.	221	41	12

- 1) ohne Sonderräume a) darunter 24 Schulen mit nur einer hauptamtlichen Lehrkraft

b) Schüler

Stand	insgesamt	darunter		davon waren geboren																			
		Mädchen	Heimatvertriebene	1945				1944				1943				1942				1941			
				insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen				
15.5.1949	435 532	212 264	172 441	.	.	.	.	16 791a)	8 079	44 364	21 696	55 100	26 990						
15.5.1950	417 195	202 816	167 217	.	.	15 493a)	7 395	43 666	21 230	43 732	21 468	53 751	26 272										
15.5.1951	353 774	171 413	129 552	10 899a)	5 346	38 115	18 626	41 999	20 387	41 428	20 437	48 491	23 730										

Stand	noch: davon waren geboren													
	1940		1939		1938		1937		1936		1935		1934 und früher	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
15.5.1949	56 732	27 627	57 354	28 008	53 887	26 623	49 787	24 303	42 512	20 875	38 060	18 551	20 945	9 512
15.5.1950	54 857	26 799	55 692	27 119	51 790	25 654	41 460	20 215	38 214	18 553	18 540b)	8 111	.	.
15.5.1951	40 453	19 613	41 060	19 909	38 120	18 818	36 552	17 705	14 652	6 113	2 005b)	729	.	.

- a) und später b) und früher

c) Schulaufnahmen und entlassungen

Stand	Schulanfänger		Schulentlassungen		davon nach					
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	8		9		10	
					jährigem Schulbesuch					
					insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Ostern 1949	50 897	24 846	29 683	14 756	1 868	1 094	27 815	13 662	.	.
Ostern 1950	45 720	22 165	38 568	18 890	1 621	953	35 104	17 297	1 843	640
Ostern 1951	36 626	18 038	37 437	18 519	2 071	1 028	32 434	16 461	2 932	1 030

3. Mittelschulen

a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte

H 494 ff
Jb51 67 ff

Stand	Schulen				Klassenräume ¹⁾			Schülerklassen				Hauptamtl. Lehrkräfte		
	insgesamt	davon für			insgesamt	davon		insgesamt	davon für			insgesamt	darunter	
		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		im eigenen Schulhaus	in Ausweichräumen		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		weiblich	Heimatvertriebene
15.5.1949	62	7	8	47	.	.	.	511	144	145	222	570	214	.
15.5.1950	63	7	8	48	374	349	25	568	156	162	250	643	230	195
15.5.1951	69	.	.	.	477	429	48	986	232	256	498	1 071	390	376

1) ohne Sonderräume

b) Schüler

Stand	Schüler			davon befanden sich in Klasse											
	insgesamt	darunter		M 5		M 6		M 7		M 8		M 9		M 10	
		Mädchen	Heimatvertriebene	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
15.5.1949	17 951	9 266	4 625	.	.	.	.	7 292	3 799	5 675	2 937	2 740	1 404	2 244	1 126
15.5.1950	20 176	10 477	5 933	.	.	.	.	6 457	3 469	6 809	3 528	4 501	2 235	2 409	1 245
15.5.1951	37 706	19 948	12 309	7 140	3 851	8 879	4 875	6 412	3 373	6 115	3 249	5 421	2 743	3 739	1 857

c) Neuzugänge und Abgänge

Stand	Neuzugänge		Abgänge mit dem Zeugnis der mittleren Reife		Abgänge in einen Beruf ¹⁾	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Ostern 1949	1 097	.	553	2 199	1 133	.
Ostern 1950	6 274	.	3 357	2 117	1 071	3 673
Ostern 1951	22 115	.	11 925	2 242	1 164	3 687

1) ohne Übergänge auf Handels- und sonstige Berufsfachschulen

4. Höhere Schulen¹⁾

a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte

H 496 ff
Jb51 68

Stand	Schulen				Klassenräume ²⁾			Schülerklassen				Hauptamtl. Lehrkräfte		
	insgesamt	davon für			insgesamt	davon		insgesamt	davon für			insgesamt	darunter	
		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		im eigenen Schulhaus	in Ausweichräumen		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		weibliche	Heimatvertriebene
15.5.1949	53	19	12	22	.	.	.	817	325	239	253	1 288	325	.
15.5.1950	53	17	12	24	731	618	113	832	295	226	311	1 250	311	363
15.5.1951	51	.	.	.	877	737	140	1 145	401	310	434	1 667	424	542

1) darunter 1949 und 1950: 1 Privatschule, 1 Sonderlehrgang für Kriegsteilnehmer und die Volksoberschule in Preetz; 1951: 1 Privatschule

2) ohne Sonderräume

b) Schüler

Stand	Schüler		davon befanden sich in der																		
	insgesamt	darunter Mädchen	Sexta		Quinta		Quarta		Untertertia		Obertertia		Untersekunda		Obersekunda		Unterprima		Oberprima		
			insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	
15.5.1949	22 013	9 194	6 918	.	.	.	.	6 829	2 944	5 132	2 256	3 110	1 388	2 523	1 085	1 613	527	1 532	523	1 274	471
15.5.1950	23 490	9 725	7 876	.	.	.	.	6 339	2 732	5 966	2 556	4 532	2 031	2 675	1 152	1 457	495	1 300	359	1 221	400
15.5.1951	37 284	15 966	12 618	6 110	2 742	7 005	3 182	5 620	2 449	5 676	2 449	5 241	2 230	3 850	1 740	1 450	486	1 225	375	1 107	313

c) Neuzugänge und Abgänge

Stand	Neuzugänge zu Anfang des Schuljahres		Abgänge									
	insgesamt	darunter Mädchen	auf Universitäten und Hochschulen				in einen Beruf ¹⁾		mit der Reife für Obersekunda		mit dem Reifezeugnis	
			insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Ostern 1949	1 053	472	.	.	.	.	.	.	1 129	600	1 146	458
Ostern 1950	5 809	2 568	474	84	2 303	1 088	755	404	1 145	419		
Ostern 1951	18 325	8 200	704	179	2 010	847	1 155	577	1 115	355		

1) ohne die Übergänge auf Handels- und sonstige Berufsfachschulen

5. Universität Kiel

a) Studierende

H 499 ff
Jb51 68

Semester	Immatrikulierte Studierende, die Vorlesungen belegt hatten				Beurlaubte deutsche Studierende		Gasthörer	
	insgesamt	weiblich	darunter Ausländer		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
			männlich	weiblich				
Sommer-Semester 1950 ¹⁾	3 218	515	20	15	29	9	348	47
Winter-Semester 1950/51 ²⁾	2 871	437	14	6	30	7	347	60
Sommer-Semester 1951 ¹⁾	2 847	491	14	9	57	15	286	42
Winter-Semester 1951/52 ¹⁾	2 582	448	17	8	32	8	93	18

1) Ergebnisse der kleinen Hochschulstatistik

2) Ergebnisse der großen Hochschulstatistik

noch: 5. Universität Kiel
b) Immatrikulierte Studierende

Semester	Studierende insgesamt	davon											
		Theologische Fakultät	Medizinische Fakultät				Rechts- und Staatswissensch. Fakultät			Philosophische Fakultät			Landwirtschaftl. Fakultät
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		insgesamt	davon		
				Humanmedizin	Zahnmedizin	Pharmazie		Rechtswissenschaften	Wirtschaftswissenschaften		Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften	
Sommer-Semester 1950 ¹⁾	3 218	142	991	803	106	82	848	577	271	982	511	471	255
Winter-Semester 1950/51 ²⁾	2 871	122	880	675	121	84	728	469	259	914	453	461	227
Sommer-Semester 1951 ¹⁾	2 847	121	789	568	129	92	730	441	289	983	470	513	224
Winter-Semester 1951/52 ¹⁾	2 582	109	685	455	139	91	635	379	256	960	473	487	193

1) Ergebnisse der kleinen Hochschulstatistik
2) Ergebnisse der großen Hochschulstatistik

6. Pädagogische Hochschulen und pädagogischer Lehrgang
Immatrikulierte Studierende

H 502
J 51 69

Semester	Studierende insgesamt	davon entfielen auf							
		die pädagogische Hochschule				den pädagogischen Lehrgang			
		insgesamt	darunter weiblich	Kiel		Flensburg-Kürwik		Burg in Dithmarschen	
				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Sommer-Semester 1950	666	274	240	121	235	103	191	50	
Winter-Semester 1950/51	626	268	244	124	242	105	140	39	
Sommer-Semester 1951	569	268	241	124	247	125	81	19	
Winter-Semester 1951/52	564	264	240	122	240	121	84	21	

7. Volkshochschulen¹⁾

H 502
J 51 69

Lehrjahr	1. Trimester September - Dezember			2. Trimester Januar - März			3. Trimester April - Juli		
	Schulen	Zahl der Hörer in		Schulen	Zahl der Hörer in		Schulen	Zahl der Hörer in	
		Kursen ²⁾	Einzelveranstaltungen		Kursen ²⁾	Einzelveranstaltungen		Kursen ²⁾	Einzelveranstaltungen
1950/51	88	26 385	45 212	88	30 040	57 512	88	12 306	19 482
1951/52	106	33 960	69 965	106	30 309	52 770	106	16 104	30 924

1) Nur Abendvolkshochschulen. Außerdem gibt es 5 Heimvolkshochschulen in Klappholttal auf Sylt, Leck, Lunden, Ratzeburg und Rendsburg und die Grenz-Akademie "Sankelmark" bei Übersee Kreis Flensburg 2) nur eingetragene Hörer

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V.

8. Berufsbildende Schulen

H 503 ff
J 51 69

a) öffentliche und private Schulen - Stand 15. 11. 1950 und 15. 12. 1951 -

Schularten	Schulen		Klassen		Schüler				Lehrkräfte							
					insgesamt		darunter weiblich		insgesamt		davon					
	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951
	Berufsschulen	52	48	2 866	3 156	70 320	77 673	22 643	27 595	1 202	1 394	680	771	245	287	277	336
Berufsfachschulen	67	42	.	.	3 393	3 088	2 891	2 530	355	196	139	125	59	23	157	48
Fachschulen	50	82	.	.	4 587	5 023	1 407	2 082	507	679	360	394	70	82	77	203
darunter landw. Fachschulen	29	28	.	.	2 482	2 178	479	440	189	184	156	148	11	11	22	25
insgesamt	169	200	.	.	78 300	87 962	26 941	32 647	2 064	2 466	1 179	1 450	374	403	511	613

b) die Schüler in Berufsschulen - Stand 15. 11. 1950 und 15. 12. 1951 -

Berufe	Schüler an							
	Öffentlichen Schulen				privaten Schulen			
	insgesamt		darunter weiblich		insgesamt		darunter weiblich	
	1950	1951	1950	1951	1950	1951	1950	1951
Land-, Forst- und Fischereiberufe	11 095	10 236	2 893	1 208	-	-	-	-
Gartenbauberufe	1 008	981	74	64	-	-	-	-
Bauberufe 1)	6 810	7 022	13	8	245	394	-	-
Metallberufe	9 895	10 492	51	49	54	-	1	-
Elektriker	1 946	1 880	1	1	-	-	-	-
Holzbearbeitungsberufe (auch Bautischler)	3 803	3 158	3	3	-	428	-	-
Graphische Berufe	435	313	35	10	-	-	-	-
Textil- und Bekleidungsberufe	3 930	3 681	2 810	2 639	-	358	-	-
Nahrungs- und Genussmittelberufe	3 791	4 190	515	634	218	216	-	-
Handels- und Verkehrsberufe 2)	7 937	10 118	3 684	5 275	-	-	-	-
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	2 492	2 737	1 389	1 719	-	-	-	-
Hauswirtschaftliche Berufe	8 687	13 767	8 687	13 767	-	-	-	-
Volks- und Gesundheitspflegeberufe	966	817	602	507	-	-	-	-
Lederhersteller und -verarbeiter	535	379	5	3	233	211	-	-
Sonstige Berufe	1 464	1 708	587	739	322	32	-	14
Ungelernte Arbeiter	4 442	4 555	1 293	955	12	-	-	-
insgesamt	69 236	76 034	22 642	27 581	1 084	1 639	1	14

1) einschl. Maler und Zimmerer 2) einschl. Gaststättenberufe

9. Wissenschaftliche Bibliotheken - Rechnungsjahr 1951 -

H 563
J51 70

Bibliotheken ¹⁾	Am 31.3.1951 waren vorhanden			Ausgaben für Bücherankauf in 1000 DM	Zuwachs			Bestellungen b. auswärt. Bibliotheken	Ausgeliehene Bücher				Benutzer des Lesesaales
	Druckbände (Buchbindebände)	Gebundene Handschriften	Karten und Bilder		Druckschriften (Buchbindebände)	Gebundene Handschriften	Karten und Bilder		Ausleihungen am Ort	Ausleihungen nach auswärt.		Benutzer des Lesesaales	
										insgesamt	davon		
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel ²⁾	508 000		1 600	82	22 800b)	200	30	1 000	1 700	1 200	500	ca.17 000	
Universitätsbibliothek Kiel	ca.412 000	3 114	62	110	8 500	25	19	5 281	29 593	4 141	1 031	25 403	
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel	67 618	97	ca.18 000	19	1 026	-	-	238	5 598	2 000	1 416	2 881	
Stadtbibliothek Lübeck	302 674a)	103	.	40	4 943	1	1	1 315	33 986	1 287	-	17 659	
Kreisbibliothek Eutin	40 000	-	-	-	90	-	-	253	2 469	18	-	-	

1) Es bestehen außerdem noch Bibliotheken bei den Stadtverwaltungen, Instituten, Schulen, Gütern und Museen, über die keine Angaben vorliegen
2) Die Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel ist eine Präsenzbibliothek und daher mit den anderen Bibliotheken hinsichtlich der Ausleihzahlen nicht vergleichbar a) einschl. Karten und Bilder b) bibliographische Bände

10. Büchereien - Stand 31. 3. -

H 563
J51 70

Büchereistellen	Arbeitende Büchereien		Bände		Entleihungen im Rechnungsjahr	
	1950	1951	1950	1951	1949/50	1950/51
Zentrale für das deutsche Büchereiwesen in Flensburg ¹⁾	282	299	162 263	197 423	655 804	820 618
Landesbüchereistelle Schleswig-Holstein in Rendsburg ²⁾	152	153	185 761	202 790	610 628	655 823

1) erfaßt die Kreise Flensburg, Flensburg-Land, Südtondern, Husum, Eiderstedt und Schleswig mit den Schülerbüchereien
2) erfaßt die restlichen Kreise des Landes ohne die Schülerbüchereien

11. Jugendherbergen

H 566
J51 70

Bezeichnung	1949	1950	1951
Jugendherbergen	29	40	41
Betten	1 690	2 009	2 725
Notlager	400	726	785
Übernachtungen	144 173	229 268	318 011

Quelle: Landesverband Nordmark für Jugendherbergen und Jugendwandern

12. Jugendgruppen

H 566
J51 70

Jugendgruppen	Gruppen			Mitglieder		
	20.12.49	20.12.50	1.10.51	20.12.49	20.12.50	1.10.51
Kirchliche Jugendgruppen						
a) protestantische Jugendgruppen	241	282	317	24 048	26 581	32 351
b) katholische Jugendgruppen	66	75	69	7 330	7 417	7 251
c) andere konfessionelle Jugendgr.	26	31	44	1 416	2 065	2 786
Sportjugendgruppen	660	667	769	80 457	82 332	90 525
Kulturelle und sonstige Jugendgrupp.	408	470	694	36 687	33 032	42 276
insgesamt	1 401	1 525	1 893	149 938	151 427	175 189

Quelle: Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein, Landesjugendamt

13. Sportvereine und ihre Mitglieder

H 566
J51 70

Stand	Vereine	Mitglieder			Von 1000 Einw. ¹⁾ sind ... Mitglieder von Sportvereinen
		insgesamt	davon		
			Jugendliche	Erwachsene	
1. 4. 1949	596	152 388	74 082	78 306	56
1. 4. 1950	689	146 094	75 837	70 257	54
1. 4. 1951	693	142 925	76 006	66 919	56

1) Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 31.3.1949 bzw. 31.3.1950 - Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31.3.1951 -

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

14. Kirchen

a) evangelische Landeskirchen - Stand 1. 4. 1951 -

H 561
J51 71

Kirchen	Bezirke (Bischöflich-Sprengel)	Propsteien (Superintendenturen)	Geistl. Stellen		Kirchliche Gebäude						im Amt befindliche Geistliche					
			Kirchen-gemeinden	sonst. (bei Anstalten usw.)	Kirchen ¹⁾		Pastorate		sonstige ²⁾		Geistliche ³⁾		Hilfsgeistliche		Pfarrvikare	
					insgesamt	darunt. zerstört	insgesamt	darunt. zerstört	insgesamt	darunt. zerstört	insgesamt	Heimatvertr.	insgesamt	darunt. Heimatvertr.	insgesamt	darunt. Heimatvertr.
Evang.-luth.Landeskirche Schleswig-Holst.	2	22	548	20	530	24	467	21	353	40	500	105	50a)	38	25	9
Evang.-luth. Landeskirche Eutin	1	-	26	-	19	-	17	-	5	-	21	8	-	-	-	-
Evang.-luth. Landeskirche Lübeck	-	-	33	3	21	2	28	2	12	-	35	21	1	-	4	-
Kirchengemeinde Geesthacht - Hamburgische Landeskirche -	1	-	2	-	2	-	-	-	1b)	-	2	-	-	-	-	-
Kirchengemeinde Ratzeburg/Lbg. - Ev.-luth. Landeskirche Mecklenburg -	-	1	2	1	2	-	-	-	9b)	-	3	-	-	-	-	-
insgesamt	4	23	611	24	574	26	512	23	380	40	561	134	51	38	29	9
dagegen am 1.4.1950	3	23	593r	22	565r	.	510	.	379r	.	561r	144	52	45	27	9

1) einschl. der Kapellen
2) Gemeinde-, Küster- und Pfarrwitwenhäuser, Heime, Wohnhäuser usw.
3) einschl. der Anstaltsgeistlichen

a) einschl. 43 Dienstbeauftragte
b) einschl. der Pastorate

noch: 14. Kirchen
b) katholische Kirche - Stand 1. 4. -

	1950	1951		1950	1951
1. Selbständige Seelsorgebezirke	81	83	3. Kirchengebäude		
2. Im Amt befindliche Geistliche	119	117	a) Kirchen insgesamt	33	38
davon			darunter zerstörte Kirchen		3
Leitende Seelsorgegeistliche insgesamt	81	83	b) Kapellen und Notkapellen insgesamt	48	45
darunter Heimatvertriebene	41	40	darunter sind zerstört	-	-
Hilfsgeistliche insgesamt	38	34	c) Außenstationen		
darunter Heimatvertriebene	17	16	(Schulen, Gaststätten, Baracken usw.)	316	310

c) Kirchenübertritte und -austritte

Kirchen	Kirchenübertritte												Kirchenaustritte					
	Erwachsene						religionsunmündige Kinder						Erwachsene			religionsunmündige Kinder		
	insgesamt			darunter Rücktritte			insgesamt			darunter Rücktritte								
	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950
Evang.-luth. Landeskirche Schleswig-Holstein	2 956	2 336	1 762	2 248	1 630	1 211	250	198	157	54	64	101	3 145	8 125	10 183	192	423	595
Evang.-luth. Landeskirche Eutin	48	35	50	41	29	24	7	6	4	-	-	-	84	206	137	10	15	21
Evang.-luth. Landeskirche Lübeck	140	121	89	115	102	74	2	6	8	-	-	8	184	210	218	20	15	24
Kirchengemeinde Geesthacht - Hamburgische Landeskirche -	5	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	15	13	17	1	-	8
Kirchengemeinde Ratzeburg - ev.-luth. Landeskirche Mecklenburg -	7	-	-	6	-	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Kirche ¹⁾	484	410	442	164	112	96							316	546	607			

1) Die Angaben für religionsunmündige Kinder sind in den Angaben für Erwachsene mit enthalten

XVI. RECHTSPFLGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Das Personal der Gerichte und Zahl der Rechtsanwälte und Notare

H 510
J51 72

Stand	Beamte, Angestellte und Lohnempfänger														Rechtsanwälte			
	bei dem Oberlandesgericht							bei den Land- und Amtsgerichten							insgesamt	darunter Notare		
	Richter insgesamt	davon			davon des Dienstes			Richter insgesamt	davon			davon des Dienstes						
		Senatspräsidenten	Richter	sonst. Bedienstete	gehobenen	mittleren	einfachen		Präsidenten	Direktoren	Landrichter	Richter bei den Amtsgerichten	sonst. Bedienstete	gehobenen	mittleren	einfachen		
31.12.1949	26	3	23a)	32	5	23	4b)	305	4	27	102	172	1 276	234	824	218b)	459	350
31.12.1950	26	3	23a)	31	5	22	4b)	332	4	27	110	191	1 452	270	943	239b)	522	412
31.12.1951	28	3	25a)	35	7	23	5c)	343	4	29	102	208	1 571	285	1 033	253c)	579	447

a) einschl. des Chefpräsidenten und des Vicepräsidenten des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts

b) einschl. Aktenhefter und Reinigungsfrauen

c) einschl. Aktenhefter

2. Geschäftsanteil bei den Justizbehörden
a) Zivilsachen in 1. Instanz

H 511
J51 72

Zeit	Es wurden anhängig bei den											
	Landgerichten						Amtsgerichten					
	vor den Zivilkammern				vor den Kammern für Handelssachen		Mahn-sachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen		
	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Ehe- und Entmündigungs-sachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechselprozesse						
1938	2 023	54a)	455	2 063	92	37a)	14	85 137	28 826	552a)	1 007	
1947	1 399	35	213	10 068	34	3	6	9 207	20 621	42	4 460	
1948	1 540	34	258	9 658	112	10	26	15 686	30 596	176	5 672	
1949	1 922	67	188	9 139	323	84	47	86 679	55 258	1 352	6 481	
1950	2 069	76	192	7 511	307	75	46	130 373	57 853	1 705	5 848	
1951	2 825	124	264	6 253	364	115	46	149 826	54 239	1 336	5 162	

a) einschl. Scheckprozesse

noch: 2. Geschäftsanteil bei den Justizbehörden
b) Strafsachen in 1. Instanz

Zeit	In erster Instanz anhängig gewordene Anklagesachen								
	Anträge auf Erlass eines amtsrichterl. Strafbefehls	darunter		Privatklagesachen	Über-tretungen	Vergehen und Verbrechen (abhängig geworden bei:)			
		Strafbefehle in Forstdiebstahlsachen				Amtsrichtern	Schöffengerichten (Amtsgerichten)	Strafkammern (Landgerichten)	Schwurgerichten
1938	6 414	.		1 346	746	1 600	2 045	646	81
1947	27 474	.		7 035	278	14 887	-	1 623	-
1948	19 299	930		6 641	531	13 441	2 366	1 845	47
1949	17 055	311		5 402	887	8 079		1 684	144
1950	14 500	348		4 704	1 424	6 813		1 131	52
1951	18 397	284		3 095	950	7 510		901	18

c) Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Zeit	Es wurden anhängig in der									
	Berufungsinstanz					Revisionsinstanz				
	vor den Landgerichten				bei dem Oberlandesgericht			beim obersten Gericht		
	Zivilkammern		Kammern für Handelssachen		Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechselprozesse	Ehe- und Entmündigungs-sachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechselprozesse	Ehe- und Entmündigungs-sachen
Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- u. Wechselprozesse	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- u. Wechselprozesse							
1938	1 063	1	4	-	456	2	268	30	-	1
1947	1 874	-	-	-	269	-	698	-	-	-
1948	3 135	-	3	-	337	-	716	-	-	-
1949	3 567a)	12	15a)	1	350a)	1	594	-	-	-
1950	3 846a)	7	27a)	4	471a)	2	654	-	-	-
1951	3 704a)	3	36a)	1	489a)	2	504	-	-	-

a) einschl. der Berufungen in den Verfahren betr. Arreste, einstweilige Verfügungen und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen

d) Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Zeit	Es wurden anhängig in der				
	Berufungsinstanz bei den Landgerichten	Revisionsinstanz			
		bei dem Oberlandesgericht		bei dem obersten Gericht	
		Revision gegen Urteile			
	in der ersten Instanz	in der Berufungsinstanz	der Schwurgerichte	der Strafkammer	
1938	792	102	25	8	113
1947	3 256	-	179	-	-
1948	3 558	459	-	-	-
1949	3 013	438	-	-	-
1950	2 143		168a)	-	-
1951	2 523		325b)	-	-

a) Revisionen gegen Urteile der Strafkammern b) Revisionen gegen Urteile der Strafkammern und anderer Gerichte

3. Tätigkeit des Oberversicherungsamtes

a) angegangene Berufs- und Beschwerdesachen

H 512
M 511 73

Zeit Art der Berufs- und Beschwerdesachen	Unerledigte Anträge aus dem Vorjahr	Eingänge im lfd. Jahr	vorliegende Anträge	davon	
				erledigt	Ende des Jahres unerledigt
1950	5 084	12 009	17 093	13 772	3 321
1951	3 321	10 756	14 077	10 819	3 258
davon					
Krankenversicherung	11	33	44	38	6
Unfallversicherung	259	1 177	1 436	1 178	258
Invalidenversicherung	576	2 573	3 149	2 513	636
Angestelltenversicherung	252	840	1 092	873	219
Arbeitslosenunterstützung und Arbeitslosenfürsorge	220	1 750	1 970	1 658	312
BeschluBsachen 1)	83	313	396	300	96
Wehrdienstbeschädigten - Rentensachen	1 507	3 614	5 121	3 576	1 545
Opfer des Nationalsozialismus	413	456	869	683	186

1) hierunter sind vorwiegend Beitragsstreitigkeiten zu verstehen

b) Erledigung der Anträge 1951

Art der Berufs- und Beschwerdesachen	insgesamt	davon						Spruchkammern	Zahl der Sitzungen	Erschienene Berufungskläger
		in den Sitzungen durch					außerhalb v. Sitzungen durch Vor-entscheidg. oder anderweitig			
		Zuspruch, auch Teil-zuspruch	Abwei-sung	Anerkennung oder Vergleich	Zurück-nahme	Zurück-verweisung oder sonstwie				
		erledigt								
Krankenversicherung	38	6	15	1	1	2	13	.	.	17
Unfallversicherung	1 178	97	731	88	201	11	50	.	.	383
Invalidenversicherung	2 513	151	1 602	18	527	20	195	.	.	1 733
Angestelltenversicherung	873	64	459	7	178	12	153	.	.	536
Arbeitslosenunterstützung und Arbeitslosenfürsorge	1 658	197	821	1	348	127	164	.	.	840
BeschluBsachen 1)	300	24	108	2	22	56	88	.	.	146
Wehrdienstbeschädigten - Rentensachen	3 576	469	1 820	21	628	65	573	.	.	2 219
Opfer des Nationalsozialismus	683	71	433	26	99	15	39	.	.	544
insgesamt	10 819	1 079	5 989	164	2 004	308	1 275	10	663	6 418

1) hierunter sind vorwiegend Beitragsstreitigkeiten zu verstehen

4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte

Zeit	Arbeitsgerichte	Ordentliche Verfahren						
		Klagen	Erledigte Klagen nach der Art der Erledigung				Unerledigte Klagen	Zulassung von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung
			Gerichtliche Vergleiche	Streitige Urteile	Sonstige Urteile 1)	Auf andere Weise 2)		
1949	9	12 465	4 627	1 428	2 158	3 406	846	39b)
1950	10a)	10 706	3 708	1 152	2 316	2 889	641	168
1951	10	8 822	3 056	922	1 420	2 689	735	104

1) Als "Sonstige Urteile" werden alle echten Versäumnisurteile sowie Anerkenntnis- und Verzichtsurteile bezeichnet 2) Bei den "Auf andere Weise" abgeschlossenen Klagen handelt es sich insbesondere um Zurücknahmen a) ab Monat Mai 1950 - 10 Arbeitsgerichte b) vom 1.7.1949 bis 31.12.1949

5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene

a) insgesamt

Zeit	Rechtskräftig Abgeurteilte			davon					Von den Verurteilten waren					
	insgesamt	davon		Verurteilte		Freigesprochene 1)	Abgeurt., deren Verfahr. eingest. wurde	Ausländer	vorbestraft		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		männlich	weiblich	männlich	weiblich				insgesamt	darunter mehr als 4 mal				
1950	18 251	14 485	3 766	11 254	2 840	1 742	2 415	230	4 413	682	4 617	7 978	583	916
1951	20 478	16 580	3 898	14 137	3 308	2 159	874	225	5 763	891	.	.	.	.

1) In diesen Zahlen sind auch die Fälle erfasst, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freisprechung erkannt wurde

b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlung	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene insgesamt		davon			
		1950	1951	Verurteilte		Freigesprochen ¹⁾	Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde
				männlich	weiblich		
I. Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch							
Widerstand gegen die Staatsgewalt	110-122b	191	195	152	15	9	19
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung	123-145d	284	448	299	76	56	17
darunter							
Schwerer Hausfriedensbruch und Landfriedensbruch	124-125	24	-	-	-	-	-
Gewahrsamsbruch	133	3	107	87	20	-	-
Siegelbruch - Verstrickungsbruch	136, 137	52	130	81	20	23	6
Fahrerflucht	139a	52	62	45	3	12	2
Münzverbrechen und Münzvergehen	146-152	1	3	1	1	1	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	153-164	148	157	46	48	54	9
darunter							
Falsche uneidliche Aussage	153	52	63	15	28	16	4
Meineid	154, 155	45	44	11	12	19	2
Falsche eidesstattl. Versicherung	156	43	34	14	4	13	3
Fahrlässiger Falscheid u.a.	163	5	12	5	3	4	-
Falsche Anschuldigung	164	118	96	36	25	24	11
Religionsdelikte u.a.	166-168	6	1	1	-	-	-
Verbrechen und Vergehen in Bezug auf den Personenstand, die Ehe und die Familie	169-172	137	141	86	19	20	16
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	173-184b	617	544	385	26	120	13
darunter							
Blutschande	173	28	30	15	8	6	1
Unzucht mit Abhängigen	174	41	41	33	-	6	2
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	103	72	58	-	10	4
Nötigung zur Unzucht	176, Ziff. 1, 2	24	16	12	1	3	-
Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	283	261	189	2	65	5
Notzucht	177	27	23	18	-	5	-
Kuppelei	180	19	14	2	6	6	-
Schwere Kuppelei	181	13	19	7	7	5	-
Zuhälterei	181a	3	2	1	-	1	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	72	58	44	1	12	1
Verbreitung unzüchtiger Schriften	184, 184a	4	8	6	1	1	-
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	759	674	274	153	113	134
darunter							
Verleumdung	187	20	20	8	5	1	6
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	211-222	521	495	130	308	50	7
davon							
Mord	211	7	7	5	1	1	-
Totschlag	212, 213	15	12	5	3	3	1
Kinderstiftung	217	2	1	-	1	-	-
Abtreibung	218	409	403	81	299	18	5
Fahrlässige Tötung	222	88	68	38	4	25	1
Körperverletzung	223-233	1 951	1 912	1 330	145	294	143
darunter							
Leichte Körperverletzung	223	600	449	281	51	65	52
Gefährliche Körperverletzung	223a	371	249	172	19	34	24
Schwere Körperverletzung	224, 225	1	1	1	-	-	-
Fahrlässige Körperverletzung	230	958	1 192	868	68	189	67
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	234-241	92	63	41	6	8	8
Diebstahl und Unterschlagung	242-248a	6 009	6 573	4 690	1 121	597	165
davon							
Einfacher Diebstahl	242	3 975	4 491	3 125	836	422	108
Einfacher Diebstahl im Rückfall	242, 244	347	328	239	61	21	7
Schwerer Diebstahl	243	799	671	573	24	53	21
Schwerer Diebstahl im Rückfall	243, 244	167	121	110	5	5	1
Unterschlagung	246	721	962	643	195	96	28

noch: 5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene
noch: b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlung	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene insgesamt		davon			
		1950	1951	Verurteilte		Freigesprochen 1)	Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde
				männlich	weiblich		
noch: I. Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch							
Raub und Erpressung	249-256	60	42	28	2	11	1
davon							
Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	8	11	9	-	2	-
Schwerer Raub, besond. schw. Raub	250, 251	10	11	10	-	1	-
Erpressung, räuber. Erpressung	253, 255	42	20	9	2	8	1
Begünstigung und Hehlerei	257-262	839	951	459	254	202	36
darunter							
Begünstigung	257, 257a, 258	122	124	63	32	25	4
Sachhehlerei	259	705	820	392	221	175	32
Rückfallhehlerei	261	4	2	1	1	-	-
Betrug und Untreue	263-266	1 361	1 770	1 131	295	238	106
darunter							
Betrug	263	1 131	1 442	896	256	205	85
Untreue	266	165	268	191	27	29	21
Urkundenfälschung	267-281	174	161	98	39	10	14
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	284-302a	500	399	351	5	29	14
darunter							
Glückspiel	284-286	36	35	29	-	6	-
Jagd- und Fischwilderei	292, 293	454	344	318	3	12	11
Sachbeschädigung	303-305	125	128	99	7	13	9
Gemeingefährliche Verbr. u. Vergehen	306-330c	365	432	336	25	60	11
darunter							
Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	26	11	8	1	1	1
Fahrlässige Brandstiftung	309	119	91	38	20	29	4
Vorsätzliche Transportgefährdung	315	2	4	1	-	3	-
Fahrlässige Transportgefährdung	316	63	109	88	1	16	4
Verbrechen und Vergehen im Amt	331-359	106	88	62	9	15	2
Übrige Verbr. und Vergehen	.	345	756	519	202	20	15
zusammen (I)	.	14 738	16 054	10 564	2 786	1 948	756
II. Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht							
davon							
Konkursordnung (§§ 239-244)	.	3	17	11	-	5	1
Lebensmittel- einschl. Milchgesetz	.	155	171	124	22	18	7
Vergehen gegen die Reichsversicherungsordnung	.	58	105	80	2	5	18
Vergehen gegen das Kraftfahrzeugges. Opiumgesetz	.	1 175	1 396	1 231	144	18	3
Geschlechtskrankheitengesetz 2)	.	8	4	2	1	1	-
Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18 - 21)	.	6	4	1	1	2	-
Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18-21)	.	390	45	30	2	-	13
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	52	15	8	2	1	4
insgesamt (I-IV)	.	1 447	2 578	2 025	341	149	63
zusammen (II)	.	3 294	4 335	3 512	515	199	109
III. Verbrechen u. Vergehen geg. Landesges.	.	98	74	55	7	7	5
IV. Übertretungen 3)	.	8	8	4	3	1	-
insgesamt (I-IV)	.	18 138	20 471	14 135	3 311	2 155	870
Anhang:							
Verbrechen und Vergehen gegen Gesetze und Verordnungen der Mil.-Reg.	.	121	15	6	-	5	4
davon							
Kontrollratsgesetz Nr. 10 (Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen den Frieden oder gegen die Menschlichkeit)	.	115	10	2	-	5	3
Militärregierungs-gesetz Nr. 53 (Devisengesetz)	.	6	5	4	-	-	1

1) einschl. der Personen, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch erkannt wurde 2) einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze
3) wegen Landstreicherei und Betteln § 361, Ziffer 3-5, 6a - 8 StGB

6. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche
a) insgesamt

H 527 ff
J 531 75 ff

Zeit	Rechtskräftig Abgeurteilte		darunter Verurteilte						Von den Verurteilten waren						
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	davon		davon zu			vor der Tat d. deutsche Gerichte verurteilt	waterlos	unehelich geboren	Schüler	Lehrling oder Anlernling	Angest. Arbeiter, Hausgehilfe	ohne Beruf
				männlich	weiblich	Strafe	Zucht-mittel	Erzie-hungs-maßreg.							
1950	1 270	193	1 101	933	168	99	975	27	154	253	39	268	244	379	210
1951	1 372	184	1 231	1 069	162	69	1 130	32	158	287	60	300	260	489	182

noch: 6. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche
b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlung	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche insgesamt		davon			Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde
		1950	1951	Verurteilte		Freigesprochene ¹⁾	
				männlich	weiblich		
I. Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch							
Widerstand gegen die Staatsgewalt	110-122b	4	1	1	-	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung	123-145d	8	7	6	1	-	-
darunter							
Gewahrsamsbruch	133	1	-	-	-	-	-
Fahrerflucht	139a	2	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	153-163	2	4	2	-	1	1
darunter							
Falsche uneidliche Aussage	153	2	-	-	-	-	-
Falsche Anschuldigung	164	4	4	2	-	1	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	173-184b	54	49	46	-	2	1
darunter							
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	7	5	5	-	-	-
Hütigung zur Unzucht	176 Ziff.1,2	1	-	-	-	-	-
Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	33	39	37	-	1	1
Notzucht	177	10	3	2	-	1	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	2	2	2	-	-	-
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	6	1	1	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	211-222	7	6	-	3	-	3
darunter							
Abtreibung	218	6	6	-	3	-	3
Fahrlässige Tötung	222	1	-	-	-	-	-
Körperverletzung	223-233	68	47	38	2	5	2
darunter							
Gefährliche Körperverletzung	223a	20	12	10	-	2	-
Fahrlässige Körperverletzung	230	27	29	22	2	3	2
Diebstahl und Unterschlagung	242-248a	980	1 124	872	143	31	78
darunter							
Einfacher Diebstahl	242	747	735	538	131	21	45
Schwerer Diebstahl	243	192	354	311	6	5	32
Schwerer Diebstahl im Rückfall	243, 244	2	-	-	-	-	-
Unterschlagung	246	39	31	20	5	5	1
Raub und Erpressung	249-256	4	2	2	-	-	-
davon							
Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	1	-	-	-	-	-
Schwerer Raub, besond.schw.Raub	250, 251	2	2	2	-	-	-
Erpressung, räuber. Erpressung	253, 255	1	-	-	-	-	-
Begünstigung und Hehlerei	257-262	31	27	20	2	3	2
darunter							
Sachhehlerei	259	24	25	18	2	3	2
Betrug und Untreue	263-266	30	26	17	8	1	-
darunter							
Betrug	263	30	26	17	8	1	-
Urkundenfälschung	267-281	7	6	6	-	-	-
Strafbarer Eigenmord und Verletzung fremder Geheimnisse	284-302e	9	7	5	-	-	2
darunter							
Jagd- und Fischwilderei	292, 293	8	7	5	-	-	2
Sachbeschädigung	303-305	16	8	7	-	1	-
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	306-330o	7r	9	7	1	-	1
darunter							
Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	1	3	2	1	-	-
Fahrlässige Brandstiftung	309	5	5	4	-	-	1
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	12	15	11	1	1	2
zusammen (I)	.	1 249	1 340	1 042	161	45	92
II. Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht							
Vergehen gegen das Kraftfahrzeugges.	.	17	14	10	1	-	3
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	4	15	14	-	-	1
zusammen (II)	.	21	29	24	1	-	4
III. Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze	.	-	3	3	-	-	-
IV. Übertretungen²⁾	.	31	8	7	1	-	-
insgesamt (I-IV)	.	1 301	1 380	1 076	163	45	96

1) einschl. der Personen, bei denen auf Unterbringung in einer Heil- oder Pflgeanstalt und Überweisung an die Vormundschaftsrichter erkannt wurde
2) wegen Landstreicherei und Betteln § 361, Ziffer 3-5, 6a - 8 StGB

7. Polizeiliche Kriminalstatistik

Strafbare Handlung	§§ des StGB	Gemeldete Fälle			Strafbare Handlung	§§ des StGB	Gemeldete Fälle		
		1949	1950	1951			1949	1950	1951
Straftaten wider Personen					noch: Straftaten wider Besitz und anderes				
Sittlichkeitsdelikte	173-177 u.183	1 499	2 724	2 409	Begünstigung und Hehlerei	257,258,259-261	1 093	1 820	1 706
Tötungsdelikte	211-213, 216	42	41	33	Betrug und Untreue	263-266	7 020	9 522	10 750
Kinderstötung	217	12	13	18	Urkundenfälschung	267-279 u.281	995	811	1 097
Abtreibung	218	936	917	493	Brandstiftung	306-309 u.311	601	560	575
Fahrlässige Tötung	222	79	92	99	Rauschgiftvergehen (Opiumgesetz v.10.12.29 u.9.1.34)	.	73	34	44
Körperverletzung	223 u.230,223a - 224,226 u.229	2 175	3 779	4 891	Alle sonst.Vergehen gegen deutsche Strafgesetze	.	12 312	12 203	14 258
Raub und räuber. Erpressung	249-252,253,255	164	186	135	Straftaten wider Besitz und anderes insgesamt	.	65 712	60 622	68 349
Straftaten wider Personen insgesamt		4 907	7 752	8 078	Verstöße gegen die Gesetze und Verordnungen der Militär-Regierung	.	2 801	470	160
Straftaten wider Besitz und anderes					Insgesamt	.	73 420	68 844	76 587
Münzverbrechen u. Münzvergeh.	146-149 u.151	211	46	30					
Einfacher Diebstahl	242 (244) 248a	29 575	25 937	28 775					
Schwerer Diebstahl	243 (244)	9 601	5 646	6 193					
Unterschlagung	246	4 231	4 043	4 921					

4 530
451 76

8. Ehescheidungen

a) insgesamt

Zeit	absolut	auf 100 000 der Bevölkerung kamen ... Ehescheidungen
1938	1 119	75,5
1949	5 755	212,2a)
1950	5 888	225,5b)
1951	4 053	160,8b)

a) Versorgte Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Jahresdurchschnitt -
 b) Fortgeschriebene Bevölkerung - Jahresdurchschnitt -

b) nach Gründen 1951

Gründe	Paragraphen	absolut
Ehescheidungen insgesamt	.	4 053
davon		
Ehebruch	42	222
andere Eheverfehlungen	43	3 148
Ehebruch und andere Eheverfehlungen	42/43	18
Ehebruch und andere Eheverfehlungen in Verbindung mit sonstigen §§ des Ehegesetzes	42/43	79
Geistige Störung, Geisteskrankheiten	44/45	31
ansteckende und ekelerregende Krankheiten	46	1
Aufhebung der häusl. Gemeinschaft	48	554

XVII. WAHLEN

Wahlen 1949-1951

a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahlen	Bevölkerung ¹⁾	Wahlberechtigte ²⁾		Abgegebene Stimmen		Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen insgesamt
		insgesamt	vH der Bevölkerung	insgesamt	vH der Wahlberechtigten	insgesamt	vH der abgegebenen Stimmen	
Bundestagswahl ³⁾ vom 14.8.1949	2 691 685	1 728 046	64,2	1 415 145	81,9	33 095	2,3	1 382 050
Landtagswahl ⁴⁾ vom 9.7.1950	2 670 290	1 714 564	64,2	1 334 884	77,9	30 375	2,3	1 304 509
Kreistagswahlen vom 29.4.1951	2 593 617	1 665 302	64,2	1 274 670	76,5	54 636	4,3	1 220 034

1) Wohnbevölkerung nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 13.9.1950. 2) einschl. der abgegebenen Wahlscheine. 3) Berichtigtes Ergebnis auf Grund der Nachwahl vom 4.5.1952 im Bundeswahlkreis 10 Segeberg/Neumünster. 4) Berichtigtes Ergebnis auf Grund der Nachwahl im Landtagswahlkreis 30 Pinneberg-Nord am 3.8.1952.

b) Stimmenverteilung

- absolute Zahlen -

Wahlen	Gültige Stimmen insges.	davon entfielen auf																
		CDU	FDP	DP	BHE	SPD	SSW	Z	DKP	DRP	RSF	SRP	SHW	FSU	Der Deutsche Block	Parteilose	KPD	Sonst. Part. (Parteigruppen)
Bundestagswahl ¹⁾ v. 14.8.49	1 382 050	427 579	97 369	147 053	18 535	409 791	75 388	11 587	25 486	.	15 664	8 772	.	.	.	103 229	41 239	358 UDU ³⁾
Landtagswahl ²⁾ v. 9.7.50	1 304 509	258 961	92 466	121 929	305 041	359 383	71 864	.	.	37 115	.	21 049	.	.	.	9 266	27 061	374 UDU
Kreistagswahlen v. 29.4.51	1 220 034	.	.	.	224 113	364 371	65 967	.	.	.	.	.	35 924	809	22 805	6 398	29 719	469 928 4)

1) Berichtigtes Ergebnis auf Grund der Nachwahl im Bundeswahlkreis 10 am 4.5.1952. 2) Berichtigtes Ergebnis auf Grund der Nachwahl im Landtagswahlkreis 30 Pinneberg - Nord am 3.8.52. 3) Universal Demokratische Union. 4) Flensburger Wählerverband (SSW - SPF) (26 523); Wählergemeinschaft Deutsches Flensburg (27 915); Soziale Notgemeinschaft (857); Kieler Gemeinschaft (40 861); Universal Demokratische Union (3 249); Wählergemeinschaft Lübeck der Einheimischen und Vertriebenen (23 784); Wahlgem. Neumünster (CDU, DP, FDP, SHW, BHE) (16 325); Deutsche Wahlgem. d. Kreises Eckernförde (CDU, FDP, DP, BHE, W. d. Kr.) (17 353); Deutsche Liste (FDP und DP) (1 030); Deutscher Wahlblock Krs. Eutin (CDU, FDP, DP) (8 415); Deutsche Liste (CDU u. BHE) (22 236); Samml.i.Krs. Lauenburg (DS, CDU, DP) (21 413); Wahlgem. Geesthacht (BHE, CDU, DP, DS) (5 812); Wählerverb.Krs. Husum (CDU, DP, FDP, DRP, SHW) (13 560); Wählergemeinschaft Norderdithmarschen (20 783); Wahlgem. Krs. Oldenburg (CDU, FDP, DP) (15 749); Deutscher Wahlblock Krs. Pinneberg (CDU, FDP, DP) (33 507); Rechtsbl. d. Krs. Plön (CDU, FDP, DP) (14 464); Kommunaler Wählerverband Rendsburg (CDU, FDP, SHW) (37 310); Kreiswählervereinigung Schleswig (CDU, SHW) (21 700); Deutsche Gemeinschaft (BHE, FDP, DP, Wv. der Kriegsgeneration) (17 366); Wählervereinigung Krs. Segeberg (CDU, FDP, DP) (24 513); Deutsch. Wahlblock Steinburg (CDU, FDP, DP, DKP) (27 730); Stormarn. Wählervereinigung (CDU, FDP, SHW, DP, DS) (24 078); Kommunale Wählervereinigung Süderdithmarschen (18 970); Demokratische Wählerschaft Südtondern (CDU, SHW, DP) (11 748)

- Verhältniszahlen -

Wahlen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf																
	CDU	FDP	DP	BHE	SPD	SSW	Z	DKP	DRP	RSF	SRP	SHW	FSU	Der Deutsche Block	Parteilose	KPD	Sonstige Parteien (Parteigruppen)
Bundestagswahl ¹⁾ v. 14.8.49	30,9	7,0	10,6	1,3	29,7	5,5	0,8	1,8	.	1,1	0,6	.	.	.	7,5	3,0	0,0 Univers. Demokr. Union
Landtagswahl ²⁾ v. 9.7.50	19,9	7,1	9,3	23,4	27,5	5,5	.	.	2,8	.	1,6	.	.	.	0,7	2,1	0,0 Univers. Demokr. Union
Kreistagswahlen v. 29.4.51	.	.	.	18,4	29,9	5,4	.	.	.	.	.	2,9	0,1	1,9	0,5	2,4	38,5 3)

1) Berichtigtes Ergebnis auf Grund der Nachwahl im Bundeswahlkreis 10 Segeberg/Neumünster am 4.5.1952. 2) Berichtigtes Ergebnis auf Grund der Nachwahl im Landtagswahlkreis 30 Pinneberg-Nord am 3.8.52. 3) Flensburger Wählerverband (SSW - SPF) (45,4); Wählergemeinschaft Deutsches Flensburg (45,7); Soziale Notgemeinschaft (1,4); Kieler Gemeinschaft (34,8); Universal Demokratische Union (2,8); Wählergemeinschaft Lübeck d. Einheim. u. Vertriebenen (19,9); Wählergemeinschaft Neumünster (CDU, DP, FDP, SHW, BHE) (47,6); Deutsche Wählergemeinschaft d. Kreises Eckernförde (CDU, FDP, DP, BHE, W. d. Kr.) (46,9); Deutsche Liste (FDP u. DP) (8,5); Deutscher Wahlblock Kreis Eutin (CDU, FDP, DP) (16,2); Deutsche Liste (CDU u. BHE) (60,4); Samml. im Kr. Lauenburg (DS, CDU, DP) (31,1); Wählergemeinschaft Geesthacht (BHE, CDU, DP, DS) (7,3); Wählerverband Krs. Husum (CDU, DP, FDP, DRP, SHW) (39,5); Wählergemeinschaft Norderdithmarschen (60,8); Wählergemeinschaft Kreis Oldenburg (CDU, FDP, DP) (34,7); Deutscher Wahlblock Krs. Pinneberg (CDU, FDP, DP) (35,0); Rechtsblock d. Kr. Plön (CDU, FDP, DP) (24,6); Kommunaler Wählerverb. Rendsburg (CDU, FDP, SHW) (45,2); Kreiswählervereinigung Schleswig (CDU, SHW) (36,3); Deutsche Gemeinschaft (BHE, FDP, DP, Wv. d. Kriegsgeneration) (29,0); Wählervereinigung Krs. Segeberg (CDU, FDP, DP) (45,6); Deutscher Wahlblock Steinburg (CDU, FDP, DP, DKP) (37,3); Stormarn. Wählervereinigung (CDU, FDP, SHW, DP, DS) (35,2); Kommunale Wählervereinigung Süderdithmarschen (44,0); Demokratische Wählerschaft Südtondern (CDU, SHW, DP) (38,2);

XVIII. WITTERUNG

1. Temperaturverhältnisse 1951

H 552 ff
B51 78 ff

Ort	Mittelwerte der Lufttemperatur in °C											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Westküste												
List/Sylt	1,5	1,3	1,4	5,8	10,3	13,9	15,1	16,6	15,0	9,6	7,6	6,1
Wyk auf Föhr	1,3	1,2	1,4	6,0	10,6	14,7	15,5	17,1	15,1	9,6	7,4	5,6
Husum	1,2	1,6	1,4	6,2	10,2	14,4	15,3	16,5	14,4	7,7	7,1	5,0
Heide	1,4	1,6	1,7	6,7	10,8	15,1	15,9	16,9	14,6	7,2	7,1	4,9
Glückstadt	1,5	1,8	2,2	6,7	10,9	15,0	16,1	17,2	14,9	7,5	7,2	4,6
Mittelzone												
Flensburg	1,3	1,6	1,3	6,3	10,3	14,6	15,1	16,5	14,5	8,8	7,3	5,1
Schleswig	1,3	1,6	1,5	6,5	10,5	15,1	15,6	16,4	14,3	7,7	7,1	4,6
Neumünster	1,3	1,7	2,0	7,1	11,1	15,4	16,3	17,0	14,4	7,2	6,9	4,5
Eutin	1,0	1,2	1,4	7,1	10,4	15,2	16,4	17,1	14,5	7,7	6,6	4,3
Segeberg	0,9	1,3	1,6	6,8	10,4	14,8	16,0	16,9	14,3	7,5	6,7	4,1
Grambek/Mölln	1,0	1,3	1,7	7,0	11,1	15,6	16,5	17,4	14,5	6,8	6,8	4,2
Ostküste												
Gelting-Nadelhöft	1,2	1,5	1,2	6,2	10,1	14,5	15,6	16,8	14,6	9,0	7,5	4,8
Kiel-Hindenburgufer	1,5	1,8	1,8	7,0	10,5	15,2	16,3	17,1	14,7	8,5	7,3	4,8
Waternevertorf	1,3	1,4	1,5	6,8	9,7	15,0	16,4	17,2	14,8	8,9	7,1	4,8
Marlenleuchte	1,1	1,2	1,3	6,4	9,2	14,9	16,4	17,0	15,0	9,8	7,3	4,8
Lübeck-Burgfeld	1,4	1,6	2,1	7,5	10,8	15,7	17,0	17,8	14,9	7,2	7,1	4,6
Mittel 1)												
Schleswig-Holstein	1,3	1,5	1,6	6,6	10,5	14,9	16,0	16,9	14,6	7,9	7,1	4,8

Ort	Mittelwerte der Lufttemperatur in °C			letzter Frost am	erster Frost am	Sommer-tage 3)	Bodenfrost-tage 4)	Frost-tage 5)	Eis-tage 6)
	Vegetationsperiode 2)	Jahr	Abweichung v.d. Norm						
Westküste									
List/Sylt	13,1	8,7	.	31. 3.51	20. 1.52	-	54	43	5
Wyk auf Föhr	13,6	8,8	+ 0,7	22. 4.51	12. 1.52	1	60	53	2
Husum	13,3	8,4	+ 0,5	23. 4.51	24.10.51	7	89	59	4
Heide	13,9	8,7	+ 0,6	23. 4.51	24.10.51	11	91	59	3
Glückstadt	14,0	8,8	(+ 0,7)	23. 4.51	25.10.51	21	113	58	2
Mittelzone									
Flensburg	13,3	8,6	+ 0,7	22. 4.51	12.12.51	3	76	48	6
Schleswig	13,7	8,5	+ 0,8	23. 4.51	10.10.51	7	114	68	4
Neumünster	14,3	8,7	+ 0,7	12. 5.51	10.10.51	16	128	69	6
Eutin	14,0	8,6	+ 0,8	23. 4.51	25.10.51	8	83	70	9
Segeberg	13,7	8,4	+ 0,6	23. 4.51	20.10.51	8	107	67	7
Grambek/Mölln	14,4	8,7	(+ 0,9)	23. 4.51	9.10.51	17	115	82	7
Ostküste									
Gelting-Nadelhöft	13,4	8,6	(+ 0,9)	23. 4.51	24.10.51	3	120	.	3
Kiel-Hindenburgufer	14,0	8,9	.	23. 4.51	25.10.51	7	78	58	6
Waternevertorf	13,7	8,7	.	30. 3.51	14.12.51	8	.	48	8
Marlenleuchte	13,5	8,7	+ 0,8	30. 3.51	3.12.51	3	.	53	6
Lübeck-Burgfeld	14,5	9,0	+ 0,9	23. 4.51	9.10.51	22	88	63	7
Mittel 1)									
Schleswig-Holstein	13,8	8,7	+ 0,8	.	.	9,8	98	61,8	5,4

2. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1951

Ort	See-höhe in m	Niederschlagssummen in mm												Vegetationsperiode 2)	Jahr	in % d. Norm	
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.				
Westküste																	
List/Sylt	16	69	55	50	50	48	31	28	102	73	12	87	54	107	659	105	
Wyk auf Föhr	7	81	51	51	54	70	28	43	86	78	17	108	68	141	735	98	
Husum	12	107	61	61	59	88	50	62	132	103	9	117	73	200	922	114	
Heide	14	131	78	105	92	119	74	55	144	108	4	127	92	248	1 129	135	
Glückstadt	2	97	66	101	48	75	66	64	82	80	1	115	54	205	849	122	
Mittelzone																	
Flensburg	19	112	83	72	86	75	55	67	132	60	7	109	84	197	942	118	
Schleswig	4	125	88	104	101	108	70	61	140	94	6	131	89	239	1 117	154	
Neumünster	20	117	70	109	65	88	64	71	100	66	1	108	75	223	934	121	
Eutin	35	88	55	98	59	76	67	84	93	72	1	99	81	227	873	126	
Segeberg	52	117	58	121	64	103	75	143	105	80	1	96	69	321	1 032	138	
Grambek/Mölln	25	85	38	75	36	81	77	105	89	73	1	81	41	263	782	114	
Ostküste																	
Gelting-Nadelhöft	10	118	92	92	68	94	38	48	74	46	4	105	86	180	865	113	
Kiel-Hindenburgufer	4	93	73	95	55	72	44	59	101	64	1	100	77	175	834	116	
Waternevertorf	20	76	47	52	55	68	53	70	99	73	2	83	68	191	746	114	
Marlenleuchte	10	42	30	48	37	42	34	66	120	49	-	56	37	142	561	107	
Lübeck-Burgfeld	13	94	43	104	55	92	75	70	77	54	1	105	67	237	837	132	
Mittel 1)																	
Schleswig-Holstein		97	61	85	59	82	61	68	99	74	5	103	69	364	864	119	

1) Mittel aus 19 Stationen, für die Niederschlagsangaben kreisweise Mittelung aus 148 Stationen. 2) Vegetationsperiode = Mai bis Juli.
 3) Sommertage = Höchste Tagestemperatur 25,0°C und mehr. 4) Bodenfrosttage = Niedrigste Temperatur unter 0,0°C, gemessen in 2 bis 5 cm Höhe über dem Erdboden. 5) Frosttage = Niedrigste Tagestemperatur unter 0,0°C, gemessen in 2 m Höhe. 6) Eistage = Höchste Tagestemperatur unter 0,0°C, gemessen in 2 m Höhe.

Quelle: Meteorologisches Amt Schleswig-Holstein

noch: 2. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1951

Ort	Tage mit										letzter Schneefall am	erster Schneefall am	Sonnenscheindauer		Jahresmittel d. Bewölk. in Zehnteln	heitere Tage	trübe	
	Niederschlag				Gewitter	Hagel	Nebel	Windstärke 6 und mehr	Windstärke 8 und mehr	Schneedecke			Summe in Stunden	in vH des Normalwertes				
	0,1 mm und mehr (Vegetationsperiode)2)	0,1 mm und mehr (Jahr)	1,0 mm und mehr (Vegetationsperiode)2)	1,0 mm u. mehr (Jahr)														
Westküste																		
List/Sylt	30	186	15	114	13	4	37	166	29	9	15.4.51	1.1.52	1 763	(110)	7,0	31	167	
Wyk auf Föhr	34	189	23	130	17	.	32	115	16	17	1.4.51	7.12.51	1 590	(99)	7,1	28	165	
Husum	36	202	24	139	21	.	66	108	11	12	17.4.51	10.12.51	1 673	(118)	6,6	36	149	
Hoide	39	213	28	158	26	2	56	130	70	21	15.4.51	25.11.51	.	.	6,5	38	128	
Glückstadt	45	191	33	137	22	3	45	.	.	16	29.3.51	1.1.52	1 731	(108)	6,7	30	147	
Mittelzone																		
Flensburg	38	203	22	134	21	1	48	186	37	19	15.4.51	9.12.51	1 684	(112)	6,6	36	142	
Schleswig	39	200	29	153	26	3	82	113	22	22	15.4.51	28.11.51	1 760	(119)	6,7	36	145	
Neumünster	46	225	30	146	19	2	49	.	.	20	15.4.51	28.11.51	.	.	6,1	55	123	
Eutin	40	205	27	135	19	7	44	.	.	23	17.4.51	7.12.51	.	.	6,5	33	140	
Segeberg	37	193	28	135	20	.	51	.	.	23	1.4.51	1.1.52	.	.	6,1	44	127	
Grambek/Mölln	38	179	30	130	32	.	56	94	21	15	15.4.51	1.1.52	.	.	6,6	48	153	
Ostküste																		
Gelting-Nadelhöft	35	196	19	137	16	8	42	.	.	17	1.4.51	28.11.51	1 701	(114)	6,6	26	134	
Kiel-Hindenburgufer	34	197	24	135	18	.	46	92	19	13	15.4.51	28.11.51	1 747	(114)	6,7	39	153	
Watervertorf	38	186	28	120	16	3	32	.	.	16	15.4.51	1.1.52	1 707	(111)	6,3	46	138	
Marienleuchte	29	150	22	95	15	1	22	152	22	17	15.4.51	2.1.52	1 908	.	6,4	41	138	
Lübeck-Burgfeld	38	192	30	130	20	1	46	174	54	18	14.4.51	1.1.52	1 836	(120)	6,5	40	139	
Mittel 1)																		
Schleswig-Holstein	36,3	186,8	26,5	136,1	19,5	2,1	46,4	121,5	26,9	19,8	.	.	1 737	.	6,5	39,3	141,7	

Quelle: Meteorologisches Amt Schleswig-Holstein

XIX. VERGLEICHENDE ÜBERSICHTEN

a) Kreise

Kreisfreie Städte und Kreise	Bevölkerung - Stand 30.9.1951 -					Beschäftigung - Stand 30.9.1951 -				Industrie ⁵⁾	Finanzen Rechnungsjahr 1950											
	insgesamt	dar. Heimatvertriebene ¹⁾ in vH			Volkszählung			Arbeitnehmer ⁴⁾			Beschäftigte Stand 30.9.51	Gesamtumsatz 1951 in Mill. DM	Zuschuß zuzügl. allgem. Umlageausgaben	Gemeindesteuer-aufkommen		Einnahmen aus allgem. Finanz-zuweisungen	Zuschuß-bedarf	Einnahmen aus				
		1939	1946	1950	insgesamt	darunt. Arbeitslose	Arbeitslose je 100 Arb.-nehm.	Beschäftigte	Gesamtumsatz					Zuschuß	insgesamt			darunt. Gewerbesteuer- u. Ertrag- u. Lohnsumme	Steuern	Umlagen	allgem. Finanz-zuweisungen	
		2)	3)	3)	insgesamt	Arbeitslose																
Flensburg	101 278	27,3	149	100	98	35 720	8 339	23,3	6 167	136,0	8 357	5 534	2 459	1 335	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	258 019	19,5	120	101	94 295	18 973	20,1	23 626	348,8	24 264	16 921	8 295	5 901	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	235 109	32,0	157	105	99	91 280	20 884	22,9	22 671	427,7	20 624	15 174	7 926	3 177	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumünster	74 023	25,5	143	112	101	27 239	5 218	19,2	9 952	216,6	5 489	5 461	3 119	217	.	.	.	.	.	.	.	.
in 1000 DM																						
Bekernförde	81 934	41,4	197	90	95	23 420	5 446	23,3	1 083	24,0	4 165	2 847	524	758	1 462	153	920	457				
Eiderstedt	24 051	29,3	163	81	92	6 142	879	14,3	368	11,9	1 680	1 345	276	54	589	58	358	76				
Eutin	101 475	39,1	200	91	95	32 236	7 775	24,1	2 809	80,6	4 905	4 036	1 132	560	1 837	177	1 131	450				
Flensburg-Ld.	73 756	35,0	168	84	94	17 868	3 375	18,9	893	27,2	3 055	2 254	452	465	1 179	128	727	483				
Hzgt. Lauenburg	144 720	38,9	207	99	96	46 235	9 202	19,9	6 313	107,2	7 137	5 092	1 359	1 174	2 832	244	1 179	611				
Husum	73 268	27,3	157	88	93	17 476	3 066	17,5	796	19,7	3 942	3 220	907	453	1 325	149	809	323				
Norderdithm.	73 104	34,8	168	87	94	19 653	4 103	20,9	827	19,6	4 305	3 296	894	317	1 467	164	952	406				
Oldenburg	94 234	38,2	189	92	95	28 544	6 250	21,9	1 363	98,4	5 190	4 515	1 273	287	1 580	150	1 110	366				
Pinneberg	195 750	33,6	179	106	98	67 226	9 309	13,8	12 254	417,9	10 585	8 541	3 736	986	2 850	404	2 147	650				
Plön	119 625	32,8	178	97	96	35 550	6 387	18,0	1 490	50,8	5 654	4 373	842	471	1 675	135	1 148	537				
Rendsburg	177 716	35,2	184	95	96	50 665	11 156	22,0	6 088	114,8	8 422	6 653	2 431	1 024	2 678	323	1 673	898				
Schleswig	120 324	32,9	163	90	94	32 013	7 663	23,9	3 103	134,9	5 701	4 347	1 378	766	1 949	290	1 141	596				
Segeberg	106 209	38,8	199	94	95	31 297	5 553	17,7	3 117	81,3	4 458	3 396	646	416	1 573	178	952	533				
Steinburg	147 186	39,3	177	91	94	44 169	8 851	20,0	7 389	225,0	8 491	6 722	2 562	641	2 427	236	1 658	612				
Stormarn	141 770	36,0	209	98	97	47 892	7 345	15,3	3 254	407,3	6 674	5 225	1 586	1 058	2 345	364	1 201	635				
Süderdithm.	90 881	34,7	169	89	93	23 693	5 005	21,1	3 596	91,7	4 979	3 717	986	599	1 659	186	1 005	449				
Südtondern	66 195	28,0	154	81	92	17 324	2 108	12,2	701	18,5	3 509	2 748	679	396	1 235	161	781	352				
insgesamt	2 500 627	32,9	162	97	96	789 937	156 887	19,9	117 860	3 059,9	92 852	72 327	21 663	10 425	30 662	3 500	18 892	8 434				

1) Personen mit Flüchtlingsausweis A 2) Ständige Bevölkerung 3) Wohnbevölkerung 4) Beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte 5) Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Energiebetriebe und Bauindustrie)

b) Städte und Landgemeinden mit über 5000 Einwohnern

Städte, Landgemeinden mit über 5 000 Einwohnern	Art der Gemeinde 1)	Kreis- zugehörigkeit	Bevölkerung - Stand 30.9.1951 -			Belegungs- dichte (Personen in Normal- wohnungen je Wohn- raum über 6 qm 4)) Stand 13.9.1950	Finanzen Rechnungsjahr 1950					
			absolut	Volkszählung			Zuschuß- bedarf einschl. Umlage- ausgaben	Einnahmen der Gemeinden			aus allgem. Finanz- zuwei- sungen	
				1939 2)	1946 3)			1950 3)	aus Steuern			aus allgem. Finanz- zuwei- sungen
				= 100				ins- gesamt	darunter Gewerbest. n. Ertrag, Kapital u. Lohns.			
in 1 000 DM												
✓ Ahrensböök	Ldg. **	Eutin	9 547	189	87	94	1,8	428	381	66	-	
✓ Ahrensburg	St.	Stormarn	17 428 ✓	214	106	99	1,5	1 009	1 043	594	161	
✓ Arnis	St.	Schleswig	917	172	94	96	1,4	27	26	13	4	
✓ Bad Bramstedt	St.	Segeberg	6 241 ✓	188	102	100	1,5	272	223	74	21	
✓ Bad Oldesloe	St.	Stormarn	14 910 ✓	182	106	100	1,5	904	681	233	217	
✓ Bad Schwartau	St.	Eutin	15 438 ✓	192	102	99	1,6	771	661	292	92	
✓ Bad Segeberg	St.	Segeberg	12 058 ✓	189	103	100	1,6	735	578	209	-	
✓ Bargtheide	Ldg.	Stormarn	6 289	206	97	94	1,6	251	237	71	38	
✓ Barmstedt	St.	Pinneberg	8 537 ✓	192	101	96	1,6	454	384	200	44	
✓ Bordeesholm	Ldg.	Rendsburg	7 145	348	101	98	1,6	302	266	105	75	
✓ Bredstedt	St.	Husum	4 909 ✓	160	89	92	1,5	281	243	132	6	
✓ Brunsbüttelkoog	St.	Süderdithmarschen	9 614 ✓	177	106	98	1,4	570	459	201	34	
✓ Büdelsdorf	Ldg.	Rendsburg	9 724	171	111	101	1,5	643	568	398	26	
✓ Burg a. Fehm.	St.	Oldenburg	5 655 ✓	167	89	93	1,5	319	304	109	3	
✓ Eckernförde	St.	Eckernförde	22 618 ✓	181	93	97	1,4	1 444	768	275	471	
✓ Einfeld	Ldg.	Rendsburg	5 430	375	105	99	1,8	246	141	30	70	
✓ Elmshorn	St.	Pinneberg	35 811 ✓	163	106	98	1,5	2 452	1 972	865	101	
✓ Eutin	St.	Eutin	17 936 ✓	196	94	94	1,5	1 039	754	276	216	
✓ Flensburg	St.*	Flensburg-St.	101 278	149	100	98	1,4	8 357	5 534	2 459	1 335	
✓ Flintbek	Ldg.	Plön	5 071	303	102	97	1,7	216	138	33	69	
✓ Friedrichstadt	St.	Schleswig	3 448 ✓	157	95	95	1,5	182	169	87	7	
✓ Garding	St.	Eiderstedt	2 472 ✓	164	82	90	1,4	109	118	55	11	
✓ Garstedt	Ldg.	Pinneberg	9 085	196	109	99	1,5	440	301	113	67	
✓ Geesthacht	St.	Hzgt. Lauenburg	20 723 ✓	218	106	100	1,4	1 359	639	250	672	
✓ Gleichendorf	Ldg.**	Eutin	9 210	230	89	95	1,6	426	320	63	54	
✓ Glinde	Ldg.	Stormarn	5 808	267	117	102	1,5	253	122	27	98	
✓ Glücksburg	St.	Flensburg-Ld.	4 723 ✓	216	91	98	1,3	273	174	30	65	
✓ Glückstadt	Ldg.	Steinburg	12 574 ✓	161	101	100	1,5	639	527	241	44	
✓ Gr. Hansdorf-Schmalenbek	Ldg.	Stormarn	5 061	261	95	98	1,5	234	187	38	53	
✓ Halstenbek	Ldg.	Pinneberg	6 591	180	108	101	1,4	340	318	140	25	
✓ Harksheide	Ldg.	Stormarn	6 330	227	114	105	1,4	251	227	80	47	
✓ Heide	St.	Norderdithm.	21 788 ✓	176	99	98	1,6	1 373	1 172	544	73	
✓ Heikendorf	Ldg.	Plön	5 462	137	129	103	1,4	203	146	28	58	
✓ Holligenhafen	St.	Oldenburg	8 969 ✓	241	104	97	1,6	432	238	55	104	
✓ Husum	St.	Husum	24 566 ✓	173	104	99	1,4	1 628	1 426	612	161	
✓ Itzehoe	St.	Steinburg	36 352 ✓	170	106	98	1,5	2 903	2 484	1 285	105	
✓ Kappeln	St.	Schleswig	5 131 ✓	181	106	103	1,4	464	419	280	-	
✓ Kellinghusen	St.	Steinburg	8 357 ✓	181	92	95	1,5	448	329	151	47	
✓ Kiel	St.*	Kiel	258 019	99	120	101	1,4	24 264	16 921	8 295	5 901	
✓ Kramp	St.	Steinburg	2 968	183	94	96	1,4	144	118	51	11	
✓ Kronshagen	Ldg.	Rendsburg	6 375	182	110	106	1,3	328	283	112	21	
✓ Lauenburg/Elbe	St.	Hzgt. Lauenburg	10 959 ✓	182	103	98	1,6	567	414	179	58	
✓ Lockstedter Lager	Ldg.	Steinburg	5 462	185	120	101	1,6	248	146	26	53	
✓ Lübeck	St.*	Lübeck	235 109	157	105	99	1,4	20 624	15 174	7 926	3 177	
✓ Lütjenburg	St.	Plön	4 516 ✓	186	96	98	1,6	226	204	90	15	
✓ Malente	Ldg.**	Eutin	11 069	204	85	94	1,6	455	423	92	59	
✓ Marne	St.	Süderdithm.	6 531 ✓	177	93	94	1,6	529	428	222	109	
✓ Meldorf	St.	Süderdithm.	9 075 ✓	174	100	94	1,5	511	503	250	56	
✓ Mülln	St.	Hzgt. Lauenburg	14 130 ✓	222	109	103	1,5	761	545	214	57	
✓ Neumünster	St.*	Neumünster	74 023	143	112	101	1,5	5 489	5 461	3 119	217	
✓ Neustadt	St.	Oldenburg	15 224 ✓	182	114	101	1,5	870	976	665	48	
✓ Niebüll	Ldg.	Südtondern	6 309	151	94	96	1,4	339	289	120	32	
✓ Nortorf	St.	Rendsburg	6 309 ✓	188	104	99	1,6	369	325	161	36	
✓ Oldenburg	St.	Oldenburg	9 140 ✓	193	96	95	1,6	473	446	165	34	
✓ Pinneberg	St.	Pinneberg	25 926 ✓	194	108	98	1,6	1 686	1 344	812	143	
✓ Plön	St.	Plön	9 458 ✓	152	101	97	1,4	477	418	166	34	
✓ Preetz	St.	Plön	12 006 ✓	181	103	98	1,5	605	424	181	68	
✓ Quickborn	Ldg.	Pinneberg	8 080	203	111	100	1,4	370	257	68	69	
✓ Ratekau	Ldg.**	Eutin	9 059	193	95	98	1,8	370	261	68	51	
✓ Ratzeburg	St.	Hzgt. Lauenburg	12 194 ✓	226	101	98	1,5	727	452	133	103	
✓ Reinbek	Ldg. 5)	Stormarn	9 323	231	98	99	1,7	480	339	105	61	
✓ Reinfeld	St.	Stormarn	5 933 ✓	203	94	95	1,6	289	254	87	25	
✓ Rellingen	Ldg.	Pinneberg	6 805	196	104	99	1,5	306	265	94	34	
✓ Rendsburg	St.	Rendsburg	36 494 ✓	170	103	99	1,5	2 719	1 998	1 031	238	
✓ Schenefeld	Ldg.	Pinneberg	5 847	199	113	100	1,6	222	178	49	52	
✓ Schleswig	St.	Schleswig	35 596 ✓	154	96	98	1,5	2 276	1 538	612	402	
✓ Schwarzenbek	Ldg.	Hzgt. Lauenburg	6 690	291	114	99	1,5	326	247	91	41	
✓ Stockelsdorf	Ldg.**	Eutin	10 475	181	97	97	1,7	415	376	108	28	
✓ Süsel	Ldg.**	Eutin	5 463	187	81	91	1,7	219	212	26	4	
✓ Timmendorferstrand a.O.	Ldg.**	Eutin	8 823	267	83	89	1,4	571	463	121	40	
✓ Tönning	St.	Eiderstedt	5 680 ✓	159	94	96	1,4	325	266	145	9	
✓ Tornesch	Ldg.	Pinneberg	6 187	199	111	100	1,5	264	253	102	27	
✓ Uetersen	St.	Pinneberg	15 379 ✓	197	110	100	1,6	899	762	403	75	
✓ Wedel	St.	Pinneberg	16 731 ✓	202	119	102	1,4	1 087	971	579	75	
✓ Wentorf b.R.	Ldg.	Hzgt. Lauenburg	5 208	193	111	101	1,4	252	198	41	23	
✓ Wesselburen	St.	Norderdithm.	4 289 ✓	151	89	92	1,6	271	227	101	18	
✓ Westerland	St.	Südtondern	8 990 ✓	162	89	94	1,2	802	593	182	-	
✓ Wilster	St.	Steinburg	6 337 ✓	161	87	92	1,6	407	291	132	11	
✓ Wyk a. Föhr	St.	Südtondern	4 489 ✓	159	75	93	1,2	315	205	74	33	

1) St. = Stadt. * kreisfreie Stadt. Ldg. = Landgemeinde. ** Großgemeinde des Kreises Eutin. 2) Ständige Bevölkerung. 3) Wohnbevölkerung. 4) einschl. Küchen über 10 qm. 5) im Juni 1952 das Stadtrecht verliehen.

e) Ämter

Lfd. Nr.	Ämter	Fläche in qkm		Bevölkerung Stand 30.9.1951			Belegungs-dichte (Personen in Normal-wohnungen. Je Wohnraum über 6 qm ⁴), 15.9.1950		Arbeitslose Stand 30.9.1951		
		Stand 31.12. 1951	ins-gesamt 1)	darunter Heimat-ver-trieb. 2) in vH	Volke-säh-lung 1939 =100 ³)	ins-ges.	in vH der Arbeit-nemer 5)				
Kreis Eckerförde											
1	Borgetsd	34,53	2 730	49,3	208	1,8	178	23,4			
2	Dänischenhagen	54,95	7 274	46,4	246	1,6	450	24,7			
3	Flecksby	53,69	3 358	35,1	180	1,6	146	17,1			
4	Gettorf	48,54	6 129	45,2	198	1,6	345	20,0			
5	Hütten	44,81	3 300	45,5	203	1,6	286	33,7			
6	Karby	62,62	5 346	48,0	195	1,7	227	15,0			
7	Mittelschwansen (in Vogelsang-Grünholz)	91,75	5 781	41,9	181	1,7	258	15,9			
8	Neuwittenbek (in Warleberg)	37,60	2 818	45,2	216	1,7	233	27,2			
9	Osdorf	38,83	2 480	38,5	191	1,8	120	17,3			
10	Qawalag	64,02	3 679	33,8	167	1,6	252	28,8			
11	Riesebj	60,43	4 388	38,4	189	1,7	172	14,2			
12	Schwedeneok	42,40	3 273	50,6	273	1,6	337	36,8			
13	Sehestedt	42,69	2 719	43,5	179	1,8	110	13,7			
14	Windeby (in Eckerförde)	91,00	6 041	49,5	234	1,6	431	25,4			
Kreis Eiderstedt											
15	Koldenbüttel*	27,00	1 007	29,0	157	1,5	47	20,9			
16	Ksp. Garding	29,53	1 402	28,8	149	1,5	64	15,8			
17	Oldenswort	51,41	1 890	33,0	163	1,6	90	23,8			
18	Osterhever	46,73	1 542	26,3	142	1,6	33	7,9			
19	St. Peter	28,25	3 579	30,8	222	1,5	35	3,9			
20	Tating	35,61	1 694	24,0	140	1,7	31	8,4			
21	Tetenhüll	44,57	1 454	29,4	148	1,5	52	10,0			
22	Ksp. Tüning	29,69	1 282	33,9	176	1,6	65	21,7			
23	Witswort	38,35	1 749	26,5	154	1,5	69	21,6			
Kreis Eutin											
24	Ahrenabök	95,37	9 547	43,4	189	1,8	697	25,2			
25	Bosau*	64,24	4 455	45,9	183	1,8	381	27,7			
26	Gleschendorf*	51,44	9 210	44,6	230	1,6	743	29,2			
27	Malente*	69,06	11 069	39,0	204	1,6	724	20,8			
28	Ratekau*	60,78	9 059	41,3	193	1,8	786	25,1			
29	Stöckelndorf*	65,51	10 475	40,8	181	1,7	804	24,5			
30	Süsel*	76,78	5 463	37,9	187	1,7	393	23,5			
31	Timmendorferstrand a.O.*	19,71	8 823	40,1	267	1,4	536	19,7			
Kreis Flensburg-Land											
32	Harrislee*	19,13	4 434	28,7	156	1,5	268	18,0			
33	Mehlbj	13,04	1 861	35,9	173	1,6	72	14,0			
34	Adelby (in Adelbyland)	10,84	1 973	31,3	165	1,5	91	19,2			
35	Buckhagen/Oehe (in Buckhagen)	28,45	2 647	32,5	166	1,5	119	18,8			
36	Gelting/Düttenhüll (in Gelting)	76,69	4 293	37,3	172	1,5	76	8,1			
37	Großenwiehe	63,49	2 963	34,5	165	1,5	99	17,0			
38	Großsolt (in Kleinsolt)	40,42	3 257	35,9	156	1,6	172	21,1			
39	Grundhof (in Lutshöft)	54,82	4 244	37,9	168	1,4	179	17,8			
40	Handewitt	70,81	3 586	31,5	170	1,5	187	21,2			
41	Hörup (in Weesby)	23,96	1 795	36,5	169	1,4	90	17,9			
42	Husby (in Ansaeker)	28,40	2 949	37,6	162	1,6	112	13,4			
43	Jörl (in Klein Jörl)	73,61 ^{a)}	4 579	40,0	196	1,5	368	35,5			
44	Munkbrarup	31,29	2 237	37,3	168	1,4	108	22,9			
45	Oeversee (in Tarp)	51,84	3 894	36,0	168	1,5	223	23,6			
46	Quern/Steinberg (in Steinberg-Kirche)	51,98	4 736	38,0	160	1,5	170	16,6			
47	Rundhof-Egrus (in Birzhaft)	37,89	3 099	35,3	157	1,5	53	7,9			
48	Schafflund	95,36	3 957	35,7	164	1,5	154	17,6			
49	Sieverstedt (in Standerup)	38,38	1 968	34,5	164	1,4	92	25,2			
50	Sörup	44,31	4 696	36,0	165	1,5	227	19,0			
51	Starp	20,93	2 318	35,8	153	1,5	92	17,6			
52	Toesdorf (in Vogelsang)	19,38	1 395	34,3	157	1,5	61	16,9			
53	Wanderup	44,97	2 132	19,3	162	1,5	102	19,4			

Lfd. Nr.	Ämter	Fläche in qkm		Bevölkerung Stand 30.9.1951			Belegungs-dichte (Personen in Normal-wohnungen. Je Wohnraum über 6 qm ⁴), 15.9.1950		Arbeitslose Stand 30.9.1951		
		Stand 31.12. 1951	ins-gesamt 1)	darunter Heimat-ver-trieb. 2) in vH	Volke-säh-lung 1939 =100 ³)	ins-ges.	in vH der Arbeit-nemer 5)				
Kreis Hsgt. Lauenburg											
54	Schwarzenbek*	10,96	6 690	41,7	291	1,5	472	22,2			
55	Wentorf b.R.*	6,75	5 208	23,5	193	1,4	157	9,9			
56	Aumühle	67,93	5 822	34,5	245	1,4	188	9,8			
57	Baethorst (in Kasseburg)	50,20	3 526	47,7	197	1,6	245	21,2			
58	Berkenthin	59,85	5 301	42,4	199	1,6	368	22,4			
59	Breitenfelde	76,42	4 949	39,9	186	1,7	287	19,5			
60	Büchen	102,79	8 394	41,5	209	1,6	456	17,8			
61	Geesthaacht-Ld. (in Geesthaacht)	58,55	6 949	30,8	207	1,5	428	19,8			
62	Gudow	108,03	3 113	41,6	224	1,7	114	12,5			
63	Lauenburg-Ld. (in Lüttau)	80,64	3 915	46,1	191	1,7	267	21,0			
64	Nusse	90,39	4 883	41,4	178	1,7	248	18,2			
65	Ratzeburg-Ld. (in Ratzeburg)	128,04	8 396	42,2	216	1,6	496	20,2			
66	Schwarzenbek-Land (in Schwarzenbek)	82,03	4 963	41,8	182	1,7	297	18,3			
67	Siebenbünnen	75,52	5 527	41,5	187	1,6	274	18,1			
68	Sterley (in Seedorf)	106,84	4 476	39,0	200	1,6	167	12,3			
69	Wentorf A.S.	56,95	4 602	41,1	179	1,6	339	26,4			
Kreis Husum											
70	Bordelum*	34,72	2 021	26,6	141	1,6	82	21,5			
71	Reußenkoog*	36,54	857	32,6	164	1,7	22	9,2			
72	Bohmetdt	39,67	2 388	29,1	151	1,7	114	27,3			
73	Brekklum	61,78	4 191	27,4	149	1,6	180	23,2			
74	Hattstedt	66,56	4 251	30,4	155	1,5	190	18,6			
75	Joldelund (in Goldebeck)	43,46	1 668	29,7	158	1,6	55	22,9			
76	Langenhorn	76,41	3 997	27,8	139	1,6	139	20,8			
77	Mildstedt	79,46	4 001	26,9	148	1,7	118	12,2			
78	Nordstrand	49,97	3 599	14,9	132	1,6	106	11,8			
79	Ostenfeld	66,38	3 564	40,9	180	1,6	202	24,2			
80	Pellworm	56,79	2 427	6,7	117	1,2	17	3,9			
81	Schwabstedt	36,86	2 511	27,6	155	1,6	137	24,7			
82	Viel	96,45 ^{b)}	4 412	33,4	155	1,7	231	22,4			
83	Wester Ohrstedt	81,63	3 906	34,1	170	1,6	176	18,9			
Kreis Norderdithmarschen											
84	Hedwigenkoog*	16,35	1 148	56,3	358	1,9	38	11,5			
85	Neuenkirchen*	25,14	1 782	32,5	158	1,7	92	19,5			
86	Süderholm*	13,43	946	37,5	179	1,7	63	23,3			
87	Büsum	25,09	5 979	23,7	152	1,5	229	13,5			
88	Delve	28,21	1 673	34,8	153	1,7	103	28,4			
89	Hemme	29,37	1 590	41,4	165	1,7	98	22,9			
90	Hennstedt	91,13	6 730	36,6	162	1,7	335	22,6			
91	Lunden	65,83	6 492	35,5	163	1,6	520	32,4			
92	Norderwörden (in Wörden)	25,71	1 003	47,1	176	1,9	59	16,9			
93	Tellingstedt	141,91	10 744	36,2	168	1,8	645	28,7			
94	Weddingstedt	39,08	3 333	39,4	180	1,8	224	25,8			
95	Wesselburen	79,67	5 607	33,1	164	1,8	245	15,7			
Kreis Oldenburg											
96	Gromerndorf*	45,79	2 457	41,6	182	1,7	141	17,8			
97	Grömitz*	21,52	3 646	34,6	187	1,4	310	26,7			
98	Großenbrode*	20,24	2 197	46,9	195	1,5	175	31,7			
99	Lensahn*	27,83	4 453	49,8	232	1,6	292	20,1			
100	Neukirchen*	28,56	1 937	40,7	190	1,8	138	25,5			
101	Schaasagen*	41,53	2 611	40,7	182	1,7	114	13,4			
102	Wangels*	67,11	3 463	40,6	197	1,8	155	13,6			
103	Bannedorf (in Burg a.F.)	60,27	3 311	41,7	181	1,5	276	28,6			
104	Cismar	37,58	3 791	38,5	190	1,4	300	25,2			
105	Grube	54,56	4 964	41,9	198	1,5	433	30,0			
106	Heringsdorf	50,59	3 479	46,1	194	1,6	270	24,2			
107	Lendkirchen	52,12	3 840	33,4	166	1,6	305	27,7			
108	Lensahn-Land (in Lensahn)	51,07	3 940	43,1	197	1,8	313	26,2			
109	Petersdorf	58,32	3 890	33,8	155	1,5	264	26,6			
110	Sohnswalde	72,79	3 998	3							

noch: c) Ämter

Lfd. Nr.	Ämter	Fläche in qkm Stand 31.12.1951	Bevölkerung Stand 30.9.1951			Belegungs-dichte (Personen in Normal-wohnungen je Wohnraum über 6 qm ⁴) Stand 13.9.1950	Arbeitslose Stand 30.9.1951		Lfd. Nr.	Ämter	Fläche in qkm Stand 31.12.1951	Bevölkerung Stand 30.9.1951			Belegungs-dichte (Personen in Normal-wohnungen je Wohnraum über 6 qm ⁴) Stand 13.9.1950	Arbeitslose Stand 30.9.1951	
			ins-gesamt 1)	Heimat-ver-trieb. 2) in vH	Volks-zählung 1939 = 100 3)		ins-ges.	in vH der Arbeit-nehmer 5)				ins-gesamt 1)	Heimat-ver-trieb. 2) in vH	Volks-zählung 1939 = 100 3)		ins-ges.	in vH der Arbeit-nehmer 5)
noch: Kreis Pinneberg									noch: Kreis Schleswig								
118	Tornesch*	20,94	6 187	30,7	199	1,5	327	16,4	180	Boel	28,06	2 822	33,5	157	1,5	156	23,8
119	Bönningstedt	36,68	6 427	36,3	199	1,5	308	14,8	181	Bollingstedt	70,43	3 952	34,2	171	1,6	214	23,1
120	Elmshorn-Land (in Elmshorn)	92,22	8 752	37,9	180	1,7	419	15,8	182	Boren	30,17	2 551	39,0	165	1,6	159	24,4
121	Haseldorf	61,13	4 088	32,5	167	1,6	165	14,0	183	Erde	47,27	3 192	25,9	150	1,6	139	22,5
122	Hörnerkirchen	44,91	3 478	40,2	186	1,6	181	18,9	184	Fahrenstedt (in Stolk)	31,58	2 638	34,9	171	1,5	176	28,6
123	Pinneberg-Land (in Pinneberg)	59,42	8 492	38,2	210	1,7	309	11,3	185	Haddeby (in Busdorf)	80,17	5 583	39,8	181	1,6	431	28,0
124	Rantzau (in Barmstedt)	112,09	8 593	41,9	177	1,7 ^{a)}	317	12,9	186	Havetoft	37,63	3 039	35,2	152	1,6	202	29,4
125	Uetersen-Land (in Uetersen)	56,14	8 441	34,9	193	1,7	441	16,6	187	Hollingstedt (in Dörpstedt)	73,44	3 906	31,2	154	1,6	231	31,0
Kreis Plön									Kreis Segeberg								
126	Flintbek*	17,57	5 071	26,7	303	1,7	329	23,6	188	Kropp	124,36	6 499	36,7	176	1,7	378	24,3
127	Heikendorf*	14,64	5 462	28,7	137	1,4	282	18,7	189	Moldenitz (in Füsing)	38,44	2 438	29,2	168	1,5	148	24,3
128	Klausdorf*	6,49	2 311	16,1	133	1,4	158	22,6	190	Norderbrarup (in Wagersrott)	34,19	3 028	33,9	165	1,5	190	25,2
129	Laboe*	4,82	4 114	32,3	167	1,5	223	19,3	191	Nübel	22,65	1 966	31,2	161	1,5	156	28,0
130	Schönberg i.H.*	11,57	4 853	30,4	274	1,6	310	23,3	192	Rabenkirchen (in Faulück)	25,83	2 083	37,7	166	1,5	98	17,6
131	Ascheberg	62,28	5 019	32,3	229	1,7	230	16,2	193	Satrup	30,06	3 933	34,7	168	1,5	210	18,3
132	Bokhorst	89,41	4 766	36,7	174	1,7	251	16,9	194	Schuby	63,20	3 658	34,9	186	1,5	211	24,2
133	Brügge	54,74	3 286	35,2	175	1,6	192	19,8	195	Süderbrarup	24,93	5 369	36,2	177	1,6	350	27,4
134	Gieskau	63,24	2 905	30,2	167	1,6	141	16,0	196	Süderstapel (in Seath)	64,40	4 715	31,9	161	1,6	229	32,9
135	Kirchbarkau	72,83	4 257	40,9	203	1,6	233	18,0	197	Tolk	36,71	3 412	35,1	179	1,5	214	25,9
136	Lütjenburg-Ld. (in Lütjenburg)	101,11	5 793	37,2	185	1,5	239	13,5	198	Treia	45,04	3 247	43,1	174	1,6	256	34,1
137	Mooresee	23,04	3 900	40,9	194	1,5	289	23,3	199	Ulaby	34,72	2 896	37,3	164	1,5	173	23,8
138	Panker	67,46	3 863	31,3	162	1,6	141	12,5	200	Ulsnis (in Steinfeld)	28,55	2 281	33,0	168	1,5	145	28,5
139	Plön-Land (in Plön)	103,62	5 415	37,4	188	1,6	230	14,6	Kreis Steinburg								
140	Preetz-Land (in Preetz)	129,07	7 695	36,6	188	1,6	328	13,4	201	Glasmou*	18,82	1 269	44,8	203	1,9	89	25,8
141	Probstel Ost (in Schönberg)	51,73	4 307	38,0	170	1,5	243	19,8	202	Seedorf*	48,92	2 386	33,2	169	1,6	108	22,0
142	Probstel West (in Prasdorf)	42,31	4 105	32,9	174	1,6	240	19,5	203	Sulfeld*	26,70	2 589	35,5	183	1,7	134	20,9
143	Schlesien	61,47	2 568	39,1	180	1,6	105	13,1	204	Boostedt	90,52	6 391	34,8	211	1,6	440	23,6
144	Schönkirchen	19,09	4 855	20,1	127	1,5	298	18,7	205	Bornhöved	77,76	6 204	49,1	239	1,7	308	17,3
145	Selent	64,10	3 479	36,1	182	1,6	190	19,5	206	Bad Bramstedt	141,11	6 820	39,6	200 ^{o)}	1,7 ^{o)}	500	22,7
146	Wankendorf	64,56	5 621	36,5	187	1,6	341	19,6	207	Großnaaspe	63,44	3 271	39,3	184 ^{a)}	1,6 ^{a)}	185	18,9
Kreis Rendsburg									Kreis Stormarn								
147	Bordesholm*	10,17	7 145	27,6	348	1,6	444	21,8	208	Kaltenkirchen	100,57	8 875	41,9	221 ^{d)}	1,5 ^{d)}	611	23,1
148	Erieholz*	18,47	1 428	28,3	145	1,6	61	20,2	209	Kisdorf (in Katten-dorf)	77,65	5 539	43,1	186	1,6	238	15,7
149	Büdeladorf*	5,16	9 724	30,2	171	1,5	559	16,0	210	Leezen	71,02	4 887	45,1	202	1,7	340	23,2
150	Einfeld*	15,99	5 430	21,8	375	1,8	413	24,1	211	Nähe	41,75	4 044	34,9	178	1,6	207	19,4
151	Kronwestedt*	17,84	4 888	36,2	186	1,6	310	24,5	212	Pronstorf	54,93	3 283	42,8	191	1,7	100	10,3
152	Kronshagen*	5,92	6 375	21,6	182	1,3	300	16,8	213	Rickling	54,24	3 923	28,6	188	1,6	121	14,5
153	Russees*	4,44	2 236	24,2	194	1,4	173	26,1	214	Bad Segeberg-Ld. (in Bad Segeberg)	76,68	7 080	40,6	235	1,6	380	17,0
154	Schacht-Audorf*	7,00	3 141	40,0	196	1,7	249	25,5	215	Traventhal	57,83	4 632	45,2	191	1,8	225	15,3
155	Suchsdorf*	7,60	1 391	19,3	126	1,4	71	16,2	216	Ulzburg	80,31	9 415	38,7	203	1,6	519	17,7
156	Westerrönfeld*	7,85	2 848	31,2	184	1,5	168	19,7	217	Wensin	74,90	3 601	41,0	186	1,8	127	11,4
157	Achterwehr	57,53	6 373	39,6	201	1,7	435	25,6	218	Wittenborn	101,65	3 701	39,6	187	1,7	224	19,9
158	Bargstedt	58,50	2 468	40,0	187	1,7	170	27,5	Kreis Steinburg								
159	Beringstedt	43,80	3 839	39,5	177	1,7	294	32,7	219	Lägerdorf*	5,96	4 447	35,9	167	1,7	248	18,3
160	Bordesholm-Ld. (in Bordesholm)	47,88	3 737	37,5	193	1,6	219	21,3	220	Borsfleth	40,42	3 833	40,1	181	1,7	157	13,4
161	Borgdorf (in Langwedel)	68,22	3 455	41,6	178	1,8	240	27,4	221	Breitenburg	54,26	4 890	40,7	201	1,8	301	23,2
162	Bovensau (in Bredenbek)	52,59	3 132	42,1	177	1,7	175	17,4	222	Brokstedt	41,27	3 378	44,4	211	1,8	244	26,0
163	Fockbek	70,69	5 891	30,1	164	1,7	402	24,9	223	Heiligenstedten	52,98	5 480	40,9	177	1,9	306	20,6
164	Hanerau-Hademarschen	96,84 ^{b)}	7 624	34,8	169	1,5	413	23,0	224	Hennstedt	41,77	2 316	52,6	203	1,9	186	27,4
165	Händorf	64,03	3 132	35,6	158	1,7	137	18,7	225	Herzhorn	24,03	3 049	37,4	189	1,7	102	10,5
166	Hohenwestedt-Land	97,56	4 927	42,9	175	1,7	311	24,7	226	Hohenaspe	79,49	4 825	46,3	190	1,8	357	27,7
167	Hohn	85,05	5 160	49,0	206	1,6	291	26,9	227	Horst	47,00	6 389	39,5	190	1,8	303	15,0
168	Innien	49,87	3 207	37,7	182	1,6	185	19,1	228	Kellinghusen-Land (in Kellinghusen)	67,97	5 237	47,5	207	1,8	411	26,2
169	Jevenstedt	64,56	3 612	49,9	199	1,8	251	26,0	229	Kollmar	52,68	4 322	41,7	191	1,8	200	15,2
170	Lütjenwestedt	45,99	2 608	37,5	169	1,7	162	28,7	230	Krempelheide	21,15	2 681	34,7	177	1,8	127	16,9
171	Luhnstedt (in Legau)	48,56	2 247	38,9	175	1,7	149	24,1	231	Lockstedter Lager	62,30	6 961	47,3	185	1,6	484	22,2
172	Molfsee	47,82	5 377	36,3	190	1,6	333	23,4	232	Neuenbrook	41,37	3 244	48,1	188	1,9	164	17,5
173	Osterrönfeld	52,65	4 790	41,8	196	1,7	347	22,6	233	Reher	28,84	1 899	47,3	197	2,0	138	31,8
174	Schensfeld	40,73	3 409	36,8	178	1,7	201	24,2	234	Sankt Margarethen	51,16	4 804	38,6	165	1,8	335	35,0
175	Timmaspe	60,11	3 466	36,4	186	1,8	188	21,0	235	Sommerland	42,43	3 743	45,2	186	1,8	168	15,8
176	Wacken	80,54	5 038	38,5	167	1,7	250	23,8	236	Wewelsfleth	57,90	4 209	34,8	167	1,7	245	23,1
177	Wasbek	64,94	3 204	34,1	184	1,6	183	19,3	237	Wilster-Land (in Wilster)	70,85	4 891	43,9	174	2,0	264	23,9
178	Westensee	82,76	3 601	44,8	195	1,7	180	18,2	Kreis Stormarn								
Kreis Schleswig									238	Harksheide*	12,92	6 330	27,7	227	1,5	258	12,5
179	Bergenhäusen	56,19	3 024	31,6	147	1,6	194	31,5	239	Reinbek*	7,94	9 323	39,1	231	1,7	401	11,9
									240	Schönningstedt*	21,63	3 751	37,8	251	1,6	192	15,8

*) amtsfreie (in Dithmarschen kirchspielfreie) Gemeinden. 1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach der Volkszählung 1950. 2) Inhaber des Flüchtlingsausweises A. 3) Ständige Bevölkerung. 4) einschl. Küchen über 10 qm. 5) beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte. a) ohne den am 1.6.1951 bei Neubildung der Gemeinde Heidmoor (Amt Bad Bramstedt.-Kreis Segeberg) aufgelösten Forstbezirk Rantzau. b) einschl. Enklave Albersdorf. c) ohne die am 1.6.1951 bei Neubildung der Gemeinde Heidmoor aus den Gemeinden Lentföhren und Nützen (Amt Kaltenkirchen) ausgegliederten Ortsteile und ohne den ehemaligen Forstbezirk Rantzau. d) einschl. der am 1.6.1951 aus den Gemeinden Lentföhren und Nützen zur Neubildung der Gemeinde Heidmoor (Amt Bad Bramstedt) ausgegliederten Ortsteile.

noch: c) Ämter

Lfd. Nr.	Ämter	Bevölkerung Stand 30.9.1951			Belegungs-dichte (Personen in Normal-wohnungen je Wohnraum über 6 qm ⁴) Stand 13.9.1950	Arbeitslose Stand 30.9.1951	
		Fläche in qkm Stand 31.12.1951	ins-gesamt 1)	darunter Heimat-ver-trieb. in vH 2)		Volks-zäh-lung 1939 = 100 3)	ins-ges. 4)	in vH der Arbeit-nehmer 5)
noch:							
Kreis Stormarn							
241	Großhansdorf*	11,13	5 061	36,2	261	1,5	194
242	Bargteheide	101,92	13 917	40,4	195	1,7	794
243	Barsbüttel	27,80	4 927	34,6	262	1,6	201
244	Bünningstedt	17,70	3 726	20,3	214	1,6	226
245	Glinde	21,13	9 060	29,1	239	1,6	541
246	Lütjensee	35,93	4 792	41,9	246	1,6	315
247	Mollhagen	51,33	4 989	41,9	192	1,7	318
248	Bad Oldesloe-Land (in Bad Oldesloe)	96,82	7 764	42,6	185	1,7	368
249	Reinfeld-Land (in Reinfeld)	68,98	5 176	43,6	186	1,7	202
250	Siek	63,65	7 283	39,4	231	1,7	437
251	Tangstedt	52,14	5 853	31,3	183	1,6	223
252	Trittau	57,39	6 921	39,8	214	1,6	527
253	Zarpen	54,46	4 626	42,8	176	1,7	268
Kreis Süderdithmarschen							
254	Friedrichskoog*	55,60	3 940	32,2	161	1,9	253
255	Nordhastadt*	21,99	2 395	38,5	174	1,8	196
256	Sankt Michaelsonn*	22,91	3 498	31,5	172	1,6	130
257	Währden*	17,54	1 740	35,9	174	1,8	90
258	Albersdorf	117,60 ^{a)}	9 289	36,8	175	1,6	592
259	Barit	20,06	1 502	40,6	169	1,7	101
260	Brunsbüttel	31,51	3 573	30,7	163	1,5	304
261	Burg i. D.	50,12	7 396	40,9	168	1,6	501
262	Eddelak	38,19	4 595	35,2	155	1,6	272
263	Hemmingstedt	26,06	3 716	42,5	197	1,6	118
264	Kronprinzenkoog	45,18	3 047	35,0	149	1,7	168
265	Marne-Land (in Marne)	66,19	5 914	33,1	162	1,8	366
266	Meldorf-Marsch (in Meldorf)	67,44	3 871	37,4	165	1,7	108
267	Meldorf-Geest (in Meldorf)	95,15	6 122	32,8	161	1,8	259
268	Süderhastedt	54,66	5 063	34,0	166	1,6	368

Lfd. Nr.	Ämter	Bevölkerung Stand 30.9.1951			Belegungs-dichte (Personen in Normal-wohnungen je Wohnraum über 6 qm ⁴) Stand 13.9.1950	Arbeitslose Stand 30.9.1951	
		Fläche in qkm Stand 31.12.1951	ins-gesamt 1)	darunter Heimat-ver-trieb. in vH 2)		Volks-zäh-lung 1939 = 100 3)	ins-ges. 4)	in vH der Arbeit-nehmer 5)
Kreis Südtondern							
269	List*	19,09	2 686	37,3	143	1,1	116
270	Niebüll*	31,74	6 309	22,4	151	1,4	131
271	Amrum (in Nebel)	20,44	1 605	13,6	131	1,0	35
272	Dagebüll (in Christian Albrechts Koog)	60,00	1 878	33,0	152	1,4	45
273	Emmelbüll	46,78	2 384	27,3	136	1,3	47
274	Enge (in Störtewerkerkoog)	43,18	2 134	23,4	134	1,4	80
275	Fahrtsoft	20,19	907	15,0	113	1,4	16
276	Keitum	66,00	8 713	36,0	194	1,1	420
277	Klixbüll (in Tinningstedt)	52,43	1 905	26,7	153	1,5	60
278	Ladelund (in Boverstedt)	57,08	1 784	28,1	151	1,5	38
279	Leck	87,37	7 120	38,7	178	1,4	307
280	Lindholm (in Kloock-ries)	36,18	2 929	21,3	137	1,6	76
281	Medelby (in Osterby)	78,00	2 146	27,5	152	1,6	60
282	Neukirchen	58,45	2 587	22,6	132	1,3	115
283	Osterlandföhr (in Oevenum)	39,67	1 876	21,5	128	1,4	17
284	Süderlügum	75,78	3 906	28,1	151	1,4	104
285	Westerlandföhr (in Süderende)	34,66	1 847	17,2	127	1,3	10

*) amtsfreie (in Dithmarschen Kirchspielfreie) Gemeinden 1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach der Volkszählung 1950 2) Inhaber des Flüchtlingsausweises A 3) Ständige Bevölkerung 4) einschl. Küchen über 10 qm 5) beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte a) ohne Enklave Albersdorf (Kreis Rendsburg)

Schleswig-Holstein im Bund

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Nordrhein-West-falen	Bremen	Heesen	Rhein-land-Pfalz	Bayern (einschl. Lindau)	Baden-Württem-berg
Gebiet und Bevölkerung											
Fläche	1951										
in qkm	V.Z.	245 289	15 668	747	47 288	33 948	404	21 109	19 828	70 548	35 750
in vH des Bundes	1950	100	6,4	0,3	19,3	13,8	0,2	8,6	8,1	28,8	14,6
Anzahl der Kreise	Dez.	556	21	.	76	94	2	48	51	191	73
darunter Landkreise	Dez.	418	17	.	60	57	-	39	39	143	63
Anzahl der Gemeinden	Dez.	24 174	1 391	1	4 276	2 382	2	2 707	2 912	7 121	3 382
darunter Großstädte 1)	Dez.	47	3	1	5	21	2	4	1	5	5
Bevölkerung 2) (insgesamt)	Dez.	48 306	2 487	1 658	6 711	13 599	581	4 393	3 111	9 179	6 587
in 1 000	Dez.	48 306	2 487	1 658	6 711	13 599	581	4 393	3 111	9 179	6 587
darunter in Großstädten 1) in vH	Dez.	28	24	100	15	41	100	24	4	18	19
in vH des Bundes	Dez.	100	5,1	3,4	13,9	28,2	1,2	9,1	6,4	19,0	13,6
Veränderung in vH gegenüber 1939	Dez.	+ 23	+ 57	- 3	+ 48	+ 14	+ 3	+ 26	+ 5	+ 30	+ 20
Anteil der Heimatvertriebenen 3) vH	Dez.	16,8	31,3	8,3	26,7	11,2	9,9	17,1	6,9	20,8	14,4
Zugewanderten 4) vH	Dez.	3,6	5,3	4,8	5,7	3,5	4,3	4,3	2,0	2,6	2,6
Bevölkerungsdichte Einwohner je qkm	Dez.	197	159	2 220	142	401	1 438	208	157	130	184
Zahl der Haushaltungen 5) in 1 000	V.Z. 1950	15 402	868	647	2 120	4 255	209	1 435	924	2 840	2 105
Arbeitsmarkt											
Beschäftigte Arbeitnehmer 6) in 1 000	Sept.	14 885	633	607	1 863	4 701	196	1 327	820	2 597	2 141
darunter in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft 1.vH	Sept.	7	15	2	15	4	3	6	7	10a)	5b)
Industrie und Handwerk 1.vH	Sept.	56	40	42	46	64	44	53	55	54a)	62b)
Handel und Verkehr 1.vH	Sept.	17	20	32	18	16	29	19	17	16a)	15b)
in vH des Bundes	Sept.	100	4,3	4,1	12,5	31,6	1,3	8,9	5,5	17,4	14,4
Arbeitslose (insgesamt) in 1 000	Sept.	1 235	157	94	298	174	27	95	39	287	65
in vH des Bundes	Sept.	100	12,7	7,6	24,1	14,1	2,2	7,7	3,1	23,2	5,3
je 100 Arbeitnehmer 7)	Sept.	7,7	19,9	13,4	13,8	3,6	12,2	6,7	4,5	9,9	3,0
darunter Heimatvertriebene in 1 000	Sept.	389	84	3	119	21	2	26	7	105a)	21b)
in vH des Bundes	Sept.	100	21,6	0,8	30,7	5,5	0,6	6,6	1,7	27,0	5,5
in vH aller Arbeitslosen	Sept.	32	53	3	40	12	9	27	17	37	33

1) Städte über 100 000 Einwohner 2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung 3) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung und dem Ausland 4) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in der russischen Zone einschl. Berlins 5) einschl. Anstaltshaushaltungen 6) Arbeiter, Angestellte und Beamte 7) Beschäftigte und Arbeitslose a) ohne Lindau b) einschl. Lindau

noch Schleswig-Holstein im Bund

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern (einschl. Lindau)	Baden-Württemberg
1951											
Dauerarbeitslose 8)											
in 1 000	Sept.	328	72	26	102	28	4	23	5	59a)	8b)
in vH des Bundes	Sept.	100	22,0	8,0	31,0	8,6	1,4	7,0	1,6	18,0	2,5
je 1 000 Einwohner	Sept.	7	29	16	15	2	8	5	2	6	1
Hauptunterstützungsempfänger (HUE) in der Arbeitslosenversicherung											
in 1 000	Sept.	323	26	22	63	65	10	27	13	78a)	20b)
in vH aller HUE	Sept.	32	19	27	23	47	42	34	42	36	47
Arbeitslosenfürsorge											
in 1 000	Sept.	697	110	60	209	72	14	53	17	139a)	22b)
in vH aller HUE	Sept.	68	81	73	77	53	58	66	58	64	53
Landwirtschaft											
Landwirtsch. Nutzfläche											
in 1 000 ha	1951	14 027	1 188	39	2 828	2 046	24	1 044	948	3 942	1 968
in vH der Wirtschaftsfäche	1951	57	76	52	60	60	58	50	48	56	55
Ackerland											
in 1 000 ha	1951	7 880	669	13	1 474	1 188	5	669	611	2 187	1 063
in vH der landwirtsch. Nutzfläche	1951	56	56	34	52	58	21	64	64	55	54
Dauergrünland											
in 1 000 ha	1951	5 583	470	11	1 251	725	14	331	260	1 678	843
in vH der landwirtsch. Nutzfläche	1951	40	40	27	44	35	59	32	27	43	43
Getreidernte 9)											
in 1 000 t	1951	11 154	875	12	2 222	1 918	5	1 038	896	2 954	1 234
in vH des Bundes	1951	100	8	0	20	17	0	9	8	26	11
Kartoffelernte											
in 1 000 t	1951	24 103	1 344	36	6 296	3 591	23	2 239	2 073	6 081	2 419
in vH des Bundes	1951	100	6	0	26	15	0	9	9	25	10
Gemüseernte											
in 1 000 t	1951	1 047	208	59	146	302	3	44	57	123	103
je Einwohner in kg	1951	22	84	36	22	22	5	10	18	13	16
Viehbestände in 1 000											
Pferde	Des.	1 455	148	6	379	265	3	108	86	317a)	144b)
Rindvieh	Des.	11 375	994	17	2 133	1 476	19	799	698	3 533a)	1 707b)
darunter: Milchkühe	Des.	5 804	454	9	1 031	841	8	447	372	1 736a)	906b)
Schweine	Des.	13 603	1 122	34	3 709	2 551	26	1 162	733	2 827a)	1 439b)
Milcherzeugung											
in 1 000 t	1951	15 171	1 607	29	3 492	2 974	25	972	690	3 563	1 820
in vH des Bundes	1951	100	11	0	23	20	0	6	5	24	12
Ø Jahresmilchleistung je Kuh in kg	1951	2 643	3 549	3 185	3 400	3 611	3 195	2 207	1 878	2 052	...
Bestand an Zugmaschinen 10)											
in 1 000	Des.	184,5	9,8	0,4	27,3	30,9	0,0	11,9	10,5	66,5	27,1
Industrie											
Beschäftigte 11)											
in 1 000	Okt.	5 427	119	156	479	2 205	64	437	253	769	945
in vH des Bundes	Okt.	100	2,2	2,9	8,8	40,6	1,2	8,0	4,7	14,2	17,4
je 1 000 Einwohner	Okt.	113	47	95	71	163	111	100	82	84	143
Umsatz 11)											
in Mill. DM	1951	109 908	3 009	5 280	10 664	44 814	1 824	8 060	4 980	13 918	17 360
in vH des Bundes	1951	100	2,7	4,8	9,7	40,8	1,7	7,3	4,5	12,7	15,8
Produktionsindex 12)											
(arbeitsmäßig 1936 = 100)	Okt.	140	119	118	173	123	92	121	127	142	...
Durchschnittl. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter in Stunden	Sept.	47,1	48,0	48,3	47,1	48,1	48,3	39,5	47,7	47,1	46,7
Durchschnittl. Bruttowochenverdienste 13) in DM der männl. Industriearbeiter	Sept.	78,58	75,47	89,95	74,01	83,29	81,24	64,74	75,47	73,63	...
der weibl. Industriearbeiter	Sept.	45,58	43,69	52,46	44,98	45,74	50,20	40,93	40,26	46,65	...
Wohnungsbau											
Bestand an Normalwohnungen											
in 1 000	V.2.	9 438	454	336	1 124	2 662	120	882	703	1 716	1 440
darin: Wohnräume 14)											
in 1 000	1950	38 967	1 828	1 276	5 264	10 278	478	3 655	2 806	7 409	5 972
in vH des Bundes	1950	100	4,8	3,6	11,9	28,2	1,3	9,3	7,4	18,2	15,3
Fertiggestellte Wohnungen 15)											
in 1 000	1951	422,7	17,6	27,2	47,0	131,3	9,8	40,1	19,6	56,4a)	73,6b)
darin: Wohnräume 16)											
in 1 000	1951	1 435,1	59,6	82,5	164,1	425,8	27,7	138,5	70,9	186,5a)	279,6b)
in vH des Bundes	1951	100	4,2	6,4	11,1	31,1	2,3	9,5	4,6	13,3	17,4
Je 10 000 Einwohner	1951	88	71	164	70	97	169	91	63	62	111
Außenhandel											
Ausfuhr insgesamt											
in Mill. DM	1951	14 577c)	233	590	1 097	6 905	168	1 275	756	1 417	1 844
darunter											
Gewerbliche Wirtschaft	1951	96,6	83,8	83,9	93,4	99,0	87,0	97,1	97,4	93,6	98,6
in vH der Gesamtausfuhr	1951	100a)	1,6	4,1	7,5	47,4	1,2	8,7	5,2	9,7	12,6
Verkehr											
Bestand an Kraftfahrzeugen 17)											
in 1 000	Des.	2 883	101	84	349	723	25	282	184	661	473
darunter											
Krafträder	Des.	1 381	36	20	168	307	6	144	97	358	245
Personenkraftwagen	Des.	795	30	37	89	218	11	81	45	153	131
Lastkraftwagen	Des.	487	23	25	59	159	8	42	30	78	64
Je 1 000 Einwohner	Des.	60	41	50	52	53	43	64	59	72	72
Straßenverkehrsunfälle											
insgesamt	1951	319 828	11 648	17 196	37 186	90 309	5 082	50 711	16 921	57 695a)	53 080b)
Je 1 000 Einwohner	1951	7	5	10	6	7	9	7	6	6	8
bei den Unfällen getötete Personen 18)											
insgesamt	1951	7 555	220	169	994	1 836	69	657	499	1 767a)	1 344b)
Je 1 000 Unfälle	1951	24	19	10	27	20	14	21	29	31	25
verletzte Personen											
insgesamt	1951	201 927	7 141	7 387	22 971	56 693	2 598	18 943	11 420	40 044a)	34 730b)
Je 1 000 Unfälle	1951	631	613	430	618	628	511	617	675	694	654

8) über 52 Wochen unterstützte Alfa-Empfänger 9) ohne Körnermais 10) nur Zugmaschinen in der Landwirtschaft 11) Ergebnisse der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Bau und Energie) 12) Gesamtindustrie, ohne Bau und ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrie, jedoch einschl. Energie 13) alle Gewerbegruppen, ohne Bergbau 14) Wohnräume über 6 qm einschl. Küchen 15) in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden, ohne Baubehang 16) Zimmer und Küchen mit 6 qm und mehr in und außerhalb von Wohnungen 17) ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost, einschl. vorübergehend stillgelegter Fahrzeuge 18) ohne die an den Folgen von Straßenverkehrsunfällen später Gestorbenen
a) ohne Lindau b) einschl. Lindau c) einschl. 235 Mill. DM aus West-Berlin sowie einschl. Ausfuhr an Waren, die nicht in der Bundesrepublik bzw. West-Berlin hergestellt wurden oder deren Herstellungsort dort nicht ermittelt werden konnte d) Anteil West-Berlins 1,6 vH

noch: Schleswig-Holstein im Bund

Beseichnung	Zeit	Bund	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern (einschl. Lindau)	Baden-Württemberg
Geld- und Kredit	1951										
Kredite insgesamt 19)	Dez.	25 956e)	924	2 457	2 180	7 021	827	2 012	888	4 187a)	3 794b)
in Mill. DM											
davon											
Kurzfristige Kredite	Dez.	16 073	469	1 997	1 192	4 604	466	1 395	620	2 404	2 108
mittel-u. langfrist. Kredite 20)	Dez.	9 883	455	460	988	2 418	362	617	268	1 783	1 686
in vH des Bundes	Dez.	100	3,8	10,1	9,0	28,9	3,4	8,3	3,7	17,2	15,6
Spareinlagen											
in Mill. DM	Dez.	4 802	154	207	596	1 431	67	404	291	822a)	829b)
je Einwohner in DM	Dez.	99	62	125	89	105	116	92	94	90a)	125b)
Offene Fürsorge											
Lfd. unterstützte Parteien insgesamt in 1 000	3. Rechn.-Vtj.	586	45	21	77	173	15	50	27	117a)	61b)
darunter Kriegsfolgenhilfe	3. Rechn.-Vtj.	262	27	4	43	63	4	22	7	63	30
je 1 000 Einwohner	3. Rechn.-Vtj.	12	18	13	12	13	27	11	9	13	9
Gesamtaufwand in Mill. DM	3. Rechn.-Vtj.	150,1	10,7	5,2	19,5	52,7	3,0	10,6	6,4	27,2a)	14,8b)
darunter Kriegsfolgenhilfe	3. Rechn.-Vtj.	77,3	7,0	1,5	12,2	22,4	0,8	5,5	2,9	16,4	8,7
je Einwohner in DM	3. Rechn.-Vtj.	3,11	4,29	3,13	2,90	3,88	5,17	2,41	2,07	2,98	2,22
Finanzen											
Aufkommen aus Landes- und Bundessteuern je Einwohner in DM	Rechn.-Jahr 1951	470	349	1 279	361	523	1 617	411	334	343	456
davon Landessteuern	"	194	101	386	157	228	264	211	134	161	207
Bundessteuern 21)	"	275	248	894	204	295	1 353	200	199	182	248
Landessteuern in vH des Gesamtaufkommens 22)	"	41,4	28,9	30,1	43,4	43,6	16,3	51,4	40,3	47,0	45,5

19) an Nichtbankenkundschaft 20) einschl. langfristige durchlaufende Kredite 21) einschl. Notopfer Berlin, ohne Abgabe auf Postsendungen 22) ohne Aufkommen an Gemeindesteuern
 a) ohne Lindau b) einschl. Lindau e) einschl. der von überregionalen Kreditinstituten mit Sonderaufgaben gewährten Kredite

Berichtigungen zum Statistischen Handbuch Schleswig-Holstein

Seite 497, Tabelle 4d, Flensburg. Neuzugänge Ostern 1949 insgesamt: streiche 35 setze 74 darunter Mädchen: streiche 9 setze 48 Zugänge ab 15.5.1948 von Volksschulen insgesamt: streiche 82 setze 71 darunter Mädchen: streiche 300 setze 339	Seite 153, Tabelle 3b, Birnbäume, insgesamt: streiche 575 377 setze 518 865 ertragsfähig: streiche 393 992 setze 367 306 abgänglich: streiche 37 983 setze 35 259 noch nicht ertragsfähig: streiche 144 402 setze 111 300
Seite 561, Tabelle 1c, Kirchensitzirte 1947 insgesamt: streiche 4 571 setze 4 394	Seite 153, Tabelle 3c, Apfelbäume, Hoch-, Halb-, Viertel- und Niederstämme: streiche 1 367 218 setze 1 418 697 Buschbäume: streiche 281 897 setze 296 399 Spindeln, Spallere und Zwergbäume: streiche 114 669 setze 114 695
Seite 104, Tabelle 4e und f, Fasanote 3: streiche einschliesslich setze ohne	Birnbäume, Hoch-, Halb-, Viertel- und Niederstämme: streiche 488 830 setze 442 346 Buschbäume: streiche 59 747 setze 44 745 Spindeln, Spallere und Zwergbäume: streiche 26 800 setze 26 774
Seite 153, Tabelle 3a, Stalnberg, Apfelbäume: streiche 126 584 setze 188 096 Birnbäume: streiche 108 570 setze 47 058 Schleswig-Holstein 1947: Apfelbäume: streiche 1 768 279 setze 1 824 791 Birnbäume: streiche 575 377 setze 518 865	Seite 153, Tabelle 3e, Obstbäume 1947 in Gärten: streiche 88,6 setze 86,9 auf Freiwald: streiche 10,6 setze 12,5 an auf Strassen, Kanälen usw.: streiche 0,8 setze 0,6
Seite 153, Tabelle 3b, Apfelbäume, insgesamt: streiche 1 763 279 setze 1 824 791 ertragsfähig: streiche 972 872 setze 998 558 abgänglich: streiche 115 219 setze 117 943 noch nicht ertragsfähig: streiche 675 188 setze 708 290	Seite 208, Tabelle 1a, dagegen 1.1.1939, Ostsee: streiche 801 setze 213

Berichtigungen zum Statistischen Jahrbuch 1951

Seite 43, Tabelle 2b, Flensburg. Dezember 1950 insgesamt: streiche 26 708 setze 27 608
Seite 37, Tabelle 10, 1950 Postaufträge insgesamt: streiche 1000 St. setze St.

	Seite
Fürsorge	
Geschlossene	85; 64*
Offene, Aufwand	85; 63*
Offene, unterstützte Parteien und Personen	84; 63*
Fürsorgeerziehung	85,86; 64*
G	
Gartenbau	
Betriebsverhältnisse im erwerbsmässigen —	16-18;
Casversorgung, Öffentliche	48; 31*
Gebietsverschiebungen	
Besatzungsrechtliche	1;
Gemeindefinanzen	77-79; 55,56*
Gemeindegrössenklassen	
Bevölkerung nach —	3; 1,2*
Wohngebäude und Wohnungen nach —	72;
Gemeindesteueraufkommen	76; 54*
Gemüse	
Anbau zum Erwerb	27; 17*
Vorherrschende Absatzform für —	18;
Ernte	27; 17*
Gemüsebau	
Betriebsverhältnisse im erwerbsmässigen —	16-18;
Gemüsesamen, Anbau und Ernte	30; 18*
Gerichte (Oberlandesgericht, Amts- und Landgerichte)	
Besetzung mit Richtern	92; 72*
Sonstige Bedienstete	92; 72*
Geschlossene Fürsorge	85; 64*
Gestorbene	6; 6*
Getreide, Verkäufe der Landwirtschaft an —	31; 19*
Gewerbliche Schlichtungen	35; 21*
Gewerblicher Strassenverkehr	53,54;
Gewürzpflanzen, Anbau und Ernte	30; 18*
Grenzänderungen der Kreise und Gemeinden 1945-1951	1,2;
Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze	57; 40*
Grosshandelspreise	67,68; 48*
Güterverkehr	
im Nord-Ostsee-Kanal	58; 40*
über See	59; 41*
Güterumschlag in der Binnenschifffahrt	57; 40*
H	
Handelsdünger	
Belieferung der Landwirtschaft mit —	31; 19*
Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung	63,83; 44,62*
in der Arbeitslosenfürsorge	63,83; 44,62*
Haushalt der Kommunalverwaltungen	77,78; 55*
der Landesverwaltung	80,81;
Haushaltungen nach Art und Grösse	4; 6*
Hausschlachtungen	35; 21*
Hebammen	87; 66*
Heil- und Gewürzpflanzen	
Anbau und Ernte	30; 18*
Heimatvertriebene	
nach Altersgruppen	9;
nach Familienstand	9;
nach Religionszugehörigkeit	10;
nach dem Wohnort am 1.9.1939	9;
— Erwerbspersonen	
nach Stellung im Beruf	60;
nach Wirtschaftsabteilungen	60;
— nach der Erwerbstätigkeit	59;
— Umsiedlung, von — (n)	10; 10*
Heime (Jugendaufbauwerk)	86; 65*
Hektarerträge von	
Feldfrüchten	24,25; 14*
Gemüse	27;
Stroh	26; 16*

	Seite
Hochschulen	
Pädagogische — und pädagogischer Lehrgang	90; 69*
Volks-	90; 69*
Höhere Schulen	89; 68*
Holzschlag	20; 11*
Hülsenfrüchte	
Verkäufe der Landwirtschaft an — (n)	19*
I	
Index der industriellen Produktion	45,46; 28*
Indexhaushaltungen	72;
Industrie	
Beschäftigte	42,43; 25*
Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrössenklassen	44; 26*
Brennstoffverbrauch	45; 27*
Brutto-Produktionswert	46; 29*
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	45,46; 29*
Stromverbrauch	44; 27*
Umsatz	43;
Industriearbeiterschaft	
Brutto-Stundenverdienst	64,65; 45*
Brutto-Wochenverdienste	65,66; 46*
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit	64; 45*
Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	78,79; 56*
Insolvenzen	82; 61*
Interzonenhandel	34*
Invalidenversicherung	
Renten aus der —	83; 61*
J	
Jugendaufbauwerk	86; 65*
Jugendgruppen	91; 70*
Jugendherbergen	91; 70*
Jugendhilfe	86; 65*
Jugendliche, Abgeurteilte —	95; 75*
Justizbehörden, Geschäftsanteil der —	92,93; 72*
K	
Kanal, Nord-Ostsee-Güterverkehr	58; 40*
Schiffsverkehr	58; 40*
Kartoffelkäfer	
Auftreten und Bekämpfung	31; 19*
Kirchen	
Evangelische Landeskirchen	91; 71*
Katholische Kirche	92; 71*
Kirchenübertritte und -austritte	92; 71*
Konkurse	82; 61*
Konsumgenossenschaften	
Mitglieder und Umsätze der —	59; 41*
Körperbehinderte	4;
Kraftfahrzeuge und Anhänger	
Bestand an fahrberechtigten — (n)	51; 35
Neuzulassungen und Löschungen von — (n)	51; 36*
Krankenanstalten	87; 66*
Krankenversicherung, Mitgliederstand	83; 61*
Kreditvolumen	81; 60*
Kreistagswahlen 1951	97;
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	
Renten an —	85; 64*
Kriegsfolgenrechts	84; 63*
Kriminalstatistik, Polizeiliche —	95; 76*
Kulturarten	13,21; 12*
Küstenfischerei, Anlandungen	41; 24*
L	
Landesbrandkasse (Schadenstatistik)	83,84; 62*
Landshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben im Rj. 1949	80,81;

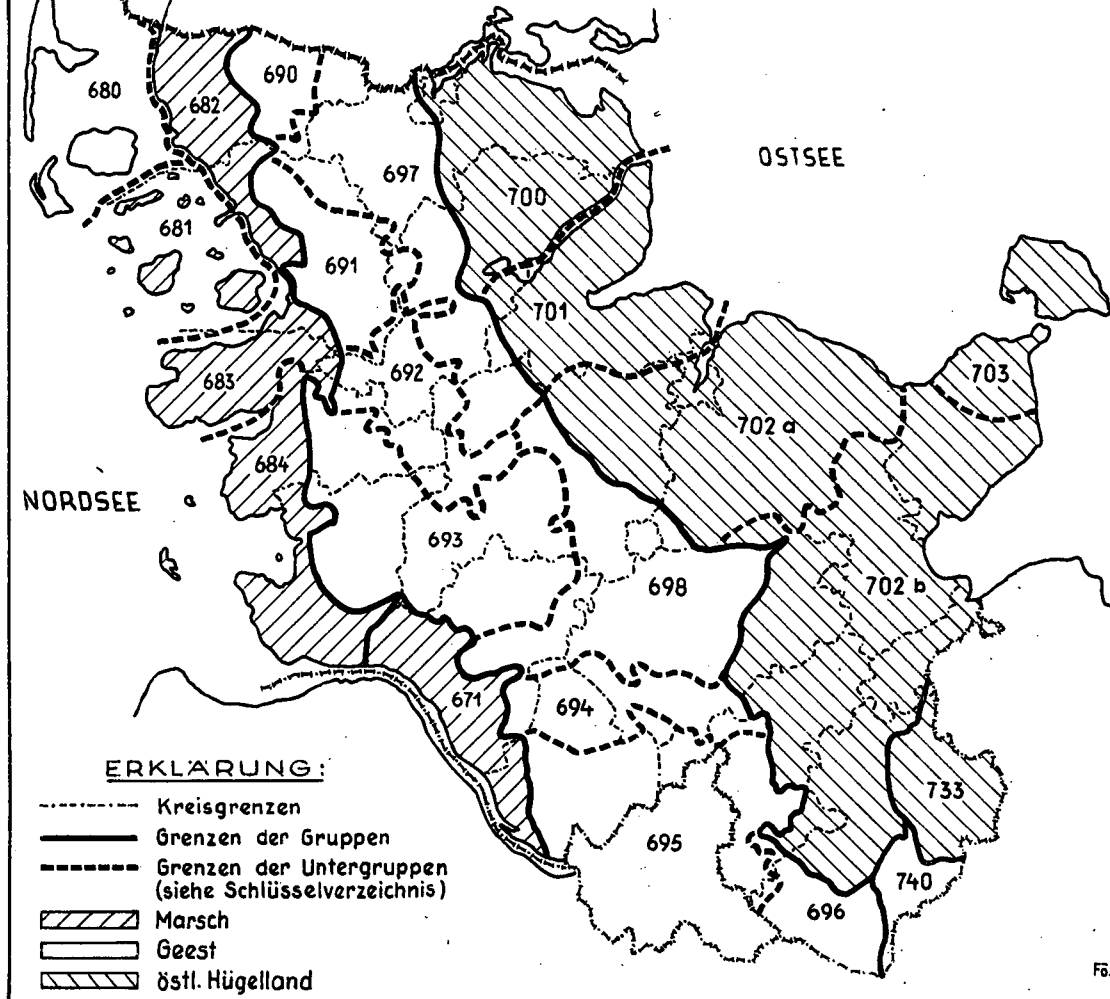
	Seite
Landesteuern, Einnahmen	75; 54*
Landesuniversität, Studierende	89,90; 68*
Ländliche Siedlung	19; 87*
Landtagswahl 1950	97; 77*
Lastfahrzeuge, Verkehrsleistungen der —	54;
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
Arbeitskräfte	12;
Pachtland	12;
Struktur der landwirtschaftlichen Nutzfläche	13-15;
Viehbesatz	15;
Wirtschaftsergebnisse	38,39;
Landwirtschaftliche Entwicklung in den Kreisen	20;
Lebendgeborene	6; 6*
Lebenshaltungskosten für Arbeitnehmerfamilien	
Preisindexziffer	70; 51*
Lehrgang, Pädagogischer —	90; 69*
Lehrkräfte an	
Volksschulen	88; 67*
Mittelschulen	89; 67*
höheren Schulen	89; 68*
Lichtspieltheater	71*
Löschung von Kraftfahrzeugen	51; 36*
M	
Meldepflichtige Krankheiten	
Neuerkrankungen	88; 66*
Mietaufkommen in den Mietwohnungen	73;
Milcherzeugung und -verwertung	36; 23*
Milchanlieferung und -verwertung in den Molkereien	37; 23*
Mitglieder der Konsumgenossenschaften	59; 41*
Mittelschulen	89; 67*
N	
Nahrungsmittelpreise	71; 51*
Namensänderungen der Kreise und Gemeinden 1945-1951	1;
Natürliche Landschaften	
Anbauverhältnisse in den — (n)	23;
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten	
an aktiver Tuberkulose	88; 66*
an aktiver Tuberkulose	87; 66*
Neuzulassung von Kraftfahrzeugen	51; 36*
Niederschlagsverhältnisse	98,99; 79*
Nord-Ostsee-Kanal	
Güterverkehr	58; 40*
Schiffsverkehr	58; 40*
Normalwohnungen	72-74; 53*
Notare, Zahl der —	92; 72*
Notwohngebäude	53*
Notwohnungen	73; 53*
O	
Obersversicherungsamt	
Tätigkeit des — (s)	93; 73*
Obst, Vorherrschende Absatzform für —	18;
Obstbau	
Betriebsverhältnisse im erwerbsmässigen —	16-18;
Obstbäume, Bestand an — (n)	28,29;
Obsternte	29; 17*
Obusverkehr	52; 36*
Offene Fürsorge	84,85; 63*
Offene Stellen	63; 44*
Öffentliche Strassenverkehrsmittel	52; 36*
Öffentliche Verwaltung	
Personalstand	58,59*
Omnibusverkehr	52; 36*

P	Seite
Pachtland in den land- und forstwirtschaftl. Betrieben	12
Pädagogische Hochschulen	90; 69*
Pädagogischer Lehrgang	90; 69*
Personal der Gerichte	92; 72*
Personalstand der öffentlichen Verwaltung	58,59*
Personen Getötete — (bei Strassen- Verletzte — verkehrsunfällen)	52; 36*
Persönliche Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	78; 56*
Polizeiliche Kriminalstatistik	95; 76*
Preise Baustoffe (ausgewählter)	70; 50*
Einzelhandelspreise (Nahrungsmittel)	71; 51*
Erzeuger- und Grosshandelspreise	67,68; 48*
Preisindexziffer für Lebenshaltung von Arbeitnehmer- familien	70; 51*
sächliche Betriebsmittel der Land- wirtschaft	71; 50*
Wohnungsbau	69; 50*
Produktion ausgewählter Industrie- erzeugnisse	46,47; 29*
Produktionsindex	45,46; 28*
Produktionswerte, Brutto —	46; 29*
R	
Rechtsanwälte, Zahl der —	92; 72*
Religionszugehörigkeit Bevölkerung nach —	4; 5*
Heimatvertriebene nach —	10;
Renten an Kriegsbeschädigte und Kriegs- hinterbliebene	85; 64*
Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	83; 61*
S	
Saatgut, Anerkennungsflächen	30; 19*
Sächliche Betriebsmittel der Land- wirtschaft Preisindexziffer	71; 50*
Säuglingssterblichkeit	6; 7*
Schadenstatistik der Landesbrandkasse	83,84; 62*
Schiffahrt Binnen —	57; 40*
— im Nord-Ostsee-Kanal	58; 40*
See —	59; 41*
Schlachtungen Fleischanfall aus gewerblichen — von Inlandtieren	35; 22*
von Auslandtieren	35; 22*
Gewerbliche — und Hausschlachtun- gen von Inlandtieren	35; 21*
Schlachtvieh Übergebietlicher Versand von —	36; 22*
Schlepper Verwendung von — (n) in der Land- wirtschaft	20; 11*
Schleswig-Holstein im Bund	103-105; 81*
Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise	79,80; 57*
Schulden, Inland — der Gemeinden u. Gemeindeverbände	78,79; 56*
Schuldverschreibungen	79;
Schulafnahmen und -entlassungen (Volksschulen)	88; 67*
Schulen Berufsbildende —	90; 69*
Volks- (öffentliche)	88; 67*
Mittel-	89; 67*
Höhere —	89; 68*
Schüler an Volksschulen	88; 67*
Mittelschulen	89; 67*
höheren Schulen	89; 68*
Schweinebestände	34;

	Seite
Seefischerei, Anlandungen	41; 24*
Seeschiffahrt Güterverkehr	59; 41*
Schiffsverkehr	59; 41*
Selbstmorde	7; 7*
Siedlung, Ländliche —	19; 87*
Soforthilfe	80*
Soziale Krankenversicherung Mitgliederstand	83; 61*
Sparverkehr Entwicklung des — (s)	82; 60*
Sportvereine und ihre Mitglieder	91; 70*
Staatenlose	6; 6*
Stellenbesetzungen	63; 44*
Stellung im Beruf	60;
Sterbefälle nach Todesursachen	6,7; 7*
Steuern Bundes- und Landes-	75; 54*
Gemeinde-	76; 54*
Tabak-	80; 57*
Zucker-	57*
Strassenbahnverkehr Fahrzeugbestand	52; 36*
Strassenverkehr, Gewerblicher	53,54;
Strassenverkehrsmittel, Öffentliche —	52; 36*
Strassenverkehrsunfälle	52; 36*
Stroh, Hektarerträge und Ernten	26; 16*
Stromerzeugung und -verbrauch	47; 31*
Stromverbrauch in der Industrie	44; 27*
Studierende an der Universität	89; 68*
Pädagogischen Hochschule	90; 69*
Stundenverdienst, Brutto- der Industriearbeiterschaft	64,65; 45*
T	
Tabak, Verarbeitung von Roh-	58*
Tabakwaren, Vorsteuerte —	80; 57*
Temperaturverhältnisse	98; 78*
Tierärzte	87; 66*
Tierseuchen	37; 24*
Todesursachen	6,7; 7*
Tuberkulose Neuerkrankungen und Bestand	87; 66*
U	
Übersichten, Vergleichende — Ämter	101-103;
Kreise	99;
Städte und Landgemeinden mit über 5 000 Einwohnern	100;
Schleswig-Holstein im Bund	103-105; 81*
Umsatz in der Bauwirtschaft	74;
im Einzelhandel	51; 35*
in der Industrie	43;
der Konsumgenossenschaften	41; 59*
Umsiedlung (Transport und Einzel- umsiedler) nach Abgabekreisen	10; 10*
nach Altersgruppen	10; 10*
nach Aufnahmelandern	10; 10*
nach gelenkter und ungelenkter —	10; 10*
— von Erwerbspersonen nach dem erlernten Beruf	11; 10*
Unfälle, Strassenverkehrs-	52; 36*
Universität Kiel Studierende	89,90; 68*
Unterglasanlagen im erwerbsmässigen Gartenbau	17;
Unterkünfte	53*
Unternehmungen nach Wirtschaftsabtei- lungen und -gruppen	42;
Unterstützungsempfänger, Haupt- in der Arbeitslosenversicherung	63,83; 44,62*
in der Arbeitslosenfürsorge	63,83; 44,62*

V	Seite
Verdienst Brutto-Stunden — der Industriearbei- terschaft	64,65; 45*
Brutto-Wochen — der Industriearbei- terschaft	65-66; 46*
Vergleichende Übersichten Ämter	101-103;
Kreise	99;
Städte und Landgemeinden mit über 5 000 Einwohnern	100
Schleswig-Holstein im Bund	103-105; 81*
Vergleichsverfahren	82; 61*
Verkäufe der Landwirtschaft an Getreide	31; 19*
an Hülsenfrüchten	19*
Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge	54;
Verkehrsunfälle, Strassen-	52; 36*
Versicherung Angestellten —	83; 61*
Arbeitslosen —	63,83; 44,62*
Gebäude und Mobilar —	83,84; 62*
Invaliden —	83; 61*
Kranken —	83; 61*
Versorgungsrechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	85; 64*
Vieh, Schlacht- Übergebietlicher Versand von —	36; 22*
Viehbesatz in den natürlichen Landschaften	33;
in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	15;
Viehbestand	32-34; 20*
Viehseuchen	37; 24*
Volkseinkommen	66; 47*
Volkshochschulen	90; 69*
Volksschulen	88; 67*
W	
Wahlen Bundestagswahl 1949	97;
Landtagswahl 1950	97; 77*
Kreistagswahlen 1951	97;
Wanderungsbewegung	7; 8*
Wasserversorgung, Öffentliche —	48; 31*
Wirtschaftsergebnisse von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	38,39;
Witterung	98,99; 78,79*
Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft	64; 45*
Wochenverdienste, Brutto — der Industriearbeiterschaft	65,66; 46*
Wohngebäude Bestand an — (n)	72; 53*
Roh- und Reinzugang an — (n)	74; 53*
Wohnräume Bestand an — (n)	74; 53*
Roh- und Reinzugang an — (n)	73; 52*
Wohnungen	72; 53*
Bestand an —	74; 53*
Roh- und Reinzugang an —	73; 52*
Wohnungsbau Preisindexziffern	69; 50*
Z	
Zahnärzte	87; 66*
Zierpflanzen, Anbau von — im erwerbsmässigen Gartenbau	18;
Zuckertübenomte, Verwertung der —	31;
Zuckersteuer	57*
Zugewanderte nach der Religionszugehörigkeit	10;
nach dem Wohnort am 1.9.1939	9;
Zugezogene nach Herkunftsländern	8; 8*
Zuschussbedarf der Gemeinden u. Gemeindeverbände	77,78; 55*
Zuzüge	7; 8*

NATURRÄUMLICHE GROSSGLIEDERUNG

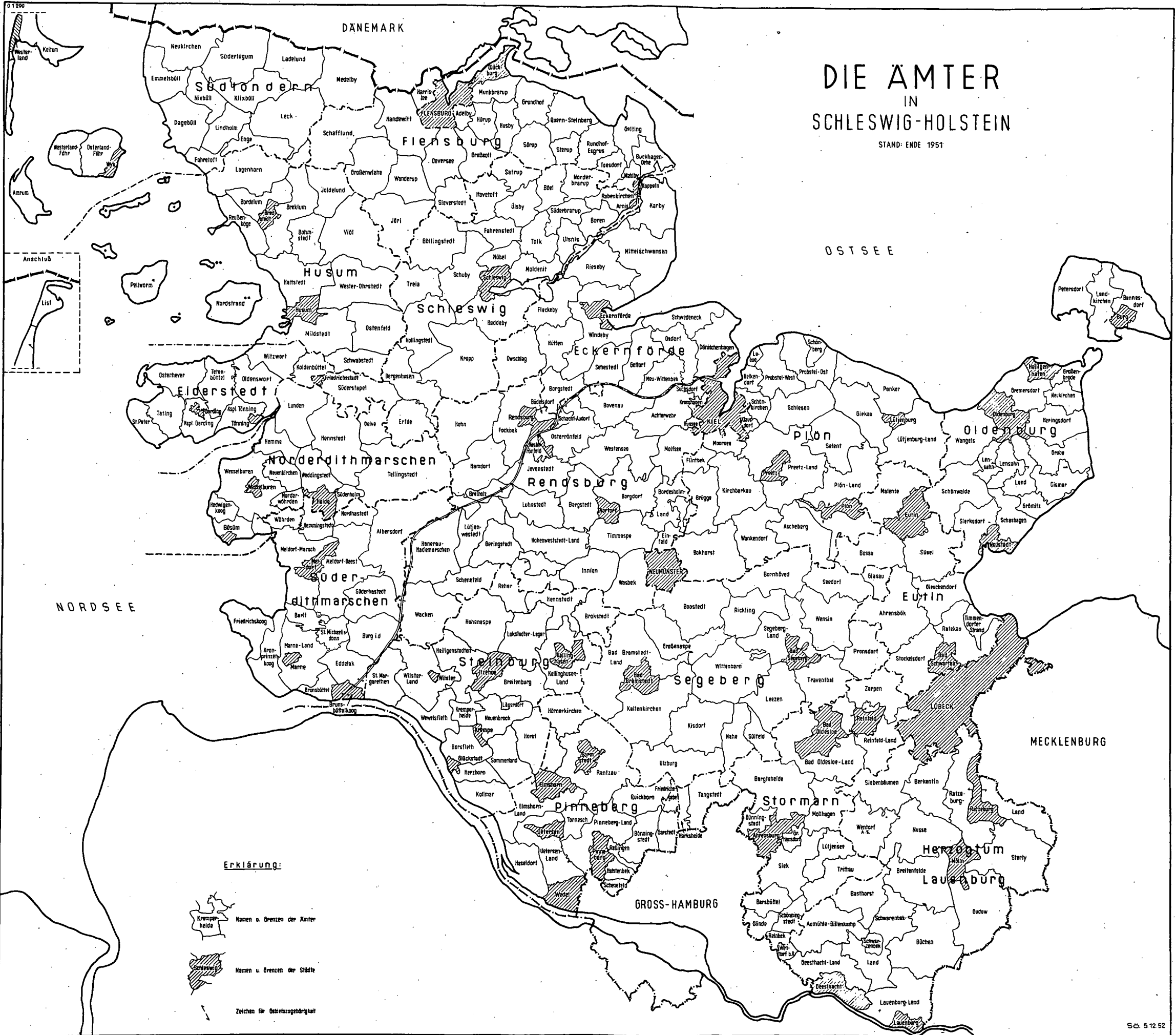


- | | | | |
|-----|--------------------------------------|------|--|
| 671 | Holsteinische Elbmarschen | 696 | Lauenburger Geest |
| 680 | Nordfriesische Geestinseln | 697 | Schleswiger Vorgeest |
| 681 | Nordfries. Marschinseln und Halligen | 698 | Holsteinische Vorgeest |
| 682 | Nordfriesische Marsch | 700 | Angeln |
| 683 | Eiderstedter Marsch | 701 | Schwansen, Dänischer Wohld u. Amt Hütten |
| 684 | Dithmarscher Marsch | 702a | Ostholst. Hügel- und Seenland (NW) |
| 690 | Lecker Geest | 702b | Ostholst. Hügel- und Seenland (SO) |
| 691 | Bredstedt-Husumer Geest | 703 | Nordoldenburg und Fehmarn |
| 692 | Eider-Treene-Niederung | 733 | Ratzeburger Seenplatte |
| 693 | Heide-Itzehoer Geest | 740 | Hagenower Sandplatte |
| 694 | Bramstedt-Kisdorfer Geest | | |
| 695 | Hamburger Ring | | |

DIE KREISE SCHLESWIG - HOLSTEINS



S. 8.



DIE ÄMTER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

STAND: ENDE 1951




NORDSEE

OSTSEE

DÄNEMARK

MECKLENBURG

GROSS-HAMBURG

- Erklärung:**
-  Namen u. Grenzen der Ämter
 -  Namen u. Grenzen der Städte
 -  Zeichen für Bezirkszugehörigkeit

